



Statistisches Landesamt Bremen



Statistisches Jahrbuch





Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Jahrbuch 2009

Dezember 2009 Statistisches Landesamt Bremen

ISSN 0942 - 9883

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte
bleiben vorbehalten

Ernsthafte Diskussionen um gesellschaftlich relevante Themen kommen nicht ohne Daten und Fakten aus. Unter der Flut von Zahlen, die täglich medial verbreitet werden, heben sich die Daten der amtlichen Statistik durch ihre besondere Qualität hervor. Auf gesetzlicher Grundlage erhoben und nach einheitlichen Kriterien aufbereitet, sind ihre Ergebnisse sowie deren Darstellung und Interpretation den Grundsätzen der Objektivität, Neutralität und fachlichen Unabhängigkeit verpflichtet. Diese Grundsätze des „Verhaltenskodex“ für die amtliche Statistik in der EU sind auch für das Statistische Landesamt Bremen verpflichtende Handlungsanleitung und ständig geübte Praxis.

Mit dem nun vorliegenden Statistischen Jahrbuch 2009 präsentiert das Statistische Landesamt das Standardwerk seines Veröffentlichungsprogramms. In 24 Kapiteln werden die neuesten Daten der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung im kleinsten Bundesland dargestellt, ergänzt durch einen Vergleich zwischen den Daten der 16 Bundesländer sowie der 13 größten deutschen Städte.

Das Statistische Jahrbuch 2009 enthält in der Regel die im Laufe des Jahres 2009 erhobenen Daten des Jahres 2008. Ergänzt wird die Zusammenstellung um die entsprechenden Vergleichsdaten der Vorjahre, damit Veränderungen und Entwicklungen deutlich werden.

Das Jahrbuch vermittelt einen komprimierten Überblick über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verhältnisse im Land Bremen und bildet damit eine unverzichtbare Informationsgrundlage für alle, die im Lande Bremen auf der Basis von Fakten Entscheidungen treffen oder sich einfach nur informieren wollen.

Gleichwohl beinhaltet es lediglich einen Ausschnitt aus dem umfassenden Datenangebot der amtlichen Statistik im Lande Bremen. Ein in der räumlichen Tiefe umfangreicheres Angebot für Stadtbezirke, Stadtteile und Ortsteile der Stadt Bremen kann über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes unter www.statistik.bremen.de aus der Datenbank „Bremen Kleinräumig Infosystem“ kostenlos zum Download abgerufen werden. Weitere Daten aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik für das Land Bremen sowie seine beiden Stadtgemeinden enthält die noch im Aufbau befindliche Datenbank „Bremen Infosystem“, die ebenfalls im Internet abgerufen werden kann. Schließlich wurde im nun abgelaufenen Jahr das Angebot kleinräumiger Daten für die Stadt Bremen durch kartografische Darstellungen statistischer Daten („Bremer Ortsteilatlas“ und „Bremer Baublöcke“) und von Wahlergebnissen in Kombination mit statistischen Daten („Bremer Wahlatlas“) umfassend ausgeweitet. Ein derart umfangreiches Datenangebot bis in die tiefe Kleinräumigkeit hinein dürfte in Deutschland auch im Vergleich mit anderen Großstädten einmalig sein.

Mein Dank gilt allen, die durch die Bereitstellung ihrer Daten und ihre Mitarbeit bei Erhebungen diese Veröffentlichung erst ermöglicht haben, nämlich den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen des Landes Bremen.

Bremen, im Dezember 2009



Jürgen Wayand
stellvertretender Leiter
des Statistischen Landesamtes Bremen

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill., Mio.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St., Stck.	=	Stück
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
m	=	männlich
RGBl.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
w	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h., hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigt
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	=	Zahlenangaben fallen später an
–	=	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	=	Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
()	=	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	=	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

2009

Inhaltsübersicht

J
A
H
R
B
U
C
H

Inhaltsverzeichnis	II
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	29
3 Kirchliche Verhältnisse	57
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	59
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	75
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79
7 Produzierendes Gewerbe	87
8 Bautätigkeit und Wohnungen	107
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen	111
10 Außenhandel	119
11 Verkehr	127
12 Geld und Kredit	153
13 Rechtspflege	155
14 Bildung und Kultur	161
15 Gesundheitswesen	179
16 Sozialleistungen	189
17 Finanzen und Steuern	203
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	225
19 Verdienste und Arbeitskosten	229
20 Preise	243
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	247
22 Umwelt	255
23 Energie, CO ₂ -Emissionen	263
24 Städte- und Ländervergleich	269

1 Gebiet und Bevölkerung

1

1.0	Vorbemerkung	1
-----	--------------------	---

Gebiet

1.1	Geographisch-topographische Angaben	2
1.2	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 bis 2008	3
1.3	Wasserstände der Weser in den Städten Bremen und Bremerhaven 1992 bis 2008	3
1.4	Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	
1.4.1	Stadt Bremen seit 1812	4
1.4.2	Stadt Bremerhaven seit 1827	5
Karte	Orts- und Stadtteile im Lande Bremen 2009	6

Bevölkerungsstand

1.5	Bevölkerung des Landes Bremen 1980 bis 2008	7
1.6	Bevölkerungsbewegung des Landes Bremen 2005 bis 2008	8
1.7	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2008 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
1.7.1	Stadt Bremen	9
1.7.2	Stadt Bremerhaven	12
1.8	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2008 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	13
1.9	Ausländer in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2008 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15

Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.10	Eheschließende in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	16
1.11	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 und 2008 nach Ehedauer	17
1.12	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 und 2008 nach Antragsteller und Kindern	17
1.13	Ehescheidungen im Lande Bremen 2007 und 2008 nach Altersgruppen	18

1.14	Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach dem Alter der Mütter.....	18
1.15	Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 bis 2008.....	19
1.16	Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008.....	19
1.17	Gestorbene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Alter und Geschlecht	20

Räumliche Bevölkerungsbewegung

1.18	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Altersgruppen	20
1.19	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten ...	22
1.20	Zu- und Fortzüge 1993 bis 2008	
1.20.1	Stadt Bremen	25
1.20.2	Stadt Bremerhaven	26
1.20.3	Land Bremen	26

Einbürgerungen

1.21	Einbürgerungen im Lande Bremen 2006 bis 2008 nach Geschlecht	27
------	--	----

Privathaushalte

1.22	Privathaushalte im Lande Bremen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie 2005 bis 2008 nach Haushaltsgröße.....	27
1.23	Privathaushalte im Lande Bremen 1970, 1987, 2007 und 2008 nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren	28
1.24	Familien im Lande Bremen 1957 bis 2008 nach Zahl der Kinder sowie Alleinstehende ohne Kinder	28

2 Wahlen

2

2.0	Vorbemerkung	29
2.1	Europawahlen 1979 bis 2009 nach Städten	30
2.2.1	Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2009 nach Städten	32
2.2.2	Bundestagswahlen (Erst-/Zweitstimmen) 1980 bis 2009 nach Wahlkreisen	34
2.3	Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2007 nach Wahlbereichen.....	36
2.4	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007	38
2.5	Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen 1971 bis 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	40
2.6	Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	
2.6.1	Stadt Bremen	42
2.6.2	Stadt Bremerhaven	44
2.7	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	
2.7.1	Stadt Bremen	45
2.7.2	Stadt Bremerhaven	47

Noch: **2 Wahlen**

Noch: **2**

2.8	Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	
2.8.1	Stadt Bremen	48
2.8.2	Stadt Bremerhaven	50
2.9	Wahl zur 17. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	51
2.10	Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 13. Mai 2007 nach Beiratsbereichen	52
2.11	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2007	53
2.12	Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2007	54
2.13	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007	54
2.14	Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 2003 und 2007	55

3 Kirchliche Verhältnisse

3

3.0	Vorbemerkung	57
3.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1950, 1961, 1970 und 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	58
3.2	Bremische Evangelische Kirche 1990, 2000 und 2005 bis 2008	58
3.3	Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen 1990 und 2005 bis 2008	58

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4

4.0	Vorbemerkung	59
-----	--------------------	----

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	60
4.2	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	62
4.3	Erwerbspersonen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	63
4.4	Erwerbstätige im Lande Bremen 2004 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	65
4.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66
4.6	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2008 nach Wirtschaftsabschnitten	67
-----	---	----

Noch: **4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt**

Noch: **4**

4.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2008 nach Altersgruppen	68
4.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 bis 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	69
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2006 bis 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	70
4.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008 nach Herkunftsländern	72
4.12	Arbeitslose und gemeldete Stellen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 2008.....	73
4.13	Arbeitslose in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 bis 2009 nach Personengruppen.....	74

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5

5.0	Vorbemerkung	75
-----	--------------------	----

Zahlungsschwierigkeiten

5.1	Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2008 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen	76
5.2	Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	77
5.3	Gewerbeanzeigen im Lande Bremen 2007 und 2008 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit.....	78

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0	Vorbemerkung	79
-----	--------------------	----

Land- und Forstwirtschaft

6.1	Gesamtflächen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2008 nach Nutzungsarten.....	80
6.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Lande Bremen 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen)	81
6.3	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 und 2007 nach Hauptnutzungsarten	82
6.4	Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen 1999, 2001, 2003 und 2007	83
6.5	Viehbestände in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2007	84
6.6	Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen 1998 bis 2008	84
6.7	Milchverwendung im Lande Bremen 1998 bis 2008.....	85

Fischerei

6.8	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 2004 bis 2008	85
6.9	Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 2004 bis 2008.....	86

7 Produzierendes Gewerbe

7

7.0	Vorbemerkung	87
-----	--------------------	----

Verarbeitendes Gewerbe

7.1	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie bezahlte Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2008	88
7.2	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005 bis 2008	89
7.3	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005 bis 2008	90
7.4	Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2005 bis 2008	90
7.5	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2006 und 2007	91
7.6	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe der Städte Bremen und Bremerhaven 2007 und 2008	92
7.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen	93
7.8	Produktionswerte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2008	94
7.9	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 2000 bis 2002	95
7.10	Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2007 und 2008 (fachliche Betriebsteile)	96
7.11	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6. bzw. 30.9.2008 nach Ortsteilen	
7.11.1	Stadt Bremen	98
7.11.2	Stadt Bremerhaven	100

Baugewerbe

7.12	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.13	Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.14	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen im Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.15	Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.16	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe des Landes Bremen im Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen	103
7.17	Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	104
7.18	Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	105

7.19	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	106
7.20	Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	106

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8

8.0	Vorbemerkung	107
8.1	Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	108
8.2	Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	108
8.3	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	109
8.4	Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	109
8.5	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2008 nach Stadtbezirken	110

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9

9.0	Vorbemerkung	111
-----	--------------------	-----

Handel und Gastgewerbe

9.1	Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen 2008	112
9.2	Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen 2008	113

Reiseverkehr

9.3	Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008 nach Größenklassen	114
9.4	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2008 nach Größenklassen	115
9.5	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen 2006 bis 2008 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	116

Dienstleistungen

9.6	Dienstleistungen 2007: Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen - Grundzahlen	117
9.7	Dienstleistungen 2007: Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen - Kennzahlen	118

10 Außenhandel

10

10.0	Vorbemerkung	119
------	--------------------	-----

Außenhandel über die Bremischen Häfen

10.1	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2004 bis 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen.....	120
10.2	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2004 bis 2007 nach See-Eingang und See-Ausgang	121
10.3	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2004 bis 2007 nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern.....	122
10.4	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 2004 bis 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen.....	123
10.5	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 2004 bis 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern	124

Außenhandel bremischer Firmen

10.6	Einfuhr des Landes Bremen 2005 bis 2005 nach Warengruppen	125
10.7	Einfuhr des Landes Bremen 2005 bis 2008 nach Erdteilen.....	125

Ausfuhr bremischer Waren

10.8	Ausfuhr des Landes Bremen 2005 bis 2008 nach Warengruppen	125
10.9	Ausfuhr des Landes Bremen 2005 bis 2008 nach Erdteilen.....	126

Dienstleistungen Bremens mit dem Ausland

10.10	Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 2005 bis 2008	126
10.11	Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) 2005 bis 2008	126

11 V erkehr

11.0	Vorbemerkung	127
------	--------------------	-----

Seeschifffahrt

11.1	Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Schiffsarten .	128
11.2	Seeschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008 nach Flaggen.....	129
11.3	Güterverkehr über See 2005 bis 2008 nach Flaggen.....	130
11.4	Güterverkehr über See 2005 bis 2008 nach Verkehrsgebieten.....	131
11.5	Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	132
11.6	Containerverkehr über See in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008.....	133
11.7	Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008 nach Verkehrsbereichen	134

Binnenschifffahrt

11.8	Binnenschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008.....	135
11.9	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	136
11.10	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2005 bis 2008 nach Verkehrsgebieten	140
11.11	Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2008	141

Eisenbahnverkehr

11.12	Güterverkehr mit Eisenbahnen des Landes Bremen 2005 bis 2008	142
-------	--	-----

Straßenverkehr

11.13	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009	143
11.14	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	144
11.15	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2009 nach Ortsteilen	145
11.16	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven 01.01.2009 nach Ortsteilen	147
11.17	Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 bis 2008	
11.17.1	Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge	148
11.17.2	Leistungen und Einnahmen	148
11.18	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	149
11.19	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung	149
11.20	Verunglückte im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung	150
11.21	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Unfallursachen	151

Luftverkehr

11.22	Luftverkehr des Flughafens Bremen 2005 bis 2008	152
-------	---	-----

12 Geld und Kredit

12

12.0	Vorbemerkung	153
12.1	Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2005 bis 2008	154
12.2	Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2005 bis 2008	154

13 Rechtspflege

13

13.0	Vorbemerkung	155
13.1	Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen 2000 bis 2008	156
13.2	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1991 bis 2008	157
13.3	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Straftaten sowie Alter und Geschlecht	158
13.4	Verurteilte im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Straftaten sowie Art der schwersten Strafe	158
13.5	Im Maßregelvollzug des Landes Bremen aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1990 bis 2008	159
13.6	Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1990 bis 2008	159

Noch: **13 Rechtspf ege**

Noch: **13**

- 13.7 Bewahrungsaufsichten im Lande Bremen 1995 bis 2007
nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgrunden 160
- 13.8 Beendete Bewahrungsaufsichten im Lande Bremen 1995 bis 2007
nach Beendigungsgrunden 160

14 Bildung und Kultur

14

- 14.0 Vorbemerkung 161

Allgemeinbildende Schulen

- 14.1 Schuler an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung
in den Stادت Bremen und Bremerhaven
1980/81, 1990/91 und 2008/09 nach Schularten und Schulstufen 162
- 14.2 Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Stادت
Bremen und Bremerhaven 2007/08 nach Abschlussarten und Schularten 164
- 14.3 Lehrkrifte und wochentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen
der allgemeinen Ausbildung in den Stادت Bremen und Bremerhaven
2008/09 nach Beschiftigungsverhaltnis und Schularten 166

Beruf iche Schulen

- 14.4 Schuler an beruflichen Schulen in den Stادت Bremen und Bremerhaven
1980/81, 1990/91 und 2008/09 nach Schularten 167
- 14.5 Schulentlassene aus beruflichen Schulen in den Stادت
Bremen und Bremerhaven 2007/08 nach Abschlussarten und Schularten 168
- 14.6 Lehrkrifte und wochentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der
beruflichen Aus- und Fortbildung in den Stادت Bremen und Bremerhaven
2008/09 nach Beschiftigungsverhaltnis und Schularten 169

Beruf iche Bildung

- 14.7 Auszubildende im Lande Bremen
1980 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen 170
- 14.8 Abschlussprufungen von Auszubildenden
im Lande Bremen 1980 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen 170

Hochschulen

- 14.9 Studierende an den Hochschulen
im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Hochschulen und Studiengangen 171
- 14.10 Bestandene Abschlussprufungen
im Lande Bremen 2006 bis 2008 nach Hochschulen und Studiengangen 174

Kultur

- 14.11 Besucher kultureller Einrichtungen
in den Stادت Bremen und Bremerhaven 1995, 2000, 2005 und 2008 176
- 14.12 Offentliche und wissenschaftliche
Allgemeinbibliotheken 1995, 2000, 2005 und 2008 177

15 Gesundheitswesen

15

- 15.0 Vorbemerkung 179
- 15.1 Approbierte Heilberufe im Lande Bremen 2005 bis 2008 180



15.2	Krankenhäuser und Krankenbetten sowie Tages- und Nachtambulanzplätze in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990 bis 2008 nach Trägern.....	181
15.3	Krankenhäuser im Lande Bremen 2005 bis 2008	182
15.4	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten im Lande Bremen 2007 nach ausgewählten Diagnosen	184
15.5	Gestorbene mit letztem Wohnort im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Todesursachen.....	185
15.6	Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen	
15.6.1	Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche 2005 bis 2008.....	186
15.6.2	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Lande Bremen 2005 bis 2008.....	187

16 Sozialleistungen

16.0	Vorbemerkung	189
16.1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach SGB XII in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008 nach Hilfearten	190
16.2	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2008.....	190
16.3	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2008.....	191
16.4	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008 nach Wohngeldarten	192
16.5	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes	192
16.6	Schwerbehinderte in den Städten Bremen und Bremerhaven 1997 bis 2007 nach Geschlecht und Altersgruppen	193
16.7	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2007	194
16.8	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 15.03.2008	195
16.9	Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.03.2008.....	196
16.10	Pflegeleistungen nach SGB XI in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen	197
16.11	Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen ..	199
16.12	Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen	200
16.13	Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen	201
16.14	Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen	202

17 Finanzen und Steuern

17.0	Vorbemerkung	203
------	--------------------	-----

Finanzen

17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 2005 bis 2008 ..	204
------	--	-----

17.2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008	205
17.3	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2003 bis 2006 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	206
17.4	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2005 bis 2008.....	206
17.5	Versorgungsempfänger des Landes (Stichtag 1. Januar) 2007 bis 2009	207
17.6	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 2006 bis 2008 nach Aufgabenbereichen	207
17.7	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 2006 bis 2008 nach Aufgabenbereichen	210

Steuern

17.8	Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen 1989 bis 2007	212
17.9	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2004 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	213
17.10	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2004 nach Bruttolohngruppen	214
17.11	Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 2004	214
17.12	Unbeschränkt Lohn- u. Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.....	214
17.13	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 nach der Größe des Gesamtbetrages der Einkünfte	215
17.14	Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	216
17.15	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 2004 (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	216
17.16	Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge im Lande Bremen 2004.....	217
17.17	Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004	218
17.18	Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag im Lande Bremen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten	219
17.19	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung	220
17.20	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2007 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	222
17.21	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007	223
17.22	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen	224

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.0	Vorbemerkung	225
18.1	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Lande Bremen: Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998, 2003 und 2008	226

18.2	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Lande Bremen: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Konsum 1993, 1998 und 2003.....	227
------	--	-----

19 V erdienste und Arbeitskosten

19.0	Vorbemerkung	229
19.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen	
19.1.1	Insgesamt.....	230
19.1.2	Männer	232
19.1.3	Frauen.....	234
19.2	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbe- schäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienst- leistungsbereich im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	236
19.3	Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ausgewählten Dienstleistungsbereichen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2004	241

20 Preise

20.0	Vorbemerkung	243
20.1	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2007 und 2008 Gliederung nach dem Verwendungszweck.....	244
20.2	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2007 und 2008 Sondergliederungen - Energie.....	245
20.3	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2007 und 2008 Sondergliederungen - Wohnungsmieten	246

21 V olkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.0	Vorbemerkung	247
21.1	Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1998 bis 2008	
21.1.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.....	248
21.1.2	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)	248
21.2	Bruttowertschöpfung im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen	
21.2.1	In jeweiligen Preisen	249
21.2.2	Preisbereinigt, verkettet.....	250
21.3	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen 2005 bis 2008	
21.3.1	In jeweiligen Preisen	251
21.3.2	Preisbereinigt, verkettet.....	251
21.4	Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1999 bis 2008	252
21.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen ..	253
21.6	Arbeitnehmer im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen...	254

22 Umwelt

22

22.0	Vorbemerkung	255
22.1	In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Lande Bremen 2007 nach Art und Herkunft	256
22.2	In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Lande Bremen 1998 bis 2007 nach Herkunft	257
22.3	Aufkommen an Haushaltsabfällen im Lande Bremen 2008.....	258
22.4	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen im Lande Bremen 2007	258
22.5	Abgegebene gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, im Lande Bremen 2007 nach Wirtschaftszweig des Primärabfallerzeugers....	259
22.6	Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2007	260
22.7	Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2007.....	260
22.8	Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen.....	260
22.9	Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen	261
22.10	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe* im Lande Bremen 2008 nach Stoffarten.....	261
22.11	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe* im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen	261
22.12	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Umweltbereichen	262
22.13	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen 1998 bis 2007 nach Leistungsarten.....	262

23 Energie, CO₂-Emissionen 23

23.0	Vorbemerkung	263
23.1	Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 2002 bis 2006	264
23.2	Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern.....	264
23.3	Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern.....	265
23.4	Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Sektoren	265
23.5	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern	266
23.6	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Emittentensektoren	267
23.7	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern	267
23.8	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Sektoren.....	268

24 Städte- und Ländervergleich

24

24.0	Vorbemerkung	269
------	--------------------	-----

24.1	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2008	270
24.2	Bevölkerungsbewegung 2008	271
24.3	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2008	272
24.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner.....	273
24.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker	276
24.6	Arbeitslose 2008	277
24.7	Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2008.....	278
24.8	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2008.....	279
24.9	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2009	280
24.10	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2008.....	281
24.11	Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende an Hochschulen 2007/08	282
24.12	Schüler, Studierende, Lehrkräfte und Hochschullehrer 2008	283
24.13	Theater in der Spielzeit 2007/08.....	283
24.14	Dichte SGB II-Hilfeeempfänger/innen 2005 bis 2008	284
24.15	Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Asylbewerbungen 2007	284
24.16	Gemeindliche Realsteuerkraft 2008	285
24.17	Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2008.....	285
24.18	Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2007	286
24.19	Durchschnittliche Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2007	286
24.20	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2007 (in jeweiligen Preisen).....	287
24.21	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2007 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person.....	289

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1.1	Orts- und Stadtteile des Landes Bremen	6
Abb. 1.2	Bevölkerungsentwicklung	7
Abb. 1.3	Geburtenziffer des Landes Bremen	11
Abb. 1.4	Altersaufbau der Bevölkerung nach Geschlecht und Ausländeranteil	14
Abb. 2.1	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen	30
Abb. 2.2	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag)	31
Abb. 2.3	Wahlbeteiligung bei den Europawahlen nach Altersgruppen und Geschlecht	38
Abb. 2.4	Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen nach Altersgruppen und Geschlecht	39
Abb. 2.5	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)	54
Abb. 2.6	Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler bezogen auf 100 Wahlberechtigte	56
Abb. 4.1	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensus)	61
Abb. 4.2	Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (Mikrozensus)	64
Abb. 4.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67
Abb. 4.4	Arbeitslose nach Geschlecht	74
Abb. 6.1	Gesamtflächen nach Nutzungsarten	81
Abb. 7.1	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	88
Abb. 7.2	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	89
Abb. 8.1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	110
Abb. 9.1	Entwicklung der Zahl der Betriebe und angebotenen Betten im Beherbergungsgewerbe	114
Abb. 9.2	Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe	115
Abb. 10.1	Entwicklung des Außenhandelsverkehrs	121
Abb. 11.1	Bestand an Seeschiffen	128
Abb. 11.2	Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen	130
Abb. 11.3	Güterumschlag der Eisenbahn	142
Abb. 11.4	Verunglückte Fahrer und Benutzer von Krafträdern und PKW	150
Abb. 11.5	Gestartete Flugzeuge und zugestiegene Fluggäste des Flughafens Bremen	152
Abb. 14.1	Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	163
Abb. 14.2	Schulclassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung	165
Abb. 14.3	Hochschulpersonal	173
Abb. 15.1	Heilberufe im Lande Bremen nach Art der Tätigkeit und Geschlecht	188
Abb. 15.2	Entlassene vollstationäre Krankenhauspatienten (ohne Stundenfälle) im Behandlungsland Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht sowie ausgewählten Fachabteilungen	188
Abb. 16.1	Empfänger/innen von Pflegeleistungen nach SGB XI	198
Abb. 17.1	Jährliche Neuverschuldung der öffentlichen Haushalte	204
Abb. 17.2	Einnahmen der Gebietskörperschaften	208
Abb. 17.3	Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	208
Abb. 17.4	Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften	209
Abb. 17.5	Schuldenstand je Einwohner	209
Abb. 17.6	Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	211
Abb. 18.1	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	228
Abb. 21.1	Bruttoinlandsprodukt	248
Abb. 21.2	Erwerbstätige und Arbeitnehmer	252
Abb. 21.3	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	252
Abb. 22.1	Herkunft der in Abfallanlagen entsorgten und behandelten Abfälle	257
Abb. 22.2	Herkunft der Primärabfallmengen	259
Abb. 22.3	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	262
Abb. 23.1	Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch	264
Abb. 23.2	Struktur des Endenergieverbrauchs	265
Abb. 23.3	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch	266
Abb. 23.4	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch	268
Abb. 24.1	Gästekünfte und durchschnittliche Aufenthaltsdauer	282

Gebiet und Bevölkerung

1

1.0 Vorbemerkung

Die Bevölkerungsstatistik umfasst die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Zur **natürlichen Bevölkerungsbewegung** zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

Die **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** basiert auf den Ergebnissen der Volkszählungen vom 27. Mai 1970 bzw. vom 25. Mai 1987.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 1 m „Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung“ sowie A I 3 j „Bevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht“.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 5,7 –j „Bevölkerung, Haushalte und Familien (Mikrozensus)“.

Die den Wanderungsdaten 2008 zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Geographisch-topographische Angaben

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	08 ^o	48'	30"	Länge östl. von Greenwich
		53 ^o	04'	38"	nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven	08 ^o	34'	48"	Länge östl. von Greenwich
	(Bgmld.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53 ^o	32'	45"	nördl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen	40 525 ha			
	davon	Stadt Bremen	32 638 ha		
		Stadt Bremerhaven	7 887 ha		
		Stadtgemeinde Bremen	31 867 ha		
		stadtbremisches Überseeahafengebiet Bremerhaven	771 ha		
c) Größte Längen- und Breitenstreckung:	Stadt Bremen	38 km Länge		16 km Breite	
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge		8 km Breite	
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen	199,5 km			
	davon	Stadt Bremen	143,0 km		
		Stadt Bremerhaven	56,5 km		
e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:	Land Bremen	52,7 km			
	davon	Stadt Bremen	41,7 km		
		Stadt Bremerhaven	11,0 km		
f) Höhenlage:					

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwas 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 32 m hohe Geestgebiet, das im Friedehorstpark 32,5 m über NN erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Blumenthal, Rathaus	13,1	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,5
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Debstedter Weg / beim Ahornweg	10,4
Alt-Vegesack, Hafen	4,5	Lojfeweg, Ecke Schierholzweg	7,5
Lesum, Kirche	22,0	Bahnhof Lehe	4,2
Lesum, Bahnhof	18,3	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe	5,7
Burg, Bahnhof	6,3	Zollamt Rotersand	2,2
Walle, Schulzentrum	3,5	Columbuskaje	4,9
Überseehafen/Überseetor	6,5	Theodor-Heuss-Platz	2,0
Bürgerweide	4,1	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,2
Hauptbahnhof	3,8	Hauptbahnhof	3,9
Markt, Rathaus	9,8	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	8,5
Markt, Dom	10,5	Surheide, bei der Schule	7,5
Polizeihaus, Am Wall 196	14,4	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Hemelingen, Schule	6,5	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Mahndorf, Schule	7,6	Fischereihafen, Halle X und XI	3,0
Arsten, Kirche	6,1	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1
Neustadt, Hochschule Bremen	5,2		

1 Gebiet und Bevölkerung

1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Jahresmittel der Lufttemperatur in °C											
Stadt Bremen	9,6	10,4	10,4	9,4	9,9	9,7	9,5	9,7	10,2	10,5	10,1
Stadt Bremerhaven	9,8	10,7	10,6	9,9	10,5	10,2	10,2	10,4	10,8	10,9	10,5
Jahressummen des Niederschlags in mm											
Stadt Bremen	893	563	645	840	1 061	615	711	678	599	830	700
Stadt Bremerhaven	1 040	720	683	928	990	661	868	775	729	916	836
Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden											
Stadt Bremen	1 329	1 693	1 525	1 485	1 523	1 897	1 455	1 666	1 585	1 527	1 629
Stadt Bremerhaven	1 325	1 714	1 461	1 478	1 560	1 965	1 557	/	1 631	1 533	1 605

Quelle: Wetteramt Hannover.

1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnull

Abflussjahr ¹	Bremen - Große Weserbrücke ²						Bremen - Oslebshausen ²						Bremerhaven - Alter Leuchtturm ³					
	Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1992	253	331	505	577	744	934	263	332	498	574	740	932	221	311	518	520	672	861
1993	256	342	640	588	750	993	235	336	640	581	746	990	186	307	617	517	678	967
1994	231	369	648	594	759	1043	185	341	618	553	748	1031	140	302	600	486	679	975
1995	271	363	613	592	766	1002	251	345	612	596	756	1001	186	308	625	546	688	972
1996	188	310	598	570	728	955	186	314	598	565	723	952	156	289	608	510	659	883
1997	256	335	522	597	752	923	251	333	528	592	748	917	210	301	555	529	679	839
1998	232	340	593	542	751	924	193	335	580	540	745	920	155	305	582	479	678	840
1999	238	360	580	550	762	983	237	340	565	550	756	982	200	300	575	499	685	952
2000	251	344	596	549	757	974	257	339	596	550	754	974	211	308	609	518	685	942
2001	254	336	460	597	750	927	254	336	467	600	748	929	180	302	475	537	678	850
2002	260	368	629	635	768	953	254	350	627	632	763	948	183	307	640	562	688	903
2003	274	351	584	584	747	904	233	337	482	577	745	906	179	300	488	511	677	814
2004	248	337	544	582	751	966	247	337	547	583	749	960	212	308	550	525	680	875
2005	249	342	530	638	756	944	259	338	524	639	752	935	210	307	554	587	683	863
2006	259	333	479	604	749	949	263	332	481	609	746	941	207	302	499	554	676	856
2007	268	353	569	593	711	993	261	346	570	587	766	991	200	315	602	531	693	964
2008	270	359	631	588	766	1008	253	345	628	581	761	1004	223	311	634	526	688	973

¹ Das Abflussjahr läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.

² PN = NN (Normal null) minus 5,00m.

³ PN = NN minus 4,99 m.

Quelle: Wasser- und Schiffsamt Bremen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.1 Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs		Fläche insgesamt in km ²	Einwohner insgesamt
		Fläche in km ²	Einwohner		
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (1,14 km ²), Neustadt (0,97 km ²), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (3,09 km ²)			5,20	35 392
Eingemeindungen und Eingliederung in die Stadt Bremen					
1849	Pagentorn, Utbremen, Pauliner Marsch Stephanikirchweide, Bürgerviehweide	12,12	575	17,32	53 473
1872	Stadtwerder	2,05	5	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor), Woltmershausen	3,42	4 971	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	0,28		23,07	118 043
1892	Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen	2,56	5 640	25,63	133 050
1902	Landgemeinden: Schwachhausen, Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen, Woltmershausen	27,70	19 687	53,33	190 280
1921	Landgemeinden: Oslebshausen, Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz, Horn, Grambke, Arsten, Habenhausen Rablinghausen	34,90	11 883	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	0,21		88,44	280 439
1938	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	7,00	387	95,44	342 052
1939	Landgemeinden Vegeack, Büren, Grambkermoor, Lesumbrok	21,06	7 477		
	Aumund, Blumenthal, Farje, Grohn, Lesum, Schönebeck; Hemelingen, Mahndorf	67,87	62 551	184,37	424 137
1945	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneu- land-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Block- land, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	139,77		324,14	361 600
1977	Eingliederung von 2,12 km ² der Stadt Bremer- haven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven	2,12		326,26	568 217
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-0,17		326,09	549 357

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.2 Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	Bremerhaven		Lehe		Geestemünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung	19				
1831		414	Bildung des Amtes	1 700		
1845		3 000			Gründung	1 800
1861	Erweiterung um 0,21 km ²	6 300				
1869	Erweiterung um 0,34 km ²	9 800				
1888		14 583		13 000	Vereinigung mit Geestendorf	15 000
1892	Erweiterung um 1,15 km ²	15 766		17 000		16 300
1905	Erweiterung um 5,87 km ² ¹	22 490		31 800		23 600
1912		23 214		41 000	Kreisfreie Stadt	27 000
1920		21 782	Kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf eingemeindet	29 800

Jahr	Bremerhaven		Wesermünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1924		22 313	Gründung ²	70 800
1927		24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm u. Speckenbüttel eingemeindet	72 361
1938	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7km ²) in die Stadt Bremen	26 803		83 075
1939	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 km ²)			112 831

Jahr	Bremerhaven	
	Gebiet	Einwohner
1947	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 km ²)	99 208
1947	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven	100 866
1967	0,02 km ² vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 km ²)	143 835
1977	Ausgliederung von 2,12 km ² aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 km ² ³)	141 755
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremen (77,68 km ²)	130 400

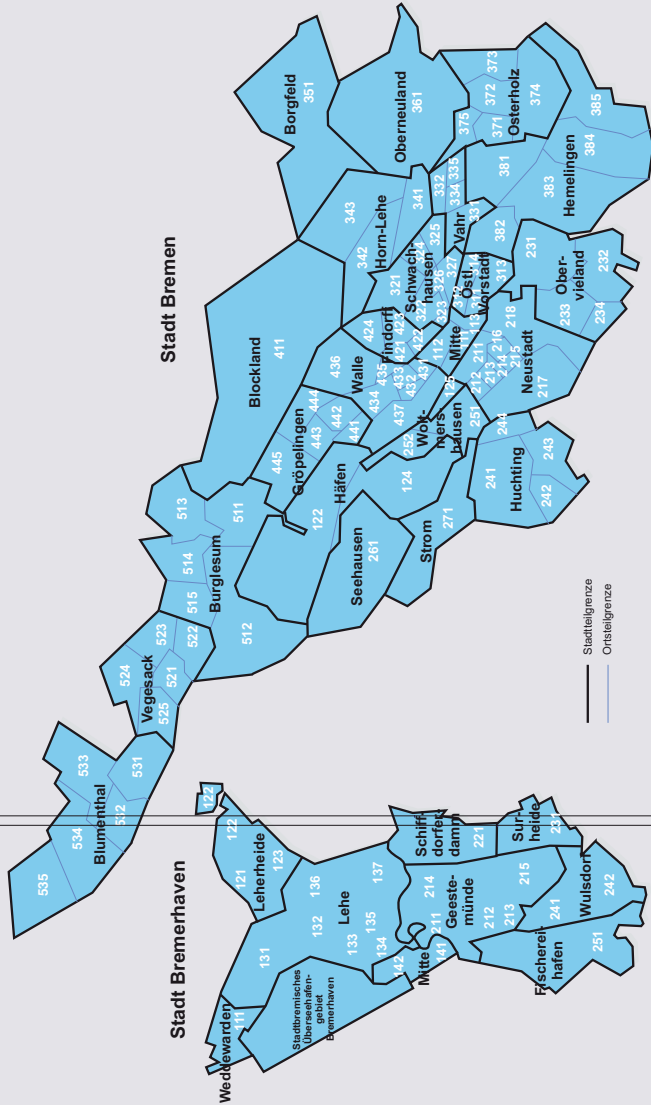
¹ Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 596 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

² Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde.

³ In dieser Gesamtfläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 km² enthalten.

1 Gebiet und Bevölkerung

Orts- und Stadtteile des Landes Bremen 2009



1 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Bevölkerung

Jahr ¹	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²
1980	555 118	296 073	35 796	138 728	70 908	9 234	693 846	366 981	45 030
1981	553 261	294 927	38 741	138 105	70 492	9 918	691 366	365 419	48 659
1982	547 619	292 703	38 271	137 769	70 035	10 057	685 388	362 738	48 328
1983	540 442	289 332	37 442	136 491	69 388	10 008	676 933	358 720	47 450
1984	530 520	284 945	33 849	135 095	68 632	9 343	665 615	353 577	43 192
1985	526 377	282 723	35 462	133 521	67 750	9 444	659 898	350 473	44 906
1986	521 976	280 353	37 113	132 194	66 986	9 959	654 170	347 339	47 072
1987	532 686	281 543	40 913	126 205	65 574	9 320	658 891	347 117	50 233
1988	535 058	282 296	44 935	126 934	65 770	9 841	661 992	348 066	54 776
1989	544 327	286 284	51 026	129 357	66 718	10 100	673 684	353 002	61 126
1990	551 219	288 343	57 089	130 446	67 098	10 898	681 665	355 441	67 987
1991	552 746	288 131	59 636	130 938	67 326	11 970	683 684	355 457	71 606
1992	554 377	288 627	63 662	131 468	67 231	12 924	685 845	355 858	76 586
1993	551 604	287 034	66 001	131 492	67 156	13 110	683 096	354 190	79 311
1994	549 182	285 771	67 657	130 847	66 926	13 434	680 029	352 697	81 091
1995	549 357	285 721	69 603	130 400	66 713	13 672	679 757	352 434	83 275
1996	548 826	285 169	69 693	128 944	65 960	13 863	677 770	351 129	83 556
1997	546 968	284 022	68 937	126 915	64 922	13 546	673 883	348 944	82 483
1998	543 279	282 184	67 259	124 686	63 753	13 250	667 965	345 937	80 509
1999	540 330	280 891	66 096	122 735	62 744	12 868	663 065	343 635	78 964
2000	539 403	280 293	66 007	120 822	61 665	12 922	660 225	341 958	78 929
2001	540 950	280 747	67 214	118 701	60 517	13 071	659 651	341 264	80 285
2002	542 987	281 540	68 717	119 111	60 618	13 134	662 098	342 158	81 851
2003	544 853	282 135	69 782	118 276	60 179	13 119	663 129	342 314	82 901
2004	545 932	282 430	70 208	117 281	59 577	11 789	663 213	342 007	81 997
2005	546 852	282 720	70 230	116 615	59 269	11 738	663 467	341 989	81 968
2006	547 934	282 873	70 457	116 045	58 803	11 563	663 979	341 676	82 020
2007	547 769	282 764	70 425	115 313	58 414	11 383	663 082	341 178	81 808
2008	547 360	282 261	69 620	114 506	57 791	11 238	661 866	340 052	80 858

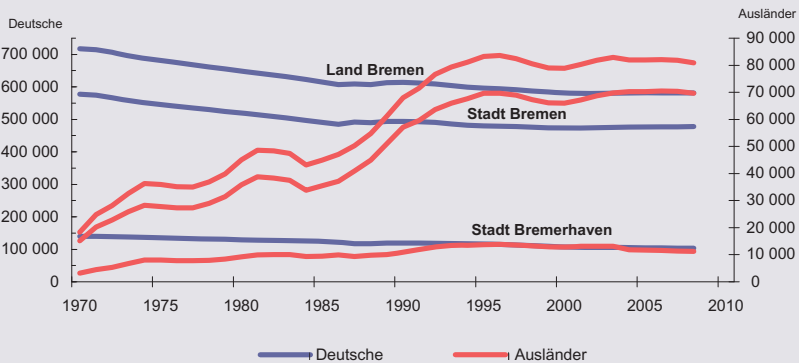
Bevölkerungfortschreibung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1970 bzw. 1987.

¹ Jahresende.

² Ab 1987 wurden die Daten über Ausländer dem Einwohnermelderegister (Stadt Bremen) bzw. dem Ausländerzentralregister (Bremerhaven) entnommen.

Abb. 1.2

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2008



1 Gebiet und Bevölkerung

1.6 Bevölkerungsbewegung *

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen				
Zuzüge ¹	23 769	24 136	23 777	24 842
darunter Ausländer	7 158	6 898	7 155	7 056
Fortzüge ¹	21 308	21 762	22 771	23 994
darunter Ausländer	5 434	5 880	6 076	6 485
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) ¹	+2 461	+2 374	+1 006	+ 848
darunter Ausländer	+1 724	+1 018	+1 079	+ 571
Umzüge zwischen den Ortsteilen	37 805	36 530	36 630	36 017
Lebendgeborene	4 487	4 451	4 623	4 601
darunter Ausländer	546	433	589	450
Totgeborene	12	15	16	15
darunter Ausländer	2	3	5	3
Gestorbene	6 031	5 765	5 798	5 864
darunter Ausländer	150	161	156	202
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 544	-1 314	-1 175	-1 263
darunter Ausländer	+ 396	+ 272	+ 433	+ 248
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) ²	+ 920	+1 082	- 165	- 409
darunter Ausländer	+2 120	+1 280	+1 514	+ 815
Eheschließungen	2 442	2 379	2 272	2 324
Ehescheidungen	1 469	1 351	1 305	1 374
Stadt Bremerhaven				
Zuzüge ¹	5 085	5 028	5 329	5 593
darunter Ausländer	1 322	1 277	1 471	1 569
Fortzüge ¹	5 365	5 220	5 538	5 881
darunter Ausländer	1 454	1 127	1 344	1 413
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) ¹	-280	-192	-209	-288
darunter Ausländer	- 132	+ 150	+ 127	+ 156
Umzüge zwischen den Ortsteilen	7 941	7 409	7 362	7 728
Lebendgeborene	1 002	1 055	968	968
darunter Ausländer	109	120	105	98
Totgeborene	7	2	9	4
darunter Ausländer	1	1	2	-
Gestorbene	1 388	1 446	1 502	1 489
darunter Ausländer	25	42	42	34
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-386	-391	-534	-521
darunter Ausländer	+ 84	+ 78	+ 63	+ 64
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) ²	-666	-570	-732	-807
darunter Ausländer	- 48	+ 231	+ 191	+ 220
Eheschließungen	518	471	490	480
Ehescheidungen	308	296	290	273
Land Bremen				
Zuzüge	28 091	28 394	28 266	29 566
darunter Ausländer	8 320	8 023	8 481	8 464
Fortzüge	25 910	26 212	27 469	29 006
darunter Ausländer	6 728	6 855	7 275	7 737
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-)	+2 181	+2 182	+ 797	+ 560
darunter Ausländer	+1 592	+1 168	+1 206	+ 727
Umzüge zwischen den Gemeinden	763	770	840	869
Lebendgeborene	5 489	5 506	5 591	5 569
darunter Ausländer	655	553	694	548
Totgeborene	19	17	25	19
darunter Ausländer	3	4	7	3
Gestorbene	7 419	7 211	7 300	7 353
darunter Ausländer	175	203	198	236
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 930	-1 705	-1 709	-1 784
darunter Ausländer	+ 480	+ 350	+ 496	+ 312
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) ²	+ 254	+ 512	- 897	-1 216
darunter Ausländer	+2 072	+1 511	+1 705	+1 035
Eheschließungen	2 960	2 850	2 762	2 804
Ehescheidungen	1 777	1 647	1 595	1 647

¹ Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven. – ² Einschl. nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2008 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2008 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss ⁶	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ⁴
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
111 Altstadt	118	3 403	1 934	1 469	25	18	+7	715	819	-104	-97
112 Bahnhofsvorstadt	112	5 273	2 827	2 446	47	63	-16	1 250	1 124	+126	+110
113 Osterort	82	8 460	4 200	4 260	91	73	+18	1 443	1 399	+44	+62
11 Stadtteil Mitte	312	17 136	8 961	8 175	163	154	+9	3 408	3 342	+66	+75
121 Handelshäfen	388	} 199	135	64	1	1	-	47	33	+14	+14
122 Industriebahnhöfen	1 476										
123 Stadtbrem. Überseehafen- gebiet Bremerhaven	781	22	11	11	-	5	-5	5	6	-1	-6
124 Neustädter Hafen	791	} 35	22	13	-	-	-	7	5	+2	+2
125 Hohentorshafen	55										
12 Stadtteil Häfen⁵	3 491	256	168	88	1	6	-5	59	44	+15	+10
1 Stadtbezirk Mitte	3 803	17 392	9 129	8 263	164	160	4	3 467	3 386	+81	+85
211 Alte Neustadt	145	6 145	3 139	3 006	45	85	-40	1 227	1 260	-33	-73
212 Hohentor	39	4 564	2 349	2 215	31	33	-2	921	916	+5	+3
213 Neustadt	47	7 344	3 433	3 911	61	44	+17	1 162	1 148	+14	+31
214 Südevorstadt	28	5 336	2 601	2 735	46	39	+7	987	1 050	-63	-56
215 Gartenstadt Süd	45	4 803	2 244	2 559	34	56	-22	483	489	-6	-28
216 Buntentor	52	6 755	3 293	3 462	61	50	+11	1 100	1 132	-32	-21
217 Neuenland	578	1 407	774	633	16	16	-	224	245	-21	-21
218 Huckelriede	553	6 912	3 444	3 468	58	90	-32	1 096	1 076	+20	-12
21 Stadtteil Neustadt	1 487	43 266	21 277	21 989	352	413	-61	7 200	7 316	-116	-177
231 Habenhausen	509	8 002	3 953	4 049	30	64	-34	551	627	-76	-110
232 Arsten	466	9 396	4 500	4 896	68	64	+4	544	552	-8	-4
233 Kattenturm	327	13 029	6 311	6 718	117	98	+19	1 081	1 126	-45	-26
234 Kattenesch	125	5 027	2 381	2 646	32	101	-69	404	316	+88	+19
23 Stadtteil Obervieland	1 427	35 454	17 145	18 309	247	327	-80	2 580	2 621	-41	-121
241 Mittelshuchting	676	10 788	5 274	5 514	98	104	-6	965	1 030	-65	-71
242 Sodenmatt	177	6 911	3 244	3 667	66	127	-61	650	578	+72	+11
243 Kirchhuchting	337	8 117	3 821	4 296	79	77	+2	705	686	+19	+21
244 Grolland	180	3 332	1 613	1 719	15	21	-6	168	156	+12	+6
24 Stadtteil Huchting	1 370	29 148	13 952	15 196	258	329	-71	2 488	2 450	+38	-33
251 Woltmershausen	325	10 796	5 438	5 358	120	88	+32	1 106	1 067	+39	+71
252 Rablinghausen	177	3 089	1 496	1 593	27	39	-12	280	271	+9	-3
25 Stadtteil Woltmershausen	502	13 885	6 934	6 951	147	127	+20	1 386	1 338	+48	+68
261 Seehausen ³	1 094	1 107	552	555	8	13	-5	45	65	-20	-25
271 Strom ³	722	447	234	213	1	3	-2	26	13	+13	+11
2 Stadtbezirk Süd	6 602	123 307	60 094	63 213	1 013	1 212	-199	13 725	13 803	-78	-277
311 Steintor	50	7 509	3 650	3 859	68	56	+12	1 220	1 265	-45	-33
312 Fesenfed	44	6 904	3 359	3 545	54	45	+9	1 155	1 187	-32	-23
313 Peterswerder	158	9 962	4 599	5 363	81	82	-1	1 234	1 184	+50	+49
314 Hulsberg	79	5 308	2 549	2 759	45	52	-7	722	719	+3	-4
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	331	29 683	14 157	15 526	248	235	+13	4 331	4 355	-24	-11

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

⁴ Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

⁵ Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

⁶ Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene (-).

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2008 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2008 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss ⁵	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ⁴
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
321 Neu-Schwachhausen	292	5 723	2 500	3 223	30	70	-40	742	613	+129	+89
322 Bürgerpark	136	4 611	2 095	2 516	53	36	+17	593	586	+7	+24
323 Barkhof	37	2 860	1 375	1 485	35	29	+6	591	609	-18	-12
324 Riensberg	114	6 203	2 725	3 478	59	85	-26	715	629	+86	+60
325 Radio Bremen	132	7 177	3 297	3 880	59	63	-4	889	789	+100	+96
326 Schwachhausen	54	3 583	1 620	1 963	35	40	-5	443	449	-6	-11
327 Gete	121	7 692	3 550	4 142	77	84	-7	959	1 026	-67	-74
32 Stadtteil Schwachhausen	886	37 849	17 162	20 687	348	407	-59	4 932	4 701	+231	+172
331 Gartenstadt Vahr	186	7 457	3 447	4 010	47	110	-63	718	585	+133	+70
332 Neue Vahr Nord	86	8 028	3 774	4 254	100	70	+30	794	856	-62	-32
334 Neue Vahr Südwest	70	4 271	1 831	2 440	45	69	-24	466	397	+69	+45
335 Neue Vahr Südost	94	7 335	3 433	3 902	69	88	-19	719	763	-44	-63
33 Stadtteil Vahr	436	27 091	12 485	14 606	261	337	-76	2 697	2 601	+96	+20
341 Horn	272	4 584	2 124	2 460	29	106	-77	588	572	+16	-61
342 Lehe	466	8 216	3 894	4 322	49	70	-21	1 375	1 383	-8	-29
343 Lehesterdeich	650	11 591	5 407	6 184	95	132	-37	1 114	1 107	+7	-30
34 Stadtteil Horn-Lehe	1 388	24 391	11 425	12 966	173	308	-135	3 077	3 062	+15	-120
351 Borgfeld³	1 659	8 130	4 002	4 128	88	42	+46	541	431	+110	+156
361 Oberneuland³	1 837	12 923	6 245	6 678	78	133	-55	1 135	923	+212	+157
371 Ellener Feld	155	3 343	1 570	1 773	22	81	-59	321	236	+85	+26
372 Ellenerbrook-Scheveemoor	223	11 940	5 731	6 209	83	137	-54	949	935	+14	-40
373 Tenever	254	10 018	4 844	5 174	108	120	-12	859	806	+53	+41
374 Osterholz	536	5 153	2 546	2 607	39	67	-28	348	327	+21	-7
375 Blockdiek	121	7 022	3 431	3 591	59	64	-5	466	549	-83	-88
37 Stadtteil Osterholz	1 289	37 476	18 122	19 354	311	469	-158	2 943	2 853	+90	-68
381 Sebaldsbrück	516	9 750	4 793	4 957	72	64	+8	905	1 010	-105	-97
382 Hastedei	282	10 137	5 038	5 099	71	71	-	1 436	1 408	+28	+28
383 Hemelingen	924	10 322	5 342	4 980	104	105	-1	1 145	1 123	+22	+21
384 Arbergen	609	5 602	2 723	2 879	32	61	-29	390	344	+46	+17
385 Mahndorf	640	5 721	2 817	2 904	38	47	-9	394	473	-79	-88
38 Stadtteil Hemelingen	2 971	41 532	20 713	20 819	317	348	-31	4 270	4 358	-88	-119
3 Stadtbezirk Ost	10 797	219 075	104 311	114 764	1 824	2 279	-455	23 926	23 284	+642	+187
411 Blockland³	3 057	418	208	210	7	4	+3	31	33	-2	+1
421 Regensburger Straße	64	6 973	3 413	3 560	64	72	-8	895	897	-2	-10
422 Findorff-Bürgerweide	65	6 482	3 147	3 335	49	61	-12	954	938	+16	+4
423 Weidedamm	136	12 291	5 580	6 711	83	138	-55	1 137	1 079	+58	+3
424 In den Hufen	168	372	181	191	1	10	-9	1	13	-12	-21
42 Stadtteil Findorff	433	26 118	12 321	13 797	197	281	-84	2 987	2 927	+60	-24
431 Utbremen	56	3 168	1 504	1 664	36	38	-2	346	326	+20	+18
432 Steffensweg	38	4 294	2 131	2 163	28	38	-10	590	557	+33	+23
433 Westend	62	6 625	3 292	3 333	57	59	-2	1 085	953	+132	+130
434 Walle	156	7 825	3 821	4 004	63	81	-18	927	924	+3	-15
435 Osterfeuerberg	67	5 061	2 565	2 496	51	37	+14	641	634	+7	+21
436 Hohweg	468	556	283	273	1	12	-11	39	42	-3	-14
43 Stadtteil Walle	847	27 529	13 596	13 933	236	265	-29	3 628	3 436	+192	+163

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2008 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2008 ¹			Gebo- rene	Gestor- bene	Überschuss ⁵	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ¹
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
441 Lindenhof	74	7 977	4 055	3 922	82	115	- 33	1 093	1 027	+ 66	+ 33
442 Gröpelingen	147	8 928	4 311	4 617	110	93	+ 17	998	1 060	- 62	- 45
443 Ohlenhof	132	9 488	4 933	4 555	113	98	+ 15	1 218	1 232	- 14	+ 1
444 In den Wischen	216	14	7	7	2	7	- 5	-	1	- 1	- 6
445 Oslebshausen	397	8 653	4 386	4 267	76	86	- 10	989	918	+ 71	+ 61
44 Stadtteil Gröpelingen	966	35 060	17 692	17 368	383	399	- 16	4 277	4 238	+ 39	+ 23
4 Stadtbezirk West	5 303	89 125	43 817	45 308	823	949	- 126	10 923	10 634	+ 289	+ 163
511 Burg-Grambke	457	6 696	3 332	3 364	54	93	- 39	587	660	- 73	- 112
512 Werderland	1 094	393	184	209	5	7	- 2	23	21	+ 2	-
513 Burgdamm	417	10 943	5 302	5 641	91	114	- 23	885	869	+ 16	- 7
514 Lesum	337	9 097	4 267	4 830	62	179	- 117	891	806	+ 85	- 32
515 St. Magnus	286	5 878	2 771	3 107	33	101	- 68	554	459	+ 95	+ 27
51 Stadtteil Burglesum	2 591	33 007	15 856	17 151	245	494	- 249	2 940	2 815	+ 125	- 124
521 Vegesack	184	6 557	3 131	3 426	44	76	- 32	765	750	+ 15	- 17
522 Grohn	202	6 206	3 122	3 084	64	61	+ 3	666	773	- 107	- 104
523 Schönebeck	246	5 436	2 603	2 833	49	57	- 8	443	395	+ 48	+ 40
524 Aumund-Hammersbeck	319	7 706	3 716	3 990	67	88	- 21	544	611	- 67	- 88
525 Fähr-Lobbendorf	234	8 004	3 818	4 186	47	117	- 70	818	746	+ 72	+ 2
52 Stadtteil Vegesack	1 185	33 909	16 390	17 519	271	399	- 128	3 236	3 275	- 39	- 167
531 Blumenthal	405	9 600	4 758	4 842	98	113	- 15	929	915	+ 14	- 1
532 Rönnebeck	243	4 511	2 156	2 355	30	79	- 49	395	389	+ 6	- 43
533 Lüssum-Bockhorn	508	12 094	5 907	6 187	93	140	- 47	943	1 067	- 124	- 171
534 Farge	546	2 937	1 489	1 448	17	23	- 6	224	257	- 33	- 39
535 Reikum	559	2 403	1 192	1 211	23	16	+ 7	151	186	- 35	- 28
53 Stadtteil Blumenthal	2 261	31 545	15 502	16 043	261	371	- 110	2 642	2 814	- 172	- 282
5 Stadtbezirk Nord	6 037	98 461	47 748	50 713	777	1 264	- 487	8 818	8 904	- 86	- 573
Stadt Bremen	32 542	547 360	265 099	282 261	4 601	5 864	- 1 263	60 859	60 011	+ 848	- 409

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

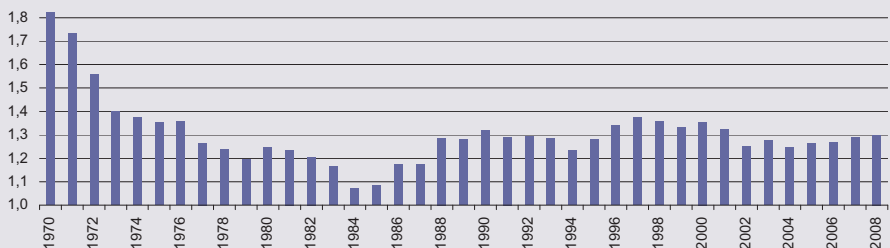
⁴ Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

⁵ Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

* siehe Vorbemerkungen.

Abb. 1.5

Geburtenziffer des Landes Bremen 1970 bis 2008



1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2008 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

1.7.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2008			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss ³	Zu- züge ¹	Fort- züge ¹	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ²
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
111	Weddewarden	180	552	276	276	5	6	- 1	58	67	- 9	- 10
11	Stadtteil Weddewarden	180	552	276	276	5	6	- 1	58	67	- 9	- 10
121	Königsheide	216	5 542	2 671	2 871	41	59	- 18	434	442	- 8	- 26
122	Fehrmoor	242	3 009	1 529	1 480	15	15	0	179	175	+ 4	+ 4
123	Leherheide-West	190	7 496	3 554	3 942	86	107	- 21	760	781	- 21	- 42
12	Stadtteil Leherheide	648	16 047	7 754	8 293	142	181	- 39	1 373	1 398	- 25	- 64
131	Speckenbüttel	419	3 212	1 541	1 671	18	39	- 21	232	243	- 11	- 32
132	Eckernfeld	203	5 483	2 608	2 875	35	177	- 142	602	533	+ 69	- 73
133	Twischkamp	121	4 465	2 264	2 201	35	58	- 23	680	665	+ 15	- 8
134	Goethestraße	56	6 936	3 654	3 282	83	80	+ 3	1 170	1 452	- 282	- 279
135	Klushof	228	9 834	4 988	4 846	114	156	- 42	1 761	1 636	+ 125	+ 83
136	Schierholz	292	6 283	3 163	3 120	72	39	+ 33	567	501	+ 66	+ 99
137	Buschkämpen	297	744	371	373	5	10	- 5	58	58	0	- 5
13	Stadtteil Lehe	1 616	36 957	18 589	18 368	362	559	- 197	5 070	5 088	- 18	- 215
141	Mitte-Süd	98	4 831	2 361	2 470	30	59	- 29	667	618	+ 49	+ 20
142	Mitte-Nord	74	7 114	3 464	3 650	64	84	- 20	1 133	1 144	- 11	- 31
14	Stadtteil Mitte	172	11 945	5 825	6 120	94	143	- 49	1 800	1 762	+ 38	- 11
1	Stadtbezirk Nord	2 616	65 501	32 444	33 057	603	889	- 286	8 301	8 315	- 14	- 300
211	Geestemünde-Nord	191	6 926	3 609	3 317	53	75	- 22	823	844	- 21	- 43
212	Geestendorf	118	10 942	5 269	5 673	119	134	- 15	1 313	1 490	- 177	- 192
213	Geestemünde-Süd	67	3 021	1 425	1 596	14	73	- 59	305	293	+ 12	- 47
214	Bürgerpark	410	5 230	2 587	2 643	41	100	- 59	673	608	+ 65	+ 6
215	Grünhöfe	323	6 107	2 991	3 116	55	54	+ 1	641	645	- 4	- 3
21	Stadtteil Geestemünde	1 109	32 226	15 881	16 345	282	436	- 154	3 755	3 880	- 125	- 279
221	Schiffdorferdamm	450	2 569	1 261	1 308	16	22	- 6	167	178	- 11	- 17
22	Stadtteil Schiffdorfer- damm	450	2 569	1 261	1 308	16	22	- 6	167	178	- 11	- 17
231	Surheide	300	3 041	1 547	1 494	18	23	- 5	159	170	- 11	- 16
23	Stadtteil Surheide	300	3 041	1 547	1 494	18	23	- 5	159	170	- 11	- 16
241	Dreibergen	150	5 409	2 736	2 673	27	69	- 42	559	580	- 21	- 63
242	Jedutenberg	413	5 519	2 727	2 792	21	47	- 26	338	399	- 61	- 87
24	Stadtteil Wulsdorf	563	10 928	5 463	5 465	48	116	- 68	897	979	- 82	- 150
251	Fischereihafen	738	241	119	122	1	3	- 2	42	87	- 45	- 47
25	Stadtteil Fischereihafen	738	241	119	122	1	3	- 2	42	87	- 45	- 47
2	Stadtbezirk Süd	3 160	49 005	24 271	24 734	365	600	- 235	5 020	5 294	- 274	- 509
	Stadt Bremerhaven	7 886	114 506	56 715	57 791	968	1 489	- 521	13 321	13 609	- 288	- 807

¹ Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

² Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

³ Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Stadt Bremen						
0 - 15	männlich	35 124	35 124	-	-	-
	weiblich	32 993	32 993	-	-	-
	insgesamt	68 117	68 117	-	-	-
15 - 18	männlich	7 811	7 811	-	-	-
	weiblich	7 369	7 367	2	-	-
	insgesamt	15 180	15 178	2	-	-
18 - 20	männlich	5 806	5 796	9	-	1
	weiblich	5 659	5 594	64	-	1
	insgesamt	11 465	11 390	73	-	2
20 - 30	männlich	37 090	33 941	2 854	7	288
	weiblich	38 324	32 639	5 133	13	539
	insgesamt	75 414	66 580	7 987	20	827
30 - 40	männlich	37 051	23 427	10 918	42	2 664
	weiblich	35 380	18 007	13 832	173	3 368
	insgesamt	72 431	41 434	24 750	215	6 032
40 - 50	männlich	44 646	15 856	21 249	323	7 218
	weiblich	42 068	10 304	23 191	900	7 673
	insgesamt	86 714	26 160	44 440	1 223	14 891
50 - 60	männlich	34 690	6 319	21 288	734	6 349
	weiblich	36 560	4 599	22 583	2 468	6 910
	insgesamt	71 250	10 918	43 871	3 202	13 259
60 - 65	männlich	14 893	1 870	10 432	575	2 016
	weiblich	15 575	1 116	9 819	1 958	2 682
	insgesamt	30 468	2 986	20 251	2 533	4 698
65 und mehr	männlich	47 988	3 664	34 414	6 259	3 651
	weiblich	68 333	4 605	28 355	28 855	6 518
	insgesamt	116 321	8 269	62 769	35 114	10 169
Insgesamt	männlich	265 099	133 808	101 164	7 940	22 187
	weiblich	282 261	117 224	102 979	34 367	27 691
	insgesamt	547 360	251 032	204 143	42 307	49 878
Stadt Bremerhaven						
0 - 15	männlich	7 807	7 807	-	-	-
	weiblich	7 311	7 311	-	-	-
	insgesamt	15 118	15 118	-	-	-
15 - 18	männlich	1 885	1 885	-	-	-
	weiblich	1 743	1 743	-	-	-
	insgesamt	3 628	3 628	-	-	-
18 - 20	männlich	1 397	1 394	3	-	-
	weiblich	1 431	1 409	22	-	-
	insgesamt	2 828	2 803	25	-	-
20 - 30	männlich	7 537	6 646	804	-	87
	weiblich	6 860	5 457	1 259	5	139
	insgesamt	14 397	12 103	2 063	5	226
30 - 40	männlich	6 953	4 094	2 166	12	681
	weiblich	6 205	2 947	2 422	55	781
	insgesamt	13 158	7 041	4 588	67	1 462
40 - 50	männlich	9 236	3 083	4 438	60	1 655
	weiblich	8 417	1 727	4 796	263	1 631
	insgesamt	17 653	4 810	9 234	323	3 286
50 - 60	männlich	7 981	1 324	4 928	212	1 517
	weiblich	8 109	740	5 216	659	1 494
	insgesamt	16 090	2 064	10 144	871	3 011
60 - 65	männlich	3 277	325	2 338	148	466
	weiblich	3 251	156	2 115	477	503
	insgesamt	6 528	481	4 453	625	969
65 und mehr	männlich	10 642	697	7 393	1 622	930
	weiblich	14 464	695	5 981	6 541	1 247
	insgesamt	25 106	1 392	13 374	8 163	2 177
Insgesamt	männlich	56 715	27 255	22 070	2 054	5 336
	weiblich	57 791	22 185	21 811	8 000	5 795
	insgesamt	114 506	49 440	43 881	10 054	11 131

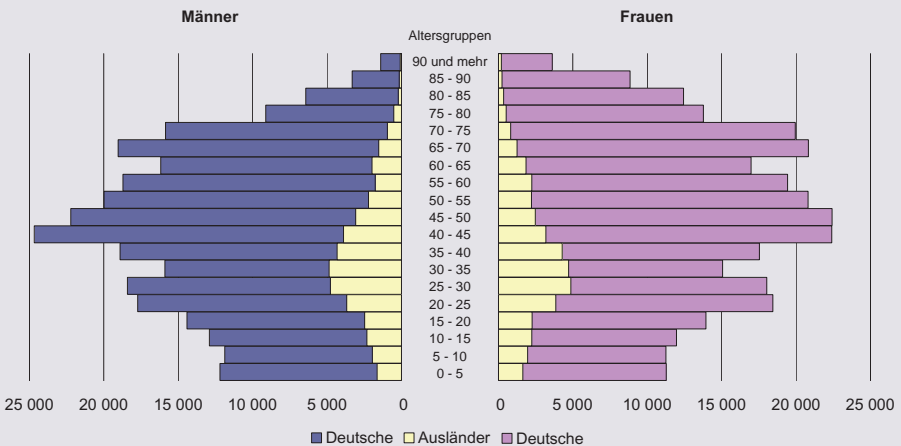
1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Land Bremen						
0 - 15	männlich	42 931	42 931	-	-	-
	weiblich	40 304	40 304	-	-	-
	insgesamt	83 235	83 235	-	-	-
15 - 18	männlich	9 696	9 696	-	-	-
	weiblich	9 112	9 110	2	-	-
	insgesamt	18 808	18 806	2	-	-
18 - 20	männlich	7 203	7 190	12	-	1
	weiblich	7 090	7 003	86	-	1
	insgesamt	14 293	14 193	98	-	2
20 - 30	männlich	44 627	40 587	3 658	7	375
	weiblich	45 184	38 096	6 392	18	678
	insgesamt	89 811	78 683	10 050	25	1 053
30 - 40	männlich	44 004	27 521	13 084	54	3 345
	weiblich	41 585	20 954	16 254	228	4 149
	insgesamt	85 589	48 475	29 338	282	7 494
40 - 50	männlich	53 882	18 939	25 687	383	8 873
	weiblich	50 485	12 031	27 987	1 163	9 304
	insgesamt	104 367	30 970	53 674	1 546	18 177
50 - 60	männlich	42 671	7 643	26 216	946	7 866
	weiblich	44 669	5 339	27 799	3 127	8 404
	insgesamt	87 340	12 982	54 015	4 073	16 270
60 - 65	männlich	18 170	2 195	12 770	723	2 482
	weiblich	18 826	1 272	11 934	2 435	3 185
	insgesamt	36 996	3 467	24 704	3 158	5 667
65 und mehr	männlich	58 630	4 361	41 807	7 881	4 581
	weiblich	82 797	5 300	34 336	35 396	7 765
	insgesamt	141 427	9 661	76 143	43 277	12 346
Insgesamt	männlich	321 814	161 063	123 234	9 994	27 523
	weiblich	340 052	139 409	124 790	42 367	33 486
	insgesamt	661 866	300 472	248 024	52 361	61 009

Abb. 14

Altersaufbau der Bevölkerung im Land Bremen am 31.12.2008 nach Geschlecht und Ausländeranteil



1 Gebiet und Bevölkerung

1.9 Ausländer am 31. Dezember 2008 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	22 982	12 112	10 870	3 974	2 070	1 904	26 956	14 182	12 774
Polen	6 064	2 807	3 257	704	283	421	6 768	3 090	3 678
Ehem. Serbien und Montenegro ¹	3 424	1 831	1 593	767	377	390	4 191	2 208	1 983
Russische Föderation	2 306	952	1 354	421	183	238	2 727	1 135	1 592
Portugal	1 034	551	483	1 304	702	602	2 338	1 253	1 085
Italien	1 593	1 016	577	168	110	58	1 761	1 126	635
Bulgarien	1 381	637	744	71	42	29	1 452	679	773
Ukraine	1 246	484	762	113	46	67	1 359	530	829
Iran	1 242	681	561	65	38	27	1 307	719	588
Bosnien und Herzegowina	1 000	499	501	246	122	124	1 246	621	625
China	1 064	552	512	137	72	65	1 201	624	577
Griechenland	1 054	599	455	131	89	42	1 185	688	497
Libanon	1 081	619	462	78	42	36	1 159	661	498
Großbritannien und Nordirland	995	617	378	109	74	35	1 104	691	413
Vereinigte Staaten	838	459	379	226	145	81	1 064	604	460
Spanien	901	382	519	154	66	88	1 055	448	607
Frankreich	966	467	499	61	22	39	1 027	489	538
Ghana	964	449	515	27	15	12	991	464	527
Niederlande	831	462	369	146	91	55	977	553	424
Kroatien	769	430	339	112	57	55	881	487	394
Österreich	733	393	340	122	74	48	855	467	388
Rumänien	679	330	349	82	39	43	761	369	392
Sri Lanka	705	393	312	47	28	19	752	421	331
Thailand	484	212	412	237	36	201	721	108	613
Kasachstan	486	213	273	130	57	73	616	270	346
Syrien, Arabische Republik	501	290	211	108	61	47	609	351	258
Indien	566	372	194	18	15	3	584	387	197
Mazedonien	495	268	227	70	45	25	565	313	252
Vietnam	486	223	263	60	27	33	546	250	296
Irak	484	297	187	36	25	11	520	322	198
Marokko	475	284	191	37	26	12	512	310	203
Nigeria	464	308	156	38	29	9	502	337	165
Brasilien	418	133	285	41	6	35	459	139	320
Ungarn	334	144	190	80	64	16	414	208	206
Pakistan	389	261	128	23	16	7	412	277	135
Litauen	351	116	235	41	14	27	392	130	262
Kamerun	352	224	128	12	9	3	364	233	131
Indonesien	308	142	166	20	8	12	328	150	178
Tunesien	288	189	99	16	14	2	304	203	101
Schweiz	268	127	141	28	9	19	296	136	160
Serbien	138	75	63	147	80	67	285	155	130
Korea, Republik	248	89	159	25	6	19	273	95	178
Philippinen	209	80	129	61	23	38	270	103	167
Weißrussland	240	85	155	29	9	20	269	94	175
Algerien	231	168	63	25	21	4	256	189	67
Schweden	236	107	129	19	8	11	255	115	140
Lettland	237	87	150	8	-	8	245	87	158
Albanien	223	125	98	1	1	-	224	126	98
Togo	204	117	87	17	12	5	221	129	92
übrige Staaten und ohne Angabe staatenlos und ungeklärt	5 666 987	2 905 541	2 761 446	548 98	301 61	246 37	6 214 1 085	3 206 602	3 007 483
Insgesamt	69 620	35 764	33 856	11 238	5 770	5 468	80 858	41 534	39 324
Nachrichtlich:									
EU-Staaten (EU-27)	18 332	9 109	9 223	3 300	1 717	1 583	21 632	10 826	10 806
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	5 933	3 157	2 776	1 403	712	691	7 336	3 869	3 467
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	5 813	2 328	3 485	795	334	461	6 608	2 662	3 946

Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

¹ Serbien und Montenegro sowie alle Personen, die noch mit ihrer bisherigen jugoslawischen Staatsangehörigkeit geführt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.10 Eheschließende 2008 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder
	ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden		
Stadt Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
18 - 20	9	-	-	9	1	43	-	-	43	8
20 - 25	163	-	2	165	44	295	-	6	301	42
25 - 30	495	-	9	504	78	572	-	29	601	69
30 - 35	424	-	28	452	46	406	-	63	469	53
35 - 40	310	-	86	396	36	207	-	80	287	31
40 - 45	170	3	112	285	14	91	3	123	217	13
45 - 50	69	5	100	174	5	53	5	121	179	9
50 - 55	34	3	77	114	4	31	6	62	99	7
55 - 60	23	7	60	90	4	17	1	52	70	4
60 - 65	11	4	58	73	2	1	4	23	28	-
65 - 70	2	7	27	36	2	2	2	10	14	-
70 und mehr	2	10	14	26	-	3	3	9	15	-
Insgesamt	1 712	39	573	2 324	236	1 722	24	578	2 324	237
Stadt Bremerhaven										
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20	6	-	-	6	-	10	-	-	10	1
20 - 25	52	-	-	52	6	80	-	-	80	7
25 - 30	94	-	3	97	7	113	-	12	125	8
30 - 35	71	-	10	81	8	60	-	17	77	2
35 - 40	63	-	13	76	5	34	-	23	57	4
40 - 45	31	-	22	53	2	19	2	18	39	3
45 - 50	12	-	33	45	2	10	2	36	48	1
50 - 55	12	1	18	31	-	6	2	15	23	1
55 - 60	6	1	13	20	1	3	-	10	13	-
60 - 65	-	4	7	11	-	-	-	6	6	-
65 - 70	1	1	3	5	-	-	-	1	1	-
70 und mehr	-	2	1	3	-	-	1	-	1	1
Insgesamt	348	9	123	480	31	335	7	138	480	28
Land Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
18 - 20	15	-	-	15	1	53	-	-	53	9
20 - 25	215	-	2	217	50	375	-	6	381	49
25 - 30	589	-	12	601	85	685	-	41	726	77
30 - 35	495	-	38	533	54	466	-	80	546	55
35 - 40	373	-	99	472	41	241	-	103	344	35
40 - 45	201	3	134	338	16	110	5	141	256	16
45 - 50	81	5	133	219	7	63	7	157	227	10
50 - 55	46	4	95	145	4	37	8	77	122	8
55 - 60	29	8	73	110	5	20	1	62	83	4
60 - 65	11	8	65	84	2	1	4	29	34	-
65 - 70	3	8	30	41	2	2	2	11	15	-
70 und mehr	2	12	15	29	-	3	4	9	16	1
Insgesamt	2 060	48	696	2 804	267	2 057	31	716	2 804	265

1 Gebiet und Bevölkerung

1.11 Ehescheidungen nach Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2007		2008		2007		2008		2007		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	3	0,2	12	0,9	3	1,0	2	0,7	6	0,4	14	0,9
2	24	1,8	30	2,2	8	2,8	7	2,6	32	2,0	37	2,2
3	62	4,8	46	3,3	21	7,2	10	3,7	83	5,2	56	3,4
4	100	7,7	71	5,2	22	7,6	25	9,1	122	7,6	96	5,8
5	112	8,6	91	6,6	20	6,9	26	9,5	132	8,3	117	7,1
6	113	8,7	98	7,1	17	5,9	20	7,3	130	8,2	118	7,2
7	91	6,9	90	6,6	14	4,8	13	4,8	105	6,6	103	6,3
8	74	5,7	84	6,1	22	7,6	18	6,6	96	6,0	102	6,2
9	58	4,4	79	5,7	15	5,2	12	4,4	73	4,6	91	5,5
10	57	4,4	67	4,9	9	3,1	8	2,9	66	4,1	75	4,6
11	42	3,2	74	5,4	7	2,4	8	2,9	49	3,1	82	5,0
12	43	3,3	58	4,2	18	6,2	9	3,3	61	3,8	67	4,1
13	50	3,8	41	3,0	10	3,4	10	3,7	60	3,8	51	3,1
14	40	3,1	50	3,6	10	3,4	10	3,7	50	3,1	60	3,6
15	45	3,4	52	3,8	11	3,8	10	3,7	56	3,5	62	3,8
16 - 20	185	14,2	177	12,9	36	12,5	38	13,9	221	13,8	215	13,0
21 - 25	95	7,3	116	8,4	29	10,0	20	7,3	124	7,8	136	8,2
26 und mehr	111	8,5	138	10,1	18	6,2	27	9,9	129	8,1	165	10,0
Insgesamt	1 305	100	1 374	100	290	100	273	100	1 595	100	1 647	100

1.12 Ehescheidungen nach Antragsteller und Kindern

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Ehescheidungen insgesamt	1 305	1 374	290	273	1 595	1 647
Verfahren beantragt						
vom Mann	413	412	102	71	515	483
mit Zustimmung der Frau	394	398	95	70	489	468
ohne Zustimmung der Frau	19	14	7	1	26	15
von der Frau	577	579	162	166	739	745
mit Zustimmung des Mannes	538	546	152	159	690	705
ohne Zustimmung des Mannes	39	33	10	7	49	40
von beiden	315	383	26	36	341	419
Geschiedene Ehen ohne Kinder	880	895	191	148	1 071	1 043
mit 1 Kind	225	246	53	63	278	309
mit 2 Kindern	165	185	36	53	201	238
mit 3 Kindern	35	36	9	5	44	41
mit 4 Kindern	-	8	-	3	-	11
mit 5 und mehr Kindern	-	4	1	1	1	5
Gesamtzahl der Kinder	660	781	157	203	817	984

1 Gebiet und Bevölkerung

1.13 Ehescheidungen im Lande Bremen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2007		2008	
	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 20	-	1	-	2
20 - 25	20	60	20	58
25 - 30	112	163	108	148
30 - 35	204	251	195	260
35 - 40	304	308	300	315
40 - 45	333	312	317	309
45 - 50	263	236	271	247
50 - 55	163	140	200	163
55 - 60	102	62	120	74
60 - 65	47	35	58	41
65 und mehr	47	27	58	30
Insgesamt	1 595	1 595	1 647	1 647

1.14 Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene 2008 nach dem Alter der Mütter

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ehelich	nicht ehelich	insgesamt
Stadt Bremen			
unter 20	19	145	164
20 - 25	344	393	737
25 - 30	922	405	1 327
30 - 35	955	371	1 326
35 - 40	598	243	841
40 und mehr	143	63	206
Insgesamt	2 981	1 620	4 601
Stadt Bremerhaven			
unter 20	3	53	56
20 - 25	126	147	273
25 - 30	197	89	286
30 - 35	152	56	208
35 - 40	87	34	121
40 und mehr	12	12	24
Insgesamt	577	391	968
Land Bremen			
unter 20	22	198	220
20 - 25	470	540	1 010
25 - 30	1 119	494	1 613
30 - 35	1 107	427	1 534
35 - 40	685	277	962
40 und mehr	155	75	230
Insgesamt	3 558	2 011	5 569

1 Gebiet und Bevölkerung

1.15 Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1 000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Deutsche	Ausländer
		weiblich	nicht ehelich	Ausländer			
Stadt Bremen							
2004	4 460	2 155	1 375	752	8,2	7,8	10,4
2005	4 487	2 116	1 491	546	8,2	8,3	7,5
2006	4 451	2 092	1 468	433	8,1	8,5	5,9
2007	4 623	2 256	1 569	589	8,4	8,5	8,1
2008	4 601	2 301	1 620	450	8,4	8,7	6,2
Stadt Bremerhaven							
2004	982	473	361	110	8,3	8,3	8,7
2005	1 002	479	381	109	8,6	8,5	8,8
2006	1 055	511	413	120	9,1	9,0	9,8
2007	968	470	407	105	8,4	8,3	8,5
2008	968	443	391	98	8,4	8,5	8,0
Land Bremen							
2004	5 442	2 628	1 736	862	8,2	7,9	10,1
2005	5 489	2 595	1 872	655	8,3	8,4	7,7
2006	5 506	2 603	1 881	553	8,3	8,6	6,4
2007	5 591	2 726	1 976	694	8,4	8,5	8,2
2008	5 569	2 744	2 011	548	8,4	8,7	6,5

1.16 Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von deutschen Frauen				Von ausländischen Frauen			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen								
15 - 20	12,8	13,1	12,2	11,5	27,3	22,5	25,3	18,1
20 - 25	37,3	34,4	35,7	34,6	72,4	69,2	64,5	59,7
25 - 30	57,8	59,4	56,9	59,5	94,6	82,6	91,6	98,6
30 - 35	68,9	70,4	77,6	78,3	84,7	80,5	83,0	77,0
35 - 40	34,4	37,0	41,2	43,4	45,4	46,1	49,7	47,4
40 - 45	6,9	7,8	8,7	7,5	13,7	13,6	11,9	15,8
Insgesamt	35,3	35,9	37,6	38,0	63,6	59,0	61,1	59,6
Stadt Bremerhaven								
15 - 20	25,3	22,6	19,5	16,4	35,9	29,6	33,0	22,0
20 - 25	69,7	78,4	74,1	76,3	110,9	117,3	96,8	80,1
25 - 30	87,0	98,1	90,4	89,3	130,3	110,9	104,7	84,9
30 - 35	66,8	68,4	68,1	68,2	76,8	70,7	95,3	92,0
35 - 40	25,9	27,9	23,5	33,9	34,3	52,9	36,3	40,3
40 - 45	5,7	6,3	4,1	5,3	4,1	13,0	3,7	9,5
Insgesamt	42,8	46,3	43,1	45,6	68,1	67,3	63,1	56,6
Land Bremen								
15 - 20	15,5	15,2	13,8	12,5	28,7	23,7	26,5	18,6
20 - 25	42,7	41,7	42,0	41,7	77,3	74,8	68,2	62,1
25 - 30	62,4	65,4	62,0	63,9	98,6	85,8	93,1	96,9
30 - 35	68,6	70,0	76,1	76,8	83,7	79,3	84,4	78,7
35 - 40	33,1	35,6	38,5	41,9	43,7	47,1	47,8	46,4
40 - 45	6,7	7,6	7,9	7,2	12,1	13,5	10,5	14,8
Insgesamt	36,6	37,6	38,5	39,3	64,2	60,1	61,3	59,2

1 Gebiet und Bevölkerung

1.17 Gestorbene 2008 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
unter 5	29	11	18	8	5	3	37	16	21
5 - 10	2	1	1	-	-	-	2	1	1
10 - 15	8	4	4	-	-	-	8	4	4
15 - 20	7	4	3	2	1	1	9	5	4
20 - 25	4	2	2	3	2	1	7	4	3
25 - 30	15	8	7	8	6	2	23	14	9
30 - 35	15	10	5	5	3	2	20	13	7
35 - 40	41	29	12	13	8	5	54	37	17
40 - 45	81	56	25	20	16	4	101	72	29
45 - 50	138	82	56	43	30	13	181	112	69
50 - 55	162	105	57	59	44	15	221	149	72
55 - 60	229	137	92	75	54	21	304	191	113
60 - 65	291	198	93	84	58	26	375	256	119
65 - 70	508	332	176	163	95	68	671	427	244
70 - 75	648	395	253	177	117	60	825	512	313
75 - 80	724	399	325	187	91	96	911	490	421
80 - 85	971	436	535	229	97	132	1 200	533	667
85 - 90	1 032	334	698	237	76	161	1 269	410	859
90 und mehr	959	224	735	176	43	133	1 135	267	868
insgesamt	5 864	2 767	3 097	1 489	746	743	7 353	3 513	3 840
darunter									
im 1. Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	22	9	13	6	4	2	28	13	15
je 1000 Lebendgeborene	4,8	3,9	5,6	6,2	7,6	4,5	5,0	4,6	5,5
in den ersten 7 Lebenstagen									
Gestorbene insgesamt	10	3	7	3	2	1	13	5	8
je 1000 Lebendgeborene	2,2	1,3	3,0	3,1	3,8	2,3	2,3	1,8	2,9

1.18 Zu- und Fortzüge 2008 nach Altersgruppen *

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Bremen¹									
unter 5	913	471	442	1 097	578	519	- 184	- 107	- 77
5 - 10	626	313	313	814	413	401	- 188	- 100	- 88
10 - 15	566	294	272	574	277	297	- 8	+ 17	- 25
15 - 20	1 801	784	1 017	979	423	556	+ 822	+ 361	+ 461
20 - 25	6 496	3 096	3 400	4 319	1 877	2 442	+2 177	+1 219	+ 958
25 - 30	4 977	2 611	2 366	5 238	2 631	2 607	- 261	- 20	- 241
30 - 35	2 800	1 629	1 171	3 312	1 880	1 432	- 512	- 251	- 261
35 - 40	1 747	1 048	699	2 148	1 264	884	- 401	- 216	- 185
40 - 45	1 480	906	574	1 664	1 029	635	- 184	- 123	- 61
45 - 50	1 096	646	450	1 136	697	439	- 40	- 51	+ 11
50 - 55	734	440	294	725	448	277	+ 9	- 8	+ 17
55 - 60	480	260	220	517	299	218	- 37	- 39	+ 2
60 - 65	316	185	131	350	198	152	- 34	- 13	- 21

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.18 Zu- und Fortzüge 2008 nach Altersgruppen *

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Noch: Stadt Bremen¹									
65 - 70	268	136	132	309	180	129	- 41	- 44	+ 3
70 - 75	181	80	101	242	125	117	- 61	- 45	- 16
75 und mehr	361	111	250	570	139	431	- 209	- 28	- 181
Insgesamt	24 842	13 010	11 832	23 994	12 458	11 536	+ 848	+ 552	+ 296
davon									
Deutsche	17 786	9 003	8 783	17 509	8 640	8 869	+ 277	+ 363	- 86
Ausländer	7 056	4 007	3 049	6 485	3 818	2 667	+ 571	+ 189	+ 382
Stadt Bremerhaven¹									
unter 5	261	147	114	297	159	138	- 36	- 12	- 24
5 - 10	159	84	75	211	117	94	- 52	- 33	- 19
10 - 15	160	89	71	189	91	98	- 29	- 2	- 27
15 - 20	384	160	224	531	205	326	- 147	- 45	- 102
20 - 25	1 247	647	600	1 035	500	535	+ 212	+ 147	+ 65
25 - 30	922	536	386	978	556	422	- 56	- 20	- 36
30 - 35	556	356	200	654	409	245	- 98	- 53	- 45
35 - 40	419	273	146	453	288	165	- 34	- 15	- 19
40 - 45	406	281	125	359	238	121	+ 47	+ 43	+ 4
45 - 50	313	192	121	284	166	118	+ 29	+ 26	+ 3
50 - 55	212	126	86	218	124	94	- 6	+ 2	- 8
55 - 60	169	90	79	143	72	71	+ 26	+ 18	+ 8
60 - 65	103	50	53	105	55	50	- 2	- 5	+ 3
65 - 70	111	61	50	97	51	46	+ 14	+ 10	+ 4
70 - 75	65	29	36	87	39	48	- 22	- 10	- 12
75 und mehr	106	38	68	240	54	186	- 134	- 16	- 118
Insgesamt	5 593	3 159	2 434	5 881	3 124	2 757	- 288	+ 35	- 323
davon									
Deutsche	4 024	2 121	1 903	4 468	2 213	2 255	- 444	- 92	- 352
Ausländer	1 569	1 038	531	1 413	911	502	+ 156	+ 127	+ 29
Land Bremen									
unter 5	1 141	599	542	1 361	718	643	- 220	- 119	- 101
5 - 10	752	382	370	992	515	477	- 240	- 133	- 107
10 - 15	703	375	328	740	360	380	- 37	+ 15	- 52
15 - 20	2 158	932	1 226	1 483	616	867	+ 675	+ 316	+ 359
20 - 25	7 544	3 647	3 897	5 155	2 281	2 874	+2 389	+1 366	+1 023
25 - 30	5 706	3 044	2 662	6 023	3 084	2 939	- 317	- 40	- 277
30 - 35	3 252	1 912	1 340	3 862	2 216	1 646	- 610	- 304	- 306
35 - 40	2 098	1 275	823	2 533	1 506	1 027	- 435	- 231	- 204
40 - 45	1 823	1 144	679	1 960	1 224	736	- 137	- 80	- 57
45 - 50	1 375	816	559	1 386	841	545	- 11	- 25	+ 14
50 - 55	917	545	372	914	551	363	+ 3	- 6	+ 9
55 - 60	632	340	292	643	361	282	- 11	- 21	+ 10
60 - 65	410	230	180	446	248	198	- 36	- 18	- 18
65 - 70	368	192	176	395	226	169	- 27	- 34	+ 7
70 - 75	239	106	133	322	161	161	- 83	- 55	- 28
75 und mehr	448	144	304	791	188	603	- 343	- 44	- 299
Insgesamt	29 566	15 683	13 883	29 006	15 096	13 910	+ 560	+ 587	- 27
davon									
Deutsche	21 102	10 736	10 366	21 269	10 465	10 804	- 167	+ 271	- 438
Ausländer	8 464	4 947	3 517	7 737	4 631	3 106	+ 727	+ 316	+ 411

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.19 Zu- und Fortzüge 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten *

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Zuzüge									
Schleswig-Holstein	819	740	79	158	135	23	977	875	102
Hamburg	851	701	150	133	105	28	984	806	178
Niedersachsen	10 712	9 699	1 013	2 650	2 448	202	13 362	12 147	1 215
Nordrhein-Westfalen	2 027	1 754	273	313	271	42	2 340	2 025	315
Hessen	614	528	86	84	71	13	698	599	99
Rheinland-Pfalz	262	230	32	39	31	8	301	261	40
Baden-Württemberg	653	545	108	100	74	26	753	619	134
Bayern	607	493	114	93	77	16	700	570	130
Saarland	68	54	14	13	10	3	81	64	17
Berlin	565	496	69	73	66	7	638	562	76
Brandenburg	251	238	13	53	50	3	304	288	16
Mecklenburg-Vorpommern	476	447	29	79	74	5	555	521	34
Sachsen	322	281	41	48	45	3	370	326	44
Sachsen-Anhalt	263	235	28	43	43	-	306	278	28
Thüringen	196	182	14	30	27	3	226	209	17
Deutschland	18 686	16 623	2 063	3 909	3 527	382	22 595	20 150	2 445
EU-Staaten (EU-27)	2 858	339	2 519	742	58	684	3 600	397	3 203
darunter									
Belgien	28	9	19	-	-	-	28	9	19
Bulgarien	593	5	588	159	-	159	752	5	747
Dänemark	25	8	17	1	-	1	26	8	18
Estland	7	-	7	7	-	7	14	-	14
Finnland	26	2	24	4	-	4	30	2	28
Frankreich	206	39	167	16	4	12	222	43	179
Slowenien	9	1	8	1	-	1	10	1	9
Griechenland	42	8	34	82	2	80	124	10	114
Irland	23	15	8	1	1	-	24	16	8
Italien	138	18	120	16	4	12	154	22	132
Lettland	32	-	32	6	-	6	38	-	38
Litauen	35	-	35	9	-	9	44	-	44
Luxemburg	5	2	3	2	1	1	7	3	4
Niederlande	67	8	59	18	4	14	85	12	73
Österreich	75	20	55	13	4	9	88	24	64
Polen	774	43	731	177	13	164	951	56	895
Portugal	38	5	33	36	1	35	74	6	68
Rumänien	196	8	188	60	-	60	256	8	248
Slowakei	9	-	9	3	-	3	12	-	12
Schweden	29	3	26	4	4	-	33	7	26
Spanien	193	69	124	29	10	19	222	79	143
Tschechische Republik	40	4	36	1	-	1	41	4	37
Ungarn	98	1	97	76	4	72	174	5	169
Großbritannien u. Nordirland	165	68	97	20	5	15	185	73	112
übriges Europa	930	102	828	235	20	215	1 165	122	1 043
Europa	3 788	441	3 347	977	78	899	4 765	519	4 246
Afrika	331	42	289	35	4	31	366	46	320
Amerika	576	145	431	128	38	90	704	183	521
Asien	920	114	806	99	8	91	1 019	122	897
Australien und Ozeanien	55	25	30	4	2	2	59	27	32
von See	1	1	-	-	-	-	1	1	-
unk. Ausland, ohne Angabe	-	-	-	57	54	3	57	54	3
Ausland	5 671	768	4 903	1 300	184	1 116	6 971	952	6 019
Zuzüge insgesamt	24 357	17 391	6 966	5 209	3 711	1 498	29 566	21 102	8 464

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten *

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Fortzüge									
Schleswig-Holstein	652	580	72	169	156	13	821	736	85
Hamburg	1 301	1 117	184	182	153	29	1 483	1 270	213
Niedersachsen	9 853	9 036	817	2 960	2 754	206	12 813	11 790	1 023
Nordrhein-Westfalen	1 867	1 498	369	308	249	59	2 175	1 747	428
Hessen	694	560	134	104	97	7	798	657	141
Rheinland-Pfalz	220	188	32	50	44	6	270	232	38
Baden-Württemberg	878	689	189	110	85	25	988	774	214
Bayern	867	689	178	144	122	22	1 011	811	200
Saarland	61	36	25	11	10	1	72	46	26
Berlin	840	710	130	71	58	13	911	768	143
Brandenburg	157	152	5	38	35	3	195	187	8
Mecklenburg-Vorpommern	238	221	17	42	39	3	280	260	20
Sachsen	212	193	19	35	33	2	247	226	21
Sachsen-Anhalt	155	137	18	20	16	4	175	153	22
Thüringen	118	108	10	16	15	1	134	123	11
Deutschland	18 113	15 914	2 199	4 260	3 866	394	22 373	19 780	2 593
EU-Staaten (EU-27)	2 335	570	1 765	618	70	548	2 953	640	2 313
darunter									
Belgien	23	11	12	4	2	2	27	13	14
Bulgarien	278	6	272	98	-	98	376	6	370
Dänemark	48	34	14	6	5	1	54	39	15
Estland	6	-	6	1	-	1	7	-	7
Finnland	25	6	19	1	-	1	26	6	20
Frankreich	167	57	110	11	4	7	178	61	117
Slowenien	10	1	9	3	-	3	13	1	12
Griechenland	56	9	47	59	-	59	115	9	106
Irland	36	22	14	1	1	-	37	23	14
Italien	157	23	134	12	3	9	169	26	143
Lettland	30	3	27	9	-	9	39	3	36
Litauen	28	-	28	12	1	11	40	1	39
Luxemburg	4	3	1	3	2	1	7	5	2
Niederlande	75	42	33	13	3	10	88	45	43
Österreich	92	48	44	13	10	3	105	58	47
Polen	599	29	570	232	10	222	831	39	792
Portugal	62	9	53	38	6	32	100	15	85
Rumänien	84	2	82	47	-	47	131	2	129
Slowakei	4	1	3	-	-	-	4	1	3
Schweden	46	28	18	-	-	-	46	28	18
Spanien	200	98	102	21	13	8	221	111	110
Tschechische Republik	31	7	24	-	-	-	31	7	24
Ungarn	49	3	46	17	-	17	66	3	63
Großbritannien u. Nordirland	218	124	94	17	10	7	235	134	101
übriges Europa	1 161	280	881	265	54	211	1 426	334	1 092
Europa	3 496	850	2 646	883	124	759	4 379	974	3 405
Afrika	305	56	249	36	3	33	341	59	282
Amerika	568	190	378	125	57	68	693	247	446
Asien	920	122	798	79	16	63	999	138	861
Australien und Ozeanien	94	58	36	10	6	4	104	64	40
nach See	114	6	108	-	-	-	114	6	108
unk. Ausland, ohne Angabe	-	-	-	3	1	2	3	1	2
Ausland	5 497	1 282	4 215	1 136	207	929	6 633	1 489	5 144
Fortzüge insgesamt	23 610	17 196	6 414	5 396	4 073	1 323	29 006	21 269	7 737

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten *

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	Deutsche	Nicht- deutsche	ins- gesamt	Deutsche	Nicht- deutsche	ins- gesamt	Deutsche	Nicht- deutsche
	Wanderungssaldo								
Schleswig-Holstein	+ 167	+ 160	+ 7	- 11	- 21	+ 10	+ 156	+ 139	+ 17
Hamburg	- 450	- 416	- 34	- 49	- 48	- 1	- 499	- 464	- 35
Niedersachsen	+ 859	+ 663	+ 196	- 310	- 306	- 4	+ 549	+ 357	+ 192
Nordrhein-Westfalen	+ 160	+ 256	- 96	+ 5	+ 22	- 17	+ 165	+ 278	- 113
Hessen	- 80	- 32	- 48	- 20	- 26	+ 6	- 100	- 58	- 42
Rheinland-Pfalz	+ 42	+ 42	-	- 11	- 13	+ 2	+ 31	+ 29	+ 2
Baden-Württemberg	- 225	- 144	- 81	- 10	- 11	+ 1	- 235	- 155	- 80
Bayern	- 260	- 196	- 64	- 51	- 45	- 6	- 311	- 241	- 70
Saarland	+ 7	+ 18	- 11	+ 2	-	+ 2	+ 9	+ 18	- 9
Berlin	- 275	- 214	- 61	+ 2	+ 8	- 6	- 273	- 206	- 67
Brandenburg	+ 94	+ 86	+ 8	+ 15	+ 15	-	+ 109	+ 101	+ 8
Mecklenburg-Vorpommern	+ 238	+ 226	+ 12	+ 37	+ 35	+ 2	+ 275	+ 261	+ 14
Sachsen	+ 110	+ 88	+ 22	+ 13	+ 12	+ 1	+ 123	+ 100	+ 23
Sachsen - Anhalt	+ 108	+ 98	+ 10	+ 23	+ 27	- 4	+ 131	+ 125	+ 6
Thüringen	+ 78	+ 74	+ 4	+ 14	+ 12	+ 2	+ 92	+ 86	+ 6
Deutschland	+ 573	+ 709	- 136	- 351	- 339	- 12	+ 222	+ 370	- 148
EU-Staaten (EU-27)	+ 523	- 231	+ 754	+ 124	- 12	+ 136	+ 647	- 243	+ 890
darunter									
Belgien	+ 5	- 2	+ 7	- 4	- 2	- 2	+ 1	- 4	+ 5
Bulgarien	+ 315	- 1	+ 316	+ 61	-	+ 61	+ 376	- 1	+ 377
Dänemark	- 23	- 26	+ 3	- 5	- 5	-	- 28	- 31	+ 3
Estland	+ 1	-	+ 1	+ 6	-	+ 6	+ 7	-	+ 7
Finnland	+ 1	- 4	+ 5	+ 3	-	+ 3	+ 4	- 4	+ 8
Frankreich	+ 39	- 18	+ 57	+ 5	-	+ 5	+ 44	- 18	+ 62
Slowenien	- 1	-	- 1	- 2	-	- 2	- 3	-	- 3
Griechenland	- 14	- 1	- 13	+ 23	+ 2	+ 21	+ 9	+ 1	+ 8
Irland	- 13	- 7	- 6	-	-	-	- 13	- 7	- 6
Italien	- 19	- 5	- 14	+ 4	+ 1	+ 3	- 15	- 4	- 11
Lettland	+ 2	- 3	+ 5	- 3	-	- 3	- 1	- 3	+ 2
Litauen	+ 7	-	+ 7	- 3	- 1	- 2	+ 4	- 1	+ 5
Luxemburg	+ 1	- 1	+ 2	- 1	- 1	-	-	- 2	+ 2
Niederlande	- 8	- 34	+ 26	+ 5	+ 1	+ 4	- 3	- 33	+ 30
Österreich	- 17	- 28	+ 11	-	- 6	+ 6	- 17	- 34	+ 17
Polen	+ 175	+ 14	+ 161	- 55	+ 3	- 58	+ 120	+ 17	+ 103
Portugal	- 24	- 4	- 20	- 2	- 5	+ 3	- 26	- 9	- 17
Rumänien	+ 112	+ 6	+ 106	+ 13	-	+ 13	+ 125	+ 6	+ 119
Slowakei	+ 5	- 1	+ 6	+ 3	-	+ 3	+ 8	- 1	+ 9
Schweden	- 17	- 25	+ 8	+ 4	+ 4	-	- 13	- 21	+ 8
Spanien	- 7	- 29	+ 22	+ 8	- 3	+ 11	+ 1	- 32	+ 33
Tschechische Republik	+ 9	- 3	+ 12	+ 1	-	+ 1	+ 10	- 3	+ 13
Ungarn	+ 49	- 2	+ 51	+ 59	+ 4	+ 55	+ 108	+ 2	+ 106
Großbritannien u. Nordirland	- 53	- 56	+ 3	+ 3	- 5	+ 8	- 50	- 61	+ 11
übriges Europa	- 231	- 178	- 53	- 30	- 34	+ 4	- 261	- 212	- 49
Europa	+ 292	- 409	+ 701	+ 94	- 46	+ 140	+ 386	- 455	+ 841
Afrika	+ 26	- 14	+ 40	- 1	+ 1	- 2	+ 25	- 13	+ 38
Amerika	+ 8	- 45	+ 53	+ 3	- 19	+ 22	+ 11	- 64	+ 75
Asien	-	- 8	+ 8	+ 20	- 8	+ 28	+ 20	- 16	+ 36
Australien und Ozeanien	- 39	- 33	- 6	- 6	- 4	- 2	- 45	- 37	- 8
von/nach See	- 113	- 5	- 108	-	-	-	- 113	- 5	- 108
unkb. Ausland, ohne Angabe	-	-	-	+ 54	+ 53	+ 1	+ 54	+ 53	+ 1
Ausland	+ 174	- 514	+ 688	+ 164	- 23	+ 187	+ 338	- 537	+ 875
Wanderungssaldo insgesamt	+ 747	+ 195	+ 552	- 187	- 362	+ 175	+ 560	- 167	+ 727

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.20 Zu- und Fortzüge 1993 bis 2008 *

1.20.1 Stadt Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1993	22 362	14 034	23 525	16 822	-1 163	-2 788
1994	21 583	14 192	22 563	16 734	- 980	-2 542
1995	24 127	15 212	22 277	16 562	+1 850	-1 350
1996	23 187	15 716	22 482	17 054	+ 705	-1 338
1997	21 957	15 093	22 649	16 877	- 692	-1 784
1998	21 174	14 704	23 743	17 552	-2 569	-2 848
1999	22 778	15 438	24 462	17 665	-1 684	-2 227
2000	22 613	15 560	22 281	16 401	+ 332	- 841
2001	24 577	16 384	21 783	16 159	+2 794	+ 225
2002	25 024	16 538	21 232	15 861	+3 792	+ 677
2003	25 212	17 027	21 645	16 038	+3 567	+ 989
2004	24 721	16 790	22 086	15 973	+2 635	+ 817
2005	23 769	16 611	21 308	15 874	+2 461	+ 737
2006	24 136	17 238	21 762	15 882	+2 374	+1 356
2007	23 777	16 622	22 771	16 695	+1 006	- 73
2008	24 842	17 786	23 994	17 509	+ 848	+ 277
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1993	4 605	4 325	9 043	8 630	-4 438	-4 305
1994	4 786	4 384	8 877	8 436	-4 091	-4 052
1995	5 158	4 673	8 239	7 822	-3 081	-3 149
1996	5 652	5 137	8 632	8 221	-2 980	-3 084
1997	5 616	5 046	8 522	8 004	-2 906	-2 958
1998	5 309	4 816	9 161	8 615	-3 852	-3 799
1999	5 561	5 042	9 157	8 610	-3 596	-3 568
2000	5 442	4 994	8 195	7 614	-2 753	-2 620
2001	5 703	5 118	7 627	7 092	-1 924	-1 974
2002	5 747	5 144	7 617	7 019	-1 870	-1 875
2003	5 830	5 220	7 579	6 995	-1 749	-1 775
2004	5 672	5 064	7 191	6 641	-1 519	-1 577
2005	5 670	5 153	6 646	6 176	- 976	-1 023
2006	6 019	5 555	6 347	5 905	- 328	- 350
2007	5 198	4 756	6 438	5 966	-1 240	-1 210
2008	5 592	5 131	6 233	5 757	- 641	- 626

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

² Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.20 Zu- und Fortzüge 1993 bis 2008 *

1.20.2 Stadt Bremerhaven³

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1993	6 889	4 089	6 488	4 615	+ 401	- 526
1994	6 394	4 625	6 646	5 002	- 252	- 377
1995	6 246	4 299	6 419	4 960	- 173	- 661
1996	5 312	3 754	6 547	5 071	-1 235	-1 317
1997	5 001	3 721	6 804	5 052	-1 803	-1 331
1998	4 535	3 284	6 406	4 999	-1 871	-1 715
1999	4 936	3 574	6 578	5 071	-1 642	-1 497
2000	4 315	3 067	5 919	4 658	-1 604	-1 591
2001	4 317	2 841	6 043	4 693	-1 726	-1 852
2002	6 606	4 227	5 767	4 133	+ 839	+ 94
2003	5 503	3 569	5 958	4 193	- 455	- 624
2004	5 204	3 528	5 822	4 144	- 618	- 616
2005	5 085	3 763	5 365	3 911	- 280	- 148
2006	5 028	3 751	5 220	4 093	- 192	- 342
2007	5 329	3 858	5 538	4 194	- 209	- 336
2008	5 593	4 024	5 881	4 468	- 288	- 444
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1993	1 411	1 350	2 166	2 098	- 755	- 748
1994	1 599	1 529	2 442	2 368	- 843	- 839
1995	1 394	1 323	2 402	2 329	-1 008	-1 006
1996	1 442	1 384	2 479	2 407	-1 037	-1 023
1997	1 596	1 543	2 533	2 438	- 937	- 895
1998	1 396	1 330	2 651	2 544	-1 255	-1 214
1999	1 582	1 506	2 740	2 636	-1 158	-1 130
2000	1 385	1 338	2 534	2 393	-1 149	-1 055
2001	1 288	1 232	2 447	2 326	-1 159	-1 094
2002	1 905	1 826	2 045	1 955	- 140	- 129
2003	1 691	1 590	2 118	2 007	- 427	- 417
2004	1 642	1 549	1 968	1 858	- 326	- 309
2005	1 745	1 658	1 825	1 739	- 80	- 81
2006	1 798	1 706	1 786	1 709	+ 12	- 3
2007	1 729	1 633	1 749	1 670	- 20	- 37
2008	1 537	1 458	1 957	1 862	- 420	- 404

1.20.3 Land Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt						
1993	28 254	17 582	29 016	20 896	- 762	-3 314
1994	27 246	18 309	28 478	21 228	-1 232	-2 919
1995	29 497	18 975	27 820	20 986	+1 677	-2 011
1996	27 746	18 959	28 276	21 614	- 530	-2 655
1997	26 192	18 314	28 687	21 429	-2 495	-3 115
1998	25 011	17 517	29 451	22 080	-4 440	-4 563
1999	26 959	18 481	30 285	22 205	-3 326	-3 724
2000	26 374	18 202	27 646	20 634	-1 272	-2 432
2001	28 074	18 656	27 006	20 283	+1 068	-1 627
2002	30 686	20 154	26 055	19 383	+4 631	+ 771
2003	29 925	20 070	26 813	19 705	+3 112	+ 365
2004	29 176	19 779	27 159	19 578	+2 017	+ 201
2005	28 091	19 771	25 910	19 182	+2 181	+ 589
2006	28 394	20 371	26 212	19 357	+2 182	+1 014
2007	28 266	19 785	27 469	20 194	+ 797	- 409
2008	29 566	21 102	29 006	21 269	+ 560	- 167

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven – ² Umland der Stadt Bremerhaven: Samt-/Einheitsgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten, Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf. – ³ In den Zahlen der Wanderung des Jahres 2002 sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden. – * siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.21 Einbürgerungen im Lande Bremen 2006 bis 2008

Einbürgerungen	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Einbürgerungen insgesamt	1719	1490	1311	237	225	263	1956	1715	1574
davon									
Anspruchseinbürgerungen	1376	1218	1056	191	177	216	1567	1395	1272
Ermessenseinbürgerungen	343	272	255	46	48	47	389	320	302
darunter bisherige Staatsangehörigkeit:									
Türkei	521	506	352	83	110	99	604	616	451
Serbien	37	57	126	-	16	72	37	73	198
Iran	147	120	137	4	8	2	151	128	139
nachrichtlich:									
EU-Länder	114	107	99	24	13	19	138	120	118
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	120	85	164	20	27	86	140	112	250
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	256	170	77	37	26	3	293	196	80

1.22 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Haushaltsgröße

a) Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	208 111	100	267 629	100	285 029	100	322 317	100
davon								
Einpersonenhaushalte	48 770	23,4	64 603	24,1	75 912	26,6	133 561	41,4
darunter Frauen	27 699	13,3	43 560	16,3	55 949	19,6	80 782	25,1
Mehrpersonenhaushalte	159 341	76,6	203 026	75,9	209 117	73,4	188 756	58,6
davon mit								
2 Personen	59 801	28,7	77 817	29,1	85 386	30,0	95 134	29,5
3 Personen	49 362	23,7	62 251	23,3	58 174	20,4	50 254	15,6
4 Personen	30 533	14,7	39 717	14,8	41 590	14,6	31 271	9,7
5 und mehr Personen	19 645	9,4	23 241	8,7	23 967	8,4	12 097	3,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße								
Personen je Haushalt	2,64	x	2,59	x	2,53	x	2,06	x

¹ 1950 und 1961: Ausgehend von der Wohnbevölkerung; 1970 und 1987: Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

b) Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Jahr 2005 ²		Jahr 2006 ²		Jahr 2007 ²		Jahr 2008 ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	356,6	100	356,7	100	353,5	100	354,2	100
davon								
Einpersonenhaushalte	172,4	48,3	173,3	48,6	170,1	48,1	172,1	48,6
darunter Frauen	91,4	25,6	89,1	25,0	88,7	25,1	88,6	25,0
Mehrpersonenhaushalte	184,1	51,7	183,4	51,4	183,4	51,9	182,1	51,4
davon mit								
2 Personen	114,7	32,2	114,9	32,2	112,0	31,7	112,6	31,8
3 Personen	35,4	(9,9)	33,8	9,5	34,9	9,9	32,5	9,2
4 Personen	23,8	(6,7)	26,8	7,5	28,4	8,0	28,1	7,9
5 und mehr Personen	10,3	(2,9)	(8,0)	2,2	(8,1)	2,3	(8,9)	2,5
Durchschnittliche Haushaltsgröße								
Personen je Haushalt	1,85	x	1,84	x	1,86	x	1,85	x

¹ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung. – ² Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.23 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gegenstand der Nachweisung	27.05.1970 ¹		25.05.1987 ¹		Jahr 2007 ²		Jahr 2008 ²	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
Mehrpersonenhaushalte ³ insgesamt	209 117	100	188 756	100	183,4	100	182,1	100
davon mit ledigen Kindern unter 18 Jahren								
Haushalte ohne Kinder	107 213	51,3	120 151	63,7	97,0	52,9	96,8	53,2
Haushalte mit 1 Kind	49 871	23,8	40 632	21,5	38,7	21,1	33,8	18,6
Haushalte mit 2 Kindern	34 546	16,5	21 288	11,3	23,2	12,7	22,6	12,4
Haushalte mit 3 Kindern	11 841	5,7	5 014	2,7	/	/	/	/
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	5 646	2,7	1 671	0,9	/	/	/	/
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren insgesamt	180 472	x	105 655	x	102,2	x	101,4	x

¹ Ergebnisse der Volkszählungen.

² Ab 2005 Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche.

³ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

1.24 Familien im Lande Bremen nach Zahl der Kinder / Alleinstehende ohne Kinder^{*} (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000

Jahr	Ins-gesamt	Ehepaare					Alleinerziehende			Allein-stehende ohne Kinder
		zu-sammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			zu-sammen	dar. Frauen mit Kindern		
				zusammen	1	2 und mehr		zusammen	dar. Frauen mit 1 Kind	
1957	233	164	64	100	48	52	20	18	9	49
1970	271	182	72	110	52	58	20	17	12	69
1974	287	190	85	106	50	56	18	16	11	79
1978	275	176	78	98	51	47	20	19	11	79
1979	270	174	79	95	46	49	20	18	11	76
1980	272	171	80	91	45	46	19	17	10	82
1981	281	172	82	91	45	36	21	18	10	87
1982	284	167	80	88	39	49	24	21	13	92
1989	271	156	79	77	x	x	24	20	x	91
1990	268,4	150,7	74,9	75,8	39,0	36,8	28,5	22,7	16,5	89,3
1993	274,7	157,2	80,7	76,5	40,1	36,4	27,4	22,9	16,0	90,0
1994	275,8	155,7	81,8	73,8	38,4	35,4	25,0	21,1	14,9	95,1
1995	272,9	155,5	87,3	68,1	33,8	34,3	25,6	20,8	14,9	91,9
1996	268,8	152,9	84,1	68,8	33,7	35,1	27,3	21,1	14,0	88,7
1997	274,4	148,5	84,8	63,7	29,4	34,4	27,7	20,8	13,8	98,2
1998	274,0	145,6	80,0	65,6	30,6	35,1	27,9	21,6	14,9	100,5
1999	271,9	139,4	79,2	60,1	27,0	33,2	29,6	25,0	16,2	102,8
2000	270,5	136,2	79,0	57,2	27,7	29,5	30,2	26,0	17,2	104,1
2001	267,9	132,5	76,5	56,0	27,6	28,4	30,3	25,3	16,0	105,1
2002	261,6	132,3	75,6	56,7	27,9	28,8	28,9	23,7	15,0	100,4
2003	262,4	136,3	76,4	59,8	30,2	29,7	28,2	22,5	16,1	98,0
2004	259,2	130,2	75,6	54,6	25,8	28,7	29,7	24,0	17,2	99,3
2005	x	132,6	78,0	54,6	25,8	28,9	25,0	21,1	15,0	x
2006	x	130,9	76,8	54,1	23,9	30,2	25,3	22,9	16,7	x
2007	x	131,1	74,2	56,9	26,3	30,7	24,5	21,7	15,8	x
2008	x	128,3	75,5	52,8	22,2	30,6	27,5	23,1	16,1	x

* Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Bei Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen.
Alle Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.
Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche.

2.0 Vorbemerkung

Europawahlen

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament fand als siebte Direktwahl - nach den Wahlen von 1979, 1984, 1989, 1994, 1999 und 2004 - im Juni 2007 statt. Die 736 Abgeordneten aus den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-27) wurden nach den unterschiedlichen Wahlgesetzen der einzelnen Mitgliedstaaten gewählt, darunter 99 aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Bundestagswahlen

Seit 1953 werden die Bundestagswahlen nach einem kombinierten Wahlsystem (personalisiertes Verhältniswahlsystem) durchgeführt, wobei die Hälfte der Abgeordneten in den Wahlkreisen nach relativem Mehrheitswahlrecht aufgrund von Kreiswahlvorschlägen und die andere Hälfte über Landeslisten nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt wird.

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 fand erstmals als gesamtdeutsche Wahl unter Einbeziehung des Landes Berlin und der fünf neuen Bundesländer (Gebiet der ehemaligen DDR) statt; die Zahl der Wahlkreise erhöhte sich von 248 auf 328. Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 fand zum letzten Mal nach dieser Wahlkreiseinteilung statt. Seit der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 gilt für Deutschland eine neue Wahlkreiseinteilung mit insgesamt 299 Wahlkreisen. Dadurch reduzierte sich im Lande Bremen die Zahl der Bundestagswahlkreise von bisher drei auf zwei Wahlkreise. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

Bürgerschaftswahlen (Landtag)

In den Wahlbereichen Bremen und Bremerhaven sind seit der 16. Wahlperiode 2003 ff. insgesamt 83 (vorher 100) Bürgerschaftsabgeordnete für die Dauer von 4 Jahren zu wählen, und zwar aufgrund getrennter Wahlvorschläge 68 (vorher 80) Abgeordnete für die Stadt Bremen und 15 (vorher 20) für die Stadt Bremerhaven. Bei der Verteilung der Sitze für die Bremische Bürgerschaft (Landtag) werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 vom Hundert der im Wahlbereich Bremen und/oder Wahlbereich Bremerhaven abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Die 68 (vorher 80) in der Stadtgemeinde Bremen gewählten Abgeordneten bilden grundsätzlich zugleich die Stadtbürgerschaft als Gemeindevertretung. Sie sind also - im Gegensatz zu ihren Bremerhavener Kollegen - in Personalunion Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete. Ab der 15. Wahlperiode (1999 ff.) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, das jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. Wahlperiode (2003 - 2007) und in der 17. Wahlperiode (2007 - 2011) gegeben.

Die Darstellung des Ergebnisses der Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft am 13. Mai 2007 erfolgt unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 6. Juli 2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

Kommunalwahlen

Die Bürger der Stadt Bremerhaven wählten bis 1991 am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit gesondertem Stimmzettel zusätzlich ihre Stadtverordnetenversammlung (48 Mitglieder). Im Gegensatz zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) sprach sich die Stadtverordnetenversammlung 1995 gegen eine vorzeitige Beendigung der Wahlperiode aus. Die Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb 1995, 1999 und 2003 jeweils einige Monate nach der Landtagswahl gewählt; 2007 fanden die Landtags- und die Kommunalwahl in Bremerhaven wieder am selben Tag statt. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

In der Stadt Bremen wurden erstmals mit der Bürgerschaftswahl am 29. September 1991 die Mitglieder der 22 Beiräte direkt gewählt. Die Beirätewahlen finden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft statt. Die Mitgliederzahl in den Beiräten beträgt - je nach Einwohnerzahl im Beiratsbereich - mindestens 7 und höchstens 19. Die insgesamt 330 Beiratsmitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Seit 1999 sind in den Kommunalwahlergebnissen die Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit enthalten (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

Erläuterungen zu den Tabellen 2.6.1 bis 2.8.1 (Bremer Ortsteilergebnisse)

Briefwahlergebnisse werden auf Ortsteilebene ermittelt, kleinere Ortsteile werden zusammengefasst. Zur Bürgerschaftswahl 1991 wurden in der Stadt Bremen die Ortsteile des bisher beiratsfreien Stadtteils 12 Häfen den umliegenden Orts- und Stadtteilen mit Beiratsverwaltung zugeordnet; der Ortsteil (OT) 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven bleibt beiratsfreies Gebiet. Es wurden zusammengefasst:

- Die Briefwahlergebnisse der OT 121 Handelshäfen und 431 Utbremen sind beim OT 431 veröffentlicht.
- Das Urnenwahlergebnis OT 121 ist im Stadteilergebnis 43 Walle enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 122 Industriehäfen, 444 In den Wischen, 445 Oslebshausen sind beim OT 445 veröffentlicht.
- Das Urnenwahlergebnis OT 122 ist im Stadteilergebnis 44 Gröpelingen enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven, 511 Burg-Grambke, 512 Werderland sind beim OT 511 veröffentlicht.
- Die Briefwahl- und Urnenwahlergebnisse der OT 124 Neustädter Hafen und 125 Hohentorshafen sind im Ortsteilergebnis 251 Woltmershausen enthalten.

2 Wahlen

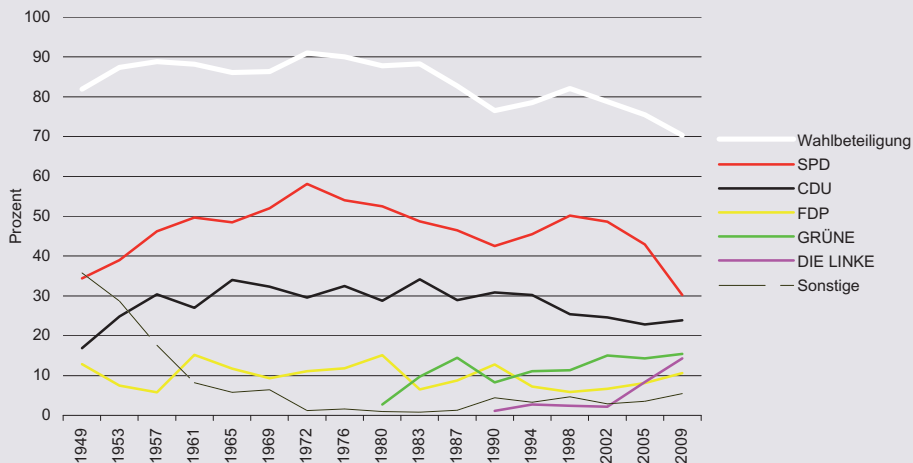
2.1 Europawahlen 1979 bis 2009* nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen										
10.06.1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02	94 307	33,18	24 611	8,66
17.06.1984	422 143	238 314	2 353	235 961	112 340	47,61	73 610	31,20	10 799	4,58
18.06.1989	421 158	251 264	2 051	249 213	113 994	45,74	58 202	23,35	18 093	7,26
12.06.1994	414 605	222 546	2 500	220 046	87 673	39,84	60 733	27,60	10 284	4,67
13.06.1999	401 555	179 288	1 078	178 210	76 275	42,80	61 786	34,67	5 044	2,83
13.06.2004	399 189	152 371	2 041	150 330	44 810	29,81	41 300	27,47	9 292	6,18
07.06.2009	402 913	161 308	1 567	159 741	45 704	28,61	38 172	23,90	14 177	8,87
Stadt Bremerhaven										
10.06.1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64	18 364	30,24	3 865	6,37
17.06.1984	100 352	49 688	586	49 102	24 576	50,05	14 813	30,17	2 040	4,15
18.06.1989	97 831	53 417	573	52 844	26 043	49,28	12 303	23,28	3 005	5,69
12.06.1994	96 850	47 122	689	46 433	20 838	44,88	13 790	29,70	1 874	4,04
13.06.1999	90 295	36 119	261	35 858	17 292	48,22	12 647	35,27	1 122	3,13
13.06.2004	86 274	28 737	537	28 200	9 585	33,99	8 615	30,55	1 968	6,98
07.06.2009	85 182	28 332	425	27 907	9 360	33,54	7 714	27,64	2 544	9,12
Land Bremen										
10.06.1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01	112 671	32,66	28 476	8,25
17.06.1984	522 495	288 002	2 939	285 063	136 916	48,03	88 423	31,02	12 839	4,50
18.06.1989	518 989	304 681	2 624	302 057	140 037	46,36	70 505	23,34	21 098	6,98
12.06.1994	511 455	269 668	3 189	266 479	108 511	40,72	74 523	27,97	12 158	4,56
13.06.1999	491 850	215 407	1 339	214 068	93 567	43,71	74 433	34,77	6 166	2,88
13.06.2004	485 463	181 108	2 578	178 530	54 395	30,47	49 915	27,96	11 260	6,31
07.06.2009	488 095	189 640	1 992	187 648	55 064	29,34	45 886	24,45	16 721	8,91

* Seit 1994 einschl. der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer (Unionsbürger)

Abb. 2.1

Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2009



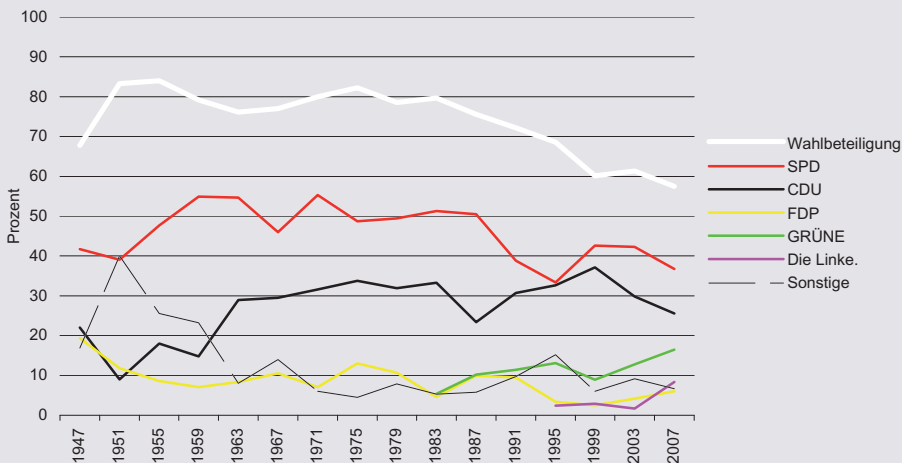
Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		DIE LINKE ²		Sonstige		darunter					
						NPD bzw. DVU ³		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
13 629	4,79	x	x	3 836	1,35	x	x	x	x	67,81	10.06.1979
28 056	11,89	x	x	11 156	4,73	1 854	0,79	x	x	56,45	17.06.1984
36 360	14,59	x	x	22 564	9,05	6 937	2,78	10 997	4,41	59,66	18.06.1989
37 604	17,09	5 048	2,29	18 704	8,50	588	0,27	6 251	2,84	53,68	12.06.1994
23 538	13,21	4 954	2,78	6 613	3,71	700	0,39	1 307	0,73	44,65	13.06.1999
36 105	24,02	5 816	3,87	13 007	8,65	1 003	0,67	1 251	0,83	38,17	13.06.2004
37 680	23,59	11 553	7,23	12 455	7,80	905	0,57	744	0,47	40,04	07.06.2009
Stadt Bremerhaven											
2 753	4,53	x	x	737	1,21	x	x	x	x	60,28	10.06.1979
5 787	11,79	x	x	1 886	3,84	348	0,71	x	x	49,51	17.06.1984
5 238	9,91	x	x	6 255	11,84	2 841	5,38	2 467	4,67	54,60	18.06.1989
5 162	11,12	471	1,01	4 298	9,26	134	0,29	1 749	3,77	48,65	12.06.1994
2 634	7,35	622	1,73	1 541	4,30	223	0,62	403	1,12	40,00	13.06.1999
3 709	13,15	811	2,88	3 512	12,45	480	1,70	311	1,10	33,31	13.06.2004
3 796	13,60	1 915	6,86	2 578	9,24	396	1,42	131	0,47	33,26	07.06.2009
Land Bremen											
16 382	4,75	x	x	4 573	1,33	x	x	x	x	66,35	10.06.1979
33 843	11,87	x	x	13 042	4,58	2 202	0,77	x	x	55,12	17.06.1984
41 598	13,77	x	x	28 819	9,54	9 778	3,24	13 464	4,46	58,71	18.06.1989
42 766	16,05	5 519	2,07	23 002	8,63	722	0,27	8 000	3,00	52,73	12.06.1994
26 172	12,23	5 576	2,60	8 154	3,81	923	0,43	1 710	0,80	43,80	13.06.1999
39 814	22,30	6 627	3,71	16 519	9,25	1483	0,83	1562	0,87	37,31	13.06.2004
41 476	22,10	13 468	7,18	15 033	8,01	1301	0,69	875	0,47	38,85	07.06.2009

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE). – ³ NPD (1984 und 1994 bis 2004) und DVU (1989 und 2009).

Abb. 2.2

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Lande Bremen bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2007



2 Wahlen

2.2.1 Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2009 nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig		%	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl										
Stadt Bremen										
14.08.1949*	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28	42 485	17,38	36 648	14,99
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78
19.11.1972**	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77
06.03.1983**	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81
18.09.2005**	400 550	305 260	4 174	301 086	126 628	42,06	67 947	22,57	24 729	8,21
27.09.2009	402 884	287 625	3 389	284 236	84 806	29,84	67 389	23,71	30 414	10,70
Stadt Bremerhaven										
14.08.1949*	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97	8 805	14,82	2 580	4,34
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17
19.11.1972**	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12
06.03.1983**	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17
18.09.2005**	85 925	62 022	1 187	60 835	28 738	47,24	14 442	23,74	4 600	7,56
27.09.2009	85 094	55 402	1 027	54 375	17 613	32,39	13 575	24,97	5 554	10,21
Land Bremen										
14.08.1949*	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39	51 290	16,88	39 228	12,91
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29
19.11.1972**	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09
06.03.1983**	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93
22.09.2002	484 493	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70
18.09.2005**	486 475	367 282	5 361	361 921	155 366	42,93	82 389	22,76	29 329	8,10
27.09.2009	487 978	343 027	4 416	338 611	102 419	30,25	80 964	23,91	35 968	10,62

* 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme. - ** Neuwahl nach vorzeitiger Auflösung des Bundestages (Verfahren nach Artikel 68 des Grundgesetzes).

2 Wahlen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		DIE LINKE ²		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
x	x	x	x	83 960	34,35	x	x	x	x	82,57	14.08.1949*
x	x	x	x	77 517	27,02	x	x	x	x	88,36	06.09.1953
x	x	x	x	52 559	16,36	x	x	x	x	90,02	15.09.1957
x	x	x	x	25 807	7,45	x	x	x	x	89,17	17.09.1961
x	x	x	x	22 394	6,23	10 014	2,78	x	x	86,81	19.09.1965
x	x	x	x	23 968	6,59	16 175	4,45	x	x	87,07	28.09.1969
x	x	x	x	4 966	1,26	1 844	0,47	x	x	91,56	19.11.1972**
x	x	x	x	6 660	1,73	1 254	0,33	x	x	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	x	x	3 944	1,06	710	0,19	x	x	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	x	x	3 121	0,84	946	0,25	x	x	89,08	06.03.1983**
51 984	14,83	x	x	4 272	1,22	1 702	0,49	x	x	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	3 870	1,19	13 911	4,27	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	9 446	2,93	10 529	3,26	x	x	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	8 457	2,56	14 961	4,53	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	7 464	2,39	8 739	2,79	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
45 792	15,21	25 959	8,62	10 031	3,33	4 121	1,37	x	x	76,21	18.09.2005**
45 920	16,16	40 380	14,21	15 327	5,39	3 014	1,06	496	0,17	71,39	27.09.2009
Stadt Bremerhaven											
x	x	x	x	24 878	41,87	x	x	x	x	79,14	14.08.1949*
x	x	x	x	24 604	35,49	x	x	x	x	83,68	06.09.1953
x	x	x	x	17 463	22,61	x	x	x	x	84,27	15.09.1957
x	x	x	x	9 252	11,28	x	x	x	x	84,39	17.09.1961
x	x	x	x	3 553	4,21	2 104	2,49	x	x	83,34	19.09.1965
x	x	x	x	4 637	5,55	3 548	4,25	x	x	83,15	28.09.1969
x	x	x	x	992	1,06	461	0,49	x	x	88,88	19.11.1972**
x	x	x	x	1 039	1,17	315	0,35	x	x	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	x	x	563	0,66	163	0,19	x	x	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	x	x	573	0,68	244	0,29	x	x	85,09	06.03.1983**
10 146	13,06	x	x	1 391	1,79	398	0,51	x	x	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	349	0,50	3 592	5,12	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	1 298	1,82	2 539	3,55	x	x	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	1 358	1,91	3 959	5,57	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	979	1,51	2 362	3,65	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
5 808	9,55	4 611	7,58	2 636	4,33	1 220	2,01	x	x	72,18	18.09.2005**
6 363	11,70	7 989	14,69	3 281	6,03	598	1,10	81	0,15	65,11	27.09.2009
Land Bremen											
x	x	x	x	108 838	35,82	x	x	x	x	81,87	14.08.1949*
x	x	x	x	102 121	28,67	x	x	x	x	87,40	06.09.1953
x	x	x	x	70 022	17,57	x	x	x	x	88,85	15.09.1957
x	x	x	x	35 059	8,19	x	x	x	x	88,22	17.09.1961
x	x	x	x	25 947	5,84	12 118	2,73	x	x	86,13	19.09.1965
x	x	x	x	28 605	6,39	19 723	4,41	x	x	86,31	28.09.1969
x	x	x	x	5 958	1,22	2 305	0,47	x	x	91,03	19.11.1972**
x	x	x	x	7 699	1,63	1 569	0,33	x	x	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	x	x	4 507	0,99	873	0,19	x	x	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	x	x	3 694	0,81	1 190	0,26	x	x	88,32	06.03.1983**
62 130	14,51	x	x	5 663	1,32	2 100	0,49	x	x	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	4 219	1,06	17 503	4,42	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	10 744	2,73	13 068	3,31	x	x	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	9 815	2,44	18 920	4,71	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	8 443	2,24	11 101	2,94	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002
51 600	14,26	30 570	8,45	12 667	3,50	5 341	1,48	x	x	75,50	18.09.2005**
52 283	15,44	48 369	14,28	18 608	5,50	3 612	1,07	577	0,17	70,30	27.09.2009

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE): Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – ² Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

2 Wahlen

2.2.2 Bundestagswahlen (Erst- und Zweitstimmen) 1980 bis 2009 nach Wahlkreisen*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	darunter gültige		Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			Erststimmen	Zweitstimmen	SPD				CDU			
					Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
			Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	
Wahlkreis 55 Bremen I (BW 2002/BW 2005: Nr. 54)*												
05.10.1980	260 672	231 597	229 432	229 844	114 229	49,79	109 788	47,77	74 664	32,54	70 831	30,82
06.03.1983**	261 090	233 263	231 338	231 674	113 476	49,05	102 880	44,41	91 195	39,42	82 521	35,62
25.01.1987	261 732	220 206	218 219	218 520	100 752	46,17	91 902	42,06	73 630	33,74	65 754	30,09
02.12.1990	263 487	207 174	204 829	205 294	83 271	40,65	79 172	38,57	69 286	33,83	65 613	31,96
16.10.1994	256 540	206 231	203 401	203 334	89 614	44,06	83 114	40,88	70 073	34,45	63 028	31,00
27.09.1998	251 349	210 278	207 858	208 332	107 116	51,53	95 240	45,72	63 300	30,45	55 950	26,86
22.09.2002	249 388	201 901	199 768	199 848	102 614	51,37	89 769	44,92	54 187	27,12	51 050	25,54
18.09.2005**	252 856	196 547	193 748	194 081	93 663	48,34	77 039	39,69	54 538	28,15	46 223	23,82
27.09.2009	256 131	188 189	185 632	186 090	62 588	33,72	52 387	28,15	53 255	28,69	46 284	24,87
Wahlkreis 56 Bremen II - Bremerhaven (BW 2002/BW 2005: Nr. 55)*												
05.10.1980	262 489	227 611	225 278	225 612	130 845	58,08	129 124	57,23	63 010	27,97	60 186	26,68
06.03.1983**	262 170	228 859	225 710	226 010	125 586	55,64	120 055	53,12	78 086	34,60	74 082	32,78
25.01.1987	259 914	211 429	209 356	209 663	111 039	53,04	107 018	51,04	61 970	29,60	57 991	27,66
02.12.1990	259 984	193 293	190 858	191 025	92 026	48,22	89 324	46,76	58 133	30,46	57 018	29,85
16.10.1994	253 487	194 378	191 082	190 915	98 297	51,44	96 197	50,39	59 633	31,21	56 035	29,35
27.09.1998	243 460	195 776	192 622	193 169	114 193	59,28	106 299	55,03	51 519	26,75	46 165	23,90
22.09.2002	235 105	180 108	177 873	177 776	103 238	58,04	93 599	52,65	43 268	24,33	41 724	23,47
18.09.2005**	233 619	170 735	167 702	167 840	91 154	54,35	78 327	46,67	41 582	24,80	36 166	21,55
27.09.2009	231 847	154 838	152 147	152 521	58 879	38,70	50 032	32,80	39 186	25,76	34 680	22,74
Land Bremen												
14.08.1949*	379 839	310 980	303 865	303 865	104 509	34,39	104 509	34,39	51 290	16,88	51 290	16,88
06.09.1953	420 958	367 920	359 832	356 200	141 596	39,35	138 846	38,98	85 669	23,81	88 456	24,83
15.09.1957	466 534	414 498	405 757	398 600	188 647	46,49	184 003	46,16	124 688	30,73	121 264	30,42
17.09.1961	507 760	447 936	439 624	428 241	220 130	50,07	212 734	49,68	121 347	27,60	115 493	26,97
19.09.1965	525 730	452 799	441 119	444 217	218 628	49,56	215 487	48,51	153 888	34,89	150 889	33,97
28.09.1969	524 110	452 373	441 324	447 360	235 823	53,44	232 779	52,03	144 234	32,68	144 422	32,28
19.11.1972**	540 928	492 431	487 570	488 885	301 190	61,77	284 028	58,10	145 418	29,83	144 471	29,55
03.10.1976	528 346	475 582	472 108	472 988	256 721	54,38	255 544	54,03	154 642	32,76	153 842	32,53
05.10.1980	523 161	459 208	454 710	455 456	245 074	53,90	238 912	52,46	137 674	30,28	131 017	28,77
06.03.1983**	523 260	462 122	457 048	457 684	239 062	52,31	222 935	48,71	169 281	37,04	156 603	34,22
25.01.1987	521 646	431 635	427 575	428 183	211 791	49,53	198 920	46,46	135 600	31,71	123 745	28,90
02.12.1990	523 471	400 467	395 687	396 319	175 297	44,30	168 496	42,52	127 419	32,20	122 631	30,94
16.10.1994	510 027	400 609	394 483	394 249	187 911	47,63	179 311	45,48	129 706	32,88	119 063	30,20
27.09.1998	494 809	406 054	400 480	401 501	221 309	55,26	201 539	50,20	114 819	28,67	102 115	25,43
22.09.2002	484 493	382 009	377 641	377 624	205 852	54,51	183 368	48,56	97 455	25,81	92 774	24,57
18.09.2005**	486 475	367 282	361 450	361 921	184 817	51,13	155 366	42,93	96 120	26,59	82 389	22,76
27.09.2009	487 978	343 027	337 779	338 611	121 467	35,96	102 419	30,25	92 441	27,37	80 964	23,91

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Umrechnung der Ergebnisse auf die ab BW 2002 gültige neue Wahlkreiseinteilung.

Da die Briefwahlergebnisse erst seit der BW 1980 auf Ortsteilenebene nachgewiesen werden, ist eine weiter zurückreichende Umrechnung nicht möglich.

** 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

** Neuwahl nach vorzeitiger Auflösung des Bundestages (Verfahren nach Artikel 68 des Grundgesetzes).

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- betei- ligung	Wahltag
FDP				GRÜNE ¹				Sonstige					
Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Wahlkreis 55 Bremen I (BW 2002/BW 2005: Nr. 54)*													
29 303	12,77	39 801	17,32	8 880	3,87	6 919	3,01	2 356	1,03	2 505	1,09	88,85	05.10.1980
7 523	3,25	18 563	8,01	17 523	7,57	25 910	11,18	1 621	0,70	1 800	0,78	89,34	06.03.1983**
11 277	5,17	23 066	10,56	27 382	12,55	35 244	16,13	5 178	2,37	2 554	1,17	84,13	25.01.1987
19 920	9,73	29 766	14,50	23 004	11,23	19 909	9,70	9 348	4,56	10 834	5,28	78,63	02.12.1990
7 798	3,83	17 527	8,62	24 788	12,19	27 185	13,37	11 128	5,47	12 480	6,14	80,39	16.10.1994
6 005	2,89	14 291	6,86	22 231	10,70	28 827	13,84	9 206	4,43	14 024	6,73	83,66	27.09.1998
9 618	4,81	14 310	7,16	25 381	12,71	35 161	17,59	7 968	3,99	9 558	4,78	80,96	22.09.2002
7 198	3,72	17 186	8,86	23 445	12,10	32 198	16,59	14 904	7,69	21 435	11,04	77,73	18.09.2005**
13 587	7,32	21 021	11,30	31 564	17,00	32 556	17,49	24 638	13,27	33 842	18,19	73,47	27.09.2009
Wahlkreis 56 Bremen II - Bremerhaven (BW 2002/BW 2005: Nr. 55)*													
22 507	9,99	28 919	12,82	7 037	3,12	5 381	2,39	1 879	0,83	2 002	0,89	86,71	05.10.1980
5 218	2,31	11 313	5,01	14 899	6,60	18 666	8,26	1 921	0,85	1 894	0,84	87,29	06.03.1983**
8 391	4,01	14 659	6,99	22 784	10,88	26 886	12,82	5 172	2,47	3 109	1,48	81,35	25.01.1987
15 939	8,35	20 864	10,92	14 554	7,63	12 931	6,77	10 206	5,35	10 888	5,70	74,35	02.12.1990
7 291	3,82	10 882	5,70	15 668	8,20	16 469	8,63	10 193	5,33	11 332	5,94	76,68	16.10.1994
5 531	2,87	9 518	4,93	12 760	6,62	16 476	8,53	8 619	4,47	14 711	7,62	80,41	27.09.1998
8 455	4,75	10 996	6,19	13 257	7,45	21 471	12,08	9 655	5,43	9 986	5,62	76,61	22.09.2002
6 316	3,77	12 143	7,23	11 702	6,98	19 402	11,56	16 948	10,11	21 802	12,99	73,08	18.09.2005**
10 850	7,13	14 947	9,80	16 985	11,16	19 727	12,93	26 247	17,25	33 135	21,72	66,78	27.09.2009
Land Bremen													
39 228	12,91	39 228	12,91	x	x	x	x	108 838	35,82	108 838	35,82	81,87	14.08.1949*
28 169	7,83	26 777	7,52	x	x	x	x	104 398	29,01	102 121	28,67	87,40	06.09.1953
22 125	5,45	23 311	5,85	x	x	x	x	70 297	17,32	70 022	17,57	88,85	15.09.1957
63 985	14,55	64 955	15,17	x	x	x	x	34 162	7,77	35 059	8,19	88,22	17.09.1961
45 992	10,43	51 894	11,68	x	x	x	x	22 611	5,13	25 947	5,84	86,13	19.09.1965
35 011	7,93	41 554	9,29	x	x	x	x	26 256	5,95	28 605	6,39	86,31	28.09.1969
34 786	7,13	54 428	11,13	x	x	x	x	6 176	1,27	5 958	1,22	91,03	19.11.1972**
51 656	10,94	55 903	11,82	x	x	x	x	9 089	1,93	7 699	1,63	90,01	03.10.1976
51 810	11,39	68 720	15,09	15 917	3,50	12 300	2,70	4 235	0,93	4 507	0,99	87,78	05.10.1980
12 741	2,79	29 876	6,53	32 422	7,09	44 576	9,74	3 542	0,77	3 694	0,81	88,32	06.03.1983**
19 668	4,60	37 725	8,81	50 166	11,73	62 130	14,51	10 350	2,42	5 663	1,32	82,74	25.01.1987
35 859	9,06	50 630	12,78	37 558	9,49	32 840	8,29	19 554	4,94	21 722	5,48	76,50	02.12.1990
15 089	3,83	28 409	7,21	40 456	10,26	43 654	11,07	21 321	5,40	23 812	6,04	78,55	16.10.1994
11 536	2,88	23 809	5,93	34 991	8,74	45 303	11,28	17 825	4,45	28 735	7,16	82,06	27.09.1998
18 073	4,79	25 306	6,70	38 638	10,23	56 632	15,00	17 623	4,67	19 544	5,18	78,85	22.09.2002
13 514	3,74	29 329	8,10	35 147	9,72	51 600	14,26	31 852	8,81	43 237	11,95	75,50	18.09.2005**
24 437	7,23	35 968	10,62	48 549	14,37	52 283	15,44	50 885	15,06	66 977	19,78	70,30	27.09.2009

2 Wahlen

2.3 Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2007 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlbereich Bremen											
12.10.1947	268 355	190 834	8 221	182 613	73 855	40,44	41 999	23,00	38 658	21,17	
07.10.1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44	25 707	9,49	35 793	13,22	
09.10.1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70	54 413	18,37	26 395	8,91	
11.10.1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51	46 912	14,97	22 935	7,32	
29.09.1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63	93 429	28,70	27 702	8,51	
01.10.1967	429 962	337 627	3 926	333 701	150 927	45,23	97 789	29,30	36 738	11,01	
10.10.1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20	113 644	31,35	26 525	7,32	
28.09.1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15	118 871	33,62	47 750	13,50	
07.10.1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70	107 206	32,02	37 140	11,09	
25.09.1983	420 015	340 988	2 978	338 010	172 967	51,17	112 881	33,40	15 745	4,66	
13.09.1987	421 273	323 262	2 078	321 184	163 819	51,00	74 753	23,27	32 796	10,21	
29.09.1991	421 087	310 630	3 672	306 958	117 563	38,30	96 240	31,35	29 394	9,58	
14.05.1995*	412 047	289 980	2 974	287 006	94 594	32,96	92 662	32,29	9 494	3,31	
06.06.1999	399 084	247 329	2 126	245 203	104 758	42,72	92 416	37,69	5 233	2,13	
25.05.2003	395 469	248 559	2 804	245 755	106 484	43,33	72 196	29,38	9 669	3,93	
13.05.2007	400 785	234 815	3 129	231 686	85 927	37,09	59 673	25,76	12 598	5,44	
Wahlbereich Bremerhaven											
12.10.1947	69 656	38 411	2 166	36 245	17 380	47,95	6 119	16,88	3 881	10,71	
07.10.1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73	4 465	7,12	3 639	5,80	
09.10.1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61	11 336	16,54	5 091	7,43	
11.10.1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07	9 937	14,05	4 515	6,39	
29.09.1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13	20 793	29,78	5 334	7,64	
01.10.1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68	21 858	30,27	5 993	8,30	
10.10.1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94	25 779	32,51	4 984	6,29	
28.09.1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51	26 435	34,43	7 989	10,41	
07.10.1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80	22 779	31,61	6 590	9,14	
25.09.1983	99 903	73 169	939	72 230	37 665	52,15	23 754	32,89	3 083	4,27	
13.09.1987	97 795	69 285	669	68 616	33 084	48,22	16 581	24,16	6 282	9,16	
29.09.1991	98 249	64 235	1 045	63 190	26 013	41,17	17 272	27,33	5 693	9,01	
14.05.1995*	95 037	58 050	616	57 434	20 407	35,53	19 639	34,19	2 113	3,68	
06.06.1999	89 728	46 465	577	45 888	19 117	41,66	15 634	34,07	2 094	4,56	
25.05.2003	86 274	46 832	821	46 011	16 996	36,94	14 623	31,78	2 625	5,71	
13.05.2007**	85 318	44 835	705	44 130	15 363	34,81	11 055	25,05	3 888	8,81	
Land Bremen											
12.10.1947	338 011	229 245	10 387	218 858	91 235	41,69	48 118	21,99	42 539	19,44	
07.10.1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12	30 172	9,05	39 432	11,82	
09.10.1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,74	65 749	18,03	31 486	8,63	
11.10.1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87	56 849	14,80	27 450	7,15	
29.09.1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72	114 222	28,89	33 036	8,36	
01.10.1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02	119 647	29,48	42 731	10,53	
10.10.1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34	139 423	31,56	31 509	7,13	
28.09.1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75	145 306	33,76	55 739	12,95	
07.10.1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43	129 985	31,94	43 730	10,75	
25.09.1983	519 918	414 157	3 917	410 240	210 632	51,34	136 635	33,31	18 828	4,59	
13.09.1987	519 068	392 547	2 747	389 800	196 903	50,51	91 334	23,43	39 078	10,03	
29.09.1991	519 336	374 865	4 717	370 148	143 576	38,79	113 512	30,67	35 087	9,48	
14.05.1995*	507 084	348 030	3 590	344 440	115 001	33,39	112 301	32,60	11 607	3,37	
06.06.1999	488 812	293 794	2 703	291 091	123 875	42,56	108 050	37,12	7 327	2,52	
25.05.2003	481 743	295 391	3 625	291 766	123 480	42,32	86 819	29,76	12 294	4,21	
13.05.2007**	486 103	279 650	3 834	275 816	101 290	36,72	70 728	25,64	16 486	5,98	

* Neuwahl nach vorzeitiger Beendigung der Wahlperiode (Verfahren nach Artikel 76 der Bremischen Landesverfassung).

** Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 06.07.2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Die Linke. ²		Sonstige		darunter							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
						DVU	NPD	REP	AFB	BIW			
Wahlbereich Bremen													
x	x	x	x	28 101	15,39	x	x	x	x	x	x	71,11	12.10.1947
x	x	x	x	102 461	37,84	x	x	x	x	x	x	84,42	07.10.1951
x	x	x	x	71 120	24,01	x	x	x	x	x	x	85,40	09.10.1955
x	x	x	x	69 622	22,21	x	x	x	x	x	x	80,87	11.10.1959
x	x	x	x	26 561	8,16	x	x	x	x	x	x	78,15	29.09.1963
x	x	x	x	48 247	14,46	x	x	9,06	x	x	x	78,52	01.10.1967
x	x	x	x	22 219	6,13	x	x	2,86	x	x	x	81,12	10.10.1971
x	x	x	x	16 745	4,74	x	x	1,09	x	x	x	83,85	28.09.1975
x	x	x	x	27 422	8,19	x	x	0,42	x	x	x	79,95	07.10.1979
18 456	5,46	x	x	17 961	5,31	x	x	x	x	x	x	81,18	25.09.1983
32 955	10,26	x	x	16 861	5,25	9 596	2,99	x	1,09	x	x	76,73	13.09.1987
36 535	11,90	x	x	27 226	8,87	16 524	5,38	x	1,49	x	x	73,77	29.09.1991
38 472	13,40	7 351	2,56	44 433	15,48	5 808	2,02	0,06	0,33	11,28	x	70,38	14.05.1995*
22 409	9,14	7 678	3,13	12 709	5,18	6 076	2,48	0,27	x	2,15	x	61,97	06.06.1999
33 264	13,54	4 386	1,78	19 756	8,04	3 376	1,37	x	x	x	x	62,85	25.05.2003
40 218	17,36	20 226	8,73	13 044	5,63	5 191	2,24	x	0,62	x	x	58,59	13.05.2007
Wahlbereich Bremerhaven													
x	x	x	x	8 865	24,46	x	x	x	x	x	x	55,14	12.10.1947
x	x	x	x	30 964	49,35	x	x	x	x	x	x	79,09	07.10.1951
x	x	x	x	22 224	32,42	x	x	x	x	x	x	78,34	09.10.1955
x	x	x	x	19 442	27,49	x	x	x	x	x	x	72,81	11.10.1959
x	x	x	x	5 199	7,45	x	x	x	x	x	x	67,81	29.09.1963
x	x	x	x	8 481	11,75	x	x	7,85	x	x	x	70,86	01.10.1967
x	x	x	x	4 170	5,26	x	x	2,78	x	x	x	75,41	10.10.1971
x	x	x	x	2 799	3,65	x	x	1,22	x	x	x	75,36	28.09.1975
x	x	x	x	4 645	6,45	x	x	0,29	x	x	x	72,28	07.10.1979
3 824	5,29	x	x	3 904	5,40	x	x	x	x	x	x	73,24	25.09.1983
6 884	10,03	x	x	5 785	8,43	3 703	5,40	x	1,65	x	x	70,85	13.09.1987
5 561	8,80	x	x	8 651	13,69	6 354	10,06	x	1,79	x	x	65,38	29.09.1991
6 505	11,33	823	1,43	7 947	13,84	2 695	4,69	0,25	x	7,61	x	61,08	14.05.1995*
3 549	7,73	740	1,61	4 754	10,36	2 747	5,99	0,36	x	4,01	x	51,78	06.06.1999
4 086	8,88	499	1,08	7 182	15,61	3 266	7,10	x	x	x	x	54,28	25.05.2003
5 275	11,95	3 056	6,92	5 493	12,45	2 345	5,31	x	x	x	5,29	52,55	13.05.2007**
Land Bremen													
x	x	x	x	36 966	16,89	x	x	x	x	x	x	67,82	12.10.1947
x	x	x	x	133 425	40,01	x	x	x	x	x	x	83,35	07.10.1951
x	x	x	x	93 344	25,59	x	x	x	x	x	x	83,96	09.10.1955
x	x	x	x	89 064	23,18	x	x	x	x	x	x	79,24	11.10.1959
x	x	x	x	31 760	8,03	x	x	x	x	x	x	76,09	29.09.1963
x	x	x	x	56 728	13,98	x	x	8,84	x	x	x	77,04	01.10.1967
x	x	x	x	26 389	5,97	x	x	2,84	x	x	x	80,02	10.10.1971
x	x	x	x	19 544	4,54	x	x	1,11	x	x	x	82,19	28.09.1975
x	x	x	x	32 067	7,88	x	x	0,39	x	x	x	78,47	07.10.1979
22 280	5,43	x	x	21 865	5,33	x	x	x	x	x	x	79,66	25.09.1983
39 839	10,22	x	x	22 646	5,81	13 299	3,41	x	1,19	x	x	75,63	13.09.1987
42 096	11,37	x	x	35 877	9,69	22 878	6,18	x	1,54	x	x	72,18	29.09.1991
44 977	13,06	8 174	2,37	52 380	15,21	8 503	2,47	0,09	0,27	10,67	x	68,63	14.05.1995*
25 958	8,92	8 418	2,89	17 463	6,00	8 823	3,03	0,28	x	2,44	x	60,10	06.06.1999
37 350	12,80	4 885	1,67	26 938	9,23	6 642	2,28	x	x	x	x	61,32	25.05.2003
45 493	16,49	23 282	8,44	18 537	6,72	7 536	2,73	x	0,52	x	0,85	57,53	13.05.2007**

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) am 17.07.2005 umbenannt in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.).

2 Wahlen

2.4 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig	Anzahl		%		Anzahl	
12.10.1947	69 656	38 411	2 352	36 059	17 410	48,28	6 119	16,97	3 561	9,88
07.10.1951	82 040	64 884	3 075	61 809	23 855	38,59	23 460		37,96	
09.10.1955	89 327	69 977	1 575	68 402	29 561	43,22	11 086	16,21	5 216	7,63
11.10.1959	99 261	72 268	1 277	70 991	36 909	51,99	9 781	13,78	4 622	6,51
29.09.1963	104 378	70 777	1 042	69 735	38 421	55,10	20 565	29,49	5 452	7,82
01.10.1967	103 712	73 493	1 150	72 343	36 023	49,79	21 773	30,10	6 108	8,44
10.10.1971	106 785	80 523	1 011	79 512	44 341	55,77	25 827	32,48	5 017	6,31
28.09.1975	102 995	77 617	1 066	76 551	39 080	51,05	26 499	34,62	8 213	10,73
07.10.1979	100 864	72 905	868	72 037	37 258	51,72	22 959	31,87	6 819	9,47
25.09.1983	99 903	73 169	778	72 391	36 735	50,75	23 925	33,05	3 252	4,49
13.09.1987	97 795	69 285	833	68 452	31 830	46,50	16 579	24,22	6 352	9,28
29.09.1991	98 249	64 235	885	63 350	25 276	39,90	17 250	27,23	6 064	9,57
24.09.1995	94 663	47 230	541	46 689	13 865	29,70	17 245	36,94	1 832	3,92
26.09.1999	90 998	46 940	449	46 491	19 551	42,05	18 110	38,95	1 377	2,96
28.09.2003	87 828	44 839	738	44 101	15 765	35,75	13 653	30,96	3 254	7,38
13.05.2007	87 987	45 289	693	44 596	14 988	33,61	10 580	23,72	4 288	9,62

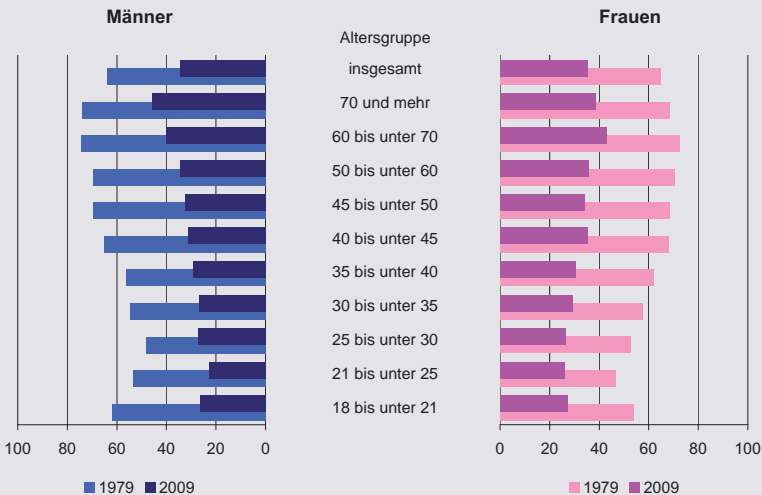
Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose).

* Von 1947 bis 1991 fand die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am selben Tag statt wie die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. Dieses Prinzip der verbundenen Kommunal- und Landtagswahl wurde 1995 bis 2003 durchbrochen, nachdem es am 14. Mai 1995 zu einer vorgezogenen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) kam; 2007 fanden Landtags- und Kommunalwahl wieder am selben Tag statt. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

Abb. 2.3

Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Europawahlen 2009 und 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl) in Prozent

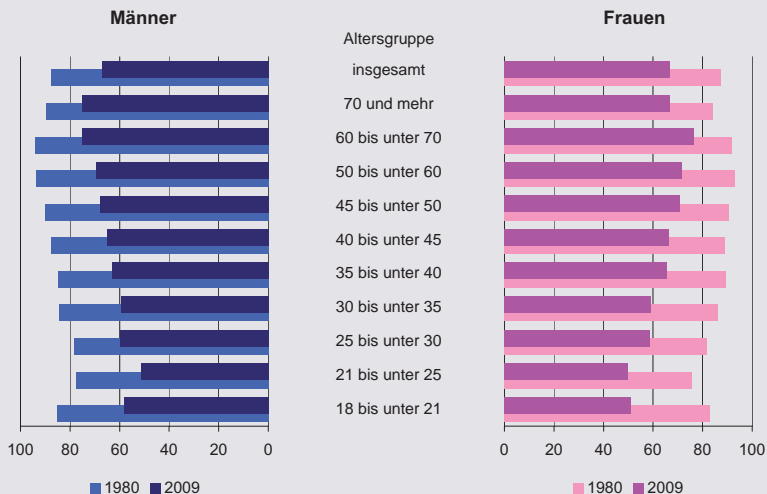


2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
				DVU	NPD	AFB	BIW	Die Linke.			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
x	x	8 969	24,87	x	x	x	x	x	x	55,14	12.10.1947
x	x	14 494	23,45	x	x	x	x	x	x	79,09	07.10.1951
x	x	22 539	32,95	x	x	x	x	x	x	78,34	09.10.1955
x	x	19 679	27,72	x	x	x	x	x	x	72,81	11.10.1959
x	x	5 297	7,60	x	x	x	x	x	x	67,81	29.09.1963
x	x	8 439	11,67	x	x	7,79	x	x	x	70,86	01.10.1967
x	x	4 327	5,44	x	x	2,82	x	x	x	75,41	10.10.1971
x	x	2 759	3,60	x	x	1,27	x	x	x	75,36	28.09.1975
x	x	5 001	6,94	x	x	0,29	x	x	x	72,28	07.10.1979
4 278	5,91	4 201	5,80	x	x	x	x	x	x	73,24	25.09.1983
7 712	11,27	5 979	8,73	3 637	5,31	x	x	x	x	70,85	13.09.1987
6 135	9,68	8 625	13,61	6 501	10,26	x	x	x	x	65,38	29.09.1991
5 419	11,61	8 328	17,84	2 674	5,73	0,24	7,72	x	x	49,89	24.09.1995
2 976	6,40	4 477	9,63	2 415	5,19	x	3,24	x	x	51,58	26.09.1999
4 984	11,30	6 445	14,61	3 564	8,08	x	x	x	x	51,05	28.09.2003
5 614	12,59	9 126	20,46	2 468	5,53	x	x	5,42	6,14	51,47	13.05.2007

Abb. 2.4 **Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 2009 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl)**

in Prozent



2 Wahlen

2.5 Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen seit 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht¹ - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik (ohne Briefwahl) -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Prozent													
	LW 10.10. 1971	BW 19.11. 1972	LW 28.09. 1975	BW 03.10. 1976	EW 10.06. 1979	LW 07.10. 1979	BW 05.10. 1980	BW 06.03. 1983	LW 25.09. 1983	EW 17.06. 1984	BW 25.01. 1987	LW 13.09. 1987	EW 18.06. 1989	
Männer														
18 - 21	73,1	85,0	76,9	82,3	61,6	69,8	85,2	84,0	71,8	46,8	81,6	68,6	54,4	
21 - 25	65,9	85,0	68,6	78,2	53,4	64,9	77,5	82,5	65,2	42,0	74,6	59,4	51,1	
25 - 30	68,5	86,9	71,8	81,7	48,0	62,7	78,4	81,1	64,7	39,9	71,7	57,5	43,6	
30 - 35	74,0	89,9	76,5	85,4	54,6	73,8	84,2	83,0	73,5	40,1	75,9	62,2	44,6	
35 - 40	82,4	92,5	83,5	86,9	56,2	74,5	84,6	86,7	74,7	41,4	78,6	69,6	47,0	
40 - 45	82,1	93,6	86,4	90,6	65,1	78,2	87,5	86,4	73,5	47,1	81,3	73,3	46,9	
45 - 50	86,1	96,2	85,2	92,9	69,5	81,4	90,2	89,5	81,6	53,1	82,0	74,9	56,3	
50 - 60	89,0	95,9	90,1	94,4	69,4	85,4	93,6	93,3	86,8	57,2	88,2	80,7	57,6	
60 - 70	89,8	94,8	87,9	94,4	74,3	86,9	94,0	94,8	87,4	64,0	90,6	84,2	68,7	
70 und mehr	88,3	93,7	86,3	92,1	73,8	84,0	89,7	89,0	85,2	66,2	84,0	81,4	70,1	
Zusammen	80,7	92,1	82,5	89,1	63,9	77,7	87,5	87,8	77,9	51,5	81,8	72,5	55,3	
Frauen														
18 - 21	67,0	83,8	71,5	78,8	53,6	63,8	82,7	85,7	69,2	44,6	76,5	64,0	51,6	
21 - 25	65,8	87,4	68,4	78,2	46,5	57,8	75,7	82,3	66,6	40,4	72,1	54,4	39,6	
25 - 30	70,2	90,0	77,4	83,3	52,5	68,5	81,7	82,6	70,5	40,1	74,3	59,3	42,9	
30 - 35	81,5	92,3	80,1	88,6	57,2	74,2	86,0	86,9	76,8	42,2	80,1	65,2	45,9	
35 - 40	83,8	93,3	85,1	91,8	61,7	79,6	89,1	90,0	81,2	47,3	80,8	73,2	50,0	
40 - 45	84,2	93,8	86,0	92,3	67,7	82,1	88,8	89,0	84,6	52,9	87,9	78,1	56,2	
45 - 50	85,8	95,2	86,9	92,9	68,1	81,0	90,3	92,6	82,5	57,0	84,3	76,6	56,0	
50 - 60	83,9	94,5	85,4	93,5	70,2	83,6	92,9	93,5	85,9	58,9	87,5	79,4	60,1	
60 - 70	86,4	93,7	86,6	93,9	72,3	84,4	91,7	92,3	84,7	62,6	88,8	82,2	66,7	
70 und mehr	80,4	87,8	78,4	90,2	68,1	76,3	83,9	83,8	76,4	63,5	79,2	75,2	61,9	
Zusammen	80,8	91,9	82,1	90,2	64,7	77,5	87,3	88,3	79,2	54,6	82,2	73,0	55,9	
Insgesamt														
18 - 21	70,1	84,4	74,4	80,6	57,7	67,0	83,9	84,8	70,6	45,7	79,0	66,3	53,1	
21 - 25	65,9	86,2	68,5	78,2	49,9	61,5	76,6	82,4	65,9	41,2	73,4	56,9	45,2	
25 - 30	69,3	88,5	74,5	82,4	50,2	65,5	80,0	81,8	67,5	40,0	73,0	58,3	43,2	
30 - 35	77,7	91,1	78,3	86,9	55,9	74,0	85,1	84,9	75,0	41,2	78,0	63,8	45,2	
35 - 40	83,1	92,9	84,3	89,3	58,9	77,0	86,8	88,3	77,9	44,3	79,7	71,3	48,5	
40 - 45	83,2	93,7	86,2	91,5	66,4	80,1	88,1	87,7	79,0	50,0	84,6	75,7	51,4	
45 - 50	86,0	95,6	86,1	92,9	68,8	81,2	90,2	91,1	82,0	55,1	83,2	75,7	56,2	
50 - 60	86,1	95,1	87,4	93,9	69,9	84,4	93,2	93,4	86,3	58,1	87,8	80,0	58,9	
60 - 70	87,8	94,2	87,1	94,1	73,1	85,4	92,6	93,2	85,8	63,1	89,5	83,0	67,5	
70 und mehr	83,1	89,9	81,3	91,0	70,1	79,0	86,0	85,6	79,6	64,4	80,9	77,3	64,7	
Insgesamt	80,7	92,0	82,3	89,7	64,3	77,6	87,4	88,1	78,6	53,2	82,0	72,8	55,6	

BW = Bundestagswahl. EW = Europawahl. LW = Bürgerschaftswahl (Landtag).

¹ Nachdem der Gesetzgeber die repräsentative Bundestagswahlstatistik bei den Bundestagswahlen am 16.10.1994 und am 27.09.1998 ausgesetzt hatte, wurde die repräsentative Europa- und Bundestagswahlstatistik durch das neue Wahlstatistikgesetz (WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023) neu geregelt.

2 Wahlen

BW 02.12. 1990	LW 29.09. 1991	EW 12.06. 1994	LW 14.05. 1995	BW ¹ 1994 1998	LW 06.06. 1999	EW 13.06. 1999	BW 22.09. 2002	LW 25.05. 2003	EW 13.06. 2004	BW 18.09. 2005	LW 13.05. 2007	EW 07.06. 2009	BW 27.09. 2009	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren
Männer														
62,9	66,8	56,4	60,0	.	56,1	30,7	70,6	55,3	28,2	70,4	46,1	26,4	58,2	18 - 21
61,4	55,2	49,1	53,0	.	41,8	29,1	65,5	42,6	26,6	62,6	44,2	22,9	51,2	21 - 25
62,2	57,7	45,1	52,3	.	47,2	29,5	65,3	39,0	27,3	64,8	38,5	27,3	59,7	25 - 30
65,5	61,6	41,4	50,5	.	48,7	28,9	74,3	49,1	29,0	68,3	45,2	26,7	59,4	30 - 35
71,1	66,5	40,9	59,1	.	52,0	35,3	75,4	53,9	28,2	72,9	51,0	29,2	63,2	35 - 40
75,0	69,3	45,7	61,8	.	54,5	35,3	78,0	58,0	35,1	75,9	55,5	31,1	65,3	40 - 45
80,9	71,9	49,1	65,2	.	58,9	36,9	79,2	60,5	34,8	75,4	59,7	32,5	67,7	45 - 50
83,1	77,4	52,1	74,7	.	67,6	43,1	82,2	63,6	36,1	79,0	61,9	34,4	69,5	50 - 60
88,0	82,3	55,6	75,4	.	72,6	56,3	85,0	71,5	40,5	81,0	67,3	40,1	75,2	60 - 70
82,9	77,2	54,8	74,1	.	70,0	57,0	83,8	71,3	48,8	80,4	66,6	45,5	75,1	70 und mehr
75,1	69,8	49,1	64,5	.	60,1	41,1	78,5	60,0	35,6	75,3	57,3	34,2	67,1	Zusammen
Frauen														
63,1	60,0	57,1	64,5	.	49,2	23,9	74,7	51,0	23,5	71,1	46,2	27,3	51,0	18 - 21
60,0	52,6	43,7	52,1	.	40,2	29,1	62,5	35,6	22,6	61,5	38,0	26,0	49,7	21 - 25
62,7	57,3	44,4	52,3	.	46,3	28,8	70,7	39,1	27,8	64,5	37,4	26,4	58,4	25 - 30
69,7	63,2	43,5	56,3	.	50,1	32,5	76,1	51,1	28,3	70,4	48,0	29,2	59,1	30 - 35
75,0	70,0	44,4	60,6	.	51,3	32,2	76,9	56,2	34,7	76,0	55,2	30,2	65,5	35 - 40
76,2	70,9	50,2	68,2	.	56,1	37,0	77,3	58,0	31,4	75,8	58,0	35,0	66,1	40 - 45
79,6	76,0	49,6	69,4	.	62,8	42,2	80,3	59,4	35,8	76,1	56,5	33,9	70,6	45 - 50
83,8	77,1	55,0	73,0	.	68,4	44,5	83,7	66,7	37,6	80,4	62,3	35,8	71,7	50 - 60
85,4	79,4	57,9	75,5	.	69,1	51,5	83,8	71,8	42,6	82,1	64,8	42,9	76,4	60 - 70
75,9	71,3	53,9	66,3	.	60,3	47,8	75,4	60,5	41,2	68,2	54,8	38,4	66,6	70 und mehr
75,7	70,1	51,1	65,6	.	58,9	40,9	78,1	59,3	35,9	74,1	55,4	35,1	66,5	Zusammen
Insgesamt														
63,0	63,5	56,8	62,2	.	52,8	27,5	72,5	53,2	25,8	70,8	46,2	26,8	54,7	18 - 21
60,7	54,0	46,5	52,6	.	40,9	29,1	64,0	39,1	24,6	62,1	41,3	24,5	50,5	21 - 25
62,5	57,5	44,7	52,3	.	46,8	29,1	68,1	39,0	27,5	64,7	37,9	26,8	59,0	25 - 30
67,5	62,4	42,5	53,4	.	49,4	30,8	75,2	50,2	28,6	69,4	46,6	27,9	59,3	30 - 35
73,1	68,3	42,6	59,8	.	51,6	33,7	76,2	55,1	31,6	74,5	53,2	29,7	64,3	35 - 40
75,6	70,1	47,9	65,0	.	55,4	36,2	77,7	58,0	33,2	75,9	56,8	33,0	65,7	40 - 45
80,2	74,0	49,4	67,2	.	60,9	39,6	79,8	59,9	35,3	75,7	58,0	33,2	69,1	45 - 50
83,4	77,2	53,5	73,8	.	68,0	43,8	82,9	65,2	36,9	79,7	62,1	35,1	70,6	50 - 60
86,5	80,6	56,9	75,5	.	70,7	53,7	84,4	71,7	41,6	81,6	66,0	41,6	75,8	60 - 70
78,3	73,2	54,2	68,8	.	63,4	50,8	78,4	64,2	43,8	72,5	59,2	41,1	69,8	70 und mehr
75,4	70,0	50,2	65,1	.	59,5	41,0	78,3	59,6	35,7	74,6	56,3	34,6	66,8	Insgesamt

2 Wahlen

2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken¹

2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			%							
Anzahl										
111 Altstadt	2 429	40,72	22,08	26,25	22,18	12,61	7,32	9,56	0,71	
112 Bahnhofsvorstadt	3 862	37,75	24,71	22,56	26,30	9,76	8,17	8,51	0,48	
113 Ostertor	6 627	51,26	17,93	10,89	46,17	6,13	11,16	7,72	0,18	
11 Stadtteil Mitte	12 918	45,24	20,32	16,39	37,16	8,13	9,76	8,23	0,34	
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industrieflächen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
1 Stadtbezirk Mitte	12 918	45,24	20,32	16,39	37,16	8,13	9,76	8,23	0,34	
211 Alte Neustadt	4 849	40,85	24,96	18,53	29,30	8,37	8,98	9,85	0,31	
212 Hohentor	3 428	39,41	24,66	16,34	31,71	9,07	9,45	8,77	0,30	
213 Neustadt	5 646	48,05	21,86	13,30	40,01	6,26	11,49	7,08	0,15	
214 Südevorstadt	3 969	43,99	23,54	12,32	36,21	5,73	13,71	8,50	0,46	
215 Gartenstadt Süd	3 653	37,83	34,31	22,75	19,68	7,02	8,41	7,83	0,44	
216 Buntentor	5 272	45,73	21,67	14,60	40,63	5,56	10,59	6,95	0,25	
217 Neuenland	909	35,09	37,90	23,25	18,15	7,96	7,01	5,73	0,96	
218 Huckelriede	4 658	39,33	29,51	16,59	27,20	7,42	10,60	8,68	0,49	
21 Stadtteil Neustadt	32 384	42,41	25,40	16,07	33,02	6,92	10,52	8,06	0,34	
231 Habenhausen	6 499	49,44	33,33	29,83	17,18	9,73	3,91	6,01	0,19	
232 Arsten	6 806	40,21	36,21	25,67	15,68	9,54	4,81	8,10	0,48	
233 Kattenturm	8 528	31,67	36,36	24,44	13,27	9,22	7,08	9,63	0,56	
234 Kattensch	4 043	42,15	35,02	26,55	14,44	8,29	6,68	9,01	0,60	
23 Stadtteil Obervieland	25 876	40,02	35,16	26,79	15,32	9,31	5,43	8,00	0,43	
241 Mittelschuchting	7 431	34,01	34,40	26,79	12,56	8,64	7,16	8,48	1,40	
242 Sodenmatt	4 799	30,49	37,83	26,79	10,24	9,82	7,05	10,03	0,83	
243 Kirchschuchting	5 624	33,29	35,31	26,79	11,23	7,18	6,16	9,94	0,81	
244 Grolland	2 767	50,52	32,85	26,79	22,65	8,76	5,28	6,51	1,09	
24 Stadtteil Huchting	20 621	35,21	35,03	26,79	13,69	8,52	6,52	8,79	1,07	
251 Woltmershausen*	7 909	31,45	40,86	26,79	16,32	7,16	8,10	10,38	1,34	
252 Rablinghausen	2 397	35,50	36,63	26,79	17,90	6,56	7,52	8,35	0,84	
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 306	32,39	39,79	26,79	16,72	7,01	7,95	9,86	1,21	
261 Seehausen	836	36,36	32,89	26,79	9,40	10,07	5,37	9,73	3,02	
271 Strom	364	50,00	47,22	26,79	8,89	3,33	3,33	3,33	0,56	
2 Stadtbezirk Süd	90 387	38,91	31,80	26,79	21,95	7,97	7,87	8,35	0,62	
311 Steintor	5 805	52,44	15,29	10,63	47,53	5,06	14,06	7,43	0,13	
312 Fesenfeld	5 510	51,96	17,63	11,37	49,05	6,05	10,03	5,88	0,11	
313 Peterswerder	7 902	53,15	21,78	14,02	42,20	6,01	9,27	6,71	0,22	
314 Hulsberg	3 987	45,45	24,67	15,14	34,86	7,24	10,47	7,63	0,28	
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	23 204	51,37	19,57	12,69	44,09	5,97	10,85	6,83	0,18	
321 Neu-Schwachhausen	4 800	53,65	23,50	29,76	24,91	12,55	3,91	5,36	0,12	
322 Bürgerpark	3 728	59,28	14,78	29,12	35,42	12,74	3,54	4,40	0,05	
323 Barkhof	2 329	55,95	19,54	19,31	39,23	11,46	5,77	4,69	0,15	
324 Riensberg	5 088	53,28	21,47	30,43	28,20	9,67	4,54	5,69	0,33	
325 Radio Bremen	5 748	54,16	18,53	32,41	25,08	15,53	4,07	4,39	0,26	
326 Schwachhausen	2 872	58,57	16,34	26,09	36,21	12,09	4,91	4,37	0,18	
327 Gete	6 240	56,12	17,80	26,49	35,29	11,01	5,33	4,07	0,29	
32 Stadtteil Schwachhausen	30 805	55,50	18,97	28,44	31,16	12,22	4,52	4,70	0,21	
331 Gartenstadt Vahr	5 862	42,24	30,63	29,12	18,53	8,68	6,03	7,01	0,90	
332 Neue Vahr Nord	5 242	27,55	39,70	23,44	12,93	7,46	8,59	7,88	0,85	
334 Neue Vahr Südwest	3 208	27,31	32,80	29,00	10,36	9,44	7,83	10,59	1,50	
335 Neue Vahr Südost	5 133	30,51	40,12	24,01	12,20	5,28	8,35	10,05	1,04	
33 Stadtteil Vahr	19 445	32,72	35,29	26,58	14,59	7,68	7,42	8,44	1,01	
341 Horn	3 578	50,67	18,53	37,68	20,98	13,65	3,72	5,44	0,11	
342 Lehe	6 434	49,35	24,60	25,42	28,64	10,20	5,30	5,84	0,35	
343 Lehesterdeich	9 039	47,76	26,73	30,14	20,50	11,04	5,18	6,40	0,28	
34 Stadtteil Horn-Lehe	19 051	48,84	24,41	29,99	23,38	11,26	4,94	6,02	0,27	
351 Borgfeld	5 987	56,52	21,28	34,15	21,52	15,75	2,38	4,93	0,36	
361 Oberneuland	10 005	54,16	17,45	42,64	14,95	18,38	2,02	4,56	0,39	

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken¹

Noch: 2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. DVU	
			%							
371 Ellener Feld	2 643	38,63	37,43	28,81	13,96	9,90	3,17	6,73	0,99	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 719	30,39	35,83	27,51	14,54	7,67	6,14	8,32	1,11	
373 Tenever	5 829	25,05	36,88	28,81	11,00	8,35	7,52	7,45	1,04	
374 Osterholz	4 103	33,98	35,80	26,74	16,09	9,93	4,13	7,32	0,65	
375 Blockdiek	4 634	30,49	42,86	24,98	9,33	5,74	8,18	8,90	1,08	
37 Stadtteil Osterholz	25 928	30,62	37,47	27,33	13,16	8,14	6,02	7,88	0,99	
381 Sebaldsbrück	7 015	37,39	33,38	24,52	17,70	7,94	6,39	10,07	0,97	
382 Hastedt	7 589	40,23	27,70	17,93	28,66	7,49	10,14	8,09	0,40	
383 Hemelingen	6 488	30,43	33,06	23,97	16,56	7,97	8,99	9,45	0,46	
384 Arbergen	4 437	39,60	38,19	24,26	15,15	8,76	5,11	8,53	0,46	
385 Mahndorf	4 237	33,63	38,58	28,94	11,77	9,36	4,68	6,67	0,43	
38 Stadtteil Hemelingen	29 766	36,39	33,17	23,09	19,40	8,14	7,49	8,70	0,56	
3 Stadtbezirk Ost	164 191	44,01	25,34	26,30	25,44	10,24	6,19	6,50	0,44	
411 Blockland	334	61,08	13,79	51,72	15,27	14,78	1,48	2,96	-	
421 Regensburger Straße	5 236	44,86	27,17	13,50	35,66	6,30	9,10	8,28	0,52	
422 Findorff-Bürgerweide	5 049	43,63	26,80	12,41	36,23	5,45	10,72	8,38	0,46	
423 Weidedamm	10 026	47,62	28,15	21,44	29,29	6,43	7,32	7,37	0,23	
424 In den Hufen	259	35,52	34,44	20,00	26,67	6,67	7,78	4,44	2,22	
42 Stadtteil Findorff	20 570	45,79	27,65	17,33	32,48	6,17	8,56	7,80	0,38	
431 Utbremen*	2 238	36,24	39,88	18,14	15,03	5,84	8,07	13,04	0,75	
432 Steffensweg	3 137	33,54	38,36	18,16	17,29	5,89	9,37	10,92	1,16	
433 Westend	4 671	36,35	30,04	14,46	27,78	6,42	10,83	10,47	1,01	
434 Walle	5 578	36,07	30,67	17,24	25,04	6,44	12,87	7,74	0,60	
435 Osterfeuerberg	3 608	34,51	33,93	14,16	24,74	6,59	12,21	8,38	0,98	
436 Hohweg	458	29,69	41,91	21,32	16,91	7,35	6,62	5,88	-	
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	57	15,09	50,00	25,00	12,50	-	12,50	-	-	
43 Stadtteil Walle*	19 747	35,26	33,58	16,34	23,14	6,32	11,04	9,57	0,86	
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)*	47	18,60	12,50	-	50,00	37,50	-	-	-	
441 Lindenhof	4 883	30,88	38,70	16,04	16,51	5,82	11,90	11,03	0,80	
442 Gröpelingen	5 385	27,21	39,75	17,45	15,03	5,47	10,73	11,57	0,90	
443 Ohlenhof	5 484	25,02	42,02	17,28	13,88	4,95	10,12	11,74	2,36	
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	12	16,67	-	-	50,00	-	-	50,00	-	
445 Oslebshausen*	5 963	27,62	45,00	17,93	12,46	7,18	6,88	10,56	0,86	
44 Stadtteil Gröpelingen*	21 774	27,56	41,40	17,16	14,50	5,95	9,81	11,19	1,20	
4 Stadtbezirk West	62 425	36,18	33,00	17,29	24,67	6,24	9,59	9,20	0,74	
511 Burq-Grambke (einschl. OT 123)*	5 111	36,31	32,37	27,36	14,66	7,96	7,52	10,14	0,82	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	315	43,45	38,21	20,33	21,95	6,50	6,50	6,50	-	
513 Burgdamm	8 011	29,66	36,77	27,15	11,80	8,25	7,05	8,98	1,03	
514 Lesum	7 297	40,98	27,78	28,62	22,02	10,71	5,08	5,79	0,34	
515 St. Magnus	4 749	46,73	24,91	31,65	20,04	11,43	4,74	7,24	0,46	
51 Stadtteil Burglesum*	25 483	37,54	30,36	28,61	17,61	9,68	5,98	7,77	0,62	
521 Vegesack	4 901	38,14	28,09	26,47	19,72	9,08	7,51	9,13	0,59	
522 Grohn	3 571	35,37	30,78	24,48	17,54	9,97	6,54	10,69	0,80	
523 Schönebeck	4 220	44,62	27,88	27,45	21,99	8,83	6,10	7,76	0,21	
524 Aumund-Hammersbeck	5 602	32,93	33,24	24,28	16,79	6,89	7,55	11,26	0,93	
525 Fähr-Lobbedorf	6 159	31,90	32,51	24,85	16,15	8,33	7,82	10,34	0,87	
52 Stadtteil Vegesack	24 453	36,09	30,49	25,57	18,49	8,53	7,15	9,77	0,67	
531 Blumenthal	6 431	30,63	30,13	29,05	12,96	8,43	8,23	11,21	1,08	
532 Rönnebeck	3 545	33,29	34,32	29,64	13,78	7,63	5,11	9,53	0,69	
533 Lüssum-Bockhorn	8 822	26,73	37,81	24,86	11,09	6,99	7,60	11,65	1,04	
534 Farje	2 353	34,21	34,30	27,51	12,19	8,42	6,03	11,56	1,13	
535 Reikum	1 905	39,06	35,79	27,05	13,66	7,92	4,51	11,07	0,96	
53 Stadtteil Blumenthal	23 056	30,61	34,46	27,36	12,46	7,76	6,85	11,10	0,99	
5 Stadtbezirk Nord	72 992	34,87	31,54	27,21	16,49	8,75	6,63	9,39	0,74	
Stadt Bremen	402 913	40,04	28,61	23,90	23,59	8,87	7,23	7,80	0,57	
davon										
Urnenvahl	x	35,87	29,55	23,21	23,66	8,31	7,44	7,83	0,60	
Briefwahl	x	x	24,12	27,18	23,23	11,60	6,24	7,64	0,42	

¹ Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.
* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken¹

2.6.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
				%							
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	428	39,05	23,08	33,33	21,79	9,62	5,77	6,41	1,28	
11	Stadtteil Weddewarden*	428	39,05	23,08	33,33	21,79	9,62	5,77	6,41	1,28	
121	Königsheide	4 477	42,60	32,68	29,33	12,75	10,47	6,22	8,55	1,17	
122	Fehrmoor	2 369	38,12	36,37	27,25	12,05	9,57	6,76	8,00	0,56	
123	Leherheide-West	5 617	22,91	35,19	33,20	6,83	7,23	6,59	10,96	2,30	
12	Stadtteil Leherheide	12 463	32,87	34,28	30,08	10,75	9,26	6,45	9,18	1,39	
131	Speckenbüttel*	2 667	52,12	24,84	34,42	20,33	10,68	4,07	5,66	0,80	
132	Eckernfeld	4 339	33,74	35,06	23,24	16,67	7,81	8,02	9,20	1,80	
133	Twischkamp	3 328	25,87	36,14	25,83	12,20	5,92	8,53	11,37	1,66	
134	Goethestraße	4 553	23,44	33,78	20,23	15,94	6,49	9,73	13,84	2,00	
135	Klushof	7 156	26,52	32,16	25,11	14,85	8,28	8,81	10,79	1,82	
136	Schierholz*	4 551	32,01	32,20	30,75	12,40	8,66	7,27	8,73	1,04	
137	Buschkampen (ohne Briefwahl)*	638	38,13	31,19	24,31	15,14	8,72	5,50	15,14	2,29	
13	Stadtteil Lehe*	27 232	30,74	32,04	26,75	15,53	8,21	7,61	9,86	1,53	
141	Mitte-Süd	3 888	37,81	31,22	32,46	11,92	9,44	6,20	8,75	1,03	
142	Mitte-Nord	5 182	35,97	33,04	22,73	19,59	8,57	7,70	8,36	0,71	
14	Stadtteil Mitte	9 070	36,76	32,24	27,02	16,21	8,96	7,04	8,53	0,85	
1	Stadtbezirk Nord	49 193	32,44	32,57	27,73	14,51	8,65	7,18	9,37	1,35	
211	Geestemünde-Nord	5 053	37,15	30,77	30,50	11,10	12,12	6,41	9,11	1,51	
212	Geestendorf	8 282	30,69	33,13	26,18	13,61	9,16	7,23	10,68	2,01	
213	Geestemünde-Süd	2 394	31,54	42,66	19,84	8,97	7,20	8,02	13,32	2,99	
214	Bürgerpark	3 928	36,86	30,47	34,10	13,18	10,88	4,60	6,76	0,84	
215	Grünhöfe	3 791	28,83	40,69	26,14	9,45	7,78	7,23	8,71	1,30	
21	Stadtteil Geestemünde	23 448	32,90	34,05	28,11	11,88	9,82	6,61	9,53	1,66	
221	Schiffdorferdamm	2 053	39,80	37,27	26,46	14,41	7,83	6,46	7,58	1,49	
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 053	39,80	37,27	26,46	14,41	7,83	6,46	7,58	1,49	
231	Surheide	2 446	42,11	40,28	25,32	11,57	8,67	5,68	8,47	1,20	
23	Stadtteil Surheide	2 446	42,11	40,28	25,32	11,57	8,67	5,68	8,47	1,20	
241	Dreibergen*	3 597	31,89	35,73	27,48	11,52	9,13	7,18	8,95	1,24	
242	Jedutenberg	4 249	38,17	32,77	27,35	15,14	11,21	5,48	8,04	1,12	
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 846	35,29	33,99	27,41	13,65	10,35	6,18	8,42	1,17	
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	196	23,12	44,19	4,65	16,28	11,63	13,95	9,30	4,65	
25	Stadtteil Fischereihafen*	196	23,12	44,19	4,65	16,28	11,63	13,95	9,30	4,65	
2	Stadtbezirk Süd	35 989	34,38	34,80	27,53	12,43	9,72	6,45	9,06	1,51	
	Stadt Bremerhaven	85 182	33,26	33,54	27,64	13,60	9,12	6,86	9,24	1,42	
	davon										
	Urnenwahl	x	30,49	33,86	27,56	13,48	8,70	6,92	9,48	1,50	
	Briefwahl	x	x	31,29	28,23	14,46	12,00	6,49	7,54	0,86	

¹ Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:

Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.

Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.

Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung %	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
			Anzahl							
111 Altstadt	2 427	70,54	23,68	24,75	16,87	13,03	14,74	6,93	0,12	
112 Bahnhofsvorstadt	3 838	66,08	26,55	22,18	18,65	15,24	11,47	5,91	0,20	
113 Osteror	6 604	77,65	21,34	13,82	33,74	18,80	7,57	4,73	0,14	
11 Stadtteil Mitte	12 869	72,86	23,18	18,08	26,58	16,78	9,93	5,45	0,15	
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industriefäfen*	siehe Ortsteil 445 Oslebshausen und Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
1 Stadtbezirk Mitte	12 869	72,86	23,18	18,08	26,58	16,78	9,93	5,45	0,15	
211 Alte Neustadt	4 795	70,57	24,57	19,86	20,81	16,06	11,05	7,64	0,18	
212 Hohentor	3 413	68,88	24,03	18,23	23,56	18,62	8,17	7,39	0,17	
213 Neustadt	5 637	78,04	23,56	15,74	29,42	18,48	7,63	5,17	0,05	
214 Südevorstadt	3 928	74,52	25,80	15,38	23,77	20,63	7,35	7,07	0,28	
215 Gartenstadt Süd	3 648	69,65	34,49	20,22	14,23	16,75	8,47	5,84	0,36	
216 Buntenor	5 298	76,20	24,38	15,99	28,79	18,64	7,07	5,14	0,18	
217 Neuenland	910	65,82	31,37	24,79	13,66	16,02	8,43	5,73	0,34	
218 Huckelriede	4 668	70,50	30,54	18,26	19,98	17,65	8,50	5,06	0,09	
21 Stadtteil Neustadt	32 297	72,85	26,52	17,65	23,43	18,08	8,28	6,05	0,18	
231 Habenhäusen	6 511	83,74	35,10	29,86	10,79	8,49	12,21	3,55	0,04	
232 Arsten	6 844	75,47	35,91	25,91	10,61	11,49	11,43	4,66	0,23	
233 Kattenurm	8 553	63,15	32,42	23,34	11,01	15,85	10,52	6,85	0,47	
234 Kattenesch	4 028	77,31	35,46	26,23	10,35	12,50	10,09	5,36	0,23	
23 Stadtteil Obervieland	25 936	73,77	34,62	26,37	10,73	12,02	11,18	5,07	0,24	
241 Mittelshuchting	7 420	66,54	33,12	26,79	9,26	15,21	10,21	5,41	0,29	
242 Sodenmatt	4 798	61,50	35,02	24,55	7,80	15,64	9,81	7,18	0,45	
243 Kirchhuchting	5 623	65,75	34,25	26,99	8,79	14,08	9,84	6,05	0,30	
244 Grolland	2 787	81,52	32,38	26,41	14,16	11,89	10,78	4,37	0,36	
24 Stadtteil Huchting	20 628	67,18	33,70	26,31	9,64	14,45	10,12	5,78	0,34	
251 Woltmershausen*	7 860	65,53	35,25	17,93	12,37	17,56	9,69	7,19	0,75	
252 Rablinghausen	2 403	71,58	37,90	18,54	10,24	18,60	10,48	4,24	0,24	
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 263	66,95	35,92	18,08	11,84	17,82	9,89	6,45	0,62	
261 Seehausen	835	76,65	27,47	36,26	6,12	14,91	9,58	5,65	1,73	
271 Strom	365	80,27	35,42	34,72	4,86	7,29	11,81	5,90	0,35	
2 Stadtbezirk Süd	90 324	71,21	31,53	22,41	15,19	15,39	9,74	5,74	0,29	
311 Steintor	5 789	78,65	21,32	10,74	35,83	21,34	5,64	5,13	0,09	
312 Fesenfeld	5 520	80,20	22,74	12,74	35,38	16,79	7,66	4,69	0,05	
313 Peterswender	7 882	80,93	25,42	15,97	31,06	16,40	7,50	3,65	0,11	
314 Hulsberg	3 975	74,99	27,24	17,90	24,39	18,31	7,10	5,06	0,20	
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	23 166	79,17	24,05	14,20	32,21	18,03	7,01	4,50	0,10	
321 Neu-Schwachhausen	4 815	81,83	25,04	30,83	18,21	8,82	14,10	2,98	0,08	
322 Bürgerpark	3 741	83,72	18,65	30,61	23,70	7,30	17,11	2,64	0,13	
323 Barkhof	2 350	83,36	22,61	22,76	25,75	10,89	14,49	3,49	-	
324 Riensberg	5 069	82,48	23,88	31,16	19,23	9,66	12,55	3,52	0,10	
325 Radio Bremen	5 727	82,24	21,88	34,27	17,53	6,66	17,21	2,46	0,13	
326 Schwachhausen	2 862	83,82	20,20	28,63	25,69	7,80	14,42	3,27	0,04	
327 Gete	6 275	83,89	23,26	26,12	24,38	9,56	14,13	2,55	0,06	
32 Stadtteil Schwachhausen	30 839	82,96	22,48	29,70	21,47	8,59	14,85	2,91	0,08	
331 Gartenstadt Vahr	5 820	72,59	30,85	27,01	13,24	12,98	11,01	4,91	0,29	
332 Neue Vahr Nord	5 213	57,43	33,73	25,40	9,32	16,63	8,91	6,02	0,34	
334 Neue Vahr Südwest	3 204	57,65	32,03	26,20	8,64	16,62	10,40	6,11	0,28	
335 Neue Vahr Südost	5 121	60,22	33,28	24,84	9,93	17,83	8,54	5,58	0,33	
33 Stadtteil Vahr	19 358	62,76	32,35	25,95	10,75	15,65	9,78	5,53	0,31	
341 Horn	3 587	82,16	20,48	37,53	13,84	7,98	17,77	2,40	0,10	
342 Lehe	6 431	79,02	24,49	26,24	22,22	9,59	12,31	5,15	0,10	
343 Lehesterdeich	9 069	78,63	27,71	28,93	15,21	10,38	13,01	4,75	0,24	
34 Stadtteil Horn-Lehe	19 087	79,43	25,23	29,70	17,29	9,65	13,70	4,43	0,17	
351 Borgfeld	6 050	87,59	24,12	35,28	14,77	5,75	17,46	2,63	0,06	
361 Oberneuland	10 210	82,98	19,57	41,45	10,09	5,13	21,61	2,15	0,05	

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
	Anzahl		%							
371 Ellener Feld	2 638	70,89	35,16	28,17	10,35	11,16	9,91	5,25	0,11	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 699	64,11	34,13	25,12	10,67	13,88	10,33	5,87	0,29	
373 Tenever	5 895	52,74	32,33	29,54	9,02	15,87	8,10	5,14	0,23	
374 Osterholz	4 088	72,82	33,78	25,82	12,20	11,45	11,93	4,83	0,34	
375 Blockdiek	4 629	62,54	36,76	24,72	8,11	16,36	7,79	6,27	0,57	
37 Stadtteil Osterholz	25 949	63,31	34,31	26,36	10,15	13,93	9,71	5,54	0,32	
381 Sebaldsbrück	6 998	70,49	32,95	23,20	12,95	14,49	10,18	6,22	0,41	
382 Hastedt	7 599	72,44	28,63	18,83	20,26	17,42	9,41	5,45	0,09	
383 Hemelingen	6 484	63,49	31,67	21,87	12,04	17,67	10,07	6,68	0,59	
384 Arbergen	4 434	76,12	37,11	23,71	10,87	12,84	10,27	5,21	0,30	
385 Mahndorf	4 227	69,34	35,92	27,54	8,80	10,73	11,63	5,38	0,24	
38 Stadtteil Hemelingen	29 742	70,14	32,65	22,47	13,78	15,10	10,17	5,83	0,32	
3 Stadtbezirk Ost	164 401	74,39	27,21	26,39	17,60	12,29	12,13	4,38	0,19	
411 Blockland	333	84,08	16,85	43,73	13,62	7,53	17,20	1,08	-	
421 Regensburger Straße	5 226	74,88	29,29	15,73	24,92	15,37	8,14	6,56	0,08	
422 Findorff-Bürgerweide	5 052	74,05	27,77	14,71	27,42	16,14	7,45	6,50	0,11	
423 Weidedamm	10 030	78,35	31,19	21,60	18,77	13,51	9,88	5,05	0,17	
424 In den Hufen	253	67,59	37,72	19,16	17,37	13,17	8,38	4,19	-	
42 Stadtteil Findorff	20 561	76,28	29,97	18,46	22,35	14,60	8,85	5,76	0,13	
431 Utbremen*	2 227	67,29	33,98	17,86	13,30	16,86	9,20	8,80	-	
432 Steffensweg	3 146	65,99	34,81	18,70	12,26	19,53	7,81	6,88	-	
433 Westend	4 645	68,03	30,47	15,88	18,87	18,78	8,19	7,81	-	
434 Walle	5 602	67,64	30,28	17,84	17,20	19,36	8,75	6,58	-	
435 Osterfeuerberg	3 579	66,58	32,58	14,42	15,91	21,82	7,70	7,57	0,51	
436 Hohweg	446	64,57	32,75	22,65	9,76	23,69	6,62	4,53	-	
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	57	36,73	27,78	38,89	5,56	27,78	-	-	-	
43 Stadtteil Walle*	19 702	67,09	31,92	17,03	15,97	19,51	8,27	7,30	0,26	
122 Industriehäfen (siehe OT 445)*										
441 Lindenhof	4 841	60,34	38,54	16,02	11,14	20,65	6,55	7,10	0,42	
442 Gröpelingen	5 404	57,20	38,72	15,93	11,33	18,46	7,75	7,82	0,56	
443 Ohlenhof	5 466	55,98	36,98	16,71	10,80	20,24	7,16	8,12	0,59	
444 In den Wischen (siehe OT 445)*										
445 Oslebshausen (einschl. OT 122 + 444)	6 052	60,05	39,25	17,41	8,42	18,24	8,68	8,01	0,53	
44 Stadtteil Gröpelingen*	21 763	58,38	38,41	16,56	10,33	19,33	7,60	7,78	0,53	
4 Stadtbezirk West	62 359	67,17	33,05	17,60	16,64	17,53	8,34	6,83	0,29	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 116	69,18	32,41	23,61	10,35	16,12	11,48	6,02	0,20	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	313	69,71	30,72	21,08	19,28	16,27	9,64	3,01	0,60	
513 Burgdamm	8 015	61,97	34,17	25,49	9,23	15,32	9,78	6,01	0,37	
514 Lesum	7 282	70,86	30,89	25,95	14,33	12,41	11,78	4,64	0,18	
515 St. Magnus	4 740	79,75	27,67	30,98	14,40	9,94	12,69	4,33	0,16	
51 Stadtteil Burglesum*	25 466	69,36	31,42	26,38	12,15	13,48	11,33	5,22	0,24	
521 Vegesack	4 893	70,51	30,04	23,55	15,24	13,71	11,33	6,14	0,06	
522 Grohn	3 520	70,14	36,28	22,15	11,96	13,60	10,20	5,81	0,29	
523 Schönebeck	4 261	74,96	29,96	27,84	15,03	11,01	11,42	4,75	0,35	
524 Aumund-Hammersbeck	5 626	68,98	34,76	22,57	11,25	15,84	9,51	6,07	0,26	
525 Fähr-Lobbendorf	6 145	66,74	33,10	23,54	10,70	15,02	9,71	7,93	0,62	
52 Stadtteil Vegesack	24 445	69,93	32,73	23,93	12,73	13,98	10,38	6,24	0,33	
531 Blumenthal	6 506	63,36	31,54	25,92	9,18	16,08	9,55	7,74	0,57	
532 Rönnebeck	3 531	67,69	34,74	25,55	8,93	13,69	9,57	7,53	0,26	
533 Lüssum-Bockhorn	8 745	62,18	35,69	23,07	9,24	15,72	9,31	6,97	0,32	
534 Farje	2 344	68,69	33,88	23,19	8,99	14,96	10,87	8,11	0,63	
535 Reikum	1 894	75,24	34,51	26,51	9,57	10,99	11,62	6,80	0,50	
53 Stadtteil Blumenthal	23 020	65,10	34,09	24,59	9,18	14,96	9,81	7,38	0,43	
5 Stadtbezirk Nord	72 931	68,21	32,67	25,00	11,46	14,10	10,55	6,22	0,32	
Stadt Bremen	402 884	71,39	29,84	23,71	16,16	14,21	10,70	5,39	0,25	
davon										
Urnenwahl	x	67,23	30,90	22,52	15,66	14,95	10,29	5,68	0,28	
Briefwahl	x	x	25,63	28,41	18,13	11,27	12,32	4,24	0,13	

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

2.7.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
			%							
Anzahl										
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	425	73,53	26,59	28,84	11,99	12,36	14,23	5,99	-	
11 Stadtteil Weddewarden*	425	73,53	26,59	28,84	11,99	12,36	14,23	5,99	-	
121 Königsheide	4 470	75,39	32,77	28,51	11,36	12,35	10,27	4,74	0,33	
122 Fehrmoor	2 364	75,00	34,04	26,39	11,79	12,54	10,35	4,89	0,52	
123 Leherheide-West	5 638	50,76	31,40	33,11	7,03	15,63	6,89	5,94	0,98	
12 Stadtteil Leherheide	12 472	64,18	32,57	29,66	9,93	13,55	9,10	5,20	0,60	
131 Speckenbüttel*	2 634	83,87	28,07	31,20	16,00	8,36	13,68	2,68	0,13	
132 Eckernfeld	4 380	68,95	33,04	24,10	13,10	14,98	9,35	5,43	0,47	
133 Twischkamp	3 319	59,11	35,21	20,15	8,08	20,20	8,54	7,82	0,93	
134 Goethestraße	4 526	48,85	30,65	16,68	14,61	21,00	7,72	9,33	1,29	
135 Klushof	7 129	56,24	30,43	23,10	11,69	18,16	9,68	6,95	0,66	
136 Schierholz*	4 527	65,76	29,18	31,31	9,96	13,27	9,83	6,45	0,41	
137 Buschkampen (ohne Briefwahl)*	640	75,57	36,78	24,52	10,10	15,14	6,97	6,49	0,96	
13 Stadtteil Lehe*	27 155	62,15	31,10	24,68	12,14	15,93	9,73	6,42	0,63	
141 Mitte-Süd	3 886	68,97	30,33	26,75	11,30	14,58	11,68	5,35	0,57	
142 Mitte-Nord	5 154	66,12	30,04	20,55	15,10	17,24	9,96	7,10	0,54	
14 Stadtteil Mitte	9 040	67,35	30,17	23,29	13,42	16,07	10,72	6,33	0,55	
1 Stadtbezirk Nord	49 092	63,71	31,25	25,71	11,83	15,32	9,80	6,08	0,60	
211 Geestemünde-Nord	5 042	68,82	30,51	26,01	11,84	12,51	11,92	7,22	0,61	
212 Geestendorf	8 324	61,36	32,47	22,27	12,25	15,45	10,12	7,44	0,74	
213 Geestemünde-Süd	2 415	66,00	40,19	19,81	8,36	15,63	9,45	6,56	0,90	
214 Bürgerpark	3 925	68,31	28,17	30,15	13,27	12,17	12,47	3,76	0,46	
215 Grünhöfe	3 783	58,66	36,71	22,70	9,80	15,07	9,48	6,24	0,88	
21 Stadtteil Geestemünde	23 489	64,17	32,68	24,34	11,57	14,15	10,79	6,47	0,70	
221 Schiffdorferdamm	2 041	77,80	34,25	25,62	12,52	13,04	9,90	4,66	0,32	
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 041	77,80	34,25	25,62	12,52	13,04	9,90	4,66	0,32	
231 Surheide	2 447	76,95	39,97	21,26	11,06	12,64	9,92	5,15	0,54	
23 Stadtteil Surheide	2 447	76,95	39,97	21,26	11,06	12,64	9,92	5,15	0,54	
241 Dreiberger*	3 579	63,65	35,68	24,24	10,37	14,59	10,19	4,94	0,36	
242 Jedutenberg	4 248	75,31	34,47	23,33	12,12	13,11	11,68	5,30	0,38	
24 Stadtteil Wulsdorf*	7 827	69,82	34,97	23,70	11,40	13,72	11,06	5,15	0,37	
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	198	58,56	31,13	15,09	8,49	17,92	16,04	11,32	0,94	
25 Stadtteil Fischereihafen*	198	58,56	31,13	15,09	8,49	17,92	16,04	11,32	0,94	
2 Stadtbezirk Süd	36 002	67,01	33,87	24,00	11,54	13,88	10,75	5,97	0,59	
Stadt Bremerhaven										
davon	85 094	65,11	32,39	24,97	11,70	14,69	10,21	6,03	0,60	
Urnenwahl	x	61,79	32,84	24,48	11,47	15,12	9,87	6,22	0,66	
Briefwahl	x	x	29,75	27,85	13,05	12,19	12,23	4,94	0,24	

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.8 Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
			%							
111 Altstadt	2 370	53,97	34,02	31,18	15,98	6,77	7,87	4,17	1,57	
112 Bahnhofsvorstadt	3 659	51,05	33,88	23,85	20,54	5,69	11,71	4,34	1,52	
113 Osterort	6 606	64,97	24,85	14,05	41,08	4,52	13,51	2,00	0,71	
11 Stadtteil Mitte	12 635	58,88	28,69	19,46	31,61	5,20	12,08	2,96	1,06	
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industriebahnhöfen*	siehe Ortsteil 445 Oslebshausen und Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafene* 125 Hohentorshafene*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
1 Stadtbezirk Mitte	12 635	58,88	28,69	19,46	31,61	5,20	12,08	2,96	1,06	
211 Alte Neustadt	4 804	55,08	33,06	20,91	24,09	6,79	10,86	4,30	1,30	
212 Hohentor	3 378	53,05	35,61	17,41	24,06	4,15	13,14	5,63	1,88	
213 Neustadt	5 588	64,98	31,31	15,14	33,51	4,46	12,49	3,09	0,67	
214 Südevorstadt	3 902	59,15	33,63	17,51	25,48	4,38	14,54	4,47	1,84	
215 Gartenstadt Süd	3 650	57,34	43,13	21,76	14,57	4,58	7,86	8,10	2,32	
216 Buntentor	5 207	62,97	33,03	16,70	30,10	3,43	13,18	3,55	0,99	
217 Neuenland	925	54,59	40,36	22,89	14,26	5,42	10,64	6,43	2,61	
218 Huckelriede	4 499	56,19	38,61	18,08	21,46	4,75	12,20	4,91	1,73	
21 Stadtteil Neustadt	31 953	58,78	35,09	18,07	25,45	4,65	12,09	4,65	1,45	
231 Habenhausen	6 534	73,51	39,75	32,61	11,45	5,76	5,78	4,66	1,53	
232 Arsten	6 671	63,75	44,19	28,26	10,17	4,58	6,00	6,80	2,66	
233 Kattenturm	8 490	51,64	41,64	23,07	10,94	7,07	7,58	9,69	3,25	
234 Kattensch	4 054	63,27	39,91	27,66	10,98	5,77	7,52	8,16	3,06	
23 Stadtteil Obervieland	25 749	62,16	41,48	28,06	10,90	5,80	6,61	7,16	2,54	
241 Mittelschuchting	7 486	53,79	41,44	27,23	8,89	5,11	8,92	8,41	4,38	
242 Sodenmatt	4 804	48,00	45,56	23,75	7,17	5,10	8,97	9,45	5,01	
243 Kirchschuchting	5 645	54,44	41,15	28,49	8,49	5,56	7,40	8,91	3,59	
244 Grolland	2 746	70,94	38,28	27,36	15,14	5,90	7,00	6,32	2,45	
24 Stadtteil Huchting	20 681	54,90	41,66	26,89	9,50	5,37	8,19	8,40	3,96	
251 Woltmershausen*	7 826	51,60	45,47	19,21	12,06	4,74	9,78	8,73	4,14	
252 Rablinghausen	2 430	60,49	46,99	20,73	10,43	4,69	10,15	7,00	2,80	
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 256	53,71	45,87	19,61	11,63	4,73	9,88	8,27	3,79	
261 Seehausen	833	71,43	33,71	30,34	8,99	8,15	8,71	10,11	4,49	
271 Strom	356	73,88	37,98	41,86	5,81	7,36	4,26	2,71	1,16	
2 Stadtbezirk Süd	89 828	58,45	39,61	23,41	15,86	5,20	9,27	6,64	2,60	
311 Steintor	5 762	67,18	23,73	11,23	41,52	3,49	17,11	2,91	0,79	
312 Fesenfeld	5 536	67,12	25,31	13,88	41,12	4,40	13,36	1,93	0,41	
313 Peterswerder	7 805	68,67	29,52	16,77	35,47	3,77	11,60	2,87	0,75	
314 Hulsberg	3 874	61,64	32,94	18,78	26,99	4,46	12,58	4,25	1,44	
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 977	66,74	27,57	14,99	37,05	3,96	13,57	2,87	0,79	
321 Neu-Schwachhausen	4 717	70,21	29,05	36,37	18,93	6,77	5,95	2,93	0,79	
322 Bürgerpark	3 697	71,49	22,31	36,77	26,24	7,51	5,19	1,98	0,50	
323 Barkhof	2 318	68,29	23,95	26,43	31,97	8,28	7,52	1,85	0,64	
324 Riensberg	5 034	70,94	27,94	33,70	22,01	6,72	6,47	3,16	0,99	
325 Radio Bremen	5 654	69,69	23,70	41,33	19,40	8,63	5,00	1,95	0,54	
326 Schwachhausen	2 904	71,90	20,58	33,61	30,24	7,84	6,15	1,59	0,43	
327 Gete	6 206	71,12	24,95	30,95	28,53	7,35	6,55	1,67	0,55	
32 Stadtteil Schwachhausen	30 530	70,59	25,02	34,78	24,44	7,53	6,02	2,20	0,65	
331 Gartenstadt Vahr	5 812	61,51	37,15	32,32	12,04	5,54	7,75	5,20	2,23	
332 Neue Vahr Nord	5 235	44,64	47,37	24,98	8,85	4,73	6,92	7,14	4,16	
334 Neue Vahr Südwest	3 190	45,52	42,74	30,39	6,88	4,00	7,79	8,21	3,79	
335 Neue Vahr Südost	5 089	47,20	45,68	24,55	8,06	3,54	9,70	8,48	4,01	
33 Stadtteil Vahr	19 326	50,53	42,51	28,37	9,54	4,63	8,04	6,92	3,36	
341 Horn	3 570	69,78	25,26	42,52	16,65	9,05	4,28	2,22	0,81	
342 Lehe	6 259	65,15	29,57	29,74	23,73	7,39	5,98	3,58	1,31	
343 Lehesterdeich	8 982	65,51	32,59	31,99	16,95	7,90	6,46	4,10	1,58	
34 Stadtteil Horn-Lehe	18 811	66,20	30,13	33,37	19,11	7,96	5,87	3,56	1,34	
351 Bofffeld	5 629	75,93	28,37	42,81	14,83	7,38	3,80	2,81	0,90	
361 Oberneuland	9 870	72,20	21,04	51,68	11,22	9,95	3,24	2,88	0,90	

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
			%							
371 Ellener Feld	2 629	61,24	41,35	28,45	12,08	5,79	6,73	5,60	3,08	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 769	50,94	41,65	25,86	11,14	4,67	8,48	8,19	3,68	
373 Tenever	5 802	40,66	40,66	29,97	8,56	3,81	7,92	9,08	5,45	
374 Osterholz	4 007	58,60	40,65	24,63	15,93	5,45	6,19	7,14	2,86	
375 Blockdiek	4 666	49,27	47,84	24,78	7,86	3,18	8,30	8,04	4,37	
37 Stadtteil Osterholz	25 873	50,57	42,34	26,51	11,08	4,53	7,72	7,82	3,90	
381 Sebaldsbrück	7 014	57,94	40,76	25,85	13,25	4,11	8,99	7,05	3,76	
382 Hastedt	7 493	58,67	36,70	19,63	22,76	4,22	11,38	5,32	1,77	
383 Hemelingen	6 468	50,11	41,62	22,61	11,73	5,66	10,29	8,10	3,56	
384 Arbergen	4 453	63,66	45,34	24,70	12,80	5,14	6,11	5,90	2,09	
385 Mahndorf	4 280	54,84	41,83	26,86	11,20	6,01	7,31	6,79	2,77	
38 Stadtteil Hemelingen	29 708	56,83	40,78	23,55	15,08	4,87	9,15	6,57	2,79	
3 Stadtbezirk Ost	162 724	61,74	32,49	29,56	19,60	6,09	7,80	4,46	1,83	
411 Blockland	317	78,55	17,00	55,87	10,12	10,12	4,86	2,02	0,40	
421 Regensburger Straße	5 144	60,65	39,17	14,17	27,68	4,30	10,16	4,53	1,97	
422 Findorff-Bürgerweide	5 035	59,62	36,63	14,81	28,26	3,81	12,28	4,22	1,28	
423 Weidedamm	9 963	66,39	36,19	24,69	21,06	4,70	9,36	4,00	1,37	
424 In den Hufen	293	56,66	44,79	16,56	17,79	3,07	12,88	4,91	1,84	
42 Stadtteil Findorff	20 435	63,14	37,12	19,74	24,29	4,38	10,27	4,19	1,50	
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	54	27,66	46,15	15,38	15,38	7,69	15,38	-	-	
431 Utbremen*	2 232	55,29	46,23	17,54	12,54	5,41	10,66	7,62	2,87	
432 Steffensweg	3 135	52,41	47,08	18,38	11,31	3,93	11,00	8,30	3,32	
433 Westend	4 537	55,41	39,30	15,07	20,52	5,76	12,70	6,65	2,42	
434 Walle	5 565	55,63	40,50	18,58	17,82	4,49	12,61	6,00	2,06	
435 Osterfeuerberg	3 624	54,47	44,06	14,65	17,62	3,79	11,89	7,99	3,33	
436 Hohweg	494	45,95	49,33	20,63	10,31	4,04	7,17	8,52	3,59	
43 Stadtteil Walle*	19 641	54,50	42,74	16,92	16,64	4,67	11,91	7,11	2,70	
122 Industriebahnen (siehe OT 445)*										
441 Lindenhof	4 951	49,46	51,33	16,28	9,40	3,36	11,47	8,16	2,44	
442 Gröpelingen	5 510	45,72	51,37	16,21	8,97	4,02	9,94	9,49	3,42	
443 Ohlenhof	5 506	43,39	50,06	15,47	9,43	3,82	10,67	10,54	4,21	
444 In den Wischen (siehe OT 445)*										
445 Oslebshausen (einschl. OT 122 + 444)*	6 030	49,54	49,78	16,80	8,28	4,41	9,60	11,13	3,90	
44 Stadtteil Gröpelingen*	21 997	47,02	50,60	16,23	8,98	3,93	10,37	9,89	3,51	
4 Stadtbezirk West	62 390	54,82	42,80	18,06	17,17	4,38	10,78	6,81	2,47	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 199	57,14	44,70	23,89	9,28	5,25	9,79	7,08	2,34	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	304	55,77	29,86	18,06	32,64	6,25	5,56	7,64	-	
513 Burgdamm	8 068	48,29	44,23	25,71	7,53	5,83	8,66	8,03	2,85	
514 Lesum	7 235	59,81	39,58	29,87	14,81	5,38	6,26	4,10	1,47	
515 St. Magnus	4 748	67,04	35,52	35,30	13,91	5,93	5,51	3,83	1,49	
51 Stadtteil Burglesum*	25 554	56,93	40,88	28,61	11,72	5,60	7,45	5,73	2,00	
521 Vegesack	4 854	56,74	37,30	27,32	15,54	6,74	7,88	5,23	2,14	
522 Grohn	3 562	54,97	43,39	23,93	12,66	4,99	7,82	7,21	2,52	
523 Schönebeck	4 223	64,15	36,11	31,40	15,50	4,67	7,02	5,30	1,83	
524 Aumund-Hammersbeck	5 750	55,18	46,06	23,27	10,69	4,18	8,65	7,15	2,97	
525 Fahr-Lobbedorf	6 155	52,36	43,88	25,04	9,88	4,37	9,44	7,39	3,18	
52 Stadtteil Vegesack	24 544	56,29	41,48	26,18	12,69	4,95	8,24	6,47	2,56	
531 Blumenthal	6 390	50,75	40,87	28,06	8,80	4,52	9,68	8,07	3,90	
532 Rönnebeck	3 628	54,44	44,27	27,22	8,92	5,34	6,95	7,31	4,10	
533 Lüssum-Bockhorn	8 859	47,62	47,59	22,72	9,27	3,65	7,95	8,82	4,44	
534 Farje	2 349	54,24	42,03	26,48	7,50	5,26	9,49	9,25	4,47	
535 Reikum	1 884	59,61	41,96	29,83	8,27	5,39	7,37	7,19	3,86	
53 Stadtteil Blumenthal	23 110	51,21	44,06	26,01	8,80	4,51	8,37	8,25	4,18	
5 Stadtbezirk Nord	73 208	54,91	42,02	27,01	11,20	5,06	7,99	6,73	2,84	
Stadt Bremen	400 785	58,59	37,09	25,76	17,36	5,44	8,73	5,63	2,24	
davon Urnenwahl	x	54,43	37,61	24,87	17,32	5,26	9,07	5,86	2,42	
Briefwahl	x	x	34,42	30,26	17,54	6,36	6,97	4,46	1,31	

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken¹

2.8.2 Stadt Bremerhaven¹

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						dar. DVU
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	
		Anzahl	%							
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	428	64,41	25,60	23,60	20,40	11,60	8,00	10,80	3,20
11	Stadtteil Weddewarden*	428	64,41	25,60	23,60	20,40	11,60	8,00	10,80	3,20
121	Königsheide	4 537	65,31	32,99	28,78	12,87	9,58	5,20	10,57	4,59
122	Fehrmoor	2 349	61,39	36,38	25,46	10,28	10,14	6,74	10,99	4,47
123	Leherheide-West	5 630	38,79	35,11	33,94	5,98	4,95	7,66	12,37	6,16
12	Stadtteil Leherheide	12 516	52,64	34,43	29,77	10,02	8,17	6,35	11,26	5,08
131	Speckenbüttel*	2 663	73,48	26,31	32,14	18,22	12,49	5,07	5,78	2,00
132	Eckernfeld	4 340	51,91	34,88	21,00	14,02	7,35	6,71	16,04	4,69
133	Twischkamp	3 355	44,08	37,22	20,26	11,72	6,75	8,55	15,51	7,17
134	Goethestraße	4 644	38,01	34,53	17,18	14,92	6,59	9,08	17,70	9,95
135	Klushof	7 079	45,90	35,19	21,88	12,27	7,98	8,11	14,56	7,29
136	Schierholz*	4 442	54,69	28,96	30,49	11,47	11,14	5,57	12,38	4,50
137	Buschkampen (ohne Briefwahl)*	636	56,73	36,70	21,71	7,65	8,87	8,26	16,82	7,65
13	Stadtteil Lehe*	27 159	49,70	32,87	24,02	13,46	8,82	7,14	13,69	5,91
141	Mitte-Süd	3 911	54,97	34,40	27,44	11,28	8,08	7,10	11,70	5,59
142	Mitte-Nord	5 208	52,84	36,14	19,87	16,38	8,80	9,05	9,75	4,49
14	Stadtteil Mitte	9 119	53,76	35,38	23,20	14,14	8,48	8,19	10,61	4,97
1	Stadtbezirk Nord	49 222	51,32	33,69	25,35	12,77	8,61	7,15	12,43	5,49
211	Geestemünde-Nord	5 071	55,65	34,78	28,07	11,00	8,59	6,78	10,79	4,58
212	Geestendorf	8 364	48,33	34,99	23,90	10,94	8,08	7,15	14,95	6,72
213	Geestemünde-Süd	2 396	51,25	43,20	18,35	8,17	6,67	8,92	14,68	5,34
214	Bürgerpark	3 922	55,23	31,46	33,47	12,44	9,63	5,19	7,81	3,51
215	Grünhöfe	3 790	45,96	39,48	22,85	7,91	7,56	5,98	16,23	6,68
21	Stadtteil Geestemünde	23 543	50,97	35,78	25,90	10,50	8,26	6,72	12,83	5,49
221	Schiffdorferdamm	2 066	66,65	38,77	25,33	11,67	9,69	5,73	8,81	3,60
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 066	66,65	38,77	25,33	11,67	9,69	5,73	8,81	3,60
231	Surheide	2 439	64,66	41,67	19,36	12,37	8,21	6,79	11,60	4,29
23	Stadtteil Surheide	2 439	64,66	41,67	19,36	12,37	8,21	6,79	11,60	4,29
241	Dreibergen*	3 595	51,73	33,53	25,15	9,09	9,96	6,80	15,46	5,50
242	Jedutenberg	4 254	63,12	35,69	21,94	12,64	12,34	6,34	11,05	4,18
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 849	57,89	34,80	23,26	11,18	11,36	6,53	12,86	4,72
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	199	36,76	40,91	10,61	12,12	4,55	13,64	18,18	9,09
25	Stadtteil Fischereihafen*	199	36,76	40,91	10,61	12,12	4,55	13,64	18,18	9,09
2	Stadtbezirk Süd	36 096	54,23	36,26	24,66	10,90	9,06	6,63	12,47	5,09
	Stadt Bremerhaven	85 318	52,55	34,81	25,05	11,95	8,81	6,92	12,45	5,31
	davon									
	Urnenwahl	x	49,48	34,97	24,66	11,63	8,62	7,13	13,00	5,63
	Briefwahl	x	x	33,71	27,85	14,27	10,19	5,47	8,51	3,08

¹ Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 06.07.2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:

Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.

Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.

Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.9 Wahl zur 17. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken¹

Orsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
			%							
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	434	63,70	22,53	23,32	21,74	11,86	7,91	12,65	3,16	
11 Stadtteil Weddewarden*	434	63,70	22,53	23,32	21,74	11,86	7,91	12,65	3,16	
121 Königsheide	4 595	64,70	31,26	27,00	13,86	10,20	5,32	12,35	4,64	
122 Fehrmoor	2 385	60,75	33,19	24,77	11,44	11,65	6,32	12,63	4,35	
123 Leherheide-West	5 757	38,20	33,77	33,67	6,60	5,20	6,87	13,89	6,08	
12 Stadtteil Leherheide	12 737	51,98	32,51	28,72	10,93	8,87	6,05	12,92	5,06	
131 Speckenbüttel*	2 698	73,80	25,09	29,41	19,81	13,71	4,27	7,72	2,18	
132 Eckernfeld	4 395	56,45	36,19	22,31	14,98	7,94	5,36	13,22	5,53	
133 Twischkamp	3 574	41,61	37,12	18,25	11,48	7,52	7,31	18,32	7,59	
134 Goethestraße	5 005	35,42	32,72	16,01	14,46	7,26	8,18	21,37	10,02	
135 Klushof	7 377	44,25	33,37	20,78	12,47	8,65	7,06	17,67	7,59	
136 Schierholz*	4 521	54,59	27,25	27,58	13,32	12,41	4,69	14,76	5,06	
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	640	56,35	34,76	20,73	7,32	10,98	7,62	18,60	7,32	
13 Stadtteil Lehe*	28 210	48,91	31,93	22,64	14,16	9,69	6,11	15,47	6,29	
141 Mitte-Süd	4 043	53,45	32,85	26,73	11,40	9,11	6,26	13,64	5,79	
142 Mitte-Nord	5 456	50,81	34,13	18,65	17,89	9,62	7,83	11,89	4,75	
14 Stadtteil Mitte	9 499	51,93	33,57	22,20	15,04	9,40	7,14	12,66	5,21	
1 Stadtbezirk Nord	50 880	50,33	32,31	24,13	13,57	9,44	6,31	14,24	5,73	
211 Geestemünde-Nord	5 189	54,75	34,22	26,24	11,55	9,37	6,01	12,62	4,97	
212 Geestendorf	8 644	47,10	34,67	22,86	10,79	8,57	6,16	16,95	6,93	
213 Geestemünde-Süd	2 457	50,35	41,81	16,63	8,48	7,16	8,64	17,28	5,43	
214 Bürgerpark	3 987	54,53	30,55	31,58	12,90	11,13	5,03	8,80	3,59	
215 Grünhöfe	3 868	45,22	38,58	22,31	8,72	7,85	5,50	17,04	6,67	
21 Stadtteil Geestemünde	24 145	50,00	35,11	24,51	10,82	8,97	6,08	14,50	5,67	
221 Schiffdorferdamm	2 090	66,12	37,12	22,74	13,57	11,01	4,84	10,71	3,89	
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 090	66,12	37,12	22,74	13,57	11,01	4,84	10,71	3,89	
231 Surheide	2 463	64,15	39,59	18,83	13,77	8,78	6,09	12,94	4,16	
23 Stadtteil Surheide	2 463	64,15	39,59	18,83	13,77	8,78	6,09	12,94	4,16	
241 Dreiberger*	3 777	49,83	32,87	22,52	8,94	11,15	5,82	18,70	5,93	
242 Jedutenberg	4 353	61,91	34,29	20,81	12,61	12,95	5,44	13,90	4,34	
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 130	56,30	33,70	21,51	11,10	12,21	5,60	15,87	5,00	
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	279	26,04	40,30	13,43	8,96	5,97	14,93	16,42	8,96	
25 Stadtteil Fischereihafen*	279	26,04	40,30	13,43	8,96	5,97	14,93	16,42	8,96	
2 Stadtbezirk Süd	37 107	53,04	35,31	23,20	11,31	9,84	5,91	14,44	5,28	
Stadt Bremerhaven	87 987	51,47	33,61	23,72	12,59	9,62	6,14	14,33	5,53	
davon										
Urnenvahl	x	48,47	33,73	23,38	12,29	9,39	6,31	14,89	5,80	
Briefwahl	x	x	32,71	26,20	14,77	11,23	4,85	10,23	3,57	

¹ Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Orsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Orsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Orsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

**2.10 Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 13. Mai 2007
nach Beiratsbereichen¹**

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	dar. DVU
	Anzahl	%							
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	334	76,65	23,41	58,33	x	18,25	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	24 348	49,91	42,15	26,60	11,81	5,61	9,48	4,35	x
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	5 907	74,81	27,73	41,93	21,81	8,52	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	26 873	55,38	38,13	27,31	15,72	7,10	6,89	4,85	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	21 466	61,23	34,29	22,39	29,74	x	11,53	2,06	2,06
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriedöhlen (OT 441 - 445, 122)	23 504	45,02	49,30	15,04	10,98	4,43	10,29	9,97	x
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	31 371	55,21	39,44	23,16	18,62	5,21	9,65	3,92	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	19 881	64,21	26,95	32,43	24,12	7,56	5,40	3,54	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	21 901	53,10	40,78	27,01	12,12	6,68	8,25	5,15	5,15
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13 653	56,02	25,48	18,80	37,19	5,46	13,07	x	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	34 092	56,26	33,08	16,92	28,66	4,66	12,63	4,05	1,78
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	10 404	70,75	20,21	51,10	15,53	10,76	x	2,40	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	27 312	60,22	40,70	27,27	14,41	6,45	6,98	4,19	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	24 357	64,56	24,41	14,00	42,63	4,35	14,61	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	27 726	48,51	42,40	26,65	15,50	x	7,72	7,73	4,54
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	32 091	68,79	21,68	32,90	30,91	7,48	5,44	1,59	0,68
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	880	69,43	42,11	50,93	x	6,96	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	377	72,41	48,68	45,66	x	5,66	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	20 402	48,75	45,99	26,87	13,82	5,23	x	8,09	4,32
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	26 356	53,90	40,39	26,59	15,57	7,52	9,93	x	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	21 043	52,08	40,50	17,15	19,51	4,59	11,05	7,20	3,61
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	10 849	51,76	60,07	25,66	x	x	14,28	x	x
Alle Beiratsbereiche	425 127	56,61	35,77	25,48	21,09	5,38	8,57	3,71	1,16

¹ Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseegebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünft-Prozent-) Sperrklausel.

Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

2 Wahlen

2.11 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2007* nach Wahlbereichen

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	Andere
Wahlbereich Bremen*							
12.10.1947	80	36	21	15 BDV	x	x	8 KPD
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	5 KPD/10 DP/7 SRP/4 WdF
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	12 DP/4 KPD
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	12 DP
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	4 DP
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	7 NPd
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10 AFB
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-
25.05.2003	67	34	23	-	10	-	-
13.05.2007	68	27	19	4	12	-	6 Die Linke.
Wahlbereich Bremerhaven							
12.10.1947	20	10	3	2	x	x	2 KPD / 3 DP
07.10.1951	20	8	1	1	x	x	1 KPD/6 DP/2 BHE/1 SRP
09.10.1955	20	10	3	1	x	x	6 DP
11.10.1959	20	12	3	1	x	x	4 DP
29.09.1963	20	12	7	1	x	x	-
01.10.1967	20	11	7	1	x	x	1 NPd
10.10.1971	20	12	7	1	x	x	-
28.09.1975	20	11	7	2	x	x	-
07.10.1979	20	11	7	2	x	x	-
25.09.1983	20	12	7	-	1	x	-
13.09.1987	20	10	5	2	2	1	-
29.09.1991	20	9	6	2	1	2	-
14.05.1995	20	8	8	-	2	-	2 AFB
06.06.1999	20	9	8	-	2	1	-
25.05.2003	16	6	6	1	2	1	-
13.05.2007**	15	5	4	1	2	1	1 BIW / 1Die Linke.
Land Bremen							
12.10.1947	100	46	24	17	x	x	10 KPD / 3 DP
07.10.1951	100	43	9	12	x	x	6 KPD/16 DP/2 BHE/8 SRP/4
09.10.1955	100	52	18	8	x	x	18 DP/4 KPD
11.10.1959	100	61	16	7	x	x	16 DP
29.09.1963	100	57	31	8	x	x	4 DP
01.10.1967	100	50	32	10	x	x	8 NPd
10.10.1971	100	59	34	7	x	x	-
28.09.1975	100	52	35	13	x	x	-
07.10.1979	100	52	33	11	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	100	58	37	-	5	x	-
13.09.1987	100	54	25	10	10	1	-
29.09.1991	100	41	32	10	11	6	-
14.05.1995	100	37	37	-	14	-	12 AFB
06.06.1999	100	47	42	-	10	1	-
25.05.2003	83	40	29	1	12	1	-
13.05.2007**	83	32	23	5	14	1	1 BIW / 7 Die Linke.

* Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern.

Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12).

Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt. Im Wahlbereich Bremerhaven erhielt die FDP 2003, die DVU 1987, 1999, 2003 und 2007 sowie die BIW 2007 jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen und damit jeweils einen Sitz im Landtag.

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983.

** Unter Einbeziehung des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

2 Wahlen

2.12 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2007*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	Andere	
12.10.1947	80	36	21	15	BDV	x	x	8 KPD
07.10.1951	80	35	8	11		x	x	5 KPD/10 DP/7 SRP/4 WdF
09.10.1955	80	42	15	7		x	x	12 DP/4 KPD
11.10.1959	80	49	13	6		x	x	12 DP
29.09.1963	80	45	24	7		x	x	4 DP
01.10.1967	80	39	25	9		x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6		x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11		x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9		x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	-	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	-	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	-	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	-	10 AFB
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	33	23	-	11	-	-	-
13.05.2007	68	27	18	4	13	-	-	6 Die Linke.

* Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12). – ¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – ² Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983.

2.13 Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	Andere
12.10.1947	48	23	8	5	x	x	5 KPD / 7 DP
07.10.1951	48	19	19		x	x	3 KPD / 4 BHE / 3 SRP
09.10.1955	48	23	8	4	x	x	13 DP
11.10.1959	48	28	7	3	x	x	10 DP
29.09.1963	48	29	15	4	x	x	-
01.10.1967	48	25	15	4	x	x	4 NPD
10.10.1971	48	29	16	3	x	x	-
28.09.1975	48	26	17	5	x	x	-
07.10.1979	48	27	16	5	x	x	-
25.09.1983	48	27	18	-	3	x	-
13.09.1987	48	24	12	4	6	2	-
29.09.1991	48	20	14	4	5	5	-
24.09.1995	48	16	19	-	6	3	4 AFB
26.09.1999	48	22	20	-	3	3	-
28.09.2003	48	18	16	4	6	4	-
13.05.2007	48	16	12	5	6	3	3 BIW / 3 Die Linke.

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose) mit 19 Stadtverordneten¹ – * Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

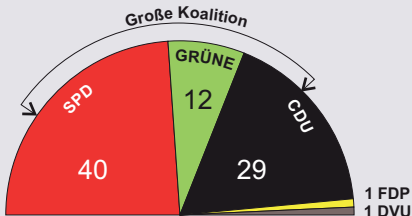
¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

Abb. 2.5

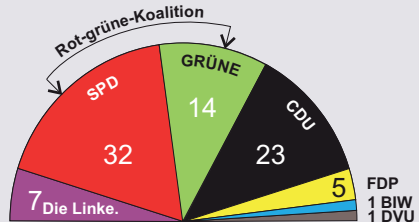
Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

83 Sitze

16. Wahlperiode 2003 bis 2007
Stand: 25.05.2003



17. Wahlperiode 2007 bis 2011
Stand: 13.05.2007



2.14 Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 2003 und 2007*

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Sitze insgesamt (seit 1991)	davon entfielen auf															
		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DVU		Die Linke. PDS		Die Kon- servativen (2007) Schill (2003)		Andere ¹	
		'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	7	2	2	4	4	x	x	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	17	7	8	4	5	2	1	1	1	x	x	2	x	1	2	x	x
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	9	2	3	4	4	2	1	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	17	7	7	5	6	3	3	1	1	x	x	1	-	-	x	-	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	15	5	6	3	4	5	4	x	-	-	-	2	-	x	1	x	x
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	19	9	9	3	5	2	2	1	1	x	x	2	1	1	x	1	1
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	19	7	8	4	6	4	3	1	1	x	x	2	-	1	1	x	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	15	4	4	5	6	3	3	1	1	x	-	1	x	x	1	1	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	17	7	7	5	6	2	2	1	1	1	1	1	-	x	x	x	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13	3	4	2	3	5	4	1	1	x	-	2	1	x	x	x	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	19	7	8	3	4	6	5	1	1	-	-	2	1	-	x	-	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	13	3	3	7	7	2	2	1	1	x	x	x	x	-	-	x	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	17	7	7	5	6	2	2	1	1	x	-	1	-	1	1	x	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	17	4	5	2	3	7	7	1	1	x	x	3	1	x	x	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	19	8	8	5	7	3	2	x	x	1	1	1	x	1	1	x	x
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	19	4	5	7	7	6	6	1	1	-	-	1	-	-	x	x	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	7	3	3	4	4	x	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	7	4	4	3	2	x	x	-	1	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	17	8	7	4	6	2	2	1	1	1	1	x	x	1	x	x	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	17	7	7	4	6	3	2	1	1	x	x	2	1	x	x	x	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	17	7	7	3	4	3	3	1	1	1	x	2	1	-	x	-	1
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	13	8	8	3	4	x	x	x	x	x	1	2	x	x	x	x	x
Alle Beiratsbereiche	330	123	130	89	109	62	54	17	18	4	4	27	6	6	7	2	2

* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahrecht der ausländischen Unionsbürger).

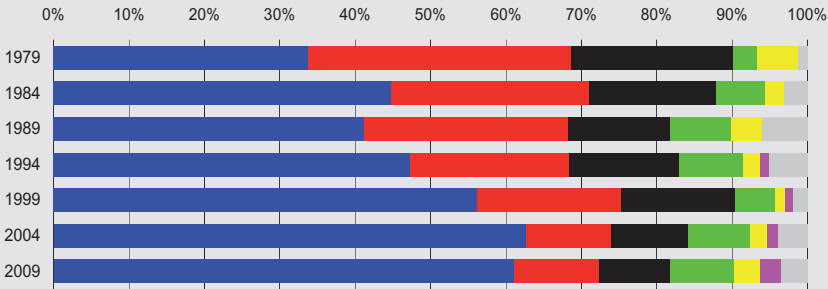
¹ 2003: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Wählervereinigung „Bündnis Parteilose Bürger (Bürger)“; Beiratsbereich 21 Walle: Partei „DIE REPUBLIKANER (REP)“.
2007: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Partei „DIE REPUBLIKANER (REP)“; Beiratsbereich 08 Horn-Lehe: Wählervereinigung „Bürger in Wut (BIW)“.

2 Wahlen

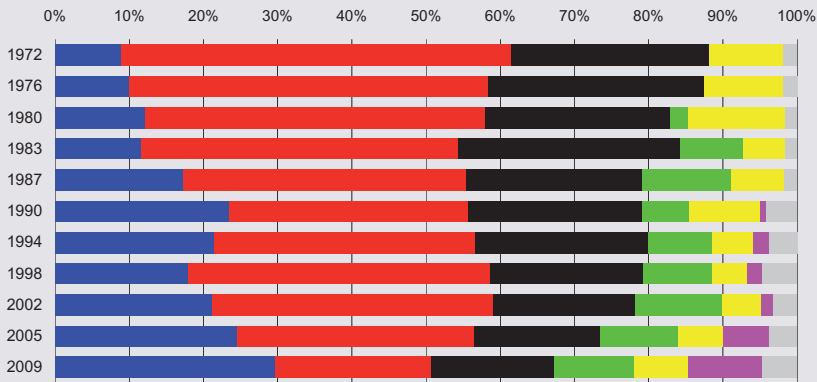
Abb. 2.6

Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Lande Bremen - bezogen auf 100 Wahlberechtigte -

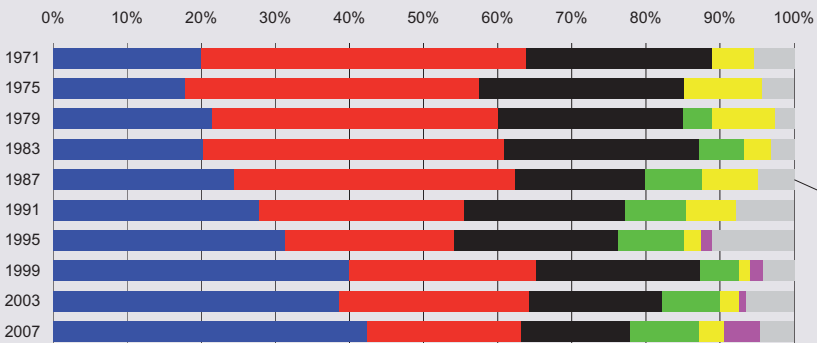
Europawahlen 1979 bis 2009



Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1972 bis 2009



Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1971 bis 2007



Sonstige Wähler (entschl. ungültige Stimmen)

- Nichtwähler
 - SPD-Wähler
 - CDU-Wähler
 - GRÜNE-Wähler
 - FDP-Wähler
 - Die Linke.PDS-Wähler
- (LW 1979/1983 einschl. BGL)

Kirchliche Verhältnisse 3

3.0 Vorbemerkung

Die Angaben zur Religionszugehörigkeit beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit der Bevölkerung des Landes Bremen zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Angaben über das kirchliche Leben in den beiden mitgliederstärksten Religionsgemeinschaften im Lande Bremen.

Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist der Zusammenschluss der 22 weithin selbstständigen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Gebiete der evangelischen Gliedkirchen nur in Ausnahmefällen mit der regionalen politischen Gliederung nach Bundesländern übereinstimmen.

Die Bremische Evangelische Kirche (BEK) ist die einzige „Stadtkirche“ in Deutschland. Das Kirchengebiet ist nicht deckungsgleich mit dem Bundesland Bremen. Die Stadt Bremen gehört insgesamt zur Landeskirche Bremen. Aus der Stadt Bremerhaven dagegen zählt nur eine Kirchengemeinde zur BEK, während die restlichen Gemeinden zur benachbarten Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gehören. Außerdem liegt ein geringer Anteil der BEK auf niedersächsischem Gebiet, und zwar gehören die Kommunalgemeinden Achim, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Schwanewede teilweise zur BEK.

Im Bundesland Bremen ist neben der Landeskirche Bremen und der Landeskirche Hannovers auch noch die Evangelisch-reformierte Kirche mit geringen Anteilen vertreten.

Quelle: Bremische Evangelische Kirche, Bremen.

Römisch-katholische Kirche

Die Katholische Kirche in Deutschland gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümern.

Das Bundesland Bremen gehört zu den Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Die Daten über katholische Geistliche (ab 1989) und das Kirchensteueraufkommen (ab 2001) liegen nur noch als Bistumsergebnis vor, sodass Angaben für das Land Bremen nicht mehr möglich sind.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen 2009

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) feierte 2009 seinen 60. Jahrestag. Der DEKT findet seit Ende der 1950er-Jahre jeweils alle zwei Jahre statt, und zwar in der Regel im Wechsel mit dem Deutschen Katholikentag.

Unter der Losung „Mensch, wo bist du?“ (1. Mose 3, 9) war vom 20. bis 24. Mai 2009 erstmals der Deutsche Evangelische Kirchentag in der Stadt Bremen zu Gast. Die Veranstaltungen in Bremen wurden von insgesamt 99 440 Dauerteilnehmer/innen sowie 40 284 Tages- teilnehmer/innen besucht.

Quelle: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Fulda.

3 Kirchliche Verhältnisse

3.1 Bevölkerung nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionsgesellschaft	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen								
Evangelische Kirche	375 592	84,5	471 257	83,5	467 332	80,3	319 919	60,0
Evangelische Freikirche	3 636	0,8	3 125	0,6	10 538	1,8	4 310	0,8
Römisch-katholische Kirche	41 015	9,2	58 153	10,3	61 073	10,5	54 948	10,3
Sonstige Religionsgesellschaften	22 331	5,0	6 655	1,2	11 525	2,0	28 026*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			17 843	3,2	28 577	4,9	81 198	15,2
Ohne Angabe	1 975	0,4	7 484	1,3	3 230	0,6	45 054	8,4
Bevölkerung insgesamt	444 549	100	564 517	100	582 275	100	533 455	100
Stadt Bremerhaven								
Evangelische Kirche	93 835	82,3	118 546	83,6	115 219	82,0	82 482	65,1
Evangelische Freikirche	1 079	0,9	1 056	0,7	2 258	1,6	1 074	0,8
Römisch-katholische Kirche	8 706	7,6	12 034	8,5	12 424	8,8	10 966	8,7
Sonstige Religionsgesellschaften	9 795	8,6	1 930	1,4	2 191	1,6	6 707*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			7 048	5,0	7 647	5,4	17 843	14,1
Ohne Angabe	655	0,6	1 235	0,9	704	0,5	7 557	6,0
Bevölkerung insgesamt	114 070	100	141 849	100	140 443	100	126 629	100
Land Bremen								
Evangelische Kirche	469 427	84,0	589 803	83,5	582 551	80,6	402 401	61,0
Evangelische Freikirche	4 715	0,8	4 181	0,6	12 796	1,8	5 384	0,8
Römisch-katholische Kirche	49 721	8,9	70 187	9,9	73 497	10,2	65 914	10,0
Sonstige Religionsgesellschaften	32 126	5,8	8 585	1,2	13 716	1,9	34 733*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			24 891	3,5	36 224	5,0	99 041	15,0
Ohne Angabe	2 630	0,5	8 719	1,2	3 934	0,5	52 611	8,0
Bevölkerung insgesamt	558 619	100	706 366	100	722 718	100	660 084	100

* Darunter Muslime: Stadt Bremen (19 628), Stadt Bremerhaven (4 729) und Land Bremen (24 357); Anteil jeweils 3,7 %.

3.2 Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Jahr	Kirchen- gemeinden	Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst	Kirchenmitglieder		Äußerungen des kirchlichen Lebens					
			insgesamt	dar. weiblich	Kinder- taufen ¹	Konfir- mationen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen ²	Aus- tritte
Stand: 31.12.										
1990	69	163	316 000	-	2 461	2 456	981	4 379	964	3 205
2000	72	146	258 890	152 168	1 813	2 003	576	3 311	1 024	2 838
2005	72	148	242 386	141 175	1 423	2 042	393	3 054	941	1 616
2006	70	144	240 547	139 641	1 243	1 973	405	2 780	992	1 556
2007	69	142	236 096	137 065	1 275	1 792	414	3 134	1 065	1 909
2008	67	135	231 943	134 522	1 350	1 883	406	2 669	768	2 274

¹ Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

² Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

Quelle: Bremische Evangelische Kirche, Bremen.

3.3 Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen

Jahr	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Kirchenmitglieder		Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	dar. weiblich	Taufen	Erstkom- munionen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über- tritte	Wieder- aufnahmen	Aus- tritte
Stand: 31.12.										
1990	28	92 575	.	633	513	174	766	23	19	675
2000	28	79 640	.	549	716	135	659	30	33	629
2005	28	81 950	.	522	519	99	562	56	59	441
2006	23	83 346	.	500	538	113	577	38	42	435
2007	12	83 537	.	562	593	117	578	70	51	577
2008	12	82 687	.	587	497	153	596	31	51	688

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik / Katholisches Kirchenbuchamt - , Bonn.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4

4.0 Vorbemerkung

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1 %ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Erwerbspersonen: Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen; sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbstätigenquoten: Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Erwerbslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A/D/F/ 1987 1 „Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Lande Bremen am 25. Mai 1987 (Gemeindeblatt)“; A I 5/A VI 2,4 – j „Bevölkerung und Erwerbstätige (Mikrozensus)“; Statistische Mitteilungen Heft 79 „Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 mit diversen Teilbänden“.

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und offene Stellen sind aus den Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, zusammengestellt. Während sich die entsprechenden Veröffentlichungen der BA auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben

Als **gemeldete Stellen** gelten den Arbeitsämtern zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Nach IAB-Betriebs-Umfragen entsprachen die der öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldeten Stellen in 2007 etwa 47 % des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots.

Die Daten über **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** entstammen einer Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfassen alle Arbeitnehmer (einschließl. Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem SGB III oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Seit dem 1. April 1999 sind „geringfügige Beschäftigungen“ zum Teil in die Beitragspflicht zur Sozialversicherung einbezogen worden. Der entsprechende Personenkreis wird daher jetzt zusätzlich im Datenmaterial nachgewiesen. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist daher wegen der Einführung von SGB II im Jahre 2005 nur eingeschränkt möglich.

Die vierteljährlichen Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig; Datenstand: 28.11.2008.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A VI 5 – vj „Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer“.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Stadt Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	210 160	264 689	273 158	251 332
	weiblich	234 389	299 828	309 117	282 123
	insgesamt	444 549	564 517	582 275	533 455
davon Lebensunterhalt überiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	162 490	156 605	129 944
	weiblich	.	75 949	75 327	75 208
	insgesamt	.	238 439	231 932	205 152
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	796	598	13 201
	weiblich	.	449	266	8 392
	insgesamt	.	1 245	864	21 593
eigene Rente und Pension	männlich	.	29 204	35 590	44 527
	weiblich	.	46 704	53 009	75 223
	insgesamt	.	75 908	88 599	119 750
eigenes Vermögen	männlich	.	1 077	981	976
	weiblich	.	2 079	2 045	1 781
	insgesamt	.	3 156	3 026	2 757
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	70 159	76 145	52 904
	weiblich	.	173 702	174 432	108 274
	insgesamt	.	243 861	250 577	161 178
sonstige Unterstützungen	männlich	.	963	3 239	9 780
	weiblich	.	945	4 038	13 245
	insgesamt	.	1 908	7 277	23 025
Stadt Bremerhaven					
Bevölkerung insgesamt	männlich	55 169	67 777	66 354	60 835
	weiblich	58 901	74 072	74 089	65 794
	insgesamt	114 070	141 849	140 443	126 629
davon Lebensunterhalt überiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	40 831	37 733	29 632
	weiblich	.	14 936	15 158	15 522
	insgesamt	.	55 767	52 891	45 154
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	299	287	4 739
	weiblich	.	221	125	2 318
	insgesamt	.	520	412	7 057
eigene Rente und Pension	männlich	.	7 905	8 962	11 506
	weiblich	.	11 117	12 557	17 454
	insgesamt	.	19 022	21 519	28 960
eigenes Vermögen	männlich	.	234	201	172
	weiblich	.	387	359	220
	insgesamt	.	621	560	392
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	18 381	18 507	12 637
	weiblich	.	47 106	44 828	26 819
	insgesamt	.	65 487	63 335	39 456
sonstige Unterstützungen	männlich	.	127	664	2 149
	weiblich	.	305	1 062	3 461
	insgesamt	.	432	1 726	5 610

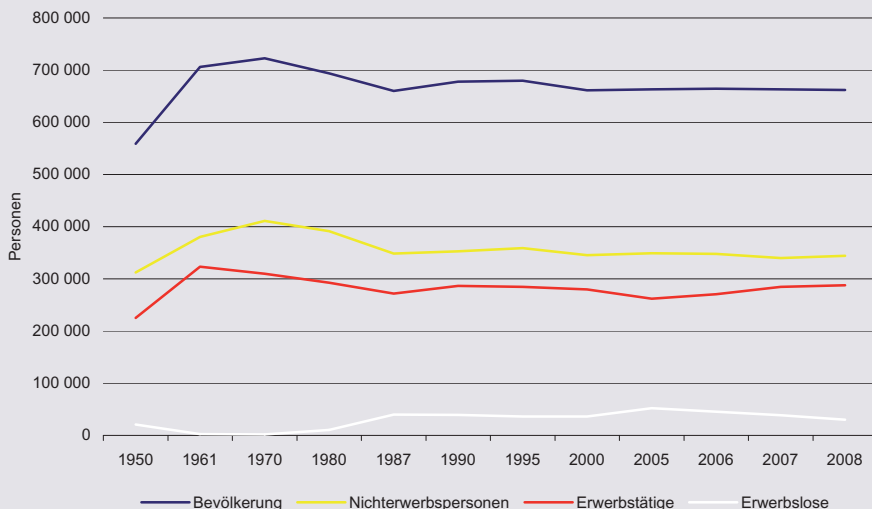
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Land Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	265 329	332 466	339 512	312 167
	weiblich	293 290	373 900	383 206	347 917
	insgesamt	558 619	706 366	722 718	660 084
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	203 321	194 338	159 576
	weiblich	.	90 885	90 485	90 730
	insgesamt	.	294 206	284 823	250 306
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	1 095	885	17 940
	weiblich	.	670	391	10 710
	insgesamt	.	1 765	1 276	28 650
eigene Rente und Pension	männlich	.	37 109	44 552	56 033
	weiblich	.	57 821	65 566	92 677
	insgesamt	.	94 930	110 118	148 710
eigenes Vermögen	männlich	.	1 311	1 182	1 148
	weiblich	.	2 466	2 404	2 001
	insgesamt	.	3 777	3 586	3 149
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	88 540	94 652	65 541
	weiblich	.	220 808	219 260	135 093
	insgesamt	.	309 348	313 912	200 634
sonstige Unterstützungen	männlich	.	1 090	3 903	11 929
	weiblich	.	1 250	5 100	16 706
	insgesamt	.	2 340	9 003	28 635

Abb 4.1

Bevölkerung im Lande Bremen nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse des Mikrozensus 1950 bis 2008)



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	138 031	65,7	173 387	65,5	164 684	60,3	152 251	60,6
	weiblich	58 654	25,0	90 553	30,2	89 187	28,9	100 907	35,8
	insgesamt	196 685	44,2	263 940	46,8	253 871	43,6	253 158	47,5
davon									
Erwerbstätige	männlich	127 747	60,8	172 310	65,1	163 953	60,0	135 191	53,8
	weiblich	53 136	22,7	89 806	30,0	88 724	28,7	87 332	31,0
	insgesamt	180 883	40,7	262 116	46,4	252 677	43,4	222 523	41,7
Erwerbslose	männlich	10 284	4,9	1 077	0,4	731	0,3	17 060	6,8
	weiblich	5 518	2,4	747	0,2	463	0,1	13 575	4,8
	insgesamt	15 802	3,6	1 824	0,3	1 194	0,2	30 635	5,7
Nichterwerbspersonen	männlich	72 129	34,3	91 302	34,5	108 474	39,7	99 081	39,4
	weiblich	175 735	75,0	209 275	69,8	219 930	71,1	181 216	64,2
	insgesamt	247 864	55,8	300 577	53,2	328 404	56,4	280 297	52,5
Stadt Bremerhaven									
Erwerbspersonen	männlich	36 443	66,1	43 545	64,2	39 628	59,7	36 366	59,8
	weiblich	13 122	22,3	18 336	24,8	18 107	24,4	21 843	33,2
	insgesamt	49 565	43,5	61 881	43,6	57 735	41,1	58 209	46,0
davon									
Erwerbstätige	männlich	32 876	59,6	43 103	63,6	39 298	59,2	30 746	50,5
	weiblich	11 599	19,7	17 967	24,3	17 894	24,2	18 235	27,7
	insgesamt	44 475	39,0	61 070	43,1	57 192	40,7	48 981	38,7
Erwerbslose	männlich	3 567	6,5	442	0,7	330	0,5	5 620	9,2
	weiblich	1 523	2,6	369	0,5	213	0,3	3 608	5,5
	insgesamt	5 090	4,5	811	0,6	543	0,4	9 228	7,3
Nichterwerbspersonen	männlich	18 726	33,9	24 232	35,8	26 726	40,3	24 469	40,2
	weiblich	45 779	77,7	55 736	75,2	55 982	75,6	43 951	66,8
	insgesamt	64 505	56,5	79 968	56,4	82 708	58,9	68 420	54,0
Land Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	174 474	65,8	216 932	65,2	204 312	60,2	188 617	60,4
	weiblich	71 776	24,5	108 889	29,1	107 294	28,0	122 750	35,3
	insgesamt	246 250	44,1	325 821	46,1	311 606	43,1	311 367	47,2
davon									
Erwerbstätige	männlich	160 623	60,5	215 413	64,8	203 251	59,9	165 937	53,2
	weiblich	64 735	22,1	107 773	28,8	106 618	27,8	105 567	30,3
	insgesamt	225 358	40,3	323 186	45,8	309 869	42,9	271 504	41,1
Erwerbslose	männlich	13 851	5,2	1 519	0,5	1 061	0,3	22 680	7,3
	weiblich	7 041	2,4	1 116	0,3	676	0,2	17 183	4,9
	insgesamt	20 892	3,7	2 635	0,4	1 737	0,2	39 863	6,0
Nichterwerbspersonen	männlich	90 855	34,2	115 534	34,8	135 200	39,8	123 550	39,6
	weiblich	221 514	75,5	265 011	70,9	275 912	72,0	225 167	64,7
	insgesamt	312 369	55,9	380 545	53,9	411 112	56,9	348 717	52,8

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
unter 15	männlich	.	.	77	0,0	-	-	-	-
	weiblich	.	.	80	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	157	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	15 780	9,1	10 708	6,5	6 865	4,5
	weiblich	.	.	14 516	16,0	9 564	10,7	5 566	5,5
	insgesamt	.	.	30 296	11,5	20 272	8,0	12 431	4,9
20 - 25	männlich	.	.	23 349	13,5	14 934	9,1	18 564	12,2
	weiblich	.	.	17 815	19,7	11 660	13,1	16 021	15,9
	insgesamt	.	.	41 164	15,6	26 594	10,5	34 585	13,7
25 - 35	männlich	.	.	36 844	21,2	47 091	28,6	35 197	23,1
	weiblich	.	.	16 454	18,2	20 822	23,3	24 180	24,0
	insgesamt	.	.	53 298	20,2	67 913	26,8	59 377	23,5
35 - 45	männlich	.	.	28 701	16,6	34 418	20,9	35 731	23,5
	weiblich	.	.	16 246	17,9	17 272	19,4	22 376	22,2
	insgesamt	.	.	44 947	17,0	51 690	20,4	58 107	23,0
45 - 55	männlich	.	.	35 985	20,8	25 426	15,4	38 693	25,4
	weiblich	.	.	15 978	17,6	17 161	19,2	23 627	23,4
	insgesamt	.	.	51 963	19,7	42 587	16,8	62 320	24,6
55 - 60	männlich	.	.	17 378	10,0	15 725	9,5	11 986	7,9
	weiblich	.	.	5 622	6,2	7 789	8,7	6 766	6,7
	insgesamt	.	.	23 000	8,7	23 514	9,3	18 752	7,4
60 - 65	männlich	.	.	10 882	6,3	12 250	7,4	3 923	2,6
	weiblich	.	.	2 566	2,8	3 295	3,7	1 661	1,6
	insgesamt	.	.	13 448	5,1	15 545	6,1	5 584	2,2
65 und mehr	männlich	.	.	4 391	2,5	4 132	2,5	1 292	0,8
	weiblich	.	.	1 276	1,4	1 624	1,8	710	0,7
	insgesamt	.	.	5 667	2,1	5 756	2,3	2 002	0,8
Insgesamt	männlich	138 031	100	173 387	100	164 684	100	152 251	100
	weiblich	58 654	100	90 553	100	89 187	100	100 907	100
	insgesamt	196 685	100	263 940	100	253 871	100	253 158	100
Stadt Bremerhaven									
unter 15	männlich	.	.	33	0,1	-	-	-	-
	weiblich	.	.	24	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	57	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	4 144	9,5	3 021	7,6	2 118	5,8
	weiblich	.	.	3 493	19,0	2 591	14,3	1 523	7,0
	insgesamt	.	.	7 637	12,3	5 612	9,7	3 641	6,3
20 - 25	männlich	.	.	6 062	13,9	4 035	10,2	4 970	13,7
	weiblich	.	.	3 470	18,9	2 454	13,6	4 047	18,5
	insgesamt	.	.	9 532	15,4	6 489	11,2	9 017	15,5
25 - 35	männlich	.	.	8 899	20,4	10 157	25,6	8 508	23,4
	weiblich	.	.	3 235	17,6	3 619	20,0	5 358	24,5
	insgesamt	.	.	12 134	19,6	13 776	23,9	13 866	23,8
35 - 45	männlich	.	.	8 117	18,6	8 166	20,6	8 209	22,6
	weiblich	.	.	3 318	18,1	3 605	19,9	4 479	20,5
	insgesamt	.	.	11 435	18,5	11 771	20,4	12 688	21,8
45 - 55	männlich	.	.	8 927	20,5	6 829	17,2	8 552	23,5
	weiblich	.	.	3 003	16,4	3 538	19,5	4 550	20,8
	insgesamt	.	.	11 930	19,3	10 367	18,0	13 102	22,5
55 - 60	männlich	.	.	4 066	9,3	3 708	9,4	2 741	7,5
	weiblich	.	.	1 079	5,9	1 383	7,6	1 419	6,5
	insgesamt	.	.	5 145	8,3	5 091	8,8	4 160	7,1
60 - 65	männlich	.	.	2 475	5,7	3 010	7,6	1 047	2,9
	weiblich	.	.	488	2,7	639	3,5	338	1,5
	insgesamt	.	.	2 963	4,8	3 649	6,3	1 385	2,4
65 und mehr	männlich	.	.	822	1,9	702	1,8	221	0,6
	weiblich	.	.	226	1,2	278	1,5	129	0,6
	insgesamt	.	.	1 048	1,7	980	1,7	350	0,6
Insgesamt	männlich	36 443	100	43 545	100	39 628	100	36 366	100
	weiblich	13 122	100	18 336	100	18 107	100	21 843	100
	insgesamt	49 565	100	61 881	100	57 735	100	58 209	100

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Land Bremen										
unter 15	männlich	1 537	0,9	110	0,1	-	-	-	-	-
	weiblich	582	0,8	104	0,1	-	-	-	-	-
	insgesamt	2 119	0,9	214	0,1	-	-	-	-	-
15 - 20	männlich	13 989	8,0	19 924	9,2	13 729	6,7	8 983	4,8	
	weiblich	12 276	17,1	18 009	16,5	12 155	11,3	7 089	5,8	
	insgesamt	26 265	10,7	37 933	11,6	25 884	8,3	16 072	5,2	
20 - 25	männlich	17 604	10,1	29 411	13,6	18 969	9,3	23 534	12,5	
	weiblich	12 713	17,7	21 285	19,5	14 114	13,2	20 068	16,3	
	insgesamt	30 317	12,3	50 696	15,6	33 083	10,6	43 602	14,0	
25 - 35	männlich	30 519	17,5	45 743	21,1	57 248	28,0	43 705	23,2	
	weiblich	15 534	21,6	19 689	18,1	24 441	22,8	29 538	24,1	
	insgesamt	46 053	18,7	65 432	20,1	81 689	26,2	73 243	23,5	
35 - 45	männlich	42 551	24,4	36 818	17,0	42 584	20,8	43 940	23,3	
	weiblich	13 672	19,0	19 564	18,0	20 877	19,5	26 855	21,9	
	insgesamt	56 223	22,8	56 382	17,3	63 461	20,4	70 795	22,7	
45 - 55	männlich	38 631	22,1	44 912	20,7	32 255	15,8	47 245	25,0	
	weiblich	10 634	14,8	18 981	17,4	20 699	19,3	28 177	23,0	
	insgesamt	49 265	20,0	63 893	19,6	52 954	17,0	75 422	24,2	
55 - 60	männlich	13 051	7,5	21 444	9,9	19 433	9,5	14 727	7,8	
	weiblich	3 454	4,8	6 701	6,2	9 172	8,5	8 185	6,7	
	insgesamt	16 505	6,7	28 145	8,6	28 605	9,2	22 912	7,4	
60 - 65	männlich	10 667	6,1	13 357	6,2	15 260	7,5	4 970	2,6	
	weiblich	1 801	2,5	3 054	2,8	3 934	3,7	1 999	1,6	
	insgesamt	12 468	5,1	16 411	5,0	19 194	6,2	6 969	2,2	
65 und mehr	männlich	5 925	3,4	5 213	2,4	4 834	2,4	1 513	0,8	
	weiblich	1 110	1,5	1 502	1,4	1 902	1,8	839	0,7	
	insgesamt	7 035	2,9	6 715	2,1	6 736	2,2	2 352	0,8	
Insgesamt	männlich	174 474	100	216 932	100	204 312	100	188 617	100	
	weiblich	71 776	100	108 889	100	107 294	100	122 750	100	
	insgesamt	246 250	100	325 821	100	311 606	100	311 367	100	

Abb. 4.2

Erwerbsquoten im Lande Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus)



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.4 Erwerbstätige im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen¹, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	März 2004	Jahr 2005 ²	Jahr 2006 ²	Jahr 2007 ²	Jahr 2008 ²
Wirtschaftsbereiche insgesamt						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	139,8	143,2	145,7	153,5	155,0
	weiblich	118,6	118,7	124,8	131,2	132,8
	insgesamt	258,4	261,9	270,6	284,7	287,9
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	66,9	71,1	74,1	73,1	81,4
	weiblich	85,1	84,6	91,5	95,4	100,8
	insgesamt	152,0	155,7	165,6	168,5	182,3
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	54,0	53,5	51,9	60,5	54,9
	weiblich	25,2	24,1	23,9	25,2	22,1
	insgesamt	79,2	77,6	75,8	85,7	77,1
darunter						
Produzierendes Gewerbe						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	49,1	49,8	53,3	52,6	55,5
	weiblich	15,2	16,0	16,4	16,6	14,8
	insgesamt	64,3	65,8	69,7	69,2	70,3
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	17,1	19,3	19,4	15,9	20,4
	weiblich	(9,8)	10,3	11,6	11,6	10,2
	insgesamt	27,0	29,6	31,0	27,5	30,6
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	27,2	25,9	29,3	32,5	30,1
	weiblich	/	/	/	/	/
	insgesamt	31,6	30,3	33,7	36,4	34,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	37,5	42,0	41,3	45,3	43,0
	weiblich	30,1	31,0	34,0	36,5	36,3
	insgesamt	67,6	73,0	75,3	81,8	79,3
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	17,4	20,2	20,3	20,8	20,5
	weiblich	22,0	21,7	24,2	26,4	27,1
	insgesamt	39,4	41,9	44,5	47,2	47,6
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	15,5	17,9	15,0	17,4	17,0
	weiblich	(6,8)	(7,8)	(7,8)	(7,7)	(6,8)
	insgesamt	22,3	25,7	22,7	25,1	23,8
Sonstige Dienstleistungen						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	51,5	50,1	50,4	54,4	54,8
	weiblich	72,6	71,1	74,7	77,7	81,1
	insgesamt	124,1	121,1	124,6	132,1	135,9
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	32,3	31,7	34,4	36,3	40,3
	weiblich	53,0	52,4	55,6	57,3	63,5
	insgesamt	85,3	84,0	90,0	93,5	103,2
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	10,1	(9,2)	(7,2)	(9,8)	(6,8)
	weiblich	13,7	11,6	11,6	13,3	11,2
	insgesamt	23,7	20,8	18,8	23,1	18,0

¹ Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte.

² Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.5 Erwerbstätige im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich ¹			
			Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
Selbstständige	männlich	18,3	/	/	(5,4)	(7,4)
	weiblich	(9,4)	/	(5,0)	/	(6,5)
	insgesamt	27,7	/	(5,5)	(9,4)	13,9
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	-	-	-	/
	weiblich	/	/	/	/	/
	insgesamt	/	/	/	/	/
Beamte, Richter Soldaten usw.	männlich	(7,7)	-	-	/	(7,1)
	weiblich	(5,7)	-	-	/	(5,6)
	insgesamt	13,4	-	-	/	12,7
Angestellte ²	männlich	73,7	/	20,4	19,9	33,2
	weiblich	95,1	/	10,2	27	57,9
	insgesamt	168,9	/	30,6	46,9	91,1
Arbeiter ³	männlich	54,9	/	30,1	17,0	(6,8)
	weiblich	22,1	/	/	(6,8)	11,2
	insgesamt	77,1	/	34,1	23,8	18,0
Insgesamt	männlich	155,0	/	55,5	43,0	54,8
	weiblich	132,8	/	14,8	36,3	81,1
	insgesamt	287,9	/	70,3	79,3	135,9
in %	männlich	100	/	35,8	27,7	35,4
	weiblich	100	/	11,2	27,3	61,2
	insgesamt	100	/	24,4	27,5	47,2

¹ Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte.

² Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

³ Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.6 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	(7,2)	/	/	20,3	/	/
20 - 25	29,9	15,6	14,3	67,9	71,9	64,0
25 - 35	62,7	34,1	28,7	77,4	84,0	68,4
35 - 45	89,2	49,9	39,3	86,6	92,8	79,7
45 - 55	80,3	43,7	36,7	83,9	88,5	79,4
55 - 60	31,1	16,4	14,7	74,5	82,2	67,4
60 - 65	13,5	(8,7)	/	34,3	45,4	23,6
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
15 - 65	313,9	172,5	141,5	71,3	77,3	65,1
Insgesamt	318,1	174,4	143,8	54,8	62,4	47,7

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Altersgruppe und Geschlecht.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06.2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹	Insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	804	633	171	757	47	63
Produzierendes Gewerbe	73 759	60 394	13365	69 357	4391	4 980
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	59 159	48 020	11 139	55 510	3 639	4157
Baugewerbe	12 313	10 479	1 834	11 725	587	803
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	39 399	19 507	19 892	30 582	8 789	1905
Gastgewerbe	6 987	3 130	3 857	5 051	1 916	1498
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35 018	25 310	9 708	31 606	3 401	2195
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 636	3 942	4 694	6 956	1 680	106
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	46 335	26 396	19 939	37 612	8 668	4 193
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	11 252	4 475	6 777	8 085	3 167	227
Sonstige Dienstleistungen	62 665	19 276	43 389	39 224	23 426	3 262
Insgesamt ²	284 987	163 158	121 829	229 351	55 496	18 460

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

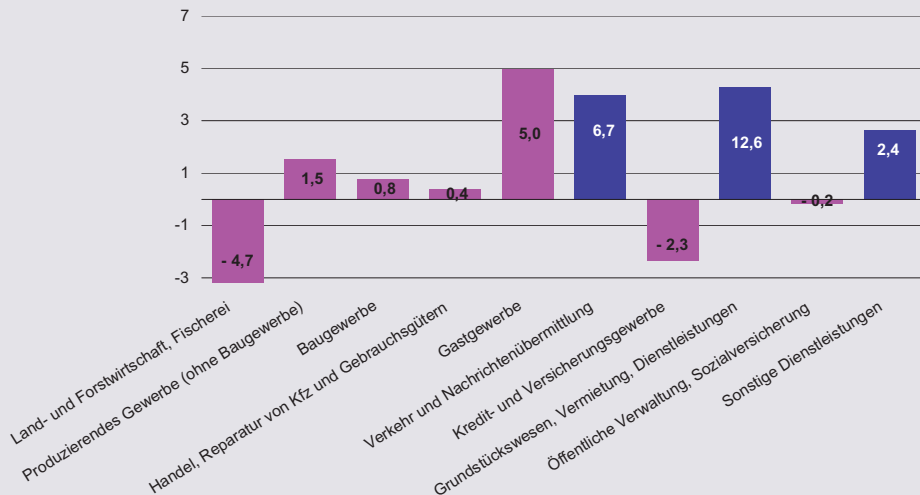
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 23.11.2009.

Abb. 4.3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06.2008 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Insgesamt¹			
unter 20	5 439	3 184	2 255	5 083	355
20 - 25	23 388	11 886	11 502	20 659	2 721
25 - 30	28 453	15 162	13 291	23 969	4 460
30 - 40	65 256	38 277	26 979	54 394	10 837
40 - 50	88 317	51 772	36 545	69 571	18 706
50 - 60	61 741	35 001	26 740	47 013	14 693
60 - 65	10 702	6 655	4 047	7 765	2 932
65 und mehr	1 691	1 221	470	897	792
Insgesamt	284 987	163 158	121 829	229 351	55 496
		Produzierendes Gewerbe			
unter 20	1 542	1 329	213	1 533	9
20 - 25	4 363	3 267	1 096	4 283	79
25 - 30	4 830	3 678	1 152	4 687	143
30 - 40	16 109	13 103	3 006	15 334	773
40 - 50	26 683	22 242	4 441	25 097	1 583
50 - 60	17 072	14 147	2 925	15 754	1 314
60 - 65	2 766	2 339	427	2 459	306
65 und mehr	394	289	105	210	184
Insgesamt	73 759	60 394	13 365	69 357	4 391
		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe			
unter 20	1 734	1 028	706	1 535	198
20 - 25	8 180	4 255	3 925	7 094	1 082
25 - 30	9 560	5 335	4 225	8 217	1 333
30 - 40	19 573	11 812	7 761	16 593	2 974
40 - 50	23 253	13 846	9 407	18 858	4 375
50 - 60	15 671	9 377	6 294	12 379	3 276
60 - 65	2 904	1 886	1 018	2 258	644
65 und mehr	529	408	121	305	224
Insgesamt	81 404	47 947	33 457	67 239	14 106
		Sonstige Dienstleistungen			
unter 20	2 140	809	1 331	1 992	148
20 - 25	10 759	4 302	6 457	9 199	1 557
25 - 30	13 955	6 061	7 894	10 961	2 980
30 - 40	29 326	13 176	16 150	22 238	7 071
40 - 50	38 088	15 451	22 637	25 343	12 728
50 - 60	28 844	11 353	17 491	18 733	10 096
60 - 65	5 018	2 420	2 598	3 036	1 980
65 und mehr	758	517	241	375	381
Insgesamt	128 888	54 089	74 799	91 877	36 941

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Datenstand: 23.11.2009

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt 4	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	657	656	667	663	657	685
Produzierendes Gewerbe	70 514	67 804	66 045	63 732	62 931	63 425
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	58 011	56 128	54 069	51 846	51 216	51 657
Baugewerbe	11 542	10 639	10 206	10 105	9 941	9 993
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	34 704	33 759	33 025	32 965	32 939	33 117
Gastgewerbe	5 773	5 822	5 438	5 716	5 813	6 018
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 795	24 561	24 670	25 152	26 726	27 442
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 921	8 592	8 514	8 343	7 833	7 625
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	32 200	31 733	31 799	34 369	38 108	39 679
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	8 621	8 212	8 424	8 447	8 011	8 136
Sonstige Dienstleistungen	51 236	50 218	49 385	49 768	51 308	52 826
Insgesamt¹	237 436	231 372	227 983	229 167	234 340	239 063
Stadt Bremerhaven						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	267	186	180	183	187	119
Produzierendes Gewerbe	10 658	9 828	9 440	9 581	9 800	10 334
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	7 655	7 130	6 800	6 818	7 008	7 502
Baugewerbe	2 428	2 162	2 116	2 227	2 278	2 320
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	6 827	6 582	6 638	6 264	6 303	6 282
Gastgewerbe	938	916	914	1 039	844	969
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 266	5 474	5 626	6 415	6 954	7 576
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 008	1 040	1 046	988	1 009	1 011
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	4 827	4 934	4 839	5 090	6 331	6 656
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	3 307	3 229	3 216	3 288	3 259	3 116
Sonstige Dienstleistungen	9 989	9 869	9 822	9 846	9 745	9 839
Insgesamt¹	43 090	42 062	41 726	42 700	44 442	45 924
Land Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	924	842	847	846	844	804
Produzierendes Gewerbe	81 172	77 632	75 485	73 313	72 731	73 759
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	65 666	63 258	60 869	58 664	58 224	59 159
Baugewerbe	13 970	12 801	12 322	12 332	12 219	12 313
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	41 531	40 341	39 663	39 229	39 242	39 399
Gastgewerbe	6 711	6 738	6 352	6 755	6 657	6 987
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 061	30 035	30 296	31 567	33 680	35 018
Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 929	9 632	9 560	9 331	8 842	8 636
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	37 027	36 667	36 638	39 459	44 439	46 335
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	11 928	11 441	11 640	11 735	11 270	11 252
Sonstige Dienstleistungen	61 225	60 087	59 207	59 614	61 053	62 665
Insgesamt²	280 526	273 434	269 709	271 867	278 782	284987

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 23.11.2009.

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	846	844	804	36	49	47
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	60 981	60 512	61 446	3 873	3 992	3 804
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe						
	darunter	58 664	58 224	59 159	3 695	3 814	3 639
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	8 295	8 195	8 262	421	435	446
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gew.; Ledergew.	593	670	856	43	49	66
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	537	362	352	8	5	6
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	3 114	3 040	2 942	1 016	999	1 006
DG	Chemische Industrie	1 288	1 209	1 193	103	101	105
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	546	419	436	21	18	20
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	724	736	658	21	22	13
DK	Maschinenbau	4 867	4 964	5 122	163	155	168
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	7 190	7 265	7 466	315	330	320
DM	Fahrzeugbau	22 970	22 581	22 956	855	1 037	944
F	Baugewerbe	12 332	12 219	12 313	515	564	587
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	4 137	4 113	4 138	134	156	175
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsg.	39 229	39 242	39 399	8 312	8 559	8 789
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	11 228	11 342	11 312	910	952	934
52	Einzelhandel	18 058	18 014	18 131	6 749	6 910	7 120
H	Gastgewerbe	6 755	6 657	6 987	1 697	1 774	1 916
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	31 567	33 680	35 018	3 055	3 361	3 401
60 - 63	Verkehr	28 756	30 389	31 785	2 116	2 280	2 293
64	Nachrichtenübermittlung	2 811	3 291	3 233	939	1 081	1 108
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 331	8 842	8 636	1 705	1 703	1 680
65	darunter Kreditgewerbe	5 737	5 312	5 209	1 198	1 162	1 133
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	39 459	44 439	46 335	7 828	8 605	8 668
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	7 944	8 434	8 780	1 248	1 279	1 355
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	11 735	11 270	11 252	3 077	3 143	3 167
M	Erziehung und Unterricht	11 198	11 624	12 011	4 755	4 989	5 118
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	32 123	32 334	33 075	12 684	12 937	13 478
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Veterinärw.	20 329	20 378	20 662	6 778	6 889	7 013
85.3	Sozialwesen	11 794	11 956	12 413	5 906	6 048	6 465
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	16 107	16 901	17 371	4 438	4 535	4 740
P	Private Haushalte	186	194	208	86	85	90
	Insgesamt ²	271 867	278 782	284 987	52 064	54 297	55 496

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 23.11.2009.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Darunter Frauen					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	177	178	171	21	29	28
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	11 305	11 265	11 531	2 202	2 263	2 280
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe						
	darunter	10 923	10 877	11 139	2 113	2 160	2 179
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	2 859	2 791	2 819	333	349	377
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgew.; Ledergew.	248	267	383	37	40	55
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	81	53	53	2	2	3
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	1 415	1 363	1 313	716	703	685
DG	Chemische Industrie	394	377	387	69	78	81
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	128	94	99	14	10	10
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	137	134	127	11	12	10
DK	Maschinenbau	659	666	708	120	122	119
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	1 718	1 768	1 828	223	234	229
DM	Fahrzeugbau	2 299	2 327	2 355	393	408	411
F	Baugewerbe	1 758	1 776	1 834	374	367	374
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	374	378	410	98	96	94
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsg.	20 018	19 776	19 892	7 479	7 635	7 847
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	4 178	4 072	3 985	776	796	779
52	Einzelhandel	13 037	12 908	13 071	6 237	6 328	6 520
H	Gastgewerbe	3 704	3 672	3 857	1 092	1 158	1 267
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	8 896	9 482	9 708	1 953	2 161	2 191
60 - 63	Verkehr	7 757	8 244	8 489	1 320	1 458	1 487
64	Nachrichtenübermittlung	1 139	1 238	1 219	633	703	704
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 044	4 788	4 694	1 510	1 526	1 513
65	darunter Kreditgewerbe	3 179	2 933	2 887	1 088	1 061	1 040
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	17 537	19 527	19 939	5 783	6 376	6 373
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	5 213	5 436	5 555	1 028	1 081	1 145
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	6 923	6 753	6 777	2 721	2 765	2 806
M	Erziehung und Unterricht	6 901	7 206	7 480	3 752	3 913	3 979
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	25 757	25 806	26 380	11 365	11 556	12 024
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Veterinärw.	16 706	16 623	16 854	6 350	6 435	6 549
85.3	Sozialwesen	9 051	9 183	9 526	5 015	5 121	5 475
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	8 920	9 071	9 337	3 588	3 600	3 760
P	Private Haushalte	170	178	192	86	83	87
	Insgesamt ²	117 117	119 486	121 829	41 929	43 433	44 535

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 23.11.2009.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Insgesamt				darunter Frauen			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	306	295	293	281	100	94	95	100
Italien	337	354	360	395	131	134	138	138
Portugal	319	323	321	324	99	101	101	109
Spanien	198	199	197	210	82	89	89	95
übrige EU-Staaten	2 380	2 541	2 659	2 793	1 133	1 223	1 333	1 374
Zusammen	3 540	3 712	3 830	4 003	1 545	1 641	1 756	1 816
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 061	1 113	1 070	1 222	419	447	425	458
Türkei	4 947	4 954	5 137	5 288	1 538	1 562	1 595	1 616
sonstige Länder	4 092	4 389	4 719	4 992	1 495	1 623	1 699	1 773
Zusammen	10 100	10 456	10 926	11 502	3 452	3 632	3 719	3 847
Insgesamt	13 640	14 168	14 756	15 505	4 997	5 273	5 475	5 663
Stadt Bremerhaven								
EU-Staaten								
Griechenland	28	127	87	76	6	5	5	9
Italien	31	29	38	36	11	12	15	15
Portugal	550	515	559	466	220	195	215	174
Spanien	68	73	71	65	33	36	33	29
übrige EU-Staaten	298	312	326	379	146	148	152	157
Zusammen	975	1 056	1 081	1 022	416	396	420	384
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	243	218	232	255	111	104	101	105
Türkei	785	870	966	1 012	319	311	319	322
sonstige Länder	484	508	554	666	198	212	213	252
Zusammen	1 512	1 596	1 752	1 933	628	627	633	679
Insgesamt	2 487	2 652	2 833	2 955	1 044	1 023	1 053	1 063
Land Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	334	422	380	357	106	99	100	109
Italien	368	383	398	431	142	146	153	153
Portugal	869	838	880	790	319	296	316	283
Spanien	266	272	268	275	115	125	122	124
übrige EU-Staaten	2 678	2 853	2 985	3 172	1 279	1 371	1 485	1 531
Zusammen	4 515	4 768	4 911	5 025	1 961	2 037	2 176	2 200
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 304	1 331	1 302	1 477	530	551	526	563
Türkei	5 732	5 824	6 103	6 300	1 857	1 873	1 914	1 938
sonstige Länder	4 576	4 897	5 273	5 658	1 693	1 835	1 912	2 025
Zusammen	11 612	12 052	12 678	13 435	4 080	4 259	4 352	4 526
Insgesamt	16 127	16 820	17 589	18 460	6 041	6 296	6 528	6 726

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Datenstand: 23.11.2009.

4.12 Arbeitslose und gemeldete Stellen

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Arbeitslose		gemeldete Stellen ¹	Arbeitslose		gemeldete Stellen ¹	Arbeitslose		gemeldete Stellen ¹
	Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²	
1970	1 715	0,7	10 092	939	.	1 191	2 654	0,9	11 283
1971	2 287	1,0	8 953	1 019	.	1 239	3 306	1,2	10 192
1972	3 572	1,5	6 287	1 570	2,9	1 007	5 142	1,8	7 294
1973	3 355	1,5	7 055	1 406	2,5	1 062	4 761	1,7	8 117
1974	5 714	2,5	4 502	1 838	3,3	787	7 552	2,7	5 289
1975	9 869	4,3	3 124	2 716	5,2	850	12 585	4,5	3 974
1976	11 903	5,2	2 499	3 263	7,1	511	15 166	5,6	3 010
1977	12 286	5,4	2 484	3 308	5,4	557	15 594	5,4	3 041
1978	12 226	5,5	2 862	3 195	5,8	577	15 421	5,4	3 439
1979	11 023	5,0	3 579	2 802	5,1	803	13 825	4,9	4 382
1980	11 665	5,3	3 509	3 099	5,8	870	14 764	5,3	4 379
1981	15 696	7,1	2 277	4 203	7,9	634	19 899	7,2	2 911
1982	22 507	9,9	985	6 244	11,0	350	28 751	10,1	1 335
1983	28 609	12,7	784	8 134	14,5	203	36 743	13,1	987
1984	30 377	13,5	1 006	8 540	15,2	211	38 917	13,8	1 217
1985	31 746	15,0	1 219	8 447	16,0	261	40 193	15,2	1 480
1986	32 023	15,2	1 696	8 942	16,9	248	40 965	15,5	1 944
1987	32 676	15,3	1 514	8 997	16,8	373	41 673	15,6	1 887
1988	33 445	14,8	1 681	8 781	16,4	391	42 226	15,1	2 072
1989	31 905	14,1	1 997	8 894	16,6	397	40 799	14,6	2 394
1990	30 619	13,1	3 188	8 286	15,5	265	38 905	13,5	3 453
1991	24 075	10,0	3 750	7 554	13,8	399	31 629	10,7	4 149
1992	23 873	10,0	3 622	7 659	13,9	371	31 532	10,7	3 993
1993	27 712	11,5	2 015	8 926	16,1	202	36 638	12,4	2 217
1994	30 290	12,8	1 379	9 865	17,8	176	40 155	13,7	1 555
1995	30 416	13,0	1 571	9 927	18,4	210	40 343	14,0	1 781
1996	33 718	14,6	1 781	10 656	20,0	232	44 374	15,6	2 013
1997	35 945	15,8	2 035	11 007	21,0	317	46 951	16,8	2 352
1998	35 531	15,7	2 889	10 824	20,9	649	46 355	16,6	3 537
1999	33 953	14,9	3 686	9 931	19,5	726	43 885	15,8	4 412
2000	31 789	13,5	4 336	9 339	17,7	751	41 128	14,2	5 088
2001	30 475	12,7	4 557	9 376	17,7	824	39 851	13,6	5 381
2002	30 878	12,7	4 278	9 654	18,4	789	40 532	13,7	5 066
2003	32 368	13,3	2 769	10 047	19,4	600	42 415	14,4	3 369
2004 ³	32 339	13,3	2 399	10 008	19,8	416	42 347	14,4	2 815
2005 ³	40 527	18,3	2 519	12 697	25,6	768	53 223	18,3	3 287
2006 ³	36 428	15,0	4 410	11 282	22,4	1 172	47 715	16,3	5 582
2007 ³	30 881	12,7	6 110	10 275	20,2	1 772	41 156	14,0	7 883
2008 ³	27 590	11,4	7 629	9 248	18,3	1 191	36 837	12,6	8 820

¹ Durchschnitt aus den Monatswerten sowie dem Mittel aus den Dezemberwerten. Ab 2005 nur Durchschnitt.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

³ vorläufige Zahlen; Datenstand: 31.07.2009.

Vorjahresvergleich 2005 zu 2004 wegen der Einführung von SGB II nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.13 Arbeitslose nach Personengruppen

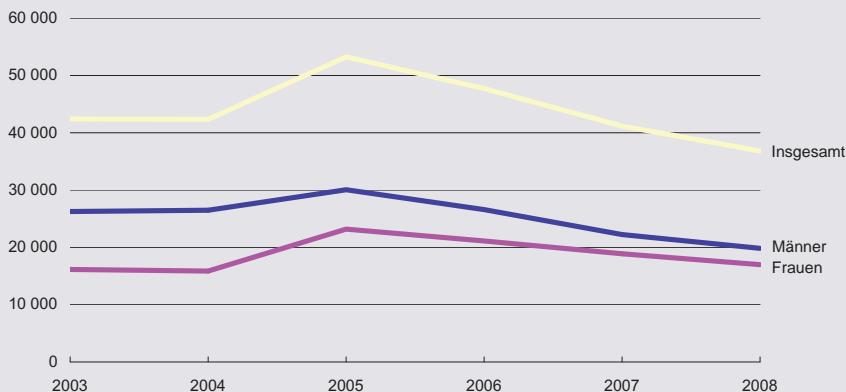
Jahr ¹	Insgesamt	und zwar					
		Männer	Frauen	Ausländer	Schwerbehinderte	unter 20-Jährige	über 55-Jährige
Stadt Bremen							
2004	32 322	19 602	12 720	6 397	1 054	321	3 464
2005	39 013	21 972	17 041	7 896	1 443	711	4 143
2006	35 398	19 282	16 116	7 685	1 428	674	3 630
2007	29 880	15 888	13 992	6 921	1 376	469	3 002
2008	26 606	14 170	12 436	6 171	1 152	360	3 070
2009	29 786	16 776	13 010	6 761	1 117	411	3 325
Stadt Bremerhaven							
2004	9 741	6 406	3 335	1 378	355	55	971
2005	12 147	6 977	5 170	1 851	476	271	1 360
2006	11 024	6 074	4 950	1 668	447	348	1 027
2007	10 003	5 401	4 602	1 504	422	255	925
2008	7 536	3 958	3 578	1 229	282	186	676
2009	6 819	3 692	3 127	1 120	248	172	661
Land Bremen							
2004	42 063	26 008	16 055	7 775	1 409	376	4 435
2005	51 160	28 949	22 211	9 747	1 919	982	5 503
2006	46 422	25 356	21 066	9 353	1 875	1 022	4 657
2007	39 883	21 289	18 594	8 425	1 798	724	3 927
2008	34 142	18 128	16 014	7 400	1 434	546	3 746
2009	36 605	20 468	16 137	7 881	1 365	583	3 986

¹ Jeweils September.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Abb. 4.4

Arbeitslose im Lande Bremen 2003 bis 2008 nach Geschlecht



Unternehmen und Arbeitsstätten ⁵

5.0 Vorbemerkung

Insolvenzverfahren

Nach Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung am 1.1.99 ist die bisherige Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik (vorher Konkursstatistik) entfallen. Das Gesetzgebungsverfahren für das neue Insolvenzstatistikgesetz ist durch die Anfügung eines fünften Abschnitts im Gerichtsverfassungsgesetz im Dezember 1999 abgeschlossen (siehe Zweites Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 / Bundesgesetzblatt Jahrg. 1999 Teil 1 Nr. 55).

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Aussagen zum Existenzgründungsgeschehen und zur Fluktuation von Gewerbebetrieben nach Branchen und Regionen. Die Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Bis auf das persönliche Merkmal „Staatsangehörigkeit“ sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen. Die Nationalität wird nur für den Gewerbetreibenden bei Einpersonengesellschaften bzw. -betrieben ausgewiesen.

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbeanmeldungen sind bei Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes (zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle), bei Übernahme eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform), bei Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde und bei Eintritt eines Gesellschafters zu tätigen. Gewerbeabmeldungen sind zu tätigen: Bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger, bei Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich der bisherigen Meldebehörde, bei Austritt eines Gesellschafters sowie bei Rechtsformwechsel.

Ein Vergleich mit den Vorjahresdaten ist nur in einigen unveränderten Wirtschaftszweigen möglich, da die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 geändert wurde.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.1 Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2008 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Rechtsform, Alter des Unternehmens, Größenklasse der voraussichtlichen Forderung von ... bis unter ... EUR	Beantragte Insolvenzverfahren			Schulden- berei- nigungs- plan an- genom- men	Insolvenzen			
	eröff- nete Ver- fahren	mangels Masse abge- wiesene Anträge	zu- sam- men		Verfah- ren insge- samt	voraus- sicht- liche Forde- rungen	dagegen: Vorjahr	
							Verfah- ren insge- samt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					1 000 EUR	Anzahl	%	
Unternehmen								
Zusammen	119	71	190	-	190	177 877	219	-13,2
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingew.	42	8	50	-	50	10 268	62	-19,4
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	15	7	22	-	22	13 406	27	-18,5
dar. GmbH & Co. KG	11	4	15	-	15	10 557	20	-25,0
dar. GbR	2	2	4	-	4	382	4	±0
Gesellschaften m.b.H.	55	51	106	-	106	34 938	124	-14,5
Aktiengesellschaften, KGaA	1	2	3	-	3	114 760	3	±0
Sonstige Rechtsformen	6	3	9	-	9	4 504	3	+200,0
nach Alter des Unternehmens								
Unter 8 Jahre alt	41	38	79	-	79	21 883	82	-3,7
8 Jahre und älter	44	22	66	-	66	149 160	44	+50,0
unbekannt	34	11	45	-	45	6 834	93	-51,6
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 583	39	1 622	23	1 645	101 931	1 581	+4,0
Nat. Pers. als Gesellschafter, Nachlässe	32	14	46	-	46	4 591	100	-54,0
Ehemals selbständig Tätige insgesamt	254	24	278	-	278	45 137	259	+7,3
Verbraucher	1 297	1	1 298	23	1 321	52 204	1 222	+8,1
Insgesamt								
	1 702	110	1 812	23	1 835	279 808	1 800	+1,9
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000	78	15	93	3	96	330	94	+2,1
5 000 - 50 000	1 115	42	1 157	17	1 174	24 612	1 130	+3,9
50 000 - 250 000	404	34	438	3	441	49 133	438	+0,7
250 000 - 500 000	59	11	70	-	70	23 553	75	-6,7
500 000 und mehr	46	8	54	-	54	182 179	63	-14,3
nach Art der Verfahren								
Eröffnete Verfahren	1 702	x	1 702	x	1 702	259 108	1 642	+3,7
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	110	110	x	110	20 107	135	-18,5
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	.	23	23	593	23	±0

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.2 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
		2007	2008	Veränderung gegenüber Vorjahr	2007	2008	Veränderung gegenüber Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen							
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	54	18	-66,7	47	12	-74,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	262	223	-14,9	203	220	8,4
F	Baugewerbe	584	488	-16,4	516	334	-35,3
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	1 409	1 394	-1,1	1 247	1 242	-0,4
I	Gastgewerbe	452	427	-5,5	432	443	2,5
J	Information und Kommunikation	x	254	x	x	139	x
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	x	140	x	x	157	x
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	x	112	x	x	83	x
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	x	312	x	x	206	x
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	x	45	x	x	29	x
	Übrige Wirtschaftszweige	x	1 633	x	x	1 225	x
	Insgesamt	5 376	5 046	-6,1	4 325	4 090	-5,4
Stadt Bremerhaven							
A	Land- u. Forstwirtschaft	13	-		15	3	-80,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	42	78	85,7	34	88	158,8
F	Baugewerbe	87	80	-8,0	64	94	46,9
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	295	291	-1,4	317	317	0,0
I	Gastgewerbe	123	111	-9,8	136	125	-8,1
J	Information und Kommunikation	x	26	x	x	34	x
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	x	46	x	x	45	x
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	x	61	x	x	60	x
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	x	65	x	x	53	x
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	x	16	x	x	16	x
	Übrige Wirtschaftszweige	x	336	x	x	315	x
	Insgesamt	1 105	1 110	0,5	1 121	1 150	2,6
Land Bremen							
A	Land- u. Forstwirtschaft	67	18	-73,1	62	15	-75,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	304	301	-1,0	237	308	30,0
F	Baugewerbe	671	568	-15,4	580	428	-26,2
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	1 704	1 685	-1,1	1 564	1 559	-0,3
I	Gastgewerbe	575	538	-6,4	568	568	0,0
J	Information und Kommunikation	x	280	x	x	173	x
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	x	186	x	x	202	x
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	x	173	x	x	143	x
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	x	377	x	x	259	x
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	x	61	x	x	45	x
	Übrige Wirtschaftszweige	x	1 969	x	x	1 540	x
	Insgesamt	6 481	6 156	-5,0	5 446	5 240	-3,8

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.3 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen im Lande Bremen 2008 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
	2007	2008	Veränderung gegenüber Vorjahr	2007	2008	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt	6 407	5 046	-21,2	5 446	4 090	-24,9
nach Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	5 796	4 497	-22,4	4 956	3 711	-25,1
Zweigniederlassung	36	46	27,8	23	30	30,4
Unselbständige Zweigstelle	575	503	-12,5	467	349	-25,3
nach der Rechtsform des Unternehmens						
OHG	34	29	-14,7	43	47	9,3
KG	12	19	58,3	20	27	35,0
GmbH u. Co. KG	60	15	-75,0	42	3	-92,9
GbR	405	295	-27,2	190	173	-8,9
AG	33	24	-27,3	25	23	-8,0
GmbH	801	731	-8,7	582	590	1,4
Genossenschaft	x	x	x	x	x	x
Private Company Limited by Shares	x	53	x	x	31	x
Sonstige Rechtsformen ²	114	26	-77,2	74	14	-81,1
Einzelunternehmen	4 948	3 854	-22,1	4 466	3 182	-28,8
Einzelunternehmer / -innen nach Geschlecht						
weiblich	1 612	1 234	-23,4	1 395	1 060	-24,0
männlich	3 503	2 620	-25,2	3 071	2 122	-30,9
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	3 544	2 758	-22,2	3 416	2 436	-28,7
griechisch	20	18	-10,0	15	22	46,7
italienisch	19	14	-26,3	29	21	-27,6
österreichisch	9	15	66,7	10	13	30,0
polnisch	393	208	-47,1	304	123	-59,5
serbisch	35	27	-22,9	15	23	53,3
türkisch	378	287	-24,1	297	266	-10,4

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

² Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



6.0 Vorbemerkung

Agrarberichterstattung

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

Bodennutzungserhebung

Die Bodennutzungshaupterhebung wird beginnend 1999 alle zwei Jahre allgemein durchgeführt; hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie alle vier Jahre die Nutzung der Gesamtfläche und der Bodenflächen erhoben. Beginnend 1997, findet alle vier Jahre eine repräsentative Erhebung statt.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes (vom 25. Juni 1998) wurde der Erfassungsbereich ab 1999 geändert. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar¹ bzw. Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1999 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. bei der Waldfläche bei einem Hektar.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte „Bodennutzung, Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe“ (C11, IV7-4j).

Viehzählung

Die allgemeine Viehzählung findet in den Stadtstaaten allgemein alle vier Jahre, beginnend 2003, statt. Erfasst werden die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte „Viehzählung“ (CIII1-4j).

Fischerei

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

¹ oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

6.1 Gesamtflächen nach Nutzungsarten in Hektar

Schlüssel ¹	Nutzungsart- Realnutzung	31.12.2006			31.12.2007			31.12.2008		
		Stadt Bremen ²	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ²	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ²	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
100/200	Gebäude- u. Freifläche	11 552	2 352	13 904	11 544	2 363	13 907	11 575	2 365	13 940
	120/130 Wohnen	5 166	1 208	6 374	5 187	1 210	6 397	5 204	1 208	6 412
	170 Gewerbe u. Industrie	2 048	374	2 422	2 064	366	2 431	2 075	383	2 458
300	Betriebsfläche	548	96	644	550	190	740	572	191	762
	310 Abbauland	8	-	8	7	-	7	7	-	7
400	Erholungsfläche	2 655	603	3 258	2 658	611	3 269	2 661	626	3 287
	420 Grünanlagen	2 216	536	2 752	2 213	542	2 755	2 215	538	2 753
500	Verkehrsfläche	3 767	995	4 761	3 794	998	4 792	3 805	1 005	4 810
	510 Straßen	2 447	561	3 008	2 463	562	3 024	2 467	562	3 029
	520 Wege	341	82	424	342	83	425	342	82	424
	530 Plätze	109	42	151	113	43	156	113	45	158
600	Landwirtschaftsfläche	10 375	1 101	11 476	10 353	1 097	11 450	10 249	1 077	11 326
	650 Moor	6	37	43	6	37	43	6	37	43
	660 Heide	147	18	166	147	18	166	147	18	166
700	Waldfläche	470	308	778	469	308	777	478	308	786
800	Wasserfläche	2 467	2 160	4 627	2 472	2 064	4 536	2 503	2 064	4 567
900	Flächen anderer Nutzung	713	272	985	707	255	962	704	251	956
	940 Friedhof	292	55	347	292	56	347	291	56	347
	950 Unland	112	177	289	107	165	271	105	162	267
999	Bodenfläche insgesamt	32 546	7 887	40 433	32 546	7 887	40 433	32 546	7 887	40 433

¹ Die bei den Nutzungsarten angegebenen Schlüsselzahlen entsprechen den angeführten Begriffsbestimmungen der AdV.

² Einschl. stadtbremitesches Überseehafengebiet Bremerhaven.

Quelle: Geoinformation Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.2 Landwirtschaftliche Betriebe im Land Bremen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

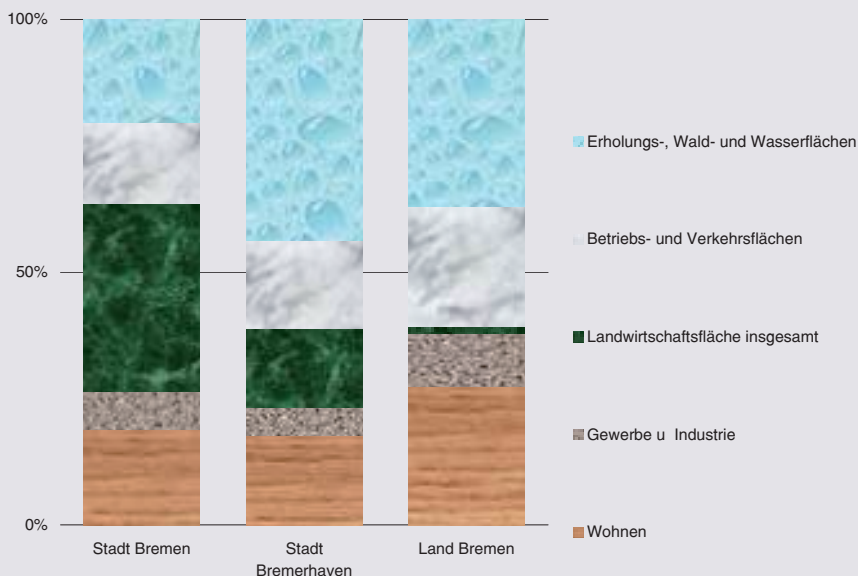
Größenklasse nach der LF von ... bis unter ... ha	2001 ¹		2003 ²		2005 ²		2007 ²	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
unter 2	25	9	23	13	23	9	20	8
2 - 5	33	99	42	135	41	124	33	101
5 - 10	30	209	23	163	25	170	25	184
10 - 20	37	581	41	607	35	515	28	418
20 - 30	14	343	11	259	15	366	13	319
30 - 50	31	1 222	24	938	29	1 178	25	1 001
50 - 100	54	3 758	51	3 564	46	3 384	45	3 326
100 und mehr	17	2 234	23	3 219	19	2 676	21	3 117
zusammen	241	8 455	238	8 897	233	8 421	210	8 474

¹ Ergebnis (repräsentativ).

² Ergebnis (total).

Abb 6.1

Gesamtflächen im Lande Bremen am 31.12.2008 nach Nutzungsarten



6.3 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungsarten
in Hektar

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen			
	2003 ¹	2007 ¹	2003 ¹	2007 ¹	1999 ¹	2001 ³	2003 ¹	2007 ¹
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	9330	8932	218	170	9 085	8964	9548	9101
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	8686	8310	211	164	8 554	8455	8897	8474
Ackerland ²	1531	1511	36	32	1 582	1475	1567	1544
Haus- u. Nutzgärten (ohne Ziergärten)	7	.	0	-	6	7	7	.
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	0	-	-	-	1	1	0	-
Baumschulen	3	.	-	-	11	3	3	.
Dauergrünland	7 145	6791	175	132	6 954	6969	7321	6923
Dauerwiesen	960	1057	29	17	1 350	1349	989	1074
Mähweiden	4764	4866	71	77	4 279	4264	4835	4943
Dauerweiden, Streuwiesen u. Hutungen	1421	.	75	.	1 326	1356	1497	905
Weihnachtsbaumkulturen, Korb- weiden- u. Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	-	-	-	-	-	0	-	-
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanz- gärten für Eigenbedarf sowie aufgeforstete Stillelegungsflächen)	180	173	-	-	175	175	180	173
Sonstige Flächen (nicht mehr ge- nutzte LF, Öd- u. Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	464	448	7	5	356	333	471	454

¹ Ergebnis (total).² Einschl. Erdbeeren, einschl. Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).³ Ergebnis (repräsentativ).

6.4 Anbau auf dem Ackerland im Land Bremen¹
in Hektar

Nutzungsart	1999 ¹	2001 ²	2003 ¹	2007 ¹
Getreide	811	747	735	775
Brotgetreide	374	352	430	543
Winterweizen	333	300	384	463
Sommerweizen	6	-	9	-
Roggen	33	53	37	80
Wintermenggetreide	2	-	-	-
Futtergetreide	432	395	297	.
Wintergerste	170	163	124	153
Sommergerste	169	126	79	32
Hafer	57	32	32	.
Sommermenggetreide	17	7	1	-
Triticale	20	67	62	.
Körnermais	5	-	4	.
Corn-Cob-Mix	-	-	4	-
Hülsenfrüchte	29	-	22	-
Futtererbsen zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	25	-	7	-
Lupinen zur Körnergewinnung	-	-	15	-
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	4	-	-	-
Hackfrüchte	6	3	3	3
Kartoffeln	1	0	1	.
Frühkartoffeln	1	-	-	-
Mittelfrühe u. späte Kartoffeln	-	0	1	.
Runkelrüben ohne Samenbau	4	3	2	.
Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futterstammkohl)	-	-	-	-
Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse	31	48	22	22
Gemüse einschl. Spargel u. Erdbeeren	17	42	13	16
Blumen, Zierpflanzen, einschl. Stauden u. Jungpfl.	14	6	9	6
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	0	-	-	-
Handelsgewächse	190	153	230	234
Winterraps	171	148	230	184
Sommereraps, Winter- u. Sommerrüben	12	-	-	.
Andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke	8	3	-	.
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	-	-	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	0	1	-	-
Futterpflanzen	383	456	396	434
Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	29	31	17	.
Silomais (einschl. Grünmais u. Lieschkolbenschrot)	354	351	369	414
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	-	74	7	.
Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulierung und konjunkturelle Stilllegungsflächen)	133	69	158	75
Ackerland insgesamt	1 582	1 475	1 567	1 544

¹ Ergebnis (total).² Ergebnis (repräsentativ).

6.5 Viehbestände

Viehart	1999 ¹	2001 ¹	2003 ¹	2007 ¹
Stadt Bremen				
Pferde	783	683	770	856
Rindvieh	12 265	11 704	10 954	10 668
dar. Milchkühe	3 406	3 183	3 307	3 165
Schweine	1 792	854	462	608
Schafe	287	220	.	438
Stadt Bremerhaven				
Pferde	316	117	83	38
Rindvieh	347	345	329	308
dar. Milchkühe	96	85	77	61
Schweine	-	-	-	-
Schafe	14	7	.	-
Land Bremen				
Pferde	1 099	800	853	894
Rindvieh	12 612	12 049	11 283	10 976
dar. Milchkühe	3 502	3 268	3 384	3 226
Schweine	1 792	854	462	608
Schafe	301	227	477	438

¹ Erhebungsmonat Mai.

6.6 Kuhmilcherzeugung im Land Bremen

Jahr / Monat	Milchkühe	davon		Erzeugung von Kuhmilch		davon			
		unter Leistungskontrolle stehende Kühe	andere Kühe			von unter Leistungskontrolle stehenden Kühen		von anderen Kühen	
		Anzahl		je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t
1998	3 746	3 029	717	6 290	23 564	7 199	21 813	2 407	1 751
1999	3 746	2 988	758	6 453	24 171	7 235	21 620	3 417	2 551
2000	3 502	2 847	655	6 589	23 075	7 390	21 039	3 109	2 036
2001	3 346	2 917	429	7 031	23 525	7 276	21 223	5 366	2 302
2002	3 268	2 938	330	7 395	24 167	7 139	20 974	9 676	3 193
2003	3 268	3 048	220	7 553	24 682	7 468	22 763	8 723	1 919
2004	3 381	3 069	312	7 301	24 684	7 457	22 885	5 769	1 800
2005	3 385	2 837	548	7 219	24 436	7 621	21 621	5 137	2 815
2006	3 390	2 760	630	7 181	24 345	7 976	22 014	3 700	2 331
2007	3 283	2 826	458	7 445	24 443	7 889	22 295	4 690	2 148
2008	3 333	2 941	392	7 319	24 393	7 958	23 405	2 523	989

6.7 Milchverwendung im Land Bremen

Jahr / Monat	Ablieferung an Molkereien		Verwendung von Erzeugerbetrieb				sonstige Verwendung ²	
			frisch verbrauchte Milch ¹		verfüttete Milch			
	t	% ³	t	% ³	t	% ³	t	% ³
1998	20 222	86	236	1	2 309	10	797	3
1999	20 721	86	252	1	2 216	9	982	4
2000	19 625	85	243	1	2 250	10	957	4
2001	19 995	85	269	1	2 204	9	1 058	5
2002	20 515	85	278	1	2 288	10	1 086	5
2003	21 102	86	280	1	2 209	9	1 091	4
2004	21 272	86	262	1	2 134	9	1 017	4
2005	20 870	85	278	1	2 206	9	1 082	4
2006	20 592	85	291	1	2 328	10	1 134	5
2007	20 714	85	291	1	2 303	9	1 136	5
2008	20 453	84	304	1	2 446	10	1 190	5

¹ Eigenverbrauch und Altenteil.

² z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw..

³ der Erzeugung.

6. 8 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1 000 EUR

Produktionsgruppe	2004	2005	2006	2007	2008
Frischfischanlandungen insgesamt	17 105	15 102	12 800	10 512	8 092
Deutsche Anlandungen	1 363	1 543	2 094	874	458
Großkutter	1 118	906	867	111	-
Trawler	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flußfischerei	245	637	1 227	763	458
Ausländische Anlandungen	15 742	13 558	10 706	9 638	7 634
isländische Trawler	2 729	1 615	1 059	1 395	313
isländische Container	10 888	10 101	8 975	7 449	7 265
Einsendungen	79	89	49	18	11
Sonstige	2 046	1 753	623	776	45

6.9 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt Tonnen¹

Produktionsgruppe	2004	2005	2006	2007	2008
Gesamtumschlag	59 169	68 809	54 473	36 436	20 649
Frischfischanlandungen	11 319	8 805	6 782	5 309	5 061
Deutsche Großkutter	839	512	418	69	-
Einsendungen/Flußfischerei	152	326	559	415	267
Isländische Trawler	1 717	827	471	687	188
Isländische Container	7 303	6 108	5 008	3 767	4 569
Fäeröer Container	30	-	-	-	-
Britische Container	1 237	1 007	316	364	34
Einsendungen/ausländ. Schiffe	38	28	9	6	2
Tiefkühlfischanlandungen	33 374	45 804	35 035	23 613	13 397
Deutsche Fischereifahrzeuge	24 692	22 741	31 160	21 874	11 069
Ausländische Schiffe	8 682	23 063	3 875	1 739	2 328
Exporte (Tiefkühlfisch)	14 476	14 200	12 656	7 514	2 191

¹ Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

Produzierendes Gewerbe 7

7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe gliedert sich in die Wirtschaftsabteilungen Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. Abgesehen von wenigen Branchen sind für den Monatsbericht Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig.

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst alle Produktionsbetriebe von Unternehmen der Industrie und des Verarbeitenden Handwerks. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind auch die sonstigen Betriebsteile (Handel, Transport, Baugewerbe usw.) enthalten.

Das Baugewerbe unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Im Ausbaugewerbe gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Unternehmen dem Handwerk an. Da hier die Betriebe unter 20 Beschäftigten eine hohe Bedeutung haben, werden alle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten jährlich befragt.

Unternehmen sind rechtlich selbstständige Einheiten. Betriebe werden als örtliche Einheit eines Unternehmens erfasst, wenn sie selbstständig produzieren.

Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, werden zu den Beschäftigten gerechnet.

Die Arbeitszeit der Beschäftigten, einschließlich der aller Auszubildenden, wird zu den geleisteten Arbeitsstunden addiert.

Bruttolohnsummen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich der Zuschläge bilden die Summe der Löhne und Gehälter.

Als Umsatz gilt - unabhängig vom Zahlungseingang - der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Zum Betriebsergebnis (hauptbeteiligte) werden auch die Umsätze der sonstigen Betriebsteile addiert. Lieferungen an Abnehmer im Ausland und an deutsche Exporteure bilden den Auslandsumsatz.

Für das Baugewerbe sind die Arbeitsstunden abweichend definiert. Hierzu werden die tatsächlich geleisteten Stunden der Inhaber, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden gerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte E I 1,2,3-m und E I 1,2,3,4-j „Verarbeitendes Gewerbe“, E II 1, E III 1-m „Das Baugewerbe im Lande Bremen“, E II 2-j „Das Bauhauptgewerbe im Lande Bremen“ und E III 1-j „Das Ausbaugewerbe“.

7 Produzierendes Gewerbe

7.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeitsstunden sowie bezahlte Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2008*

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Umsatz ²	Geleistete Arbeitsstunden	Bezahlte Entgelte
		Anzahl	1 000 EUR	1 000	1 000 EUR	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		149	49 678	20 000 093	77 953	2 313 550
darunter						
Vorleistungsgüterproduzenten		47	9 930	4 196 628	15 492	401 246
Investitionsgüterproduzenten		64	30 197	12 585 490	47 681	1 575 481
Gebrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		36	8 725	2 879 525	13 532	304 668
Energie		.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	28	8 148	3 447 043	13 583	305 906
darunter						
1520	Fischverarbeitung	6	2 175	847 544	4 200	59 319
1581	Herstellung von Backwaren	4	421	21 545	529	5 993
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, Hersteller v. Kaffee-Ersatz	5	1 132	1 019 069	1 972	56 142
17+18	Textil-, - und Bekleidungs-gewerbe	4	379	52 235	613	12 142
20	Holzgewerbe	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	.	.	.	.	.
22	Verlags- und Druckgewerbe usw.	9	1 454	170 907	1 515	50 644
24	Chemische Industrie	5	544	119 510	956	23 774
25	Hersteller von Gummi- u. Kunststoffwaren	6	561	136 411	932	15 959
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3	417	88 699	662	12 385
28	Hersteller von Metallserzeugnissen	13	1 113	226 693	1 835	40 022
29	Maschinenbau	27	6 473	1 345 390	10 771	346 840
31	Hersteller von Geräten der Elektrizitätserzeugung	16	3 121	635 274	4 800	128 727
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	6	975	285 844	1 776	52 216
34+35	Fahrzeugbau	17	20 782	10 509 619	31 975	1 090 435
darunter						
351	Schiffbau	8	1 495	879 304	2 352	62 638

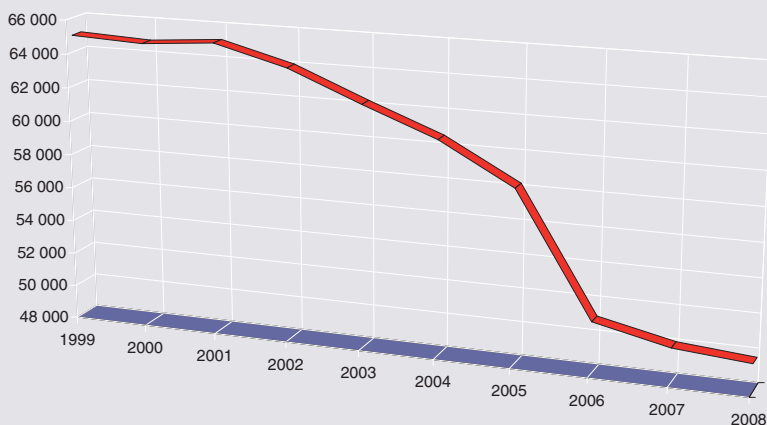
* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

Abb. 7.1

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2008



7 Produzierendes Gewerbe

7.2 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen¹

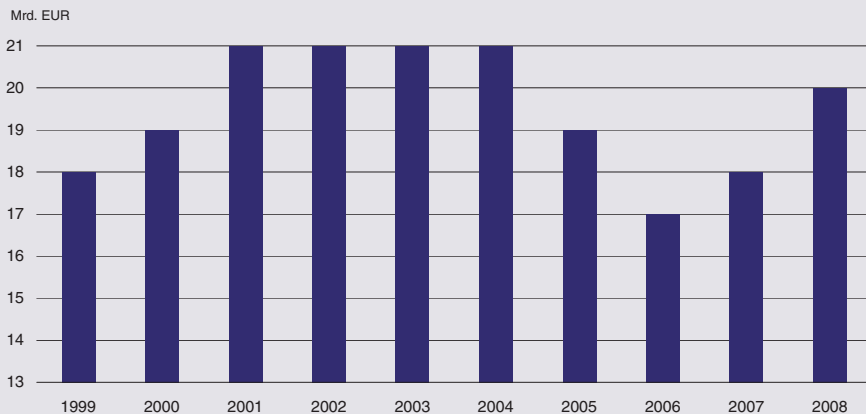
Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	2005	2006	2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl				2007	2008
						%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		58 240	51 037	50 054	49 678	-1,9	-0,8
darunter							
Vorleistungsgüterproduzenten		12 023	9 910	9 813	9 930	-1,0	1,2
Investitionsgüterproduzenten		34 489	31 116	30 504	30 197	-2,0	-1,0
Gebrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		10 888	9 308	8 977	8 725	-3,6	-2,8
Energie		.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	9 496	8 545	8 309	8 148	-2,8	-1,9
darunter							
1520	Fischverarbeitung	2 470	2 152	2 130	2 175	-1,0	2,1
1581	Herstellung v. Backwaren	689	458	415	421	-9,4	1,4
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1 282	1 222	1 172	1 132	-4,1	-3,4
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	605	416	382	379	-8,2	-0,8
20	Holzgewerbe	352	219	210	.	-4,1	.
21	Papiergewerbe	337	264	222	.	-15,9	.
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	2 082	1 639	1 588	1 454	-3,1	-8,4
24	Chemische Industrie	826	614	546	544	-11,1	-0,4
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	592	409	518	561	26,7	8,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	604	397	414	417	4,3	0,7
28	Herst. v. Metallzeugnissen	1 544	997	1 059	1 113	6,2	5,1
29	Maschinenbau	7 912	6 742	6 650	6 473	-1,4	-2,7
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	3 379	2 995	2 970	3 121	-0,8	5,1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungst., Optik	1 190	910	978	975	7,5	-0,3
34+35	Fahrzeugbau	22 853	21 202	20 655	20 782	-2,6	0,6
darunter							
351	Schiffbau	1 335	1 369	1 379	1 495	0,7	8,4

^{*} Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

Abb. 7.2

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1999 bis 2008



7 Produzierendes Gewerbe

7.3 Umsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	2005	2006	2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
						2007	2008
		1000 EUR					
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	18 812 949	16 751 123	17 570 555	20 000 093	4,9	13,8
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 611 494	3 607 392	4 087 565	4 196 628	13,3	2,7
	Investitionsgüterproduzenten	12 248 630	10 722 664	10 778 790	12 585 490	0,5	16,8
	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	2 634 268	2 163 529	2 416 136	2 879 525	11,7	19,2
	Energie	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	3 025 469	2 648 845	2 957 672	3 447 043	11,7	16,5
	darunter						
1520	Fischverarbeitung	543 737	539 590	769 774	847 544	42,7	10,1
1581	Herstellung v. Backwaren	29 050	20 817	20 489	21 545	-1,6	5,2
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	866 973	640 690	670 203	1 019 069	4,6	52,1
17+18	Textil-, - u. Bekleidungsgewerbe	67 214	58 422	57 530	52 235	-1,5	-9,2
20	Holzgewerbe	36 254	26 215	28 103	.	7,2	.
21	Papiergewerbe	58 096	52 296	50 468	.	-3,5	.
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	209 471	155 103	151 797	170 907	-2,1	12,6
24	Chemische Industrie	178 132	124 205	128 901	119 510	3,8	-7,3
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	128 890	140 129	151 063	136 411	7,8	-9,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	136 159	73 088	79 876	88 699	9,3	11,0
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	210 155	147 362	192 612	226 693	30,7	17,7
29	Maschinenbau	1 527 526	1 387 712	1 430 710	1 345 390	3,1	-6,0
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	650 178	658 313	692 328	635 274	5,2	-8,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungst., Optik	199 978	225 858	264 625	285 844	17,2	8,0
34+35	Fahrzeugbau	10 207 252	8 743 242	8 637 595	10 509 619	-1,2	21,7
	darunter						
351	Schiffbau	472 190	415 259	458 087	879 304	10,3	92,0

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

7.4 Auslandsumsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Wirtschaftsbereich	2005	2006	2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
					2007	2008	
	1000 EUR						%
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10 129 140	8 709 287	8 975 985	10 470 209	3,1	16,6	
darunter							
Vorleistungsgüterproduzenten	1 228 488	1 290 437	1 477 633	1 588 127	14,5	7,5	
Investitionsgüterproduzenten	8 255 423	7 093 331	7 137 637	8 229 091	0,6	15,3	
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	629 747	309 441	343 739	636 902	11,1	85,3	
Energie	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	80 388	67 787	65 059	58 581	-4,0	-10,0	
Maschinenbau	668 184	719 658	764 173	601 990	6,2	-21,2	
Schiffbau	359 490	237 223	250 287	686 219	5,5	174,2	

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich ²	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten			Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten		
		2006	2007	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³	2006	2007	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mill. EUR		%	Mill. EUR		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	386,90	347,20	-10,3	561,40	583,20	3,9
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten	107,20	135,00	25,9	108,50	132,70	22,3
	Investitionsgüterproduzenten	55,60	49,60	-10,8	374,30	376,40	0,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	223,40	162,30	-27,4	79,60	74,30	-6,7
	Energie	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	224,80	159,40	-29,1	81,20	73,70	-9,2
	darunter						
1520	Fischverarbeitung	10,10	13,50	33,7	10,70	15,80	47,7
1581	Herstellung v. Backwaren	0,40	1,40	250,0	0,80	0,90	12,5
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, Herst. v. Kaffee-Ersatz	96,40	48,30	-49,9	15,90	12,00	-24,5
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	1,70	3,10	82,4	1,50	2,30	53,3
20	Holzgewerbe	0,20	0,50	150,0	0,90	0,50	-44,4
21	Papiergewerbe	0,30	0,00	-100,0	0,30	0,00	-100,0
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	4,50	6,80	51,1	4,50	6,80	51,1
24	Chemische Industrie	1,30	3,90	200,0	2,00	4,00	100,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2,20	3,50	59,1	2,50	2,60	4,0
26	Glaser-gewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	15,50	1,90	-87,7	13,30	1,50	-88,7
28	Herst. v. Metall-erzeugnissen	10,00	8,70	-13,0	10,00	8,70	-13,0
29	Maschinenbau	26,30	24,50	-6,8	14,50	16,40	13,1
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	15,90	10,90	-31,4	16,70	11,90	-28,7
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	10,20	4,10	-59,8	9,90	3,20	-67,7
34+35	Fahrzeugbau	15,70	16,90	7,6	346,30	352,20	1,7
	darunter						
351	Schiffbau	11,30	15,60	38,1	5,50	11,20	103,6

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftszweige.

³ Rundungsdifferenzen wegen der Übernahme von Basisdaten möglich.

7 Produzierendes Gewerbe

7.6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe*

Merkmale	2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Stadt Bremen			
Zahl der berichtenden Betriebe	118	118	0,0
Beschäftigte insgesamt	45 224	44 654	-1,3
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	6 020	5 814	-3,5
Verlags- u. Druckgewerbe usw.	1102	975	-11,5
Herst. v. Metallerzeugnissen	632	665	5,2
Maschinenbau	.	.	
Schiffbau	883	931	5,4
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	71 368	69 286	-2,9
Bezahlte Entgelte in Mill. EUR	2 075,4	2 152,4	3,7
Gesamtumsatz Mill. EUR	16 382,7	18 724,3	14,3
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	8 746,7	10 174,8	16,3
Stadt Bremerhaven			
Zahl der berichtenden Betriebe	29	31	6,9
Beschäftigte insgesamt	4 831	5 023	4,0
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	2 289	2 334	2,0
Verlags- u. Druckgewerbe usw.	486	479	-1,4
Herst. v. Metallerzeugnissen	427	448	4,9
Maschinenbau	.	.	
Schiffbau	496	564	13,7
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	8 310	8 666	4,3
Bezahlte Entgelte Mill. EUR	149,4	161,1	7,8
Gesamtumsatz Mill. EUR	1 187,8	1 275,8	7,4
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	229,3	295,4	28,8

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

7 Produzierendes Gewerbe

7.7 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Ins- gesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		156	77	66	17	316
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	22	9	14	6	51
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	—	5
20	Holzgewerbe	4	3	—	—	7
21	Papiergewerbe	.	.	—	—	3
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	14	.	4	.	21
24	Chemische Industrie	5	.	.	—	10
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5	.	.	—	10
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	10	.	.	—	13
28	Herst. v. Metallzeugnissen	21	13	3	—	37
29	Maschinenbau	28	19	9	3	59
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	12	.	8	.	28
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	13	.	.	—	19
34+35	Fahrzeugbau	11	9	.	.	31
	darunter					
351	Schiffbau	5	6	5	—	16

Noch: 7.7 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		4 132	5 446	13 548	31 483	54 609
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	567	655	3 507	4 095	8 824
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	—	416
20	Holzgewerbe	112	206	—	—	318
21	Papiergewerbe	.	.	—	—	221
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	384	.	591	.	1 696
24	Chemische Industrie	181	.	.	—	723
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	77	.	.	—	629
26	Glasgewerbe, Keramik, verarb. v. Steinen u. Erden	121	.	.	—	545
28	Herst. v. Metallzeugnissen	593	975	332	—	1 900
29	Maschinenbau	777	1 238	1 870	3 632	7 517
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	396	.	2 023	.	3 573
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	326	.	.	—	1 319
34+35	Fahrzeugbau	324	624	.	.	21 238
	darunter					
351	Schiffbau	149	394	1 256	—	1 799

¹ Jahresbericht Verarbeitendes Gewerbe 20 u.m. Beschäftigte

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ03).

³ Beschäftigte, einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.7 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen im Jahr 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen in 1 000 EUR¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit . . . bis . . . Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		976 209	1 356 823	4 580 194	14 076 268	20 989 494
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	144 493	176 900	1 712 507	1 410 127	3 444 026
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	.	.	.	–	56 471
20	Holzgewerbe	7 906	60 534	–	–	68 440
21	Papiergewerbe	.	.	–	–	50 201
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	43 422	.	46 537	.	208 157
24	Chemische Industrie	42 570	.	.	–	162 080
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	6 966	.	.	–	137 347
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	82 083	.	.	–	170 782
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	129 647	232 398	21 423	–	383 469
29	Maschinenbau	156 548	259 377	397 971	765 502	1 579 398
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	60 813	.	377 335	.	696 087
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	26 986	.	.	–	312 830
34+35	Fahrzeugbau	128 596	260 739	.	.	10 658 979
	darunter					
351	Schiffbau	48 911	95 008	805 059	–	948 979

¹ Ohne Mehrwertsteuer, nur Betriebe mit Vorjahresumsatz.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

7.8 Produktionswerte¹ der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2008

1 000 EUR

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		4 817 534	5 548 197	5 237 526	4 355 965
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	799 227	726 991	736 278	711 982
20	Holzgewerbe	9 637	13 725	11 701	7 779
21	Papiergewerbe	10 561	14 312	13 356	9 882
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	50 914	51 938	53 376	57 227
24	Chemische Industrie	40 418	43 583	41 244	36 862
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	29 914	35 863	33 683	24 946
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	24 243	37 051	37 166	42 641
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	72 529	84 573	89 953	77 849
29	Maschinenbau	141 250	194 158	191 441	205 083
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	123 781	153 808	132 897	123 700
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	69 632	72 052	73 177	86 066
34+35	Fahrzeugbau	2 825 448	3 341 504	2 970 217	2 361 305
	darunter				
351	Schiffbau	125 994	284 304	248 367	81 288

¹ Ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

7 Produzierendes Gewerbe

7.9 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	Betriebe			Beschäftigte ³			Umsatz ⁴		
		September								
		2000	2001	2002	2000	2001	2002	1999	2000	2001
		Anzahl						1 000 EUR		
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	306	368	308	1 909	2 902	1 992	192 990	358 126	524 062
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	21	24	23	138	242	143	21 558	59 661	55 293
1520	Fischverarbeitung	7	8	5	47	122	33	9 237	14 789	14 445
1581	Herstellung von Backwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1586	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	3	3	2	11	9	4	1 940	1 864	2 510
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	15	15	12	106	91	82	8 746	6 383	13 571
20	Holzgewerbe	13	15	11	58	77	69	6 919	7 680	56 987
21	Papiergewerbe	.	.	2	.	.	20	.	.	4 444
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	127	132	109	688	866	581	49 771	71 169	95 892
24	Chemische Industrie	5	7	5	47	74	54	7 862	8 878	11 393
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	14	10	118	122	92	16 203	11 170	37 122
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	5	7	6	19	22	17	4 193	3 898	9 217
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	41	32	211	358	236	24 134	45 841	56 203
29	Maschinenbau	22	34	30	196	268	235	16 682	36 448	64 509
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	8	12	13	44	88	126	4 291	10 794	24 432
34+35	Fahrzeugbau darunter	8	17	14	44	276	102	6 856	60 647	39 821
351	Schiffbau	6	12	10	34	161	71	6 188	48 447	35 010

¹ Ergebnisse des Industrieberichts für Kleinbetriebe.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

³ Arbeiter und Angestellte einschl. tätiger Inhaber und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

⁴ Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.10 Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz (Fachliche Betriebsteile)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebsteile			Beschäftigte		
		2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	202	204	1,0	49 492	49 118	-0,8
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten	66	66	0,0	9 622	9 728	1,1
	Investitionsgüterproduzenten	82	82	0,0	29 936	29 594	-1,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	52	53	1,9	9 209	9 008	-2,2
	Energie	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	38	38	0,0	8 001	7 840	-2,0
	darunter						
1520	Fischverarbeitung	6	6	0,0	1 780	1 825	2,5
1581	Herstellung v. Backwaren	4	4	0,0	276	281	1,8
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	5	5	0,0	1 137	1 097	-3,5
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	5	5	0,0	378	374	-1,1
20	Holzgewerbe	3	.	.	180	.	.
21	Papiergewerbe	6	5	-16,7	228	179	-21,5
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	12	14	16,7	1 605	1 471	-8,3
24	Chemische Industrie	10	10	0,0	598	610	2,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	7	7	0,0	517	567	9,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3	3	0,0	414	417	0,7
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	19	19	0,0	953	996	4,5
29	Maschinenbau	33	34	3,0	6 183	5 979	-3,3
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	21	21	0,0	2 921	3 058	4,7
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	12	11	-8,3	948	941	-0,7
34+35	Fahrzeugbau	19	20	5,3	20 707	20 847	0,7
	darunter						
351	Schiffbau	8	9	12,5	1 418	1 547	9,1

7 Produzierendes Gewerbe

im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Umsatz ²			Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik ¹
2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
1 000 EUR		%		
16 859 142	19 173 055	13,7	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	
			darunter	
3 766 838	3 834 274	1,8	Vorleistungsgüterproduzenten	
10 595 057	12 345 889	16,5	Investitionsgüterproduzenten	
			Gebrauchsgüterproduzenten	
2 212 342	2 658 113	20,1	Verbrauchsgüterproduzenten	
			Energie	
2 554 741	2 995 517	17,3	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	15+16
			darunter	
489 019	532 447	8,9	Fischverarbeitung	1520
18 429	19 510	5,9	Herstellung v. Backwaren	1581
616 268	963 487	56,3	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1586
54 216	47 902	-0,9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	17+18
22 025			Holzgewerbe	20
51 629	39 782	-22,9	Papiergewerbe	21
154 919	175 208	13,1	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	22
151 995	141 455	-6,9	Chemische Industrie	24
157 754	144 271	-8,5	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	25
79 876	88 699	11,0	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	26
173 589	210 164	21,1	Herst. v. Metallzeugnissen	28
1 294 541	1 183 823	-8,6	Maschinenbau	29
655 666	606 880	-7,4	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	31
266 641	286 023	7,3	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	33
8 635 656	10 472 927	21,3	Fahrzeugbau	34+35
			darunter	
468 718	886 731	89,2	Schiffbau	351

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

² Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2008		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2008 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Altstadt	2	.	...	...
112 Bahnhofsvorstadt	2	.	2	.
113 Ostertor	...	...	1	.
11 Stadtteil Mitte	4	1 186	3	124
121 Handelshäfen	2	.	1	.
122 Industriebahnen	8	4 739	...	...
123 Stadtbrem Überseehafengebiet Bremerhaven	1	.	...	...
124 Neustädter Hafen	...	...	...	...
125 Hohentorshafen	3	284	2	.
12 Stadtteil Häfen	14	5 711	3	155
1 Stadtbezirk Mitte	18	6 897	6	279
211 Alte Neustadt	4	.	2	.
212 Hohentor	...	...	...	...
213 Neustadt	...	...	1	.
214 Südvorstadt	...	...	...	...
215 Gartenstadt Süd	...	...	...	...
216 Buntenor	...	...	2	.
217 Neuenland	8	6 478	1	.
218 Huckelriede	2	.	2	.
21 Stadtteil Neustadt	14	8 440	8	394
231 Habenhausen	1	.	3	.
232 Arsten	3	.	5	177
233 Kattenturm	3	452	4	50
234 Kattenesch	...	...	1	.
23 Stadtteil Obervieland¹	7	770	13	294
241 Mittelshuchting	1	.	5	142
242 Sodenmatt	...	...	...	...
243 Kirchsuhcing	...	...	1	.
244 Grolland	...	...	3	.
24 Stadtteil Huchting¹	1	.	9	169
251 Woltmershausen	4	331	6	138
252 Rablinghausen	...	...	...	...
25 Stadtteil Woltmershausen	4	331	6	138
261 Seehausen²	...	...	...	...
271 Strom²	2	.	...	...
2 Stadtbezirk Süd	28	10 464	36	995
311 Steintor	...	...	1	.
312 Fesenfed	...	...	2	.
313 Peterswerder	...	...	1	.
314 Hulsberg	...	...	1	.
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	...	...	5	.
321 Neu-Schwachhausen	...	...	...	...
322 Bürgerpark	...	...	2	.
323 Bürgerweide-Barkhof	...	...	1	.
324 Riensberg	...	...	...	...
325 Radio Bremen	...	...	3	140
326 Schwachhausen	...	...	...	...
327 Gete	...	...	2	.
32 Stadtteil Schwachhausen	...	...	8	344
331 Gartenstadt Vahr	...	...	2	.
332 Neue Vahr Nord	...	...	...	...
334 Neue Vahr Südwest	...	...	...	...
335 Neue Vahr Südost	...	...	...	...
33 Stadtteil Vahr	...	...	2	.
341 Horn	...	...	...	...
342 Lehe	8	1 532	3	.
343 Lehesterdeich	...	...	2	.
34 Stadtteil Horn-Lehe¹	8	1 532	5	39

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

Noch: 7.11.1 Stadt Bremen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2008		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2008 ⁴	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
351	Borgfeld²	...	...	5	15
361	Oberneuland²	2	.	7	49
371	Ellener Feld	...	...	1	.
372	Ellenerbrok-Schevemoor	1	.	1	.
373	Tenever	...	...	...	...
374	Osterholz	1	.	3	28
375	Blockdiek	...	...	1	.
37	Stadtteil Osterholz¹	2	.	6	39
381	Sebaldsbrück	6	15 483	1	.
382	Hastedt	2	.	10	87
383	Hemelingen	11	3 408	10	145
384	Arbergen	1	.	1	.
385	Mahndorf	10	1 617	6	243
38	Stadtteil Hemelingen	30	20 956	28	484
3	Stadtbezirk Ost	42	22 796	66	1 001
411	Blockland²	...	...	...	...
421	Regensburger Straße	1	.	1	.
422	Findorff	...	...	...	...
423	Weidedamm	...	...	3	.
424	In den Hufen	...	...	...	...
42	Stadtteil Findorff	1	.	4	78
431	Utbremen	...	...	1	.
432	Steffensweg	...	...	1	.
433	Westend	...	...	...	...
434	Walle	...	...	1	.
435	Osterfeuerberg	2	.	9	79
436	Hohweg	2	.	5	49
437	Überseestadt	4	918	...	...
43	Stadtteil Walle	8	1 260	17	143
441	Lindenhof	...	...	1	.
442	Gröpelingen	...	...	...	...
443	Ohlenhof	...	...	1	.
444	In den Wischen	...	...	...	...
445	Oslebshausen	3	.	4	35
44	Stadtteil Gröpelingen	3	.	6	48
4	Stadtbezirk West	12	1 917	27	269
511	Burg-Grambke	2	.	2	.
512	Werderland	...	...	...	...
513	Burgdamm	1	.	6	43
514	Lesum	1	.	3	23
515	St Magnus	...	...	1	.
51	Stadtteil Burglesum¹	4	348	12	81
521	Vegesack	2	.	...	...
522	Grohn	2	.	2	.
523	Schönebeck	...	...	2	.
524	Aumund-Hammersbeck	1	.	3	28
525	Fähr-Lobbendorf	2	.	1	.
52	Stadtteil Vegesack¹	7	1 027	8	55
531	Blumenthal	3	.	1	.
532	Rönnebeck	1	.	3	69
533	Lüssum-Bockhorn	...	...	1	.
534	Farge	3	1 051	...	...
535	Rekum	...	...	...	...
53	Stadtteil Blumenthal¹	7	1 346	5	219
5	Stadtbezirk Nord	18	2 721	25	355
	Stadt Bremen	118	44 795	160	2 899

¹ Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.

² Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

³ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.

⁴ Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

7.11.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{1,2} am 30.9.2008		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2008 ²	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Weddewarden	2	.	2	.
11 Stadtteil Weddewarden	2	.	2	.
121 Königsheide	...	...	2	.
122 Fehrmoor	...	...	...	...
123 Leherheide-West	...	...	...	...
12 Stadtteil Leherheide	...	...	2	.
131 Speckenbüttel	2	.	...	...
132 Eckernfeld	1	.	5	135
133 Twischkamp	...	...	2	.
134 Goethestraße	...	...	...	...
135 Klushof	2	.	4	68
136 Schierholz	...	...	6	205
137 Buschkämpen	...	...	1	.
13 Stadtteil Lehe	5	645	18	429
141 Mitte-Süd	...	...	1	.
142 Mitte-Nord	3	.	1	.
14 Stadtteil Mitte	3	.	2	.
1 Stadtbezirk Nord	10	1 162	24	490
211 Geestemünde-Nord	1	.	1	.
212 Geestendorf	...	...	2	.
213 Geestemünde-Süd	...	...	...	...
214 Bürgerpark	1	.	1	.
215 Grünhöfe	3	270	3	99
21 Stadtteil Geestemünde	5	.	7	.
221 Schiffdorferdamm	...	...	...	...
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	...	...	...	...
231 Surheide	...	...	...	...
23 Stadtteil Surheide	...	...	...	...
241 Dreibergen	2	.	4	56
242 Jedutenberg	...	...	6	170
24 Stadtteil Wulsdorf	2	.	10	226
251 Fischereihafen	14	3 247	1	.
25 Stadtteil Fischereihafen	14	3 247	1	.
2 Stadtbezirk Süd	21	3 899	18	353
Stadt Bremerhaven	31	5 061	42	843

¹ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.

² Nach dem Standort der Betriebe.

7.12 Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/ Hoch- und Tiefbau	202	156	26	13	7	150
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	—	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	199	.	.	.	7	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	82	60	12	6	4	66
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.	21	.	5	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	58	47	7	4	—	50
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	—	—	—	—
45.21.5		.	.	—	—	—	—
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u. ä.	—	—	—	—	—	—
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	—	—	—	—	—	—
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	66	64	.	.	.	55
45.22.1	Dachdeckerei	43	41	.	.	—	41
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	7	7	—	—	—	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	16	—	—	—	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	11	.	.	5	.	5
45.23.1	Straßenbau	11	.	.	5	.	5
45.23.2	Eisenbahnoberbau	—	—	—	—	—	—
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	40	.	.	—	.	22
45.25.4	darunter Gerüstbau	16	.	.	—	—	14
	Land Bremen	202	156	26	13	7	150
	Stadt Bremen	160	126	18	.	.	120
	Stadt Bremerhaven	42	30	8	.	.	30

7.13 Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/ Hoch- und Tiefbau	3 742	1 049	842	916	935	2 384
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	87	.	.	.	—	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	3 655	.	.	.	935	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	1 710	394	364	476	476	1 162
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	689	.	174	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	817	319	190	308	—	704
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	—	—	—	—
45.21.5		.	.	—	—	—	—
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u. ä.	—	—	—	—	—	—
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	—	—	—	—	—	—
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	564	460	.	.	.	508
45.22.1	Dachdeckerei	440	336	.	.	—	423
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	38	38	—	—	—	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	86	86	—	—	—	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	711	.	.	327	.	256
45.23.1	Straßenbau	711	.	.	327	.	256
45.23.2	Eisenbahnoberbau	—	—	—	—	—	—
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	670	.	.	—	.	377
45.25.4	darunter Gerüstbau	138	.	.	—	—	127
	Land Bremen	3 742	1 049	842	916	935	2 384
	Stadt Bremen	2 899	835	570	.	.	1 754
	Stadt Bremerhaven	843	214	272	.	.	630

7 Produzierendes Gewerbe

7.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden							
WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	395	99	90	97	109	238
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	13	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	381	.	.	.	109	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	167	39	38	41	50	108
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	68	.	18	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	72	32	19	21	.	63
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u. ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	58	46	.	.	.	53
45.22.1	Dachdeckerei	46	34	.	.	.	44
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	3	3	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	9	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	89	.	.	41	.	28
45.23.1	Straßenbau	89	.	.	41	.	28
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	67	.	.	.	.	36
45.25.4	darunter Gerüstbau	13	.	.	.	.	12
	Land Bremen	395	99	90	97	109	238
	Stadt Bremen	304	78	59	.	.	175
	Stadt Bremerhaven	91	20	31	.	.	63

7.15 Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Kalenderjahr 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR							
WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	525 738	98 000	131 269	172 586	123 883	297 690
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5 510	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	520 229	.	.	.	123 883	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	302 157	49 247	49 417	140 082	63 412	195 552
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	104 818	.	24 098	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	176 613	27 621	25 319	123 673	.	144 090
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u. ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	42 351	33 194	.	.	.	37 191
45.22.1	Dachdeckerei	33 015	23 859	.	.	.	30 402
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	2 387	2 387	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6 949	6 949	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	88 103	.	.	31 764	.	24 674
45.23.1	Straßenbau	88 103	.	.	31 764	.	24 674
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	87 616	.	.	.	.	34 835
45.25.4	darunter Gerüstbau	9 241	.	.	.	.	8 837
	Land Bremen	525 738	98 000	131 269	172 586	123 883	297 690
	Stadt Bremen	438 571	82 063	99 038	.	.	232 952
	Stadt Bremerhaven	87 167	15 937	32 230	.	.	64 738
	Gesamtumsatz Land Bremen	543 414	99 273	143 702	174 970	125 468	309 998

7 Produzierendes Gewerbe

7.16 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und gehaltssumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen

im Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. gehaltssumme ²	Umsatz ³		
		Betriebe ¹	Insgesamt			darunter Arbeiter	Insgesamt	darunter bau-gewerbl. Umsatz
				Anzahl					1 000	1 000 EUR
					2. Vierteljahr 2008	Kalenderjahr 2007		
45.3	Bauinstallation	88	2 166	1 363	667	16 050	203 225	193 530
45.31	Elektroinstallation	38	941	676	320	6 152	58 243	51 199
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	9	301	74	84	3 040	69 985	67 865
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	41	924	613	263	6 858	74 997	74 466
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	53	1 213	927	409	7 853	87 789	81 632
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenl. usw.	6	90	65	25	541	8 795	8 436
45.43.1	Parkettlegerei	.	.	.	.	.	.	.
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	.	.	.	.	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	.	.	.	.	.
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	.	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- u. Glasergerwerbe	41	1 056	825	357	6 890	69 040	68 541
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	37	954	761	333	6 140	57 944	57 533
45.44.2	Glasergerwerbe	4	102	64	23	750	11 096	11 008
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges	141	3 379	2 290	1 076	23 903	291 014	275 161

1 Am Monatsende.

2 Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen sowie Vergütungen für Auszubildende.

3 Ohne Umsatzsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.17 Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon mit ... tätigen Personen		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	88	47	33	8
45.31	Elektroinstallation	38	20	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	9	5	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinst.	41	22	15	4
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	53	31	18	4
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	6	.	-	-
45.43.1	Parkettlegerei	.	.	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	.	.	-	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerwerbe	41	20	17	4
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	37	.	.	.
45.44.2	Glasergerwerbe	4	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien. Pers.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	141	78	51	12

7 Produzierendes Gewerbe

7. 18 Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	2 166	472	1 030	664
45.31	Elektroinstallation	941	199	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	301	49	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	924	224	451	249
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	1 213	361	507	345
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	90	.	.	-
45.43.1	Parkettlegerei	.	.	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	.	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	-	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	1 056	232	479	345
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	954	.	.	.
45.44.2	Glasergewerbe	102	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-
45.3/ 45.4/	Bauinstallation und sonstiges				
45.5	Baugewerbe	3 379	833	1 537	1 009

7 Produzierendes Gewerbe

7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 93	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstd.	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	667	131	370	166
45.31	Elektroinstallation	320	59	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	84	17	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	263	55	152	56
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	409	117	177	115
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	25	.	.	-
45.43.1	Parkettlegerei	.	.	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	.	.	-	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	357	71	170	115
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	333	.	.	.
45.44.2	Glasergerberbe	23	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	1 076	248	547	281

7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR

WZ 93	Wirtschaftszweig	Baugewerbl. Umsatz	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	193 530	26 884	104 725	61 921
45.31	Elektroinstallation	51 199	9 634	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	67 865	2 848	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	74 466	14 402	36 051	24 013
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	81 632	25 237	33 291	23 103
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	8 436	.	.	-
45.43.1	Parkettlegerei	.	.	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	.	.	-	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	68 541	14 303	31 134	23 103
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	57 533	.	.	.
45.44.2	Glasergerberbe	11 008	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	275 161	52 120	138 016	85 025

Bautätigkeit und Wohnungen

8.0 Vorbemerkung

Die Bautätigkeitsstatistik erfasst alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatellobjekte - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m^3 Rauminhalt oder 18 000 € (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfasst.

Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe sowie Bauherren nachgewiesen.

Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Dabei wird jährlich am Jahresende die Zahl der Wohnungen und die Zahl der Wohngebäude festgestellt. Eine Bestandsermittlung bzw. -fortschreibung für Nichtwohngebäude ist nicht möglich, weil in den Gebäude- und Wohnungszählungen der Nichtwohnbau nicht erfasst wird.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 1,2,3,4 -j „Bautätigkeit im Lande Bremen“.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Insgesamt	davon Wohnungen in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen			
2005	1 192	1 101	91
2006	820	822	-2
2007	912	915	-3
2008	801	792	9
Stadt Bremerhaven			
2005	181	182	-1
2006	85	85	-
2007	127	123	4
2008	71	70	1
Land Bremen			
2005	1 373	1 283	90
2006	905	907	-2
2007	1 039	1 038	1
2008	872	862	10

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
2005	457	1036	413	413	18	36	26	587	-	-	92	88
2006	422	775	378	378	21	42	23	355	-	-	93	2
2007	460	817	411	411	20	40	28	364	1	2	109	1
2008	389	707	356	356	6	12	27	339	-	-	130	6
Stadt Bremerhaven												
2005	135	173	122	122	3	6	8	45	2	-	22	-
2006	74	82	70	70	3	6	1	6	-	-	30	-
2007	62	106	52	52	1	2	9	52	-	-	34	4
2008	40	65	33	33	4	8	3	24	-	-	24	1
Land Bremen												
2005	592	1209	535	535	21	42	34	632	2	-	114	88
2006	496	857	448	448	24	48	24	361	-	-	123	2
2007	522	923	463	463	21	42	37	416	1	2	143	5
2008	429	772	389	389	10	20	30	363	-	-	154	7

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohn- und Nichtwohngebäude	
	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen
Stadt Bremen						
2005	893	1 157	183	3	1 076	1 160
2006	730	1 288	180	30	910	1 318
2007	750	932	147	6	897	938
2008	518	610	153	55	671	665
Stadt Bremerhaven						
2005	210	218	40	4	250	222
2006	106	120	22	-	128	120
2007	137	114	53	-	190	114
2008	126	124	41	-1	167	123
Land Bremen						
2005	1 103	1 375	223	7	1 326	1 382
2006	836	1 408	202	30	1 038	1 438
2007	887	1 046	200	6	1 087	1 052
2008	644	734	194	54	838	788

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
2005	654	1 120	582	582	31	62	39	468	2	8	120	11
2006	518	1 247	453	453	33	66	32	728	-	-	124	31
2007	512	876	456	456	26	52	30	368	-	-	87	3
2008	302	508	269	269	15	30	17	209	1	-	100	88
Stadt Bremerhaven												
2005	163	203	153	153	5	10	5	40	-	-	26	2
2006	89	126	81	81	2	4	6	41	-	-	10	-
2007	94	113	89	89	2	4	3	20	-	-	36	-
2008	73	99	61	61	4	8	7	30	1	-	28	-
Land Bremen												
2005	817	1 323	735	735	36	72	44	508	2	8	146	13
2006	607	1 373	534	534	35	70	38	769	-	-	134	31
2007	606	989	545	545	28	56	33	388	-	-	123	3
2008	375	607	330	330	19	38	24	239	2	-	128	88

8 Bautätigkeit und Wohnungen

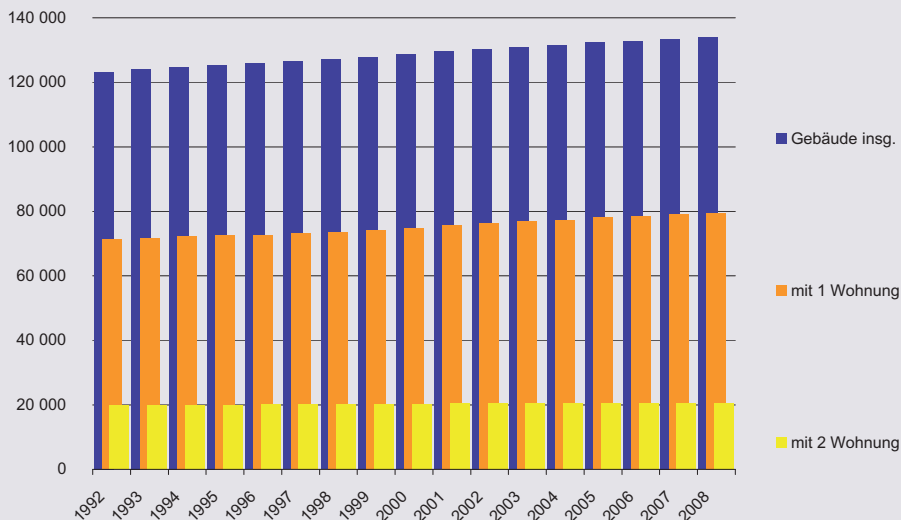
8.5 Bestand an Wohngebäuden¹ und Wohnungen am 31.12.2008

Gebiet	Insgesamt			davon mit ... Wohnung(en)							
				1		2			3 und mehr		
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Ge- bäude / Wohn- ungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen
	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl
Stadt Bremen											
Stadtbezirk											
Mitte	2 440	6 842	10 323	733	719	434	671	868	1 273	5 451	8 722
Süd	25 665	47 489	62 403	15 699	16 425	3 719	5 874	7 438	6 247	25 190	39 266
Ost	43 326	92 970	115 376	26 077	30 246	6 413	11 302	12 826	10 836	51 422	76 473
West	18 457	32 653	48 400	9 326	8 486	3 610	4 866	7 220	5 521	19 301	31 854
Nord	22 717	39 335	48 551	14 787	15 863	4 101	6 599	8 202	3 829	16 873	25 562
zusammen	112 605	219 288	285 053	66 622	71 739	18 277	29 312	36 554	27 706	118 237	181 877
Stadt Bremerhaven											
Stadtbezirk											
Nord	11 707	28 656	37 376	7 049	7 883	1 177	1 989	2 354	3 481	18 784	27 973
Süd	9 531	20 295	27 317	5 752	6 246	1 256	2 065	2 512	2 523	11 984	19 053
zusammen	21 238	48 951	64 693	12 801	14 129	2 433	4 054	4 866	6 004	30 768	47 026
Land Bremen											
	133 843	268 239	349 746	79 423	85 868	20 710	33 366	41 420	33 710	149 005	228 903

¹ Ohne Wohnheime.

Abb. B.1

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen im Lande Bremen 1992 bis 2008



Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.0 Vorbemerkung

Einzelhandel und Gastgewerbe

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Messzahlen über Umsatz und Beschäftigte. Im Lande Bremen werden Angaben von rund 900 Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen erfragt. Umsatzwerte werden einschließlich umsatzsteuerfreier sowie umsatzsteuerbegünstigter Umsätze erfasst. Beschäftigtenzahlen umfassen tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G I 1m und G IV 3m „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe“.

Reiseverkehr

Die Tourismusstatistik weist Angaben von Beherbergungsbetrieben nach, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfragt wird die Anzahl der neu angekommenen Gäste sowie die Zahl der Übernachtungen, bei Auslandsgästen auch das Land des ständigen Wohnsitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G IV „Der Reiseverkehr im Lande Bremen“.

Dienstleistungsstatistik

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich. Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während vor dem Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten I und K der Wirtschaftszweigklassifizierung zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sichergestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

Erhebungseinheiten der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich sind die Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit aus den Wirtschaftsabschnitten I und K der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 (ABl. EG Nr. L 293 S.1) in der jeweils geltenden Fassung. Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2008

Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2000	Insgesamt	davon	
					Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	1,0	-1,0	-5,7	-4,8	-6,3
	darunter:					
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-5,5	-8,9	-9,8	-10,7	-9,4
	darunter:					
52.11	Eh. m. W. v. A., Hauptr. Nahrungsm., Getr., Tabakw.	-6,1	-10,1	-12,1	-12,9	-11,8
52.12	Sonstiger EH. mit Waren verschiedener Art	-1,7	-2,5	-1,8	-5,0	0,2
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-5,1	-7,9	-4,5	-7,2	-2,5
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	1,5	0,2	1,2	3,4	0,0
52.41	Eh. m. Textilien	-6,9	-7,5	-0,8	1,5	-2,0
52.42	Eh. m. Bekleidung	1,1	0,9	-10,1	-6,7	-11,3
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-0,5	-1,2	6,2	9,4	4,9
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	-4,5	-6,2	-9,6	-13,6	-3,5
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	4,5	8,0	-3,1	-1,5	-6,9
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	-1,1	-2,8	-0,6	-1,0	0,0
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	-1,6	-3,4	-6,6	-1,4	-11,9
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	81,6	74,2	0,7	6,0	-4,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	8,4	0,5	2,5	4,0	0,7
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	-24,5	-26,8	-2,7	-3,4	-0,5
51	Großhandel	8,8	0,7	1,6	0,8	4,8
	darunter:					
51.2	mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	7,2	5,6	1,6	-0,1	4,9
51.3	mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	-0,9	-6,2	-0,7	-0,5	-1,9
51.4	mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	0,7	-1,4	2,8	0,5	8,6
51.5	mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	17,9	6,9	1,3	0,9	4,8
51.8	mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	3,9	1,2	6,3	6,4	5,8
51.9	Sonstiger Großhandel	1,1	-3,3	-2,6	-8,0	7,7
55	Gastgewerbe	-6,1	-5,0	0,4	-3,8	3,7
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	12,1	8,7	13,9	13,7	14,4
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-6,9	-9,1	-1,4	-6,9	3,5
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	-5,7	-7,6	-5,0	-1,2	-6,0
55.5	Kantinen und Caterer	-21,3	-23,1	-51,4	-21,8	-61,7

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2008

Messzahl 2003 = 100

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2000	Insgesamt	davon	
					Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	125,3	121,0	114,4	105,7	120,8
	darunter:					
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	124,2	113,8	107,8	100,2	111,5
	darunter:					
52.11	Eh. m. W. v. A., Hauptr. Nahrungsm., Getr., Tabakw.	137,6	124,5	113,0	115,2	112,2
52.12	Sonstiger EH. mit Waren verschiedener Art	79,9	79,7	93,9	76,1	109,0
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	128,8	113,2	131,9	145,3	124,3
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	130,3	129,7	123,6	118,9	126,6
52.41	Eh. m. Textilien	64,7	63,2	56,2	64,8	52,3
52.42	Eh. m. Bekleidung	118,3	120,2	122,6	100,9	134,2
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	107,1	108,8	109,6	104,1	112,4
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	102,0	98,1	105,0	88,4	138,2
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	110,7	134,4	107,5	95,4	157,5
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	71,5	68,2	83,1	83,4	82,2
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	126,0	119,9	107,0	99,4	114,4
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	319,0	288,5	98,4	86,8	116,5
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	108,4	89,9	104,3	107,9	101,3
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	88,5	79,3	109,0	104,8	123,4
51	Großhandel	155,3	121,4	117,2	116,4	120,7
	darunter:					
51.2	mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	60,5	51,3	85,8	79,2	103,0
51.3	mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	167,8	145,3	107,8	107,9	107,6
51.4	mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	123,5	121,3	112,5	109,9	119,4
51.5	mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	159,0	108,9	125,6	121,1	176,7
51.8	mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	201,1	178,6	152,2	158,3	122,6
51.9	Sonstiger Großhandel	110,8	95,7	92,2	84,0	109,8
55	Gastgewerbe	130,2	119,8	135,0	132,8	136,6
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	138,2	126,7	116,1	107,6	139,3
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	126,1	116,2	126,7	145,1	115,0
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	108,2	99,6	122,5	106,4	128,0
55.5	Kantinen und Caterer	124,0	114,3	126,1	141,4	117,1

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

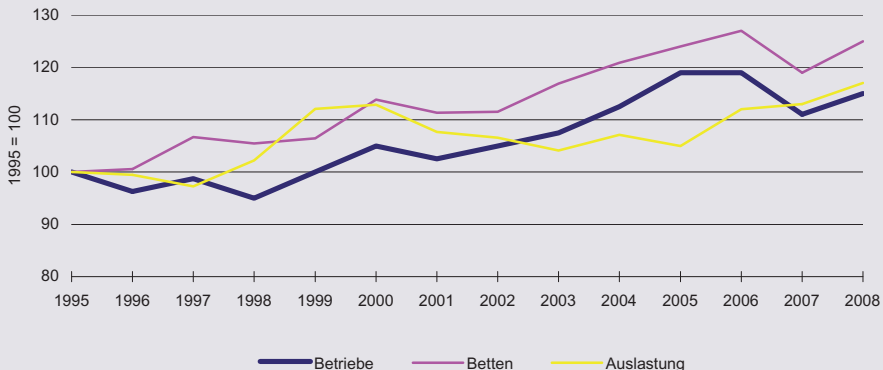
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2008 nach Größenklassen¹

Größenklassen von ... bis ... Betten	2005			2006			2007			2008		
	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- auslastung	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- auslastung	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- auslastung	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- auslastung
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen												
9 bis 29	25	477	35,6	22	424	35,7	21	408	36,2	21	405	42,9
30 bis 99	24	1230	29,1	28	1439	33,0	27	1408	34,5	26	1376	40,0
100 und mehr	22	5416	43,9	24	5637	44,7	25	5836	45,9	26	5955	47,0
zusammen	71	7123	40,8	74	7500	41,8	73	7652	41,7	73	7736	45,5
Stadt Bremerhaven												
9 bis 29	6	128	21,8	5	107	21,5	5	107	13,0	6	131	16,8
30 bis 99	5	324	25,0	5	225	29,1	5	217	35,2	6	321	33,4
100 und mehr	7	1156	35,2	7	1156	37,4	6	950	43,4	7	1190	42,4
zusammen	18	1608	32,2	17	1488	34,7	16	1274	38,6	19	1642	38,7
Land Bremen												
9 bis 29	31	605	32,6	27	531	27,6	26	515	24,6	27	536	36,8
30 bis 99	29	1554	28,3	33	1664	31,1	32	1625	34,9	32	1697	38,8
100 und mehr	29	6572	42,4	31	6793	41,3	31	6786	44,7	33	7145	46,3
zusammen	89	8731	39,3	91	8988	40,6	89	8926	41,2	92	9378	44,4
Seemannsheimen/ Jugendherbergen	6	578	42,3	6	578	43,5	7	774	44,7	7	610	44,2

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten. Zahl der Betriebe und der angebotenen Betten, Stand: Juli.

Abb. 9.1 Entwicklung der Zahl der Betriebe, angebotener Betten und durchschnittlicher Bettenauslastung im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen 1995 bis 2008



9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

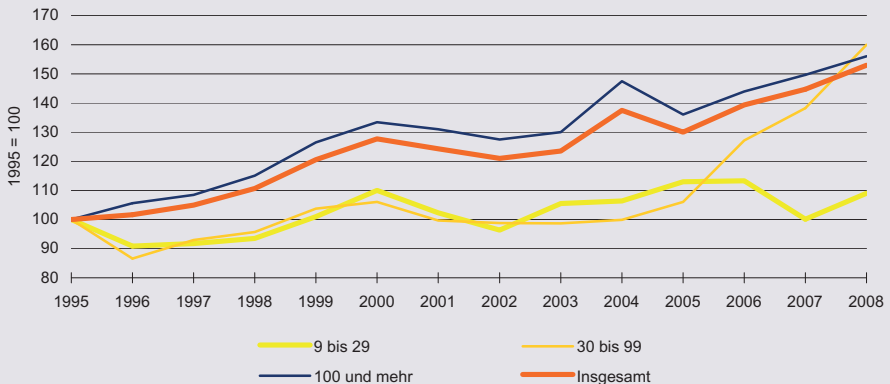
9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2008 nach Größenklassen¹

Größenklasse von ... bis unter... Betten	2006		2007		2008	
	Ankünfte	Übernach-tungen	Ankünfte	Übernach-tungen	Ankünfte	Übernach-tungen
Stadt Bremen						
9 bis 29	30 758	65 198	30 562	58 743	31 322	62 888
30 bis 99	85 138	168 989	90 683	178 123	98 755	202 778
100 und mehr	564 550	940 677	620 567	992 036	616 549	1 009 570
zusammen	680 446	1 174 864	741 812	1 228 902	746 626	1 275 236
darunter Ausländer	149 781	296 200	169 127	310 159	161 118	308 405
Stadt Bremerhaven						
9 bis 29	3 688	7 704	2 594	5 669	3 339	7 458
30 bis 99	11 793	22 852	14 135	30 326	19 997	38 078
100 und mehr	90 354	157 719	82 786	150 467	96 074	178 930
zusammen	105 835	188 275	99 515	186 462	119 410	224 466
darunter Ausländer	15 152	35 134	14 889	37 512	16 977	43 247
Land Bremen						
9 bis 29	34 446	72 902	33 156	64 412	34 661	70 346
30 bis 99	96 931	191 841	104 818	208 449	118 752	240 856
100 und mehr	654 904	1 098 396	703 353	1 142 503	712 623	1 188 500
zusammen	786 281	1 363 139	841 327	1 415 364	866 036	1 499 702
darunter Ausländer	164 933	331 334	184 016	347 671	178 095	351 652
Seemannsheime/ Jugendherbergen/ Campingplätze						
	41 326	106 315	48 531	115 459	68 264	151 181
darunter Ausländer	7 235	17 748	9 588	22 234	12 264	29 019
Insgesamt	827 607	1 469 454	889 858	1 530 823	934 300	1 650 883

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Abb 9.2

Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen nach Größenklassen (1995 = 100)



9.6 Dienstleistungsstatistik 2007
Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen
Ausgewählte Grundzahlen

Wirtschafts- zweig Nr.	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen/ Einrich- tungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹
		Anzahl			1 000 EUR
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 282	41 284	8 968 391
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	423	6 714	440 028
61 - 62	Schifffahrt, Luftfahrt	159	1 968	1 334 230
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	610	28 660	7 128 306
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	63	4 885	502 665
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	29	2 540	471 961
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	111	3 116	405 999
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	406	18 119	5 747 681
64	Nachrichtenübermittlung	90	3 943	65 827
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	5 606	56 903	4 843 119
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 370	4 220	1 561 273
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Grundstücken, Gebäuden, usw.	69	480	198 353
70.2	Verm. und Verp. von eigenen Grundstücken, Gebäuden, usw.	1 043	2 590	727 361
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden, usw.	257	1 150	635 559
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	114	1 091	163 449
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	378	3 724	361 764
73	Forschung und Entwicklung	72	1 810	68 295
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 672	46 058	2 688 338
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	1 563	11 180	1 220 369
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	699	2 593	230 619
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	36	420	28 098
74.4	Werbung	290	2 111	113 967
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	82	12 885	363 279
74.6	Detekteien und Schutzdienste	29	1 666	39 084
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	196	8 653	109 339
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	778	6 549	583 583

¹ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

9.7 Dienstleistungsstatistik 2007 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen Ausgewählte Kennzahlen

Wirtschaftszweig Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	6 994	274
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16	1 039	164
61 - 62	Schifffahrt, Luftfahrt	21	9 906	373
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	47	11 690	361
63.1	Frachtschlag und Lagerei	77	7 973	265
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	86	16 021	2 907
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	28	3 641	59
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	45	14 164	274
64	Nachrichtenübermittlung	44	728	50
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	10	864	67
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1 140	135
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Grundstücken, Gebäuden, usw.	7	2 856	491
70.2	Verm. und Verp. von eigenen Grundstücken, Gebäuden, usw.	2	697	138
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden, usw.	4	2 470	27
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	10	1 437	594
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10	957	27
73	Forschung und Entwicklung	25	943	418
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	13	732	23
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	7	781	24
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	4	330	7
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12	786	62
74.4	Werbung	7	393	10
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	157	4 440	90
74.6	Detekteien und Schutzdienste	57	1 348	18
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	44	559	8
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	8	750	35

¹ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

10.0 Vorbemerkung

Bei den Mengenangaben werden die Reingewichte (Netto) in t ausgewiesen; bei den Wertangaben sind grundsätzlich die Grenzübergangswerte in Euro zugrunde gelegt worden. Diese stellen den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll dar.

Als Bezugsgebiet wird im Eingang das Herstellungsland angegeben, d.h. das Land, in dem die Ware in der Beschaffenheit, in der sie eintrifft, erzeugt oder hergestellt ist. Entsprechend gilt als Bestimmungsland das Verbrauchsland, d.h. das Land, in dem die Ware geodert verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Die Durchfuhrstatistik umfasst den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des Seeumschlags (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren erfasst, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager zu kommen, wieder nach See ausgehen. Die Mengenangaben beziehen sich im allgemeinen auf das Rohgewicht der Waren. Es werden nur Sendungen ab 1 t erfasst.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt anfallenden Datenmaterials ermittelt.

Weitere Angaben s. „Durchfuhr und Seeumschlag über die Bremischen Häfen“.

10 Außenhandel

10.1 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2004	2005	2006	2007*
1 - 4	Ernährungswirtschaft davon	530	498	566	.
1	Lebende Tiere	-	-	-	.
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	53	43	38	.
201	Milch	3	7	4	.
203	Käse	3	2	4	.
204	Fleisch- und Fleischwaren	28	23	13	.
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	409	390	457	.
355	Südfrüchte	70	41	36	.
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitung, Konserven,Säfte	29	21	30	.
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprung a.n.g.	199	255	320	.
4	Genußmittel darunter	68	65	71	.
402	Kaffee	11	14	12	.
425	Wein	5	4	6	.
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft davon	1 622	1 620	1 919	.
5	Rohstoffe darunter	201	140	141	.
502	Chemiefasern u. Abfälle	7	6	10	.
503	Wolle und andere Tierhaare, roh	7	14	17	.
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißwolle	0	1	1	.
511	Rundholz	77	66	66	.
532	Steine und Erden, a.n.g.	94	41	21	.
6	Halbwaren darunter	302	367	295	.
607	Schnittholz	247	283	170	.
608	Halbstoffe a. zellulosehaltg. Fasern	13	18	45	.
612	Mineralische Baustoffe	14	24	20	.
645 - 650	Aluminium, Kupfer, Nickel, Ble, Zinn, Zink, Legierungen, Abfälle und Schrott	2	3	7	.
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	6	3	2	.
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren) darunter	290	312	417	.
708	Papier und Pappe	60	36	49	.
732 - 749	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugn.	63	79	133	.
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	88	85	104	.
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	4	12	5	.
755	Blech aus Eisen oder Stahl	10	11	10	.
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren) darunter	829	801	1 066	.
815	Holzwaren (ohne Möbel)	8	7	11	.
816	Kautschukwaren	27	39	32	.
819	Glaswaren	18	24	22	.
820 - 829	Eisenwaren	81	73	98	.
832	Waren aus Kunststoffen	27	21	32	.
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	54	28	15	.
841 - 859	Maschinen	114	110	146	.
869	Elektrotechn. Erzeugnisse a.n.g.	25	18	23	.
881 - 889	Fahrzeuge	282	301	380	.
896	Enderzeugnisse a.n.g.	24	33	64	.
	Durchfuhr insgesamt	2 152	2 119	2 485	.

¹ Ohne Seeumschlag.

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

* Die Durchfuhrstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2006 eingestellt.

10 Außenhandel

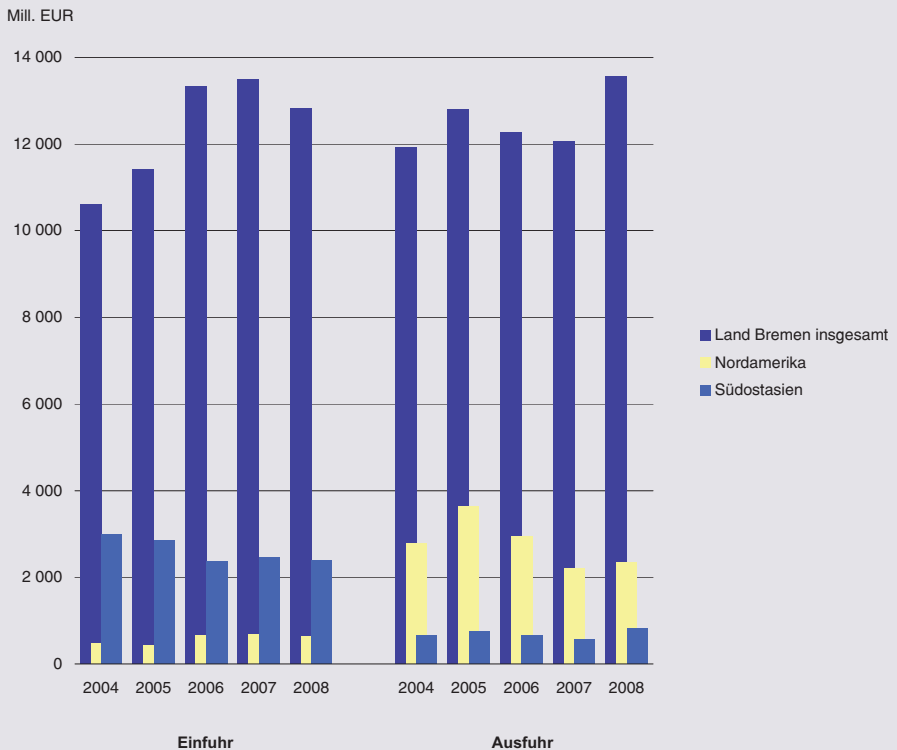
10.2 Durchfuhr über die Bremischen Häfen nach See - Eingang und See - Ausgang

Art der Angabe	1 000 t			
	2004	2005	2006	2007*
See - Eingang				
Zusammen	5 010	5 240	6 192	.
darunter				
Abfahrt auf dem Land- / Flußweg	649	504	505	.
Seeumschlag	4 361	4 736	5 687	.
See - Ausgang				
Zusammen	5 355	5 864	6 350	.
darunter				
Anfahrt auf dem Land- / Flußweg	1 134	1 503	1 614	.
Seeumschlag	4 221	4 361	4 736	.
Durchfuhr insgesamt	10 412	10 874	11 590	.

* Die Durchfuhrstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2006 eingestellt.

Abb. 10.1

Entwicklung des Außenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen mit Nordamerika und Südostasien ¹



¹ Ab 2001 ohne EU-Staaten.

10 Außenhandel

10.3 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ²	Versendungsland				Bestimmungsland			
	2004	2005	2006	2007*	2004	2005	2006	2007*
Europa	1 514	1 619	1 816	.	698	535	719	.
darunter								
Frankreich	30	16	10	.	2	1	2	.
Belgien-Luxemburg	5	11	2	.	1	1	1	.
Niederlande	5	4	3	.	2	1	2	.
Italien	1	1	7	.	5	4	2	.
Großbritannien	2	1	0	.	1	0	1	.
Irland	0	0	0	.	1	0	2	.
Dänemark	11	4	4	.	14	5	10	.
Griechenland	0	0	0	.	1	0	1	.
Portugal	0	0	0	.	0	0	0	.
Spanien	0	1	1	.	7	4	3	.
Schweden	2	8	10	.	3	1	2	.
Finnland	5	9	11	.	7	2	2	.
Österreich	1 008	1 017	1 109	.	172	106	104	.
EU - Staaten zus.	1 477	1 580	1 742	.	600	446	590	.
Norwegen	0	0	0	.	25	18	19	.
Schweiz	21	29	64	.	30	26	33	.
Rußland	4	1	1	.	7	5	20	.
Polen	16	21	19	.	57	15	71	.
Tschechische Republik	284	405	462	.	212	235	300	.
Ungarn	97	65	71	.	92	56	66	.
Afrika	22	15	13	.	63	79	98	.
darunter								
Marokko	0	0	1	.	2	1	4	.
Algerien	0	0	0	.	2	2	2	.
Elfenbeinküste	0	0	2	.	0	0	0	.
Ghana	0	0	0	.	2	2	3	.
Südafrika	17	11	7	.	40	47	56	.
Amerika	314	260	351	.	1 116	1 276	1 406	.
darunter								
Vereinigte Staaten	176	149	241	.	955	1 099	1 211	.
Kanada	29	30	31	.	66	66	58	.
Mexiko	17	12	16	.	64	67	73	.
Honduras	0	0	1	.	0	0	0	.
Panama	30	14	16	.	0	0	2	.
Kolumbien	1	2	2	.	1	1	5	.
Venezuela	-	0	0	.	1	5	1	.
Ecuador	4	2	1	.	0	1	1	.
Peru	1	1	1	.	1	1	6	.
Brasilien	16	16	17	.	15	23	28	.
Argentinien	8	6	6	.	5	5	9	.
Asien	299	212	285	.	241	200	220	.
darunter								
Saudi - Arabien	0	-	0	.	10	13	12	.
Indien	16	12	12	.	19	14	28	.
Thailand	16	13	16	.	5	1	2	.
Indonesien	6	10	2	.	4	3	4	.
Singapur	2	1	2	.	4	5	7	.
China	160	101	145	.	22	22	32	.
Südkorea	38	28	34	.	15	22	13	.
Japan	19	26	40	.	115	67	49	.
Taiwan	2	0	0	.	6	3	7	.
Hongkong	9	2	6	.	2	1	3	.
Australien und Ozeanien	3	13	19	.	33	28	42	.
darunter								
Australien	2	12	16	.	28	22	35	.
Neuseeland	2	1	3	.	5	6	7	.
Durchfuhr insgesamt	2 152	2 119	2 485	.	2 152	2 119	2 485	.

¹ Ohne Seeumschlag.

² Länderliste: Stand 01.01.1998.

* Die Durchfuhrstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2006 eingestellt.

**10.4 Seeumschlag in den Bremischen Häfen
nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen**

1 000 t

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	2004	2005	2006	2007*
1 - 4	Ernährungswirtschaft davon	935	1 103	1 253	.
1	Lebende Tiere	0	0	0	.
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	355	424	464	.
201	Milch und Milcherzeugnisse	29	36	35	.
203	Käse	26	28	30	.
204	Fleisch- und Fleischwaren	170	236	259	.
206	Fische u. Krebstiere einschl. Zubereitung	110	103	117	.
211	Fischmehl, Fleischmehl u. ähnl. Erzeugnisse	7	8	6	.
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	386	487	580	.
301 - 310	Getreide, einschl. Reis	9	9	13	.
350	Obst, ohne Südfrüchte	39	86	94	.
355	Südfrüchte	37	54	72	.
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitg. u. Konserven, Säfte	71	70	74	.
389	Ölkuchen	-	-	0	.
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs a.n.g.	71	98	107	.
4	Genußmittel darunter	194	193	210	.
411	Rohtabak	22	15	22	.
423	Branntwein	62	45	47	.
425	Wein	53	67	72	.
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft davon	3 424	3 632	4 431	.
5	Rohstoffe darunter	189	172	275	.
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißwolle	5	5	6	.
532	Steine und Erden, a.n.g.	90	97	161	.
6	Halbwaren darunter	454	461	570	.
607	Schnittholz	205	182	223	.
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	44	35	48	.
612	Mineralische Baustoffe, a.n.g.	21	27	32	.
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	16	25	34	.
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren) darunter	1 565	1 470	1 735	.
708	Papier und Pappe	900	763	898	.
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter	93	96	103	.
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	416	450	521	.
755	Blech aus Eisen oder Stahl	68	55	62	.
757	Draht aus Eisen oder Stahl	9	9	7	.
771	Halbzeuge aus Kupfer u. Kupferlegierungen	8	6	13	.
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren) darunter	1 217	1 530	1 851	.
813	Papierwaren	4	21	23	.
815	Holzwaren (ohne Möbel)	37	39	48	.
816	Kautschukwaren	18	19	32	.
820 - 829	Eisenwaren	123	152	195	.
832	Waren aus Kunststoffen	30	38	44	.
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	74	115	150	.
841 - 859	Maschinen	172	219	262	.
869	Elektrotechnische Enderzeugnisse a.n.g.	42	51	58	.
881 - 889	Fahrzeuge	169	190	226	.
896	Enderzeugnisse a.n.g.	201	292	327	.
	Seeumschlag insgesamt	4 361	4 736	5 687	.

¹ Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

* Die Seeumschlagsstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2006 eingestellt.

10 Außenhandel

10.5 Seeumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ¹	Versendungsland				Bestimmungsland			
	2004	2005	2006	2007*	2004	2005	2006	2007*
Europa	3 097	3 152	3 800	.	1 661	1 939	2 286	.
darunter								
Frankreich	1	1	2	.	2	2	2	.
Belgien-Luxemburg	7	6	6	.	4	4	4	.
Niederlande	6	6	8	.	9	6	5	.
Italien	13	22	16	.	76	41	54	.
Großbritannien	13	7	7	.	29	42	41	.
Irland	-	-	0	.	1	1	1	.
Dänemark	432	570	675	.	267	354	428	.
Griechenland	1	0	2	.	32	19	26	.
Portugal	1	5	4	.	1	1	1	.
Spanien	29	41	38	.	94	87	91	.
Schweden	649	824	933	.	248	324	377	.
Finnland	754	568	683	.	250	243	277	.
EU - Staaten zusammen	2 245	2 314	2 713	.	1 174	1 271	1 491	.
Norwegen	545	590	786	.	223	293	344	.
Rußland	294	235	283	.	201	328	398	.
Polen	158	82	74	.	48	25	21	.
Afrika	65	86	117	.	160	197	238	.
darunter								
Nigeria	-	-	0	.	6	6	9	.
Südafrika	63	83	100	.	103	120	131	.
Amerika	818	1 063	1 230	.	1 267	1 435	1 731	.
darunter								
Vereinigte Staaten	617	767	918	.	974	1 126	1 383	.
Kanada	79	116	128	.	125	135	148	.
Mexiko	19	20	22	.	77	78	86	.
Panama	3	3	2	.	15	16	15	.
Peru	0	1	2	.	3	3	5	.
Brasilien	43	55	49	.	39	35	42	.
Chile	19	27	30	.	6	7	8	.
Argentinien	23	32	42	.	12	13	12	.
Asien	381	432	535	.	1 179	1 097	1 344	.
darunter								
Indonesien	2	3	6	.	6	7	9	.
Singapur	15	14	17	.	92	105	113	.
China	158	208	257	.	148	158	244	.
Japan	22	16	22	.	168	137	202	.
Taiwan	18	16	16	.	157	114	109	.
Hongkong	49	36	41	.	46	45	51	.
Australien und Ozeanien	1	2	4	.	95	68	88	.
darunter								
Australien	1	2	3	.	80	55	73	.
Neuseeland	0	0	1	.	15	12	14	.
Seeumschlag insgesamt	4 362	4 736	5 687	.	4 362	4 736	5 687	.

¹ Länderliste: Stand 01.01.1998.

* Die Seeumschlagsstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2006 eingestellt.

10.6 Einfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	2 491	2 738	2 894	2 973	2 089	2 231	2 299	2 262
1	Lebende Tiere	2	2	3	8	1	0	3	7
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	643	791	790	836	441	425	417	426
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	676	771	827	862	990	1 182	1 213	1 266
4	Genußmittel	1 169	1 174	1 274	1 268	657	624	666	564
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	8 201	9 675	9 673	9 030	12 035	14 402	14 471	13 561
5	Rohstoffe	531	671	620	706	7 856	9 630	8 686	7 825
6	Halbwaren	1 159	1 376	1 446	1 801	2 754	3 310	3 553	3 664
7 - 8	Fertigwaren	6 512	7 628	7 607	6 522	1 426	1 463	2 233	2 072
7	Vorerzeugnisse	629	773	1 213	1 131	674	790	1 475	1 307
8	Enderzeugnisse	5 883	6 855	6 394	5 391	752	673	757	765
	Einfuhr insgesamt	11 406	13 328	13 490	12 827	15 206	17 929	17 996	16 875

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.7 Einfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	6 549	8 397	8 655	8 058	11 578	13 371	13 409	12 473
darunter								
EU - Staaten	5 685	7 390	7 384	6 788	8 731	10 515	9 931	8 429
Afrika	391	303	283	294	679	641	132	135
Amerika	1 414	1 978	1 811	1 852	1 539	2 050	2 525	2 685
Asien	2 989	2 556	2 665	2 566	945	1 019	1 057	1 078
Australien und Ozeanien	64	94	76	56	465	848	873	504
Einfuhr insgesamt	11 406	13 328	13 490	12 827	15 206	17 929	17 996	16 875

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freihafenlager).

10.8 Ausfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1 248	1 345	1 616	1 818	1005	974	1131	1122
1	Lebende Tiere	1	1	1	0	0	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	227	250	309	357	107	102	114	130
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	341	385	433	473	422	358	433	427
4	Genußmittel	680	709	874	988	476	514	585	564
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	11 020	10 365	9 852	11 121	3 218	4 058	4 526	4 030
5	Rohstoffe	115	103	123	109	384	412	636	270
6	Halbwaren	210	252	276	231	513	659	648	388
7 - 8	Fertigwaren	10 696	10 010	9 453	10 781	2 321	2 986	3 242	3 372
7	Vorerzeugnisse	1 035	1 487	1 882	1 765	1 819	2 581	2 829	2 884
8	Enderzeugnisse	9 660	8 524	7 571	9 017	501	406	413	488
	Ausfuhr insgesamt	12 790	12 270	12 049	13 553	4 458	5 346	6 008	5 457

¹ Ursprungsland Bremen.

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.9 Ausfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	7 620	7 996	8 647	9 178	3 315	4 309	5 033	4 382
darunter								
EU - Staaten	6 808	7 305	7 966	8 431	3 073	4 099	4 833	4 208
Afrika	210	210	212	197	139	161	201	188
Amerika	3 763	3 099	2 329	2 703	492	542	455	446
Asien	1 059	846	780	1 374	502	323	310	433
Australien und Ozeanien	123	113	77	99	11	9	8	7
Ausfuhr insgesamt	12 790	12 270	12 049	13 553	4 458	5 346	6 008	5 457

¹ Ursprungsland Bremen .

10.10 Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)

Dienstleistungsart	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR			
Insgesamt	r2441	r2459	r2279	2 489
darunter				
Ausgaben für die Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren, allgemeine Schifffahrtskosten)	1 255	1 385	1 128	1 383
Ausgaben für Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	117	128	140	130
Reiseverkehr	55	55	40	39
Versicherungen	93	94	77	89
Sonstiges	504	466	411	476

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

10.11 Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Dienstleistungsart	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR			
Insgesamt	r2415	r2528	r2333	2 748
darunter				
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren und Passagen)	1 299	1 376	1 180	1 363
Einnahmen aus Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	334	423	396	480
Reiseverkehr	15	15	15	17
Versicherungen	44	61	49	30
Sonstiges	523	379	313	496

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

11.0 Vorbemerkung

Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe und deren ein- und ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten.

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Handelsschiffen und Passagierschiffen mit einer Bruttoreaumzahl von mind. 100 BRZ in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, die sich an einer Seeschiffahrtsstraße befinden, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet, d.h. über eine Seewasserstraße führt.

Nicht erfasst werden: Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden, sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä..Diese Schiffe gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Seeschiffahrtsstatistik werden im Güterverkehr die Ein- und Ausladehäfen angeschrieben. Für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen werden die Zahlen nach Zu- und Ausstiegshafen erfasst. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Häfen des In- und Auslandes (Ausgabe 2000) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 2 -v,j „Seeverkehr der Bremischen Häfen“ sowie Statistische Mitteilungen „Handel und Verkehr“ bis zum Jahre 1999.

Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind alle Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben, Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz zu Baggararbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das „Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen“ zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 1 v,j „Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen“.

Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf Angaben der Deutschen Bahnen

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg festgestellt. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassene Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Die Statistik der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst von der Polizei aufgenommene Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H I 1 -m,j „Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen“.

11.1 Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31.12. nach Schiffsarten¹

Schiffsart	2005			2006			2007			2008		
	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ³
Handelsschiffe	96	2109	2764	107	2362	3136	107	2362	3136	108	2240	.
davon												
Fahrgastschiffe	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	.
Ro/Ro-Schiffeeinschl.Fährschiffe	1	7	7	1	7	8	1	7	8	1	6	.
Trockenfrachterund Mehrzweckschiffe	68	1738	2212	74	1876	2406	72	1731	2231	75	1730	.
davon												
allgemeineStückgutfracht- schiffea.n.g.	10	35	49	12	67	92	10	55	76	10	46	.
Kühlschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Containerschiffe	56	1686	2145	58	1754	2235	52	1566	2003	53	1586	.
Massengutschiffe	-	-	-	1	31	51	1	31	-	-	-	.
Tankschiffe	27	371	551	32	485	730	32	511	771	32	510	.
darunter												
Mineralöltanker	15	255	381	20	369	559	21	401	608	22	409	.
Gastanker	4	22	27	4	22	27	3	16	20	4	25	.
Chemiekalientanker	8	95	143	8	95	143	8	95	143	6	76	.
AndereSeeschiffe	58	56	25	64	59	28	61	59	30	59	71	.
darunter												
Fischereifahrzeuge	6	14	6	5	12	5	5	12	5	4	10	.
Spezialschiffe	43	32	9	48	35	10	45	34	12	45	34	.
Schuten,Leichter,schwimmende Geräte	9	10	10	11	12	13	11	12	13	10	27	.
Insgesamt	154	2165	2789	171	2421	3164	168	2420	3166	167	2311	.

¹ Schiffe mit 100 BRZ und mehr Raumgehalt.

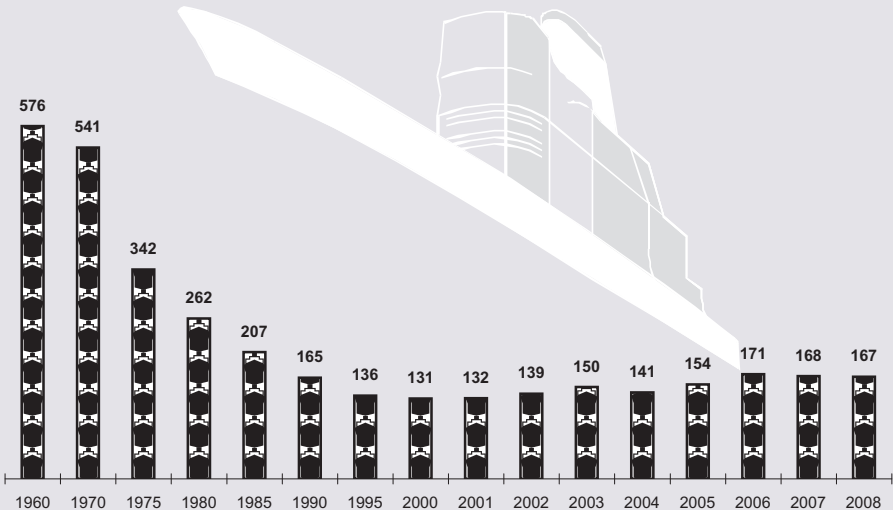
² Die „deadweight-Tonnage“ (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den gegebenen Fällen nachrichtlich ausgewiesen.

³ Die Angabe tdw wird ab dem Berichtsjahr 2008 nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg

Abb. 11.1

Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen von 1960 bis 2008



11.2 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW
Ankunft								
Stadt Bremen	2 116	24 631	2 441	28 033	2 377	27 705	2 231	26 621
Stadt Bremerhaven	6 981	128 763	7 505	149 016	7 641	165 686	7 415	177 986
Bremische Häfen insgesamt¹	9 097	153 394	9 946	177 049	10 018	193 391	9 646	204 607
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 122	17 567	2 298	21 532	1 926	21 380	1 332	19 577
Finnland	218	1 752	207	1 616	155	1 092	139	1 515
Schweden	323	5 148	241	5 120	212	5 141	168	3 890
Norwegen	474	6 407	571	8 866	482	7 990	398	7 345
Dänemark	419	16 991	386	14 974	287	15 405	259	16 204
Großbritannien	702	7 492	642	10 171	936	13 476	994	17 744
Niederlande	721	6 210	607	7 514	667	7 095	662	6 277
Frankreich	6	27	30	221	30	278	28	1 105
Griechenland	100	6 957	83	5 298	111	7 628	159	10 927
Polen	4	63	8	183	12	176	7	91
GUS-Staaten ²	186	1 119	283	1 414	r222	r1422	203	1 693
Liberia	271	9 876	263	10 303	284	11 363	259	10 860
USA	36	1 752	46	2 402	55	2 987	48	2 312
Panama	826	25 678	886	28 605	867	29 705	924	33 175
Zypern	326	7 586	534	12 450	691	16 194	835	17 336
Malta	118	1 456	140	1 838	110	1 463	130	2 038
Antigua/Barbuda	489	3 475	528	4 881	535	4 699	679	6 288
Bahamas	447	9907	460	9045	433	8269	452	8415
Abgang								
Stadt Bremen	2 048	24 323	2 383	27 548	2 331	27 130	2 191	26 161
Stadt Bremerhaven	6 879	126 675	7 464	149 397	7 549	164 876	7 345	176 370
Bremische Häfen insgesamt¹	8 927	150 998	9 847	176 945	9 880	192 006	9 536	202 531
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 061	16 959	2 251	21 619	1 881	20 452	1 306	18 688
Finnland	216	1 719	206	1 611	155	1 092	138	1 504
Schweden	303	4 805	224	4 729	183	4 339	164	3 834
Norwegen	467	6 332	564	8 693	475	7 833	387	7 075
Dänemark	416	16 896	382	14 844	281	15 093	251	15 658
Großbritannien	689	7 421	630	9 926	914	13 211	981	17 492
Niederlande	720	6 229	608	7 669	678	7 631	664	6 615
Frankreich	6	27	30	221	32	438	31	1 354
Griechenland	100	6 957	83	5 298	109	7 504	143	9 942
Polen	4	63	8	183	12	176	7	91
GUS-Staaten ²	184	1 118	277	1 388	r216	r1392	203	1 785
Liberia	263	9 581	265	10 579	281	11 415	263	11 200
USA	37	1 797	47	2 462	60	3 328	56	2 754
Panama	813	25 365	874	27 679	849	28 765	913	32 968
Zypern	325	7 566	533	12 332	689	16 252	829	17 128
Malta	115	1 386	140	1 830	110	1 422	128	2 085
Antigua/Barbuda	477	3 429	523	5 063	531	4 876	670	6 254
Bahamas	447	9861	453	8952	432	8269	455	8386

¹ Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

² Ab Berichtsjahr 2007 ohne Baltische Staaten.

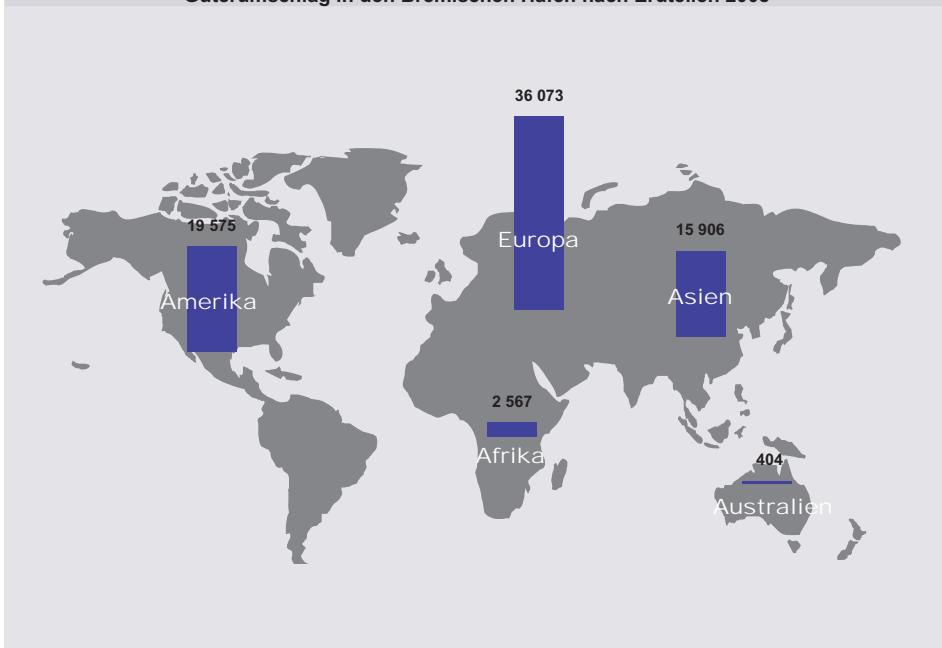
11.3 Güterverkehr über See nach Flaggen 1 000 Tonnen

Flagge	Empfang				Versand			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen	8 854	11 010	11 087	10 457	4 163	4 324	4 603	4 152
Stadt Bremerhaven	19 316	23 213	25 151	28 352	21 857	26 010	28 253	31 563
Bremische Häfen insgesamt	28 170	34 223	36 238	38 810	26 021	30 333	32 857	35 715
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	3 928	4 739	4 011	3 271	3 195	4 189	3 683	3 672
Liberia	1 248	1 444	1 725	1 449	1 717	1 761	1 557	1 696
Großbritannien	1 251	1 895	1 787	2 704	1 510	1 893	2 005	2 953
Norwegen	893	1 509	1 423	1 207	1 530	1 769	1 479	1 491
Griechenland	1 330	890	1 203	1 926	1 391	1 005	1 772	2 439
Schweden	964	776	643	712	385	393	353	352
GUS-Staaten ¹	303	332	r333	606	223	406	r340	542
USA	202	292	341	311	412	447	456	409
Niederlande	1 514	1 707	1 676	1 769	1 678	1 620	1 528	1 382
Dänemark	3 453	3 573	3 758	4 088	2 828	2 653	2 923	3 603
Finnland	656	612	223	165	143	194	148	135
Panama	3 068	4 321	4 852	5 503	3 626	4 113	4 712	5 241
Zypern	2 483	4 052	4 876	4 430	678	1 358	1 954	2 193
Frankreich	0	16	16	87	0	25	18	66
Singapur	615	643	871	1 123	1 215	891	1 122	1 216
Polen	22	35	5	5	2	16	25	14
Japan	143	132	83	62	217	192	140	78

¹ Ab Berichtsjahr 2007 ohne Baltische Staaten.

Abb 11.2

Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen 2008



11.4 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten 1 000 Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen	8 854	11 010	11 087	10 457	4 163	4 324	4 603	4 152
Stadt Bremerhaven	19 316	23 213	25 151	28 352	21 857	26 010	28 253	31 563
Bremische Häfen insgesamt	28 170	34 223	36 238	38 810	26 021	30 333	32 857	35 715
davon								
Bundesrepublik Deutschland ¹	1 096	1 098	1 146	1 164	629	735	612	587
Polen	1 520	1 631	1 333	1 103	799	1 033	1 373	1 715
GUS-Staaten	r1165	r1484	1 679	1 950	r1600	r2061	2 404	3 153
darunter								
Russ. Föderation (Ostseeküste)	1 149	1 425	1 573	1 810	1 596	2 052	2 392	3 139
Baltische Staaten ²	1 072	1 151	1 305	1 378	680	822	1 187	1 749
Finland	1 859	2 518	2 126	1 952	887	1 073	1 344	1 602
Schweden	2 323	2 159	1 866	1 757	768	809	614	602
Norwegen	4 341	4 570	4 857	4 633	1 017	941	985	981
Dänemark (einschl. Grönland und Island)	727	859	957	818	372	497	449	497
Großbritannien u. Irland	585	988	1 287	1 320	750	969	833	772
Niederlande	885	2 360	2 034	1 890	58	279	279	243
Belgien	440	453	573	875	302	475	586	570
Westeuropa am Atlantik	1 083	1 570	1 642	1 611	611	765	1 057	1 169
Westeuropa am Mittelmeer	63	101	84	121	94	57	122	25
Italien und Malta	168	185	117	167	809	938	1 119	924
Südosteuropa am Mittelmeer	28	23	37	31	59	86	174	58
Türkei	145	172	306	263	254	268	429	388
Nordafrika am Mittelmeer	25	83	108	57	287	380	516	647
Nordafrika am Atlantik	136	117	120	129	122	220	199	239
Westafrika	197	79	0	11	162	110	111	187
Südafrika	422	432	442	533	857	811	740	739
Ostafrika	0	0	-	0	8	5	9	7
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	9	-	-	12	3	5	5	6
Nahost am Mittelmeer	8	10	16	9	17	10	61	54
Arabien und Persischer Golf	517	453	335	359	1 970	2 291	2 467	2 840
Mittelost	174	426	489	483	260	511	517	400
Fernost	3 589	4 404	5 791	6 888	3 704	4 021	4 423	4 873
Nordamerika am Atlantik	2 962	4 034	4 341	5 310	5 262	6 110	5 858	5 636
Golf von Mexico u. Karib. Meer	1 102	1 413	1 619	1 941	2 367	2 368	2 448	2 665
Südamerika am Atlantik	705	593	573	1 012	374	420	522	848
Nordamerika am Pazifik	282	419	524	620	711	915	1 059	1 147
Mittelamerika am Pazifik	28	6	3	35	23	15	6	8
Südamerika am Pazifik	381	248	454	288	32	13	13	53
Australien und Ozeanien	5	100	76	86	153	303	287	318
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

² Baltische Staaten: Litauen, Lettland und Estland.

**11.5 Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen
nach Güterabteilungen und -hauptgruppen**

1 000 Tonnen

Nr. der Systemat	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang				Versand			
		2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 178	1 471	1 687	1 685	1 188	1 137	1 110	972
	darunter								
01	Getreide	180	342	455	344	23	25	7	18
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	476	452	512	599	13	21	20	14
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 330	1 531	1 813	2 143	1 960	2 117	2 280	2 312
	darunter								
13	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	342	424	521	636	344	387	439	459
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milchzeugnisse, Speisefette	416	512	571	701	242	254	262	270
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	176	218	298	390	414	471	509	497
17	Futtermittel	259	229	209	179	183	210	203	207
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 216	1 715	1 951	1 648	42	18	14	20
	darunter								
21	Steinkohle, Briketts	789	1 339	947	735	0	3	0	0
22	Braunkohle, Torf	120	68	9	2	17	15	13	20
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	2 015	2 146	1 533	1 652	80	169	40	41
	darunter								
32	Kraftstoffe u. Heizöl	1 998	2 123	1 497	1 607	67	154	29	32
4	Erze u. Metallabfälle	3 749	4 821	4 831	4 056	242	311	547	347
	darunter								
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	3 675	4 714	4 741	3 950	6	3	2	2
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	275	538	732	1 017	2 739	3 230	3 490	3 413
	darunter								
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	64	59	61	93	560	350	405	357
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	67	176	76	139	828	1 190	1 309	1 170
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	21	25	20	36	874	998	1 045	1 245
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	57	57	91	85	372	510	508	522
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	1 349	1 605	1 694	1 776	510	603	594	594
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	258	209	187	247	37	89	74	42
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	979	1 291	1 435	1 447	67	65	68	55
7	Düngemittel	43	70	60	94	14	11	13	11
8	Chemische Erzeugnisse	589	670	744	1 040	1 402	1 727	1 792	1 840
	darunter								
84	Zellstoff u. Altpapier	183	254	200	352	166	226	238	246
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	16 426	19 656	21 194	23 698	17 843	21 011	22 978	26 164
	darunter								
91	Fahrzeuge (einschl. Feederverkehr)	7 888	9 444	9 645	10 013	7 817	9 587	10 777	12 516
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	470	682	928	1 102	1 250	1 456	1 538	1 741
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	2 101	2 555	3 032	3 785	3 207	3 508	3 669	3 910
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	5 201	5 941	6 281	7 198	4 875	5 668	6 184	7 030
	Insgesamt	28 170	34 223	36 238	38 810	26 021	30 333	32 857	35 715

11.6 Containerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht	Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
		Anzahl	1 000 Tonnen		Anzahl	1 000 Tonnen	
Hafengruppe Bremen-Stadt							
2005	insgesamt	11 250	40	72	14 351	50	219
2006	insgesamt	4 865	17	37	9 796	31	114
2007	beladen	1 694	6	33	8 118	25	100
	leer	3 052	11	-	1 639	5	-
	insgesamt	4 746	16	33	9 757	30	100
2008	beladen	2 008	7	38	9 819	32	135
	leer	5 933	20	-	1 177	4	-
	insgesamt	7 941	27	38	10 996	36	135
Hafengruppe Bremerhaven							
2005	insgesamt	1 051 125	3 569	13 576	1 137 604	3 875	15 933
2006	insgesamt	1 267 521	4 288	16 601	1 361 633	4 580	19 137
2007	beladen	1 151 791	3 866	17 969	1 351 200	4 550	20 795
	leer	250 235	852	-	148 408	518	-
	insgesamt	1 402 026	4 718	17 969	1 499 608	5 068	20 795
2008	beladen	1 312 446	4 448	20 542	1 498 806	5 083	23 223
	leer	238 805	810	-	174 529	590	-
	insgesamt	1 551 251	5 258	20 542	1 673 335	5 673	23 223
Bremische Häfen							
2005	insgesamt	1062 375	3 609	13 647	1151 955	3 925	16 153
2006	insgesamt	1272 386	4 305	16 637	1371 429	4 611	19 251
2007	beladen	1153 485	3 872	18 001	1359 318	4 575	20 895
	leer	253 287	863	-	150 047	524	-
	insgesamt	1406 772	4 735	18 001	1509 365	5 099	20 895
2008	beladen	1314 454	4 455	20 580	1508 625	5 116	23 358
	leer	244 738	830	-	175 706	595	-
	insgesamt	1559 192	5 285	20 580	1684 331	5 709	23 358

**11.7 Anteil des Containerverkehrs am gesamtem Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen
nach Verkehrsbereichen**

Erdteil - Verkehrsbereich	2005			2006			2007			2008		
	Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern	
	1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%	
Empfang												
Europa	9883	8650	87,5	11669	10126	86,8	11727	10203	87,0	12413	10466	84,3
Afrika	583	571	97,9	621	596	96,0	634	604	95,3	727	657	90,4
Amerika darunter	5 287	4 355	82,3	6 550	5 567	85,0	7 168	6 003	83,7	8 903	7 582	85,2
Nordamerika/Atlantik	2 958	2 448	82,8	4 015	3 422	85,2	4 341	3 618	83,4	5 261	4 457	84,7
Nordamerika/Pazifik	282	278	98,7	419	400	95,3	524	504	96,3	619	612	98,8
Asien	4 222	3 681	87,2	5 186	4 562	88,0	6 531	5 857	89,7	7 697	7 080	92,0
Australien	3	1	27,1	100	92	91,7	76	69	90,1	86	79	91,7
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19 977	17 257	86,4	24 125	20 942	86,8	26 136	22 736	87,0	29 827	25 865	86,7
Versand												
Europa	9 180	7 134	77,7	11 146	8 677	77,8	12 846	9 909	77,1	14 528	11 751	80,9
Afrika	1 428	1 056	74,0	1 502	1 074	71,5	1 569	1 088	69,0	1 819	1 323	72,8
Amerika darunter	8 781	6 866	78,2	9 842	8 118	82,5	9 894	8 409	85,0	10 345	8 790	85,0
Nordamerika/Atlantik	5 262	4 065	77,2	6 110	4 981	81,5	5 855	4 975	85,0	5 636	4 815	85,4
Nordamerika/Pazifik	711	508	71,4	915	693	75,7	1 059	854	80,6	1 147	949	82,7
Asien	5 951	5 016	84,3	6 833	5 864	85,8	7 467	6 451	86,4	8 161	7 081	86,8
Australien	153	6	4,0	286	130	45,4	286	137	48,1	318	123	39,0
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25 492	20 078	78,8	29 610	23 862	80,6	32 061	25 994	81,1	35 170	29 068	82,7

11 Verkehr

11.8 Binnenschiffsverkehr

Jahr	Ladungszustand	Ankunft			Abgang		
		Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung	Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung
		Anzahl	Tonnen		Anzahl	Tonnen	
Bremen-Stadt							
2005	beladen	3 403	3 866 736	3 112 894	1 839	1 994 349	1 186 048
	leer	1 423	1 483 078	-	3 248	3 524 346	-
2006	beladen	3 046	3 516 490	2 815 379	1 907	2 049 531	1 287 784
	leer	1 811	2 010 262	-	3 101	3 534 823	-
2007	beladen	3 577	3 807 322	2 960 728	2 243	2 515 709	1 693 348
	leer	1 857	2 106 860	-	3 026	3 197 374	-
2008	beladen	2 940	3 272 166	2 579 879	2 044	2 333 838	1 626 071
	leer	2 101	2 506 865	-	3 611	4 123 801	-
Stadt Bremerhaven							
2005	beladen	1 169	1 374 597	665 983	1 181	1 372 049	514 588
	leer	801	885 329	-	775	868 174	-
2006	beladen	1 436	1 644 182	948 208	1 145	1 316 954	556 616
	leer	733	806 877	-	971	1 089 331	-
2007	beladen	1 622	1 906 051	1 091 034	1 344	1 537 855	687 853
	leer	760	812 061	-	1 081	1 233 324	-
2008	beladen	1 447	1 757 967	999 046	1 017	1 334 481	679 218
	leer	864	1 158 753	-	1 481	1 824 037	-
Bremische Häfen							
2005	beladen	4 572	5 241 333	3 778 877	3 020	3 366 398	1 700 636
	leer	2 224	2 368 407	-	4 023	4 392 520	-
2006	beladen	4 482	5 160 672	3 763 587	3 052	3 366 485	1 844 400
	leer	2 544	2 817 139	-	4 072	4 624 154	-
2007	beladen	5 199	5 713 373	4 051 762	3 587	4 053 564	2 381 201
	leer	2 617	2 918 921	-	4 107	4 430 698	-
2008	beladen	4 387	5 030 133	3 578 925	3 061	3 668 319	2 305 289
	leer	2 965	3 665 618	-	5 092	5 947 838	-

¹ Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft.

**11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen
Tonnen**

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang			
		2005	2006	2007	2008
Stadt Bremen					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	205 220	116 850	154 317	190 595
	darunter				
01	Getreide	203 809	115 330	146 454	187 607
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-
05	Holz und Kork	1 411	1 520	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	243 031	237 108	315 030	237 597
	darunter				
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	67 397	65 369	126 637	70 140
17	Futtermittel	175 039	171 739	186 405	165 656
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 359 680	953 043	401 853	274 512
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	1 359 680	950 826	397 334	274 512
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	77 653	97 554	189 064	145 596
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	45 471	65 931	137 223	113 165
4	Erze u. Metallabfälle	71 922	117 661	88 826	89 659
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	71 022	110 972	78 542	80 485
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	127 172	49 024	118 622	81 950
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	9 506	8 653	10 688	12 832
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	40 308	37 080	89 464	30 901
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	663 477	863 820	1 176 436	1 087 538
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	578 525	822 752	943 182	709 419
7	Düngemittel	58 075	34 515	41 859	46 833
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	47 961	29 755	32 184	38 978
72	Chemische Düngemittel	10 114	4 760	9 675	7 855
8	Chemische Erzeugnisse	799	1 037	3 756	1 430
	darunter				
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	-	-	1 296	-
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	305 865	344 767	470 965	424 169
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	248 673	276 723	376 224	295 754
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	1 171	604	1 299	3 652
94	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	1 271	374	4 406	12 435
98	Container	42 724	46 374	62 534	51 028
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	11 181	20 692	19 485	35 300
	Insgesamt	3 112 894	2 815 379	2 960 728	2 579 879

Versand				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
2005	2006	2007	2008		
Stadt Bremen					
				Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
56 994	41 481	70 464	49 548	darunter	
55 060	41 481	66 442	46 804	Getreide	01
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
1 934	-	3 392	1 601	Holz und Kork	05
38 360	27 879	22 840	28 081	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
				darunter	
-	2 429	788	-	Zucker	11
1 652	3 997	7 985	7 878	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	16
36 708	21 453	11 949	20 203	Futtermittel	17
				Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	18
121 285	170 294	367 476	273 051	Feste mineralische Brennstoffe	2
				darunter	
119 001	82 665	71 640	74 595	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	22
66 353	72 636	52 818	103 660	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3
				darunter	
44 899	55 834	42 416	96 131	Kraftstoffe u. Heizöl	32
216 579	210 962	234 375	254 247	Erze u. Metallabfälle	4
				darunter	
-	-	-	5 437	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	45
215 989	210 962	233 244	248 810	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
227 977	243 193	249 310	207 239	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
				darunter	
212 632	213 608	205 408	202 307	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
290 139	336 441	495 424	533 032	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
				darunter	
133 941	249 387	380 841	345 419	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
39 996	34 748	28 174	21 224	Düngemittel	7
				darunter	
1 267	-	750	3 071	Chemische Düngemittel	72
5 556	5 420	10 157	8 455	Chemische Erzeugnisse	8
				darunter	
-	-	1 073	103	Chem. Grundstoffe (ausg. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	81
5 275	5 420	8 404	8 352	Zellstoff u. Altpapier	84
122 809	144 730	162 310	147 534	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
				darunter	
91 265	110 986	118 863	92 440	Fahrzeuge / Güter in Container	91
394	130	242	936	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
25 738	29 180	31 982	21 184	Container	98
4 134	3 964	6 562	11 319	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
1 186 048	1 287 784	1 693 348	1 626 071	Insgesamt	

**Noch: 11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen
Tonnen**

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang			
		2005	2006	2007	2008
Stadt Bremerhaven					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	8 889	748	17 211	5 636
	darunter				
01	Getreide	6 754	748	13 287	5 636
05	Holz und Kork	2 135	-	1 459	-
06	Zuckerrüben	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	82 534	79 206	92 777	95 775
	darunter				
11	Zucker	-	-	-	-
17	Futtermittel	81 983	78 456	91 322	95 614
2	Feste mineralische Brennstoffe	-	-	2 171	-
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	-	-	2 171	-
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	24 894	49 847	67 724	64 229
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	14 032	44 265	58 505	60 315
4	Erze u. Metallabfälle	4 056	-	3 739	-
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	2 170	-	1 034	-
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	21 804	14 492	13 708	28 250
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	-	-	-	-
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	19 849	13 366	12 494	27 770
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	326 122	540 380	635 797	574 754
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	307 231	536 352	630 769	503 756
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	16 935	800	-	69 361
64	Zement u. Kalk	958	2 124	3 952	-
7	Düngemittel	16 345	10 232	13 442	11 795
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	16 345	7 703	12 038	6 573
72	Chemische Düngemittel	-	2 529	1 404	5 222
8	Chemische Erzeugnisse	-	-	1 160	103
	darunter				
84	Zellstoff u. Altpapier	-	-	-	-
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	181 339	253 303	243 305	218 504
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	135 117	179 279	190 360	158 893
98	Container	26 726	34 886	37 348	28 306
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	6 296	32 668	2 033	14 593
	Insgesamt	665 983	948 208	1 091 034	999 046

Versand				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
2005	2006	2007	2008		
Stadt Bremerhaven					
				Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
1 513	1 803	694	2 958	darunter	
1 513	845	694	2 958	Getreide	01
-	-	-	-	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	03
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
-	958	-	-	Holz und Kork	05
-	982	1 510	4 294	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
				darunter	
-	-	-	-	Getreidemittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	13
-	982	1 510	4 294	Futtermittel	17
2 459	7 258	4 138	14 104	Feste mineralische Brennstoffe	2
				darunter	
2 459	7 258	4 138	14 104	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	21
199 540	171 028	163 365	114 984	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3
				darunter	
184 624	157 664	152 413	109 167	Kraftstoffe u. Heizöl	32
1 193	1 058	1 016	10	Erze u. Metallabfälle	4
				darunter	
1 193	1 058	1 016	10	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
370	5 000	3 615	5 403	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
				darunter	
-	1 150	-	-	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	51
-	-	-	-	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	53
370	3 850	3 154	5 403	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
16 270	28 445	81 508	167 924	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
				darunter	
12 810	22 355	71 270	13 279	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
700	-	1 595	-	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä .(ausgen. Glas)	69
-	853	-	1 039	Düngemittel	7
				darunter	
-	853	-	1 039	Natürliche Düngemittel	71
-	-	2	-	Chemische Erzeugnisse	8
				darunter	
-	-	2	-	Zellstoff u. Altpapier	84
293 243	340 189	432 005	368 502	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
				darunter	
244 916	282 710	357 736	282 269	Fahrzeuge / Güter in Container	91
300	103	-	564	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
-	5	800	825	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	94
47 700	54 826	69 656	54 790	Container	98
327	1 872	2 430	25 647	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
514 588	556 616	687 853	679 218	Insgesamt	

**11.10 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten
Tonnen**

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Bremen-Stadt								
Bundesrepublik Deutschland	2 810 064	2 515 677	2 487 714	2 264 827	848 629	966 556	1 268 076	1 394 046
darunter								
Niedersachsen	2 194 653	1 942 504	1 483 287	1 293 134	237 329	281 137	506 320	389 160
Bremen	339 406	369 611	462 716	396 316	261 379	340 967	380 932	418 920
Nordrhein-Westfalen	104 196	78 203	393 747	408 676	110 381	128 765	79 137	376 327
Rheinland-Pfalz	4 953	14 261	6 470	20 444	1 032	520	990	-
Baden-Württemberg	12 371	9 878	6 834	16 323	61 823	46 057	55 825	41 868
Bayern	23 288	6 975	3 576	4 739	11 173	9 758	9 317	5 706
Brandenburg	9 723	6 243	8 430	4 901	52 194	85 628	114 467	62 808
Sachsen	3 883	1 208	-	469	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	84 287	61 575	79 891	74 760	3 203	4 785	8 776	11 057
Niederlande	146 446	215 123	329 713	247 743	176 360	172 320	226 403	153 453
Insgesamt	3 112 894	2 815 379	2 960 728	2 579 879	1 186 048	1 287 784	1 693 348	1 626 071
Stadt Bremerhaven								
Bundesrepublik Deutschland	611 509	906 945	1 044 312	960 960	511 180	550 877	680 097	670 062
darunter								
Niedersachsen	275 592	471 200	595 097	487 385	192 221	169 129	192 427	191 396
Bremen	222 549	305 921	348 122	377 540	300 576	334 565	425 361	355 132
Nordrhein-Westfalen	69 898	86 843	57 493	39 998	17 734	35 004	62 000	112 054
Rheinland-Pfalz	26 336	23 588	24 971	27 980	-	854	-	-
Baden-Württemberg	-	3 423	744	2 568	561	7 949	-	8 010
Bayern	11 173	-	-	15	-	-	-	-
Brandenburg	780	122	344	3 177	-	-	-	-
Niederlande	38 838	28 920	41 486	23 461	2 530	3 755	5 772	8 602
Insgesamt	665 983	948 208	1 091 034	999 046	514 588	556 616	687 853	679 218
Bremische Häfen								
Bundesrepublik Deutschland	3 421 573	3 422 622	353 026	3 225 787	1 359 809	1 517 433	1 948 173	2 064 108
darunter								
Niedersachsen	2 384 797	2 413 704	2 078 384	1 780 519	429 550	450 266	698 747	580 556
Bremen	561 955	675 532	810 838	773 856	561 955	675 532	806 293	774 052
Nordrhein-Westfalen	174 094	165 046	451 240	448 674	128 115	163 769	141 137	488 381
Rheinland-Pfalz	31 289	37 849	31 441	48 424	1 032	1 374	990	-
Baden-Württemberg	12 371	13 301	7 578	18 891	62 384	54 006	55 825	49 878
Bayern	34 461	6 975	3 576	4 754	11 173	9 758	9 317	5 706
Brandenburg	10 503	6 365	8 774	8 078	52 194	85 628	114 467	62 808
Sachsen	3 883	1 208	-	469	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	84 287	61 575	79 891	74 760	3 203	4 785	8 776	11 057
Niederlande	185 284	244 043	371 199	271 204	176 360	176 075	232 175	162 055
Insgesamt	3 778 877	3 763 587	4 051 762	3 578 925	1 700 636	1 844 400	2 381 201	2 305 289

11.11 Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2008

Bundesland / Land	Container	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand
		in TEU		in TEU	
Niedersachsen	20' bel.	680	110	2 020	371
	20' leer	157	933	278	1 135
	40' bel.	936	78	3 118	910
	40' leer	108	482	210	1 506
Bremen	20' bel.	4 767	2 554	2 554	4 767
	20' leer	453	393	393	453
	40' bel.	16 450	4 030	4 030	16 450
	40' leer	342	918	918	342
Nordrhein-Westfalen	20' bel.	25	193	75	138
	20' leer	60	245	10	75
	40' bel.	68	266	326	400
	40' leer	168	144	166	764
Hessen	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	58	-	-	-
Baden-Württemberg	20' bel.	6	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	2	-	-	-
	40' leer	52	-	-	-
Niederlande	20' bel.	251	-	33	-
	20' leer	57	-	5	54
	40' bel.	296	-	102	-
	40' leer	-	166	-	4
Belgien	20' bel.	191	-	-	20
	20' leer	5	208	13	-
	40' bel.	280	4	-	6
	40' leer	32	88	-	-
Frankreich	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	-	-	-

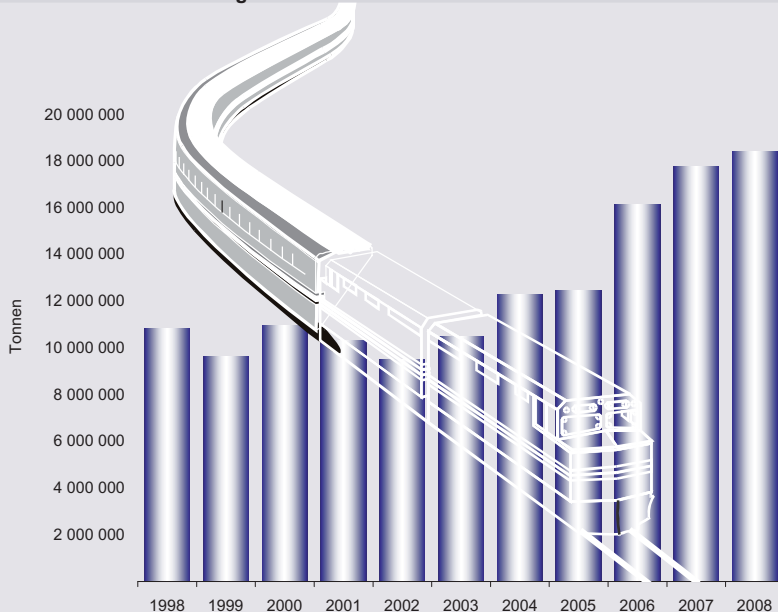
11.12 Güterverkehr mit Eisenbahnen in 1000 Tonnen

Jahr ¹	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Stadt Bremen				
2005	4 446	2 079	665	522
2006	4 495	2 164	621	951
2007	4 791	2 277	680	1 156
2008	5 072	2 629	723	1 102
Stadt Bremerhaven				
2005	2 155	869	1 268	484
2006	3 751	1 313	1 973	892
2007	3 897	1 779	2 042	1 151
2008	3 954	1 686	1 979	1 295
Land Bremen				
2005	6 601	2 948	1 933	1 006
2006	8 246	3 477	2 594	1 843
2007	8 688	4 056	2 722	2 306
2008	9 026	4 315	2 702	2 397

¹ Ab 2006 sind alle Eigengewichte der Ladungsträger (d.h. Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger) in den Ergebnismachweisen mit enthalten.

Abb. 11.3

Güterumschlag der Eisenbahn im Lande Bremen 1998 bis 2008



**11.13 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
in den Städten Bremen und Bremerhaven¹**

Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge						Kraft- fahrzeug- anhänger	
	insgesamt	davon						
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sonder- kraftfahr- zeuge ²		Zug- maschinen
Stadt Bremen								
2006	279 826	16 907	244 439	351	14 159	1 420	2 550	26 105
2007	278 251	16 881	242 806	341	14 208	1 381	2 634	26 455
2008	247 891	15 459	215 388	393	12 733	1 228	2 690	25 946
2009	248 807	15 667	215 894	422	12 786	1 240	2 798	26 206
Stadt Bremerhaven								
2006	56 939	3 336	49 486	90	3 261	309	457	5 411
2007	57 114	3 468	49 442	87	3 305	298	514	5 541
2008	50 371	3 059	43 458	103	2 983	253	515	5 305
2009	50 476	3 146	43 441	80	3 020	269	520	5 414
Land Bremen								
2006	336 765	20 243	293 925	441	17 420	1 729	3 007	31 516
2007	335 365	20 349	292 248	428	17 513	1 679	3 148	31 996
2008	298 262	18 518	258 846	496	15 716	1 481	3 205	31 251
2009	299 283	18 813	259 335	502	15 806	1 509	3 318	31 620

¹ Stichtag jeweils 01. Januar.

² Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge; ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Kühlwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

**11.14 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen
in den Städten Bremen und Bremerhaven**

Jahr	Insgesamt	davon						
		PKW	Kraftträder	LKW	Kraft- omni- busse	Sonder- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Stadt Bremen								
2005	22 100	19 206	806	1 504	6	265	387	1 257
2006	21 803	19 077	760	1 557	15	121	273	1 323
2007	21 563	18 661	793	1 506	5	187	410	1 421
2008	21 236	18 244	817	1 516	83	165	411	1 302
Stadt Bremerhaven								
2005	4 163	3 612	215	216	6	40	74	298
2006	4 082	3 453	243	276	7	17	86	235
2007	3 437	2 744	238	324	2	27	94	305
2008	3 340	2 702	213	309	6	28	82	300
Land Bremen								
2005	26 263	22 818	1 021	1 720	12	305	387	1 555
2006	25 885	22 529	1 003	1 833	22	138	359	1 558
2007	25 000	21 405	1 031	1 830	7	214	504	1 726
2008	24 576	20 946	1 030	1 825	89	193	493	1 602

**11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2009
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111 Altstadt	74	22	2 920	858
112 Bahnhofsvorstadt	84	16	2 375	450
113 Ostertor	222	26	3 480	411
11 Stadtteil Mitte	380	22	8 775	512
121 Handelshäfen	.	.	.	.
122 Industriehäfen	.	.	.	.
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bhv.	.	.	.	.
124 Neustädter Hafen	.	.	.	.
125 Hohentorshafen	.	.	.	.
12 Stadtteil Häfen	16	63	2 569	10 035
1 Stadtbezirk Mitte	396	23	11 344	652
211 Alte Neustadt	147	24	2 957	481
212 Hohentor	107	23	1 194	262
213 Neustadt	151	21	2 032	277
214 Südvorstadt	132	25	1 316	247
215 Gartenstadt Süd	93	19	1 417	295
216 Buntentor	197	29	2 098	311
217 Neuenland	43	31	2 400	1 706
218 Huckelriede	173	25	2 086	302
21 Stadtteil Neustadt	1 043	24	15 500	358
231 Habenhausen	348	43	4 392	549
232 Arsten	294	31	3 918	417
233 Kattenturm	302	23	4 386	336
234 Kattenesch	179	36	2 129	424
23 Stadtteil Obervieland	1 123	32	14 825	418
241 Mittelschuchting	244	23	4 143	384
242 Sodenmatt	117	17	2 226	322
243 Kirchschuchting	163	20	2 922	360
244 Grolland	168	50	1 610	483
24 Stadtteil Huchting	692	24	10 901	374
251 Woltmershausen	357	33	3 771	349
252 Rablinghausen	147	48	1 239	401
25 Stadtteil Woltmershausen	504	36	5 010	361
261 Seehausen¹	75	68	611	552
271 Strom¹	24	54	470	1 051
2 Stadtbezirk Süd	3 461	28	47 317	384
311 Steintor	211	28	2 173	289
312 Fesened	195	28	2 135	309
313 Peterswerder	265	27	3 581	359
314 Hulsberg	159	30	1 617	305
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	830	28	9 506	320
321 Neu-Schwachhausen	121	21	2 123	371
322 Bürgerpark	98	21	1 930	419
323 Barkhof	93	33	1 320	462
324 Riensberg	143	23	2 299	371
325 Radio Bremen	158	22	3 448	480
326 Schwachhausen	86	24	1 528	426
327 Gete	214	28	3 403	442
32 Stadtteil Schwachhausen	913	24	16 051	424
331 Gartenstadt Vahr	174	23	2 877	386
332 Neue Vahr Nord	76	9	2 113	263
334 Neue Vahr Südwest	66	15	1 824	427
335 Neue Vahr Südost	89	12	1 959	267
33 Stadtteil Vahr	405	15	8 773	324
341 Horn	137	30	2 103	459
342 Lehe	183	22	3 806	463
343 Lehesterdeich	346	30	5 922	511
34 Stadtteil Horn-Lehe	666	27	11 831	485

11 Verkehr

Noch: 11.15 Bestand an Krafrädern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2009 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafräder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
351	Borgfeld¹	289	36	3 746	461
361	Oberneuland¹	430	33	7 051	546
371	Ellener Feld	144	43	1 396	418
372	Ellenerbrok-Schevemoor	281	24	4 366	366
373	Tenever	131	13	2 627	262
374	Osterholz	242	47	2 789	541
375	Blockdiek	105	15	2 158	307
37	Stadtteil Osterholz	903	24	13 336	356
381	Sebaldsbrück	339	35	4 491	461
382	Hastedt	363	36	4 468	441
383	Hemelingen	383	37	4 311	418
384	Arbergen	269	48	2 585	461
385	Mahndorf	198	35	3 362	588
38	Stadtteil Hemelingen	1 552	37	19 217	463
3	Stadtbezirk Ost	5 988	27	89 511	409
411	Blockland¹	23	55	219	524
421	Regensburger Straße	196	28	2 235	321
422	Findorff-Bürgerweide	176	27	2 208	341
423	Weidedamm	336	27	4 411	359
424	In den Hufen	11	30	169	454
42	Stadtteil Findorff	719	28	9 023	345
431	Utbremen	62	20	1 044	330
432	Steffensweg	127	30	1 418	330
433	Westend	213	32	2 038	308
434	Walle	243	31	2 438	312
435	Osterfeuerberg	191	38	1 662	328
436	Hohweg	39	70	543	977
43	Stadtteil Walle	875	32	9 143	332
441	Lindenhof	182	23	2 093	262
442	Gröpelingen	158	18	2 182	244
443	Ohlenhof	223	24	2 424	255
444	In den Wischen	-	-	8	571
445	Oslesbhausen	324	37	3 055	353
44	Stadtteil Gröpelingen	887	25	9 762	278
4	Stadtbezirk West	2 504	28	28 147	316
511	Burg-Grambke	268	40	2 772	414
512	Werderland	15	38	180	458
513	Burgdamm	325	30	4 014	367
514	Lesum	286	31	3 750	412
515	St. Magnus	159	27	2 632	448
51	Stadtteil Burglesum	1 053	32	13 348	404
521	Vegesack	162	25	2 559	390
522	Grohn	192	31	2 032	327
523	Schönebeck	180	33	2 417	445
524	Aumund-Hammersbeck	285	37	3 249	422
525	Fähr-Lobbendorf	256	32	3 047	381
52	Stadtteil Vegesack	1 075	32	13 304	392
531	Blumenthal	285	30	3 356	350
532	Rönnebeck	167	37	2 020	448
533	Lüssum-Bockhorn	408	34	4 484	371
534	Farge	163	55	1 526	520
535	Rekum	148	62	1 241	516
53	Stadtteil Blumenthal	1 171	37	12 627	400
5	Stadtbezirk Nord	3 299	34	39 279	399
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	18	x	297	x
	Stadt Bremen	15 666	29	215 895	394

¹ Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

**11.16 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven am 01.01.2009
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111	Weddewarden	38	69	500	906
11	Stadtteil Weddewarden	38	69	500	906
121	Königsheide	213	38	2 535	457
122	Fehrmoor	150	50	1 570	522
123	Leherheide-West	75	10	2 056	274
12	Stadtteil Leherheide	438	27	6 161	384
131	Speckenbüttel	93	29	1 803	561
132	Eckernfeld	179	33	2 266	413
133	Twischkamp	96	22	1 461	327
134	Goethestraße	95	14	1 506	217
135	Klushof	256	26	3 243	330
136	Schierholz	248	39	2 684	427
137	Buschkämpen	45	60	401	539
13	Stadtteil Lehe	1 012	27	13 364	362
141	Mitte-Süd	83	17	1 754	363
142	Mitte-Nord	148	21	2 163	304
14	Stadtteil Mitte	231	19	3 917	328
1	Stadtbezirk Nord	1 719	26	23 942	366
211	Geestemünde-Nord	130	19	2 586	373
212	Geestendorf	205	19	3 253	297
213	Geestemünde-Süd	81	27	1 079	357
214	Bürgerpark	144	28	2 114	404
215	Grünhöfe	107	18	1 752	287
21	Stadtteil Geestemünde	667	21	10 784	335
221	Schiffdorferdamm	109	42	1 261	491
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	109	42	1 261	491
231	Surheide	150	49	1 411	464
23	Stadtteil Surheide	150	49	1 411	464
241	Dreibergen	165	31	1 972	365
242	Jedutenberg	293	53	2 663	483
24	Stadtteil Wulsdorf	458	42	4 635	424
251	Fischereihafen	41	170	1 127	4 676
25	Stadtteil Fischereihafen	41	170	1 127	4 676
2	Stadtbezirk Süd	1 425	29	19 218	392
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	-	x	66	x
	Stadt Bremerhaven	3 144	27	43 226	377

11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.1 Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge

Jahr	Beschäftigte ¹	Fahrzeugbestand ²			Länge der		
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen		Straßenbahn		Kraftomnibus
		Anzahl			km		

Bremer Straßenbahn AG

2003	2 178	121	-	210	67,2	110,1	583,9
2004	2 150	119	-	201	67,3	110,1	557,5
2005	2 089	121	-	210	67,8	110,0	551,0
2006	2 036	121	-	211	67,8	111,0	555,0
2007	1 999	120	-	220	67,8	111,0	555,0
2008	1 952	118	-	225	69,1	111,0	556,0

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

2003	230	-	-	69	-	-	238,2
2004	227	-	-	74	-	-	273,7
2005	225	-	-	75	-	-	227,1
2006	222	-	-	75	-	-	227,1
2007	210	-	-	67	-	-	228,2
2008	201	-	-	69	-	-	307,0

¹ Bestand am Jahresende.

² Ab 2001 entfällt die Unterscheidung nach Trieb - u. Beiwagen nur noch Hoch- und Niederflurfahrzeuge.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

Noch: 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.2 Leistungen und Einnahmen

Jahr	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Wagenkilometer ¹		Platzkilometer ²		Beförderungseinnahmen ³
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	
			1 000					1 000 EUR

Bremer Straßenbahn AG

2003	96 589	489 940	7 356	14 832	1 541 000	1 389 218	73 419
2004	96 929	491 614	7 306	14 780	1 537 000	1 352 000	69 804
2005	97 484	502 374	7 209	15 102	1 539 000	1 412 512	67 422
2006	97 191	520 163	8 002	14 874	1 542 344	1 389 011	69 805
2007	98 523	526 053	8 205	13 545	1 550 721	1 373 376	70 973
2008	100 258	508 545	7 370	14 496	1 598 000	1 364 000	74 197

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

2003	12 146	58 300	-	3 884	-	384 100	9 202
2004	12 565	60 300	-	4 107	-	404 800	9 590
2005	13 294	59 000	-	3 984	-	367 700	9 980
2006	13 092	57 800	-	3 881	-	358 800	9 828
2007	13 210	58 650	-	3.864	-	360 343	10 075
2008	13 696	60 865	-	3 938	-	364 510	10 609

¹ Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.

² Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.

³ Ohne Abgeltungszahlungen.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

11.18 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte		
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	Getötete	Verletzte	
					leicht	schwer
Stadt Bremen						
2005	14 174	11 696	2 478	13	2 522	372
2006	14 906	12 362	2 544	13	2 592	375
2007	16 294	13 770	2 524	11	2 608	282
2008	15 344	12 798	2 546	10	2 650	344
Stadt Bremerhaven						
2005	3 992	3 411	591	3	604	95
2006	3 980	3 427	553	3	596	90
2007	4 011	3 423	588	2	634	86
2008	3 906	3 319	587	2	677	92
Land Bremen						
2005	18 166	15 107	3 059	16	3 126	457
2006	18 886	15 789	3 097	16	3 188	465
2007	20 305	17 193	3 112	13	3 242	368
2008	19 250	16 117	3 133	12	3 327	436

11.19 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung

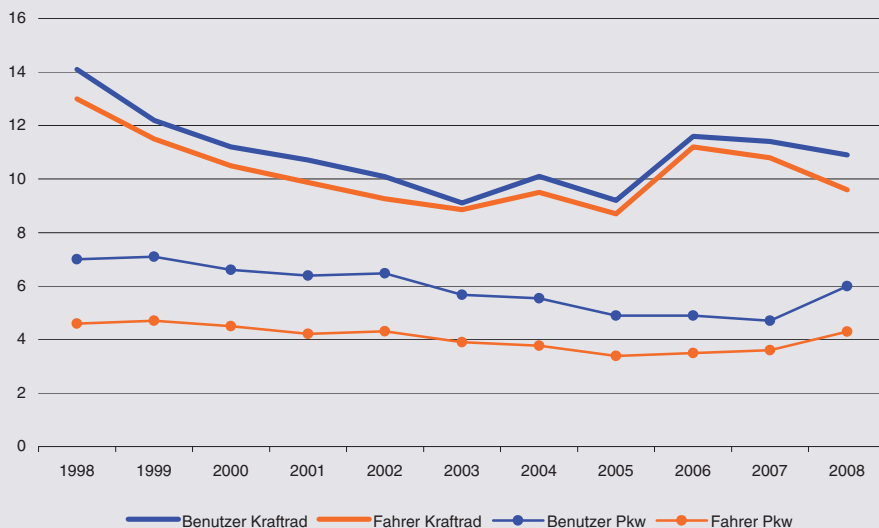
Art der Angabe	2005	2006	2007	2008
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	3059	3079	3112	3133
mit Getöteten	16	16	13	12
Verletzten	3043	3081	3093	3121
Unfälle mit nur Sachschaden	18 166	15 789	17 193	16 117
darunter schwerwieg. Unfall m. Sachschaden (im engeren Sinne)	335	461	462	399
sonst. Sachschadensunf. unter Alkoholeinwirkung	139	64	79	172
Insgesamt	18 166	18 886	20 305	19 250
Unfallbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden				
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	167	165	176	192
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	185	238	237	188
Personenkraftwagen	3 283	3 252	3 349	3 391
Kraftomnibusse, Obusse	64	72	81	82
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	3	1	1	4
Güterkraftfahrzeuge	293	330	279	355
Übrige Kraftfahrzeuge	31	21	24	17
Kraftfahrzeuge zusammen	4 026	4 097	4 147	4 229
Fahrräder	1 395	1 478	1 467	1 383
Fußgänger	418	358	416	405
Sonstige	124	164	142	155
Insgesamt	6 031	6 097	6 172	6 172

11.20 Verunglückte im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe		2005	2006	2007	2008
Verunglückte insgesamt	Getötete	16	16	13	12
	Verletzte	3583	3653	3610	3763
darunter:					
Fußgänger	Getötete	4	4	3	1
	Verletzte	371	318	379	365
Getötete und verletzte Benutzer von:					
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	Getötete	1	-	-	2
	Verletzte	156	161	171	187
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	Getötete	1	6	1	3
	Verletzte	183	229	230	182
Personenkraftwagen	Getötete	4	3	3	3
	Verletzte	1428	1427	1366	1549
Güterkraftfahrzeugen	Getötete	1	-	-	1
	Verletzte	74	78	53	78
Straßenbahnen/Omnibussen	Getötete	-	-	-	-
	Verletzte	66	112	83	140
Fahrrädern	Getötete	3	2	3	2
	Verletzte	1239	1298	1296	1237

*Abb. 11.4

**Verunglückte Fahrer und Benutzer von Krafträdern und PKW
im Lande Bremen 1998 bis 2008**
je 1000 zugelassene Fahrzeuge



11.21 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2005 bis 2008 nach Unfallursachen

Art der Angabe	2005	2006	2007	2008
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	3540	3642	3822	4156
davon				
Verkehrstüchtigkeit	213	188	198	186
darunter Alkoholeinfluß	177	158	169	141
Falsche Straßenbenutzung	253	152	220	356
Geschwindigkeit	235	366	320	379
Abstand	592	545	547	601
Überholen	87	92	120	68
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	87	85	92	102
Vorfahrt, Vorrang	483	552	489	512
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	707	722	863	846
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	142	107	118	190
Ruhender Verkehr	51	63	72	64
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	-	3
Ladung, Besetzung	7	4	5	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	683	766	778	834
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	21	35	19	29
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	345	208	279	283
davon				
Verkehrstüchtigkeit	34	20	23	23
darunter Alkoholeinfluß	29	16	20	23
Falsches Verhalten beim Überschreiten	279	172	241	236
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der vorgeschr. Straßenseite	-	1	-	2
Spielen auf der Fahrbahn	5	1	-	1
Andere Fehler der Fußgänger	27	14	15	21
Straßenverhältnisse als Unfallursache	242	248	242	451
darunter				
Glätte oder Schlüpfrigkeit	242	246	240	450
Witterungseinflüsse als Unfallursache	28	12	6	19
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	20	27	34	30
Unfallursachen insgesamt ¹	4196	4181	4415	4974

¹ Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

11.22 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
		Zu- steiger	Aus- steiger	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹
		Anzahl			Tonnen					
2005	16 998	858 433	861 482	19 882	276	499	1	- ²	13 ²	-
2006	15 909	842 281	843 671	11 931	244	762	6	-	14 ²	-
2007	18 184	1 110 392	1 115 325	6 301	323	570	-	-	13 ²	-
2008	19 070	1 239 724	1 242 153	4 460	284	428	-	-	12 ²	-

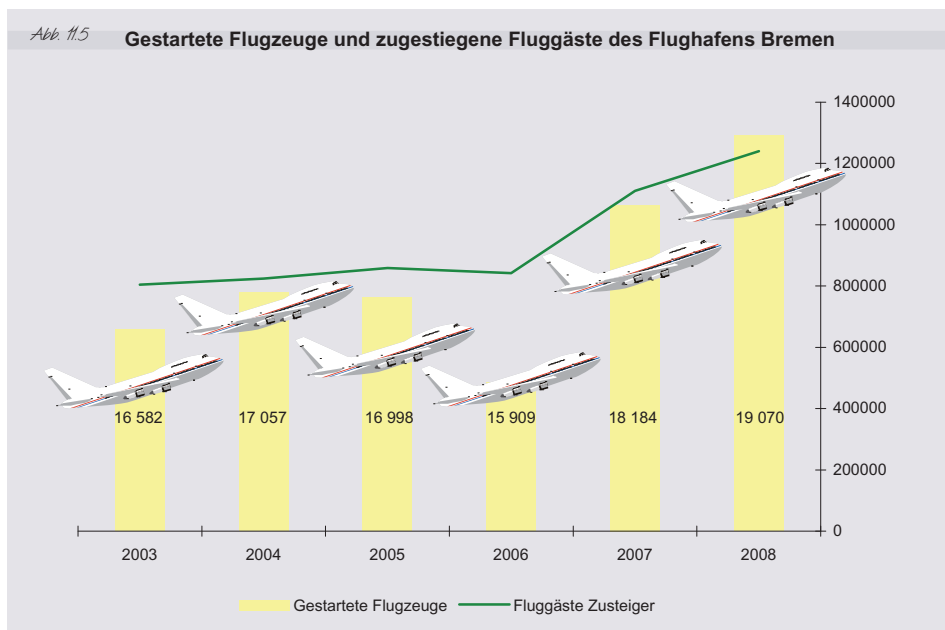
¹ Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

² Die Luftpostnachtflüge wurden ab dem Sommerflugplan 2003 gestrichen.

Quelle: Flughafen Bremen GmbH.

Abb. 11.5

Gestartete Flugzeuge und zugestiegene Fluggäste des Flughafens Bremen



Geld und Kredit **12**

12.0 Vorbemerkung

Geschäftstätigkeit von Bausparkassen

Die Angaben über die Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen basieren auf der Grundlage von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes.

12.1 Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
Anzahl der Neuabschlüsse ¹	33,7	31,6	25,4	28,9
Bauspar-bzw. Vertragssumme ²	769,8	765,4	666,9	737,2
Eingänge				
insgesamt ³	383,4	379,1	268,8	263,8
Spargeld ⁴	233,0	233,9	182,5	181,9
Tilgungen und Zinsen	150,3	145,2	86,4	81,9
Auszahlungen ⁵	267,1	307,1	231,2	265,4

¹ In 1000.

² Einschl. Erhöhungen.

³ Ohne Wohnungsbauprämien.

⁴ Ohne Zinsgutschriften.

⁵ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht zu erfassen.

12.2 Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen¹ Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
Bauspareinlagen	881,0	872,9	864,2	842,3
Baudarlehen insgesamt	811,6	763,7	760,2	776,1
aus Zuteilungen	250,3	235,7	230,2	234,6
aus Zwischenkreditgewährung	519,1	488,8	489,4	499,3
sonstige	42,2	39,2	40,6	42,2
Anzahl der Bausparverträge insgesamt ²	256,8	246,4	232,6	225,8
Bauspar-bzw. Vertragssumme insgesamt	5 139,1	5 071,4	5 017,9	5 054,2
Anzahl der nicht zugeteilten Bausparverträge ²	208,4	203,1	193,1	188,5
Nicht zugeteilte Bauspar-bzw. Vertragssumme	4 225,8	4 222,1	4 160,5	4 190,9
Anzahl der zugeteilten Bausparverträge ²	48,4	43,3	39,5	37,4
Zugeteilte Bauspar-bzw. Vertragssumme	913,2	849,3	857,4	863,2

¹ Stand 31.12.

² In 1000.

13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Justizgeschäftsstatistiken

In den Verfahrensstatistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben.

Strafverfolgungsstatistik

Erfasst werden alle rechtskräftig - d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen - abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten derselben Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergangen sind.

Strafvollzugsstatistik

In dieser Statistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen. Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagserhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Die Maßregelvollzugsstatistik erstreckt sich auf Personen, gegen die aufgrund einer Straftat strafrichterlich als Maßregel der Besserung und Sicherung gemäß § 63 StGB Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder gemäß § 64 StGB Unterbringung in einer Entziehungsanstalt angeordnet wurde. Im Lande Bremen erfolgt die Unterbringung im Klinikum Bremen-Ost gGmbH (Abteilung Forensik). Zum Stichtag 31. März wird die demografische Struktur der strafrichterlich Untergebrachten statistisch erfasst ohne Einbeziehung der nach § 126a StPO einstweilig Untergebrachten.

Bewährungshilfestatistik

Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfasst. Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nach § 19 des Strafgesetzbuches (StGB) ist schuldunfähig, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafmündigkeit von Kindern). Die Zuordnung der strafmündigen Täter (14 Jahre und älter) zu einer der folgenden Personengruppen richtet sich nach dem Alter zur Zeit der Tat:

- **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.
- **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.
- **Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

13.1 Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen

Art des Geschäftsanfalls	Erledigte Verfahren ¹								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Staatsanwaltschaften (einschl. Amtsanwaltschaften)									
Js-Ermittlungsverfahren	50 663	51 318	49 027	53 582	61 276	58 880	55 408	57 440	57 389
dar. Anklagen	5 112	5 595	5 533	5 507	4 977	5 755	5 771	6 404	6 477
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	5 930	6 202	5 210	7 033	7 133	7 979	8 088	7 892	7 709
Einstellung mit Auflage	3 027	2 849	2 763	2 762	2 756	2 954	2 809	2 837	2 966
Einstellung ohne Auflage	14 510	14 013	13 390	14 866	15 285	15 656	13 575	13 824	13 416
Strafgerichte									
Straf- und Bußgeldsachen bei den Amtsgerichten									
Strafverfahren	10 008	9 783	9 497	10 619	10 208	9 717	9 997	10 765	10 537
Bußgeldverfahren	4 450	5 068	4 298	5 319	5 842	5 263	5 663	5 402	5 439
Strafsachen beim Landgericht									
Strafverfahren in der 1. Instanz	152	126	187	157	136	134	115	140	154
Strafverfahren in der Berufungsinanz	316	306	286	303	248	278	217	229	321
Straf- und Bußgeldsachen beim Oberlandesgericht									
Strafverfahren in der Revisionsinstanz	28	24	23	19	26	20	15	13	21
Rechtsbeschwerdeverfahren	26	28	39	29	33	34	34	48	67
Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)									
Zivilsachen bei den Amtsgerichten (ohne FGG)									
Zivilprozesssachen	13 353	12 321	12 194	13 396	13 845	13 216	12 629	12 687	12 274
dar. Verkehrsunfallsachen	1 163	1 063	967	1 078	1 141	1 095	892	904	1 071
Wohnungsmietsachen	3 717	3 327	3 250	3 436	3 398	3 293	2 670	2 605	2 605
Kaufsachen	2 026	1 557	1 440	1 658	1 583	1 316	1 088	1 231	1 302
Zivilsachen beim Landgericht									
Verfahren in der 1. Instanz	3 106	3 152	3 226	3 356	3 050	3 285	2 949	3 046	2 917
Verfahren in der Berufungsinanz	548	546	433	337	418	394	419	387	365
Zivilsachen beim Oberlandesgericht									
Berufungsverfahren	480	482	456	428	445	410	368	328	352
Familiengerichte									
Familien­sachen bei den Amtsgerichten	5 056	5 275	4 858	5 123	5 244	4 827	4 942	5 005	5 221
dar. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	x	x	.	.	.	.	126	206	177
Scheidungsverfahren	2 116	2 147	2 075	2 112	2 273	2 088	1 992	1 898	2 002
allein anhängige andere Familiensachen ²	2 778	2 962	2 652	2 838	2 764	2 592	2 727	2 753	2 904
Familien­sachen beim Oberlandesgericht									
Berufungen und Beschwerden	234	198	217	185	185	194	180	193	220
Sonstige Beschwerden	227	184	219	217	258	267	.	.	.
Verwaltungsgerichte									
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht	2 253	1 751	1 694	1 541	1 688	1 577	1 745	1 983	2 228
dar. Asylkammern	1 125	787	769	587	559	343	266	265	190
Eilverfahren vor dem Verwaltungsgericht ³	712	850	909	968	1 143	1 003	1 225	1 358	1 448
dar. Asylkammern	147	134	135	122	104	53	52	24	16
Numerus-clausus-Eilverfahren	86	77	104	127	98	55	86	255	311
Oberverwaltungsgericht									
Hauptverfahren (nur 2. Instanz)	261	143	230	180	159	185	152	112	158
dar. Asylsenate	139	124	135	92	75	97	65	29	29
Eilverfahren (Beschwerden und Anträge) ³	120	106	130	148	164	165	216	232	257
dar. Asylsenate	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sozialgerichte									
Klagen vor dem Sozialgericht	2 171	2 172	1 747	2 005	1 748	2 404	2 094	1 669	1 555
Arbeitsgerichte									
Klagen vor dem Arbeitsgericht	5 080	5 416	5 530	6 337	6 022	5 629	4 973	4 454	4 371
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	278	263	289	283	302	298	295	242	221

¹ Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft bzw. ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

² Ohne andere Eheverfahren und Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen.

³ Ohne Numerus-clausus-Sachen.

13.2 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen

Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	davon			und zwar (von Sp. 3)	
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Vorbefristete	Ausländer
Abgeurteilte								
1991	9 306	1 862	11 168	9 277	1 118	773	.	.
1992	10 478	2 067	12 545	10 508	1 206	831	.	.
1993	10 697	1 989	12 686	10 526	1 318	842	.	.
1994	10 649	2 021	12 670	10 548	1 260	862	.	.
1995	10 643	1 826	12 469	9 992	1 358	1 119	.	.
1996	11 392	1 984	13 376	10 908	1 335	1 133	.	.
1997	10 010	1 789	11 799	9 427	1 205	1 167	.	.
1998	11 758	2 192	13 950	10 646	1 648	1 656	.	.
1999	10 852	2 070	12 922	9 981	1 546	1 395	.	.
2000	10 259	2 052	12 311	9 278	1 708	1 325	.	.
2001	9 860	2 044	11 904	8841	1 681	1382	.	.
2002	9 924	2 082	12 006	9 672	1 258	1 076	.	.
2003	10 645	2 276	12 921	10 115	1 540	1 266	.	.
2004	10 609	2 280	12 889	9 897	1 543	1 449	.	.
2005	10 978	2 324	13 302	10 484	1 393	1 425	.	.
2006	10 581	2 203	12 784	10 751	1 026	1 007	.	.
2007	10 396	2 377	12 773	10 614	1 069	1 090	.	.
2008	10 794	2 327	13 121	10 425	1 381	1 315	.	.
Verurteilte								
1991	6 552	1 306	7 858	7 317	366	175	3 943	1 265
1992	7 441	1 460	8 901	8 322	412	167	4 619	1 706
1993	7 413	1 440	8 853	8 243	425	185	4 576	2 042
1994	7 527	1 466	8 993	8 359	439	195	4 746	1 951
1995	7 285	1 287	8 572	7 853	472	247	4 606	1 779
1996	8 051	1 434	9 485	8 696	502	287	5 176	2 078
1997	6 777	1 229	8 006	7 313	434	259	4 348	1 796
1998	8 053	1 509	9 562	8 621	586	355	5 312	2 269
1999	7 352	1 389	8 741	7 860	567	314	4 971	2 067
2000	7 036	1 381	8 417	7 484	627	306	4 769	2 007
2001	6728	1333	8 061	7 030	636	395	4 496	1 818
2002	7 018	1 468	8 486	7 709	494	283	4 838	1 961
2003	7 450	1 593	9 043	8 214	537	292	5 253	1 998
2004	7 251	1 555	8 806	7 957	537	312	5 084	2 001
2005	7 535	1 631	9 166	8 372	482	312	5 466	1 949
2006	7 695	1 657	9 352	8 728	391	233	5 899	2 087
2007	7 703	1 783	9 486	8 872	395	219	6 098	2 046
2008	7 621	1 637	9 258	8 513	498	247	5 859	2 026
Verurteiltenziffern¹								
1991	2 312,3	415,5	1 314,8	1 337,8	1 427,8	697,8	.	.
1992	2 615,5	465,5	1 488,2	1 514,0	1 737,6	674,7	.	.
1993	2 596,3	459,5	1 478,2	1 493,7	1 897,1	751,0	.	.
1994	2 648,6	470,8	1 509,9	1 519,4	2 078,7	802,0	.	.
1995	2 577,4	415,4	1 446,7	1 434,3	2 299,6	1 009,7	.	.
1996	2 850,8	463,5	1 602,8	1 592,3	2 447,7	1 141,2	.	.
1997	2 406,8	398,8	1 357,5	1 344,7	2 128,9	1 015,7	.	.
1998	2 876,2	493,0	1 631,5	1 595,2	2 922,3	1 385,9	.	.
1999	2 652,7	457,8	1 505,6	1 468,6	2 782,5	1 256,5	.	.
2000	2 559,7	458,3	1 460,8	1 410,1	3 016,0	1 240,5	.	.
2001	2 454,4	444,1	1 403,7	1 330,2	3 008,2	1 605,3	.	.
2002	2 555,9	489,4	1 477,0	1 458,7	2 330,3	1 139,2	.	.
2003	2 694,3	528,7	1 565,1	1 547,4	2 519,9	1 138,7	.	.
2004	2 608,1	514,9	1 518,2	1 493,1	2 556,3	1 194,7	.	.
2005	2 698,9	539,2	1 575,8	1 567,6	2 268,1	1 182,4	.	.
2006	2 747,1	546,7	1 603,6	1 631,9	1 775,0	885,9	.	.
2007	2 736,5	587,5	1 621,6	1 653,2	1 761,0	845,3	.	.
2008	2 706,9	539,7	1 582,9	1 585,6	2 213,5	969,4	.	.

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe am 01.01. des Jahres (Fortanschreibung der Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung 1987).

13.3 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Straftaten sowie Alter und Geschlecht

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte		Verurteilte									
			insgesamt		davon						dar. (von Sp. 3/4) Ausländer	
	insg.				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		zus.	
			dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.			dar. weibl.
Straftaten insgesamt	13 121	2 327	9 258	1 637	8 513	1 542	498	63	247	32	2 026	257
darunter												
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	400	93	255	57	239	56	11	1	5	-	88	6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184f)	141	2	100	-	88	-	8	-	4	-	44	-
Beleidigung (185 - 200)	388	33	271	22	259	21	10	1	2	-	173	9
Mord, Totschlag (211 - 213)	14	-	11	-	10	-	1	-	-	-	7	-
Körperverletzung (223 - 231)	1 835	187	979	74	811	56	92	3	76	15	547	28
Diebstahl (242)	1 996	563	1 441	402	1 358	384	48	11	35	7	1 135	289
Unterschlagung (246)	134	34	86	25	82	25	3	-	1	-	46	10
Raub und Erpressung (249 - 256)	328	30	176	13	85	9	48	1	43	3	87	9
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	111	18	66	12	60	11	4	1	2	-	32	4
Betrug und Untreue (263 - 266b)	3 260	842	2 591	664	2 490	632	94	29	7	3	1 797	370
dar. Erschleichen von Leistungen (265a)	1 753	421	1 478	345	1 426	329	47	13	5	3	1 202	242
Urkundenfälschung (267 bis 282)	255	65	189	47	180	46	8	1	1	-	92	18
Sachbeschädigung (303 - 305a)	317	30	175	18	159	18	12	-	4	-	103	11
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 323c)	864	113	767	101	716	97	40	3	11	1	260	16
Straftaten im Straßenverkehr	1 723	247	1 397	194	1 316	185	68	8	13	1	577	29
dar. nach StGB in Trunkenheit	788	104	745	99	695	95	46	3	4	1	254	16
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 205	154	947	117	909	112	37	5	1	-	606	50
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	696	59	588	55	563	51	24	4	1	-	444	40

13.4 Verurteilte im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Straftaten sowie Art der schwersten Strafe

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte		davon							
			nach allgemeinem Strafrecht				nach Jugendstrafrecht			
	insg.		davon				davon			
			zus.	Freiheitsstrafe	dar. mit Straf- aus- setzung	Geld- strafe	zus.	Ju- gend- strafe	dar. mit Straf- aus- setzung	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln
Straftaten insgesamt	9 258	8 689	1 107	863	7 582	569	173	123	319	77
darunter										
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	255	243	3	1	240	12	2	2	6	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184f)	100	89	69	63	20	11	6	5	4	1
Beleidigung (185 - 200)	271	265	1	1	264	6	1	1	4	1
Mord, Totschlag (211 - 213)	11	10	10	1	-	1	-	-	-	1
Körperverletzung (223 - 231)	979	827	165	136	662	152	38	28	94	20
Diebstahl (242)	1 441	1 380	87	60	1 293	61	9	6	45	7
Unterschlagung (246)	86	83	2	2	81	3	-	-	3	-
Raub und Erpressung (249 - 256)	176	85	79	44	6	91	54	37	27	10
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	66	62	11	9	51	4	1	-	2	1
Betrug und Untreue (263 - 266b)	2 591	2 553	111	94	2 442	38	6	4	27	5
dar. Erschleichen von Leistungen (265a)	1 478	1 459	5	5	1 454	19	-	-	16	3
Urkundenfälschung (267 bis 282)	189	184	20	20	164	5	3	1	2	-
Sachbeschädigung (303 - 305a)	175	162	-	-	162	13	2	1	8	3
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 323c)	767	729	46	43	683	38	10	9	22	6
Straftaten im Straßenverkehr	1 397	1 342	72	66	1 270	55	1	1	39	15
dar. nach StGB in Trunkenheit	745	710	37	34	673	35	1	1	26	8
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	947	931	156	131	775	16	10	7	5	1
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	588	573	136	112	437	15	10	7	4	1

13.5 Im Maßregelvollzug des Landes Bremen aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagserhebung am 31. März)

Jahr	Unter-gebrachte		davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren				und zwar (von Sp. 1)				
	ins-gesamt	dar. weibl.	unter 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	Entziehungs-anstalt (§ 64 StGB)	dar. Entziehungs-fälle ohne Trunksucht	Wieder-holungs-fälle	Wider-rufs-fälle
1990	42	-	6	14	15	7	31	11	-	-	-
1991	42	1	3	5	20	14	32	10	-	5	-
1992	46	-	2	8	20	16	31	15	4	6	6
1993	40	-	1	7	19	13	32	8	-	10	5
1994	45	1	2	9	19	15	38	7	1	6	7
1995	40	-	1	5	20	14	33	7	-	10	8
1996	44	-	-	3	21	20	39	5	-	3	2
1997	44	-	2	4	21	17	39	5	-	5	4
1998	50	-	1	2	23	24	46	4	-	9	5
1999	50	-	2	3	25	20	46	4	2	6	3
2000	53	-	6	6	22	19	48	5	3	2	5
2001	70	-	5	10	24	31	57	13	1	6	4
2002	82	1	4	7	36	35	64	18	1	5	4
2003	78	1	5	9	29	35	67	11	1	5	6
2004	83	1	3	10	28	42	67	16	-	1	1
2005	78	1	3	6	25	44	64	14	5	1	7
2006	108	3	5	15	33	55	89	19	7	3	7
2007	101	4	5	13	31	52	79	22	10	13	5
2008	119	6	10	16	36	57	92	27	11	15	9

13.6 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen (Stichtagserhebung am 31. März)

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte			davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren						und zwar (von Sp. 1)			
	ins-gesamt	und zwar		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	Art des Strafvollzuges		Vorbestrafte	
		weiblich	offener Vollzug							Freiheitsstrafe ^{1,2,3}	Jugendstrafe ⁴	zu-sammen	dar. mit Freiheits-/Jugendstrafe ¹
1990	512	11	122	4	19	61	130	186	112	471	41	361	331
1991	494	16	131	3	13	59	122	178	119	459	35	349	333
1992	492	15	135	2	14	61	122	169	124	457	35	359	339
1993	553	26	134	3	21	78	148	183	120	510	43	370	333
1994	545	23	120	5	16	77	163	177	107	504	41	165	156
1995	574	27	135	5	17	76	144	221	111	521	52	303	278
1996	600	31	130	4	20	55	156	230	135	566	34	321	299
1997	610	28	115	3	21	68	168	207	143	569	41	301	288
1998	573	26	127	8	20	46	128	235	136	532	41	251	243
1999	642	43	131	11	48	67	127	237	152	556	86	200	193
2000	654	28	121	13	53	74	123	230	161	569	85	166	159
2001	609	28	127	13	60	64	132	211	129	501	108	194	181
2002	630	21	97	14	55	86	107	231	137	524	106	278	257
2003	602	14	75	13	46	104	93	216	130	501	101	268	249
2004	661	44	74	11	47	105	113	227	158	570	91	276	257
2005	586	30	72	8	24	68	120	230	136	545	41	216	193
2006	620	31	74	10	30	62	147	217	154	566	54	257	230
2007	568*	39	69	7	29	52	132	201	147	510	56	254	230
2008	534	37	52	3	20	54	117	178	162	490	44	229	203

¹ Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.

² Einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.

³ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

⁴ Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

* Einschl. 2 Personen in Sicherungsverwahrung.

13.7 Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr -- Stand: 31.12.	Unterstellungen ¹				davon unterstellt (von Sp. 1)						
	insgesamt	zweite und weitere bestehende Unterstellungen derselben Person ² unter			zusammen	nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugendstrafrecht			
		Bewährungsaufsicht allein	Führungsaufsicht allein	Bewährungs- und Führungsaufsicht		darunter aufgrund		zusammen	darunter aufgrund Aussetzung		
						Strafausetzung nach § 56 StGB	Aussetzung des Strafrestes nach § 57 StGB		der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugendstrafe nach §§ 88,89 JGG ³
1995	2 315	491	43	24	2 028	1 250	733	287	35	186	65
1996	2 219	440	43	21	1 911	1 197	677	308	47	195	66
1997	2 261	420	41	22	1 937	1 180	730	324	47	221	59
1998	2 266	439	28	17	1 913	1 125	764	353	48	236	69
1999	2 323	499	29	21	1 958	1 079	861	365	49	243	73
2000	2 418	527	34	23	2 043	1 135	889	375	37	262	76
2001	2 575	582	48	16	2 158	1 210	874	417	43	298	73
2002	2 568	567	50	15	2 102	1 187	825	466	64	313	81
2003	2 583	550	46	15	2 100	1 262	733	483	49	334	86
2004	2 587	509	41	15	2 068	1 290	663	519	53	362	87
2005	2 681	527	54	10	2 181	1 353	692	500	66	321	99
2006	2 823	583	58	18	2 347	1 425	745	476	70	291	99
2007	2 835	615	56	21	2 376	1 483	717	459	59	298	88

¹ Nur Unterstellungen unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; ohne Unterstellungen nach § 10 JGG und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschl. Personen mit mehreren Bewährungs-/Führungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

² Bei denselben Bewährungshelfer.

³ Ab 1992 entfällt § 89 JGG, dafür wird § 24 Abs. 2 JGG erfasst.

13.8 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	Beendete Bewährungsaufsichten insgesamt ¹														
	davon														
	nach allgemeinem Strafrecht						nach Jugendstrafrecht								
	davon abgeschlossen infolge					davon abgeschlossen infolge									
	zusammen (Sp. 3 + 5)		Bewährung ²		Widerruf		dar. Widerruf wegen neuer Straftat		zusammen (Sp. 9 + 11)		Bewährung ³		Widerruf ⁴		dar. Widerruf wegen neuer Straftat
		Anzahl	% v. Sp.2	Anzahl	% v. Sp.2			Anzahl	% v. Sp.8	Anzahl	% v. Sp.8	Anzahl	% v. Sp.8	Anzahl	
1995	780	619	414	66,9	205	33,1	173	161	111	68,9	50	31,1	35		
1996	885	736	452	61,4	284	38,6	249	149	100	67,1	49	32,9	30		
1997	783	595	411	69,1	184	30,9	161	188	121	64,4	67	35,6	40		
1998	910	709	483	68,1	226	31,9	204	201	122	60,7	79	39,3	35		
1999	886	671	478	71,2	193	28,8	162	215	123	57,2	92	42,8	35		
2000	818	620	439	70,8	181	29,2	151	198	108	54,5	90	45,5	38		
2001	866	631	410	65,0	221	35,0	195	235	137	58,3	98	41,7	24		
2002	932	680	483	71,0	197	29,0	183	252	123	48,8	129	51,2	31		
2003	891	643	442	68,7	201	31,3	194	248	116	46,8	132	53,2	36		
2004	965	694	499	71,9	195	28,1	187	271	156	57,6	115	42,4	29		
2005	840	602	429	71,3	173	28,7	164	238	136	57,1	102	42,9	23		
2006	800	577	387	67,1	190	32,9	175	223	133	59,6	90	40,4	20		
2007	839	677	514	75,9	163	24,1	135	162	137	84,6	25	15,4	19		

¹ Einschl. Beendigungen im Wege der Gnade oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden), aber ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer.

² Straferlass, Erledigung des Berufsverbots nach § 70b Abs. 5 StGB sowie Ablauf und Aufhebung der Unterstellung.

³ Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe.

⁴ Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. und ab 1992 Einbeziehung in ein neues Urteil.

14.0 Vorbemerkung

Statistik der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Bei den amtlichen Schulstatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Erhoben werden Angaben über Einrichtungen, Klassen, Schüler und Schülerinnen, Schulentlassene und Lehrkräfte nach öffentlichem und privatem Status der Schulen sowie Schularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B I 1,2 - j „Allgemein bildende Schulen im Lande Bremen“ sowie B II 1,2,4 - j „Berufliche Schulen im Lande Bremen“.

Berufsbildungsstatistik

Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 88 Abs. 1 BBiG.

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Ihre Ausbildung erfolgt durch das unmittelbare Lernen am Arbeitsplatz oder in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Berufsschule mit Teilzeitunterricht (Duales Ausbildungssystem). Außerdem wird in der Berufsbildungsstatistik die Ausbildung zum Schiffsmechaniker in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die ein vergleichbarer betrieblicher Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereiches des Berufsbildungsgesetzes ist. Keine Auszubildenden sind Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden; nicht zu den Auszubildenden zählen außerdem Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler/Schülerinnen an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B II 5,7 - j „Berufliche Bildung im Lande Bremen“.

Hochschulstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2875), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Erhoben werden u.a. Angaben über Studierende, Prüfungen einschl. Promotionen, Habilitationen, Personal und Personalstellen nach Hochschulen und Hochschularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B III 1 - j „Studierende an Hochschulen im Lande Bremen“, B III 3 - j „Abschlussprüfungen an Hochschulen im Lande Bremen“.

Kulturstatistik

Die Angaben über die Besucher ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie die Angaben über Bibliotheken sind an Hand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

14 Bildung und Kultur

14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

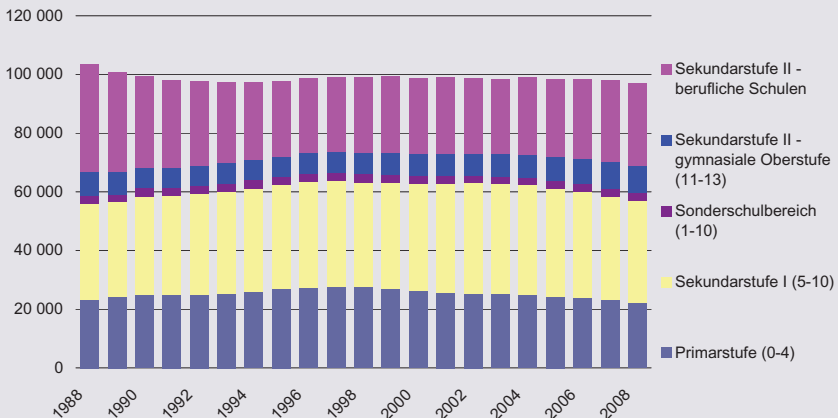
Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2008/2009		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Stadt Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	83 711	40 411	6 478	54 167	26 524	7 677	55 806	27 270	7 643
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	6	3	-
Vorklassen an Grundschulen	0	878	370	280	875	357	185	32	18	11
Eingangsstufe an	E1	0	56	22	16	45	22	6	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	-	49	21	7	-	-
Grundschulen	1 - 4	21 720	10 510	3 015	18 378	9 126	2 688	17 836	8 693	2 173
Orientierungsstufen	5 - 6	14 691	7 205	1 189	8 421	4 116	1 196	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	5 680	2 633	1 453
Hauptschulen	7 - 10	5 281	2 225	734	4 058	1 854	1 142	822	388	212
Realschulen	7 - 10	12 043	5 835	510	5 655	2 810	1 022	1 115	521	188
Gymnasien	5 - 13	21 737	11 073	342	11 735	6 069	831	19 839	10 208	1 747
davon										
Mittelstufe	5 - 10	12 976	6 772	252	6 045	3 187	475	12 782	6 489	1 157
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	8 761	4 301	90	5 690	2 882	356	7 057	3 719	590
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 326	1 559	153	2 012	930	256	7 565	3 579	1 311
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	823	402	11
Sonderschulen	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	2 088	825	537
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	22 952	11 064	3 317	19 684	9 701	2 894	18 146	8 845	2 186
Sekundarstufe I	5 - 10	48 561	23 728	2 847	26 443	13 036	4 091	28 377	13 822	4 330
Sekundarstufe II	11 - 13	8 840	4 345	91	5 775	2 932	356	7 195	3 778	590
Sonderschulbereich	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	2 088	825	537
Schulen der allg. Fortbildung		561	284	19	714	391	97	749	367	136
Abendhauptschulen	x	81	42	9	60	29	21	139	70	62
Abendrealschulen	x	231	106	6	265	149	53	323	152	63
Abendgymnasien	x	249	136	4	389	213	23	287	145	11
Stadt Bremerhaven										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	21 449	10 437	1 880	14 103	6 933	2 085	12 979	6 412	1 674
Vorklassen an Grundschulen	0	161	62	25	129	46	31	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	0	246	123	33	145	60	35	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	6 619	3 240	1 048	5 065	2 496	736	4 086	2 006	487
Orientierungsstufen	5 - 6	3 793	1 801	290	2 309	1 129	378	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	2 001	903	390
Hauptschulen	7 - 10	2 044	875	277	1 510	694	358	186	78	52
Realschulen	7 - 10	2 786	1 426	110	1 556	801	230	243	110	43
Gymnasien	5 - 13	4 540	2 329	55	2 509	1 312	211	4 084	2 218	373
davon										
Mittelstufe	5 - 10	2 657	1 411	36	1 161	608	113	2 135	1 123	249
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 949	1 095	124
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	454	238	8	391	206	24	1 722	824	170
Sonderschulen	1 - 10	806	343	34	489	189	82	657	273	159
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	7 026	3 425	1 106	5 339	2 602	802	4 086	2 006	487
Sekundarstufe I	5 - 10	11 734	5 751	721	6 927	3 438	1 103	6 287	3 038	904
Sekundarstufe II	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 949	1 095	124
Sonderschulbereich	1 - 10	806	343	34	489	189	82	657	273	159
Schulen der allg. Fortbildung		241	115	8	337	169	23	243	125	47
Abendhauptschulen	x	41	19	3	39	21	7	44	18	12
Abendrealschulen	x	89	39	3	72	36	4	78	44	15
Abendgymnasien	x	111	57	2	226	112	12	121	63	20

Noch: 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2008/2009		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Land Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	105 160	50 848	8 358	68 270	33 457	9 762	68 785	33 682	9 317
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	6	3	-
Vorklassen an Grundschulen	0	1 039	432	305	1 004	403	216	32	18	11
Eingangsstufe an	E1	0	302	145	190	82	41	-	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	49	21	7	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	28 339	13 750	4 063	23 443	11 622	3 424	21 922	10 699	2 660
Orientierungsstufen	5 - 6	18 484	9 006	1 479	10 730	5 245	1 574	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	7 681	3 536	1 843
Hauptschulen	7 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	1 008	466	264
Realschulen	7 - 10	14 829	7 261	620	7 211	3 611	1 252	1 358	631	231
Gymnasien	5 - 13	26 277	13 402	397	14 244	7 381	1 042	23 923	12 426	2 120
davon										
Mittelstufe	5 - 10	15 633	8 183	288	7 206	3 795	588	14 917	7 612	1 406
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	10 644	5 219	109	7 038	3 586	454	9 006	4 814	714
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 780	1 797	161	2 403	1 136	280	9 287	4 403	1 481
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	823	675	170
Sonderschulen	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 745	1 098	696
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	29 978	14 489	4 423	25 023	12 303	3 696	22 232	10 851	2 673
Sekundarstufe I	5 - 10	60 295	29 479	3 568	33 370	16 474	5 194	34 664	16 860	5 234
Sekundarstufe II	11 - 13	10 723	5 263	110	7 123	3 636	454	9 144	4 873	714
Sonderschulbereich	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 745	1 098	696
Schulen der allg. Fortbildung	x	802	399	27	1 051	560	120	992	492	183
Abendhauptschulen	x	122	61	12	99	50	28	183	88	74
Abendrealschulen	x	320	145	9	337	185	57	401	196	78
Abendgymnasien	x	360	193	6	615	325	35	408	208	31

Abb. 14.1

Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Lande Bremen 1988 bis 2008 nach Schulstufen



14 Bildung und Kultur

14.2 Schulentlassene/Abgänger des Schuljahres 2007/08 (Abgangsjahr 2008) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

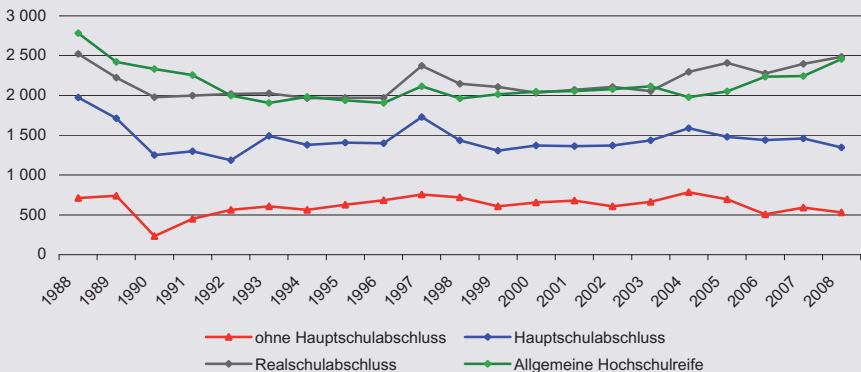
Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		davon (Spalte 1) aus ...													
				Hauptschulen		Realschulen		Sekundarschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
		1		2		3		4		5		6		7		8	
Stadt Bremen																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	183	63	41	15	6	-	4	2	1	-	30	12	-	-	101	34
	w	109	37	17	9	6	1	5	-	-	1	28	6	-	-	53	20
	i	292	100	58	24	12	1	9	2	1	1	58	18	-	-	154	54
Hauptschulabschluss	m	468	152	315	115	29	9	-	-	2	1	103	22	-	-	19	5
	w	311	107	191	81	21	5	-	-	3	1	77	15	2	-	17	5
	i	779	259	506	196	50	14	-	-	5	2	180	37	2	-	36	10
Realschulabschluss	m	845	133	60	21	389	58	-	-	229	40	157	14	10	-	-	-
	w	765	149	59	26	295	70	-	-	264	44	133	9	14	-	-	-
	i	1 610	282	119	47	684	128	-	-	493	84	290	23	24	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	m	827	52	-	-	-	-	-	-	806	52	-	-	21	-	-	-
	w	1 051	69	-	-	-	-	-	-	1 034	69	-	-	17	-	-	-
	i	1 878	121	-	-	-	-	-	-	1 840	121	-	-	38	-	-	-
Fachhochschulreife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	2 323	400	416	151	424	67	4	2	1 038	93	290	48	31	-	120	39
	w	2 236	362	267	116	322	76	5	-	1 301	115	238	30	33	-	70	25
	i	4 559	762	683	267	746	143	9	2	2 339	208	528	78	64	-	190	64
dar. Privatschulen	m	218	9	2	-	15	-	-	-	115	6	42	3	31	-	13	-
	w	212	10	2	-	13	-	-	-	130	6	26	4	33	-	8	-
	i	430	19	4	-	28	-	-	-	245	12	68	7	64	-	21	-
Stadt Bremerhaven																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	46	19	3	7	-	-	5	1	-	-	10	5	-	-	28	6
	w	61	12	14	1	-	-	2	2	-	-	18	2	-	-	27	7
	i	107	31	17	8	-	-	7	3	-	-	28	7	-	-	55	13
Hauptschulabschluss	m	134	41	81	31	4	-	-	-	-	-	43	8	-	-	6	2
	w	113	20	71	16	3	-	-	-	1	-	31	2	-	-	7	2
	i	247	61	152	47	7	-	-	-	1	-	74	10	-	-	13	4
Realschulabschluss	m	215	32	18	2	101	17	-	-	48	8	48	5	-	-	-	-
	w	204	26	14	3	86	12	-	-	49	6	55	5	-	-	-	-
	i	419	58	32	5	187	29	-	-	97	14	103	10	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	m	191	12	-	-	-	-	-	-	191	12	-	-	-	-	-	-
	w	242	15	-	-	-	-	-	-	242	15	-	-	-	-	-	-
	i	433	27	-	-	-	-	-	-	433	27	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	586	104	102	40	105	17	5	1	239	20	101	18	-	-	34	8
	w	620	73	99	20	89	12	2	2	292	21	104	9	-	-	34	9
	i	1 206	177	201	60	194	29	7	3	531	41	205	27	-	-	68	17
dar. Privatschulen	m	25	1	9	1	14	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	w	18	6	6	3	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	43	7	15	4	26	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 14.2 Schulentlassene/Abgänger des Schuljahres 2007/08 (Abgangsjahr 2008) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		davon (Spalte 1) aus ...													
				Haupt-schulen		Real-schulen		Sekundar-schulen		Gymnasien		Integrierten Gesamt-schulen		Freie Waldorf-schule		Sonder-schulen	
		Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder
		1	2	3	4	5	6	7	8								
Land Bremen																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	229	82	44	22	6	-	9	3	1	-	40	17	-	-	129	40
	w	170	49	31	10	6	1	7	2	-	1	46	8	-	-	80	27
	i	399	131	75	32	12	1	16	5	1	1	86	25	-	-	209	67
Hauptschul-abschluss	m	602	193	396	146	33	9	-	-	2	1	146	30	-	-	25	7
	w	424	127	262	97	24	5	-	-	4	1	108	17	2	-	24	7
	i	1026	320	658	243	57	14	-	-	6	2	254	47	2	-	49	14
Realschul-abschluss	m	1060	165	78	23	490	75	-	-	277	48	205	19	10	-	-	-
	w	969	175	73	29	381	82	-	-	313	50	188	14	14	-	-	-
	i	2029	340	151	52	871	157	-	-	590	98	393	33	24	-	-	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	1018	64	-	-	-	-	-	-	997	64	-	-	21	-	-	-
	w	1293	84	-	-	-	-	-	-	1276	84	-	-	17	-	-	-
	i	2311	148	-	-	-	-	-	-	2273	148	-	-	38	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	m	2909	504	518	191	529	84	9	3	1277	113	391	66	31	-	154	47
	w	2856	435	366	136	411	88	7	2	1593	136	342	39	33	-	104	34
	i	5765	939	884	327	940	172	16	5	2870	249	733	105	64	-	258	81
dar. Privat-schulen	m	243	10	11	1	29	-	-	-	117	6	42	3	31	-	13	-
	w	230	16	8	3	25	3	-	-	130	6	26	4	33	-	8	-
	i	473	26	19	4	54	3	-	-	247	12	68	7	64	-	21	-

Abb. 14.2

Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Lande Bremen 1988 bis 2008 nach Abschlussarten



14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung 2008/2009 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden			Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Grundschulen	3	-	3	96	-	96	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	501	105	396	11 075	2 168	8 907	174	30	144	4 040	700	3 340
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	261	130	131	6 473	3 222	3 251	99	50	49	2 236	1 065	1 171
Hauptschulen	39	23	16	885	555	330	17	11	6	391	257	134
Realschulen	45	27	18	1 065	662	403	19	13	6	417	277	140
Gymnasien	750	442	308	16 151	9 450	6 701	194	123	71	4 049	2 443	1 606
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	441	244	197	9 754	5 328	4 426	96	55	41	2 150	1 172	978
Sek. II (Oberstufe)	309	198	111	6 397	4 122	2 275	98	68	30	1 899	1 271	628
Integrierte Gesamtschulen	357	177	180	8 091	4 089	4 002	92	50	42	2 021	1 044	977
Freie Waldorfschule	23	14	9	539	332	207	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	289	127	162	6 990	3 045	3 945	90	29	61	2 147	711	1 436
Zusammen	2268	1045	1223	51365	23523	27842	685	306	379	15301	6497	8804
Teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Grundschulen	1	-	1	16	-	16	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	744	49	695	13 428	1 016	12 412	96	4	92	1 785	63	1 722
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	163	29	134	2 865	470	2 395	39	10	29	650	179	471
Hauptschulen	26	6	20	476	120	356	3	-	3	46	1	45
Realschulen	23	7	16	354	96	258	4	1	3	62	14	48
Gymnasien	635	169	466	10 710	2 865	7 845	62	22	40	1 027	352	675
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	383	83	300	6 425	1 409	5 016	30	10	20	500	146	354
Sek. II (Oberstufe)	252	86	166	4 285	1 456	2 829	32	12	20	527	206	321
Integrierte Gesamtschulen	243	58	185	4 005	979	3 026	34	7	27	600	145	455
Freie Waldorfschule	39	17	22	644	315	329	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	179	27	152	2 430	356	2 074	23	4	19	443	83	360
Zusammen	2 053	362	1 691	34 928	6 217	28 711	261	48	213	4 613	837	3 776
Stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	128	25	103	844	113	731	17	2	15	153	25	128
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	45	20	25	315	108	207	3	1	2	49	15	34
Hauptschulen	1	-	1	3	-	3	-	-	-	6	-	6
Realschulen	11	7	4	58	22	36	1	-	1	15	4	11
Gymnasien	204	88	116	1 714	665	1 049	26	15	11	398	231	167
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	126	56	70	1 042	427	615	4	2	2	75	38	37
Sek. II (Oberstufe)	78	32	46	672	238	434	22	13	9	323	193	130
Integrierte Gesamtschulen	78	26	52	605	174	431	9	3	6	113	67	46
Freie Waldorfschule	9	-	9	58	-	58	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	41	7	34	134	7	127	2	1	1	26	16	10
Zusammen	517	173	344	3 731	1 089	2 642	58	22	36	760	358	402

14.4 Schüler und Schülerinnen an beruflichen Schulen nach Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2008/09		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen									
Berufsschulen	21 061	8 169	873	19 410	8 471	1 472	15 665	6 825	1 074
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	704	234	183	462	160	206	691	301	201
Berufgrundbildungsjahr	463	119	53	269	152	38	21	0	16
BS-dual	19 894	7 816	637	18 679	8 159	1 228	14 953	6 524	857
Berufsaufbauschulen	300	91	11	54	10	8	0	0	0
Berufsfachschulen	2 941	2 033	117	2 228	1 365	336	3 451	1 539	751
Fachoberschulen	1 432	643	32	1 355	598	122	1 222	683	185
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	718	389	57
Berufsoberschulen ¹	-	-	-	-	-	-	66	34	9
Fachschulen	634	373	9	490	297	10	604	401	35
Schulen des Gesundheitswesens	839	747	7	738	624	29	690	557	38
Zusammen	27 207	12 056	1 049	24 275	11 365	1 977	22 416	10 428	2 149
Stadt Bremerhaven									
Berufsschulen	6 282	2 449	299	5 494	2 455	356	4 196	1 669	231
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	213	70	66	121	57	40	279	129	41
Berufgrundbildungsjahr	266	90	13	113	70	17	x	0	0
BS-dual	5 803	2 289	220	5 260	2 328	299	3 917	1 540	190
Berufsaufbauschulen	27	1	-	16	3	1	0	0	0
Berufsfachschulen	906	676	19	761	504	62	915	495	96
Fachoberschulen	169	47	6	205	49	1	227	115	17
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	153	74	9
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	x	0	0
Fachschulen	444	226	11	231	159	7	175	141	2
Schulen des Gesundheitswesens	101	89	-	159	132	4	130	105	4
Zusammen	7 929	3 488	335	6 866	3 302	431	5 796	2 599	359
Land Bremen									
Berufsschulen	27 343	10 618	1 172	24 904	10 926	1 828	19 861	8 494	1 305
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	917	304	249	583	217	246	970	430	242
Berufgrundbildungsjahr	729	209	66	382	222	55	21	0	16
BS-dual	25 697	10 105	857	23 939	10 487	1 527	18 870	8 064	1 047
Berufsaufbauschulen	327	92	11	70	13	9	0	0	0
Berufsfachschulen	3 847	2 709	136	2 989	1 869	398	4 366	2 034	847
Fachoberschulen	1 601	690	38	1 560	647	123	1 449	798	202
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	871	463	66
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	66	34	9
Fachschulen	1 078	599	20	721	456	17	779	542	37
Schulen des Gesundheitswesens	940	836	7	897	756	33	820	662	42
Insgesamt	35 136	15 544	1 384	31 141	14 667	2 408	28 212	13 027	2 508

¹ Neu ab Schuljahr 2005.

14.5 Schulentlassene des Schuljahres 2007/08 (Abgangsjahr 2008) aus beruflichen Schulen nach Abschlussarten und Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Abschlusszeugnis			Abgangszeugnis		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen						
Berufsschulen	4 323	1 992	297	325	115	55
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	365	189	86	143	55	34
Berufsgrundbildungsjahr	14	-	10	-	-	-
BS-dual	3 944	1 803	201	182	60	21
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 326	650	268	268	93	70
Fachoberschulen	515	258	74	48	19	4
Berufl. Gymnasien	176	95	5	16	7	2
Berufsoberschulen	29	16	-	2	-	-
Fachschulen	275	186	18	16	9	2
Schulen des Gesundheitswesens	169	131	12	27	21	2
Zusammen	6 813	3 328	674	702	264	135
Stadt Bremerhaven						
Berufsschulen	1 109	458	79	150	44	18
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	190	77	36	78	31	10
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-
BS-dual	919	381	43	72	13	8
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	415	221	41	111	39	14
Fachoberschulen	83	33	4	9	-	-
Berufl. Gymnasien	23	14	3	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-
Fachschulen	97	83	-	4	2	-
Schulen des Gesundheitswesens	29	23	-	6	5	-
Zusammen	1 756	832	127	280	90	32
Land Bremen						
Berufsschulen	5 432	2 450	376	475	159	73
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	555	266	122	221	86	44
Berufsgrundbildungsjahr	14	-	10	-	-	-
BS-dual	4 863	2 184	244	254	73	29
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 741	871	309	379	132	84
Fachoberschulen	598	291	78	57	19	4
Berufl. Gymnasien	199	109	8	16	7	2
Berufsoberschulen	29	16	-	2	-	-
Fachschulen	372	269	18	20	11	2
Schulen des Gesundheitswesens	198	154	12	33	26	2
Insgesamt	8 569	4 160	801	982	354	167

14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Lande Bremen 2008/09 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	17 530	11 829	5 701
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	1 038	550	488
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	8 811	6 270	2 541
Berufsfachschulen	.	.	.	5 207	3 315	1 892
Fachoberschulen	.	.	.	1 347	909	438
Berufliches Gymnasium	.	.	.	1 014	691	323
Berufsoberschulen	.	.	.	113	94	19
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	615	258	357
davon						
Fachschulen	.	.	.	615	258	357
Zusammen	840	574	266	18 145	12 087	6 058
Teilbeschäftigte Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	5 006	1 480	3 526
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	175	58	117
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	2 123	691	1 432
Berufsfachschulen	.	.	.	1 684	401	1 283
Fachoberschulen	.	.	.	536	176	360
Berufliches Gymnasium	.	.	.	460	149	311
Berufsoberschulen	.	.	.	28	5	23
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	331	101	230
davon						
Fachschulen	.	.	.	331	101	230
Zusammen	310	97	222	5 337	1 581	3 756
Nebenberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	1 166	590	576
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	7	0	7
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	724	379	345
Berufsfachschulen	.	.	.	252	141	111
Fachoberschulen	.	.	.	100	27	73
Berufliches Gymnasium	.	.	.	81	43	38
Berufsoberschulen	.	.	.	2	0	2
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	207	135	72
davon						
Fachschulen	.	.	.	207	135	72
Zusammen	152	77	75	1 373	725	648

¹ Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/VZ), Berufsgundbildungsjahr (BGJ).

² Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/TZ), duale Berufsschulen.

14.7 Auszubildende im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Auszubildende insgesamt am 31.12.															
1980	21 417	11 261	4 379	7 552	1 972	165	58	597	179	1 656	1 591	27	27	159	1
1990	20 829	12 242	5 028	5 656	1 761	157	82	780	263	1 838	1 780	149	145	7	-
1995	15 224	8 536	3 443	4 004	1 023	107	40	510	239	1 957	1 853	102	94	8	-
2000	15 807	9 409	4 032	4 089	1 112	153	44	334	190	1 682	1 604	125	109	15	-
2005	15 079	9 554	3 786	3 323	915	165	25	356	228	1 444	1 386	191	165	46	3
2008	16 270	10 985	4 298	3 342	963	174	34	279	185	1 314	1 259	176	157	-	-
darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge															
1980	8 512	4 540	2 946	83	230	675	18	20							
1990	7 423	4 314	2 055	53	275	672	50	4							
1995	5 523	3 061	1 340	1 523	404	51	19	113	61	721	690	51	47	3	-
2000	5 789	3 459	1 558	1 489	447	52	11	113	67	610	579	61	52	5	-
2005	5 514	3 581	1 454	1 148	321	69	10	118	81	501	483	67	57	30	1
2008	6 297	4 346	1 736	1 241	389	57	11	84	60	492	477	77	69	-	-

14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Prüfungs-jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Abschlussprüfungen insgesamt															
1980	8 291	5 151	2 031	2 006	506	55	18	207	52	645	613	40	40	187	1
1990	9 156	5 837	2 461	2 161	678	98	57	227	119	646	624	115	114	72	-
1995	6 583	3 997	1 661	1 411	382	39	18	443	238	645	615	43	42	5	-
2000	5 849	3 610	1 474	1 454	362	61	23	98	53	579	551	47	40	-	-
2005	5 507	3 407	1 411	1 304	364	45	12	123	86	597	571	31	26	-	-
2007	4 954	3 256	1 350	1 077	298	41	6	104	67	416	397	51	42	9	-
2008	5 004	3 349	1 330	995	270	43	5	107	74	454	436	56	48	0	0
darunter bestanden															
1980	7 035	4 299	1 635	1 706	464	55	18	184	51	592	566	39	39	160	1
1990	7 695	4 941	2 041	1 696	544	87	51	216	115	588	569	105	104	62	-
1995	5 492	3 438	1 421	1 070	287	33	15	402	221	502	474	42	41	5	-
2000	5 057	3 230	1 324	1 114	284	41	13	92	49	535	508	45	38	-	-
2005	4 805	3 042	1 263	1 029	302	33	11	121	86	555	531	25	20	-	-
2007	4 606	3 110	1 280	908	263	41	6	102	67	387	370	49	42	9	-
2008	4 571	3 117	1 228	841	240	29	3	102	72	430	412	52	45	0	0

¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Städtischer Bereich.

14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2006/2007			Wintersemester 2007/2008			Wintersemester 2008/2009		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Universität Bremen									
Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 253	702	137	1 231	693	133	1 137	662	116
Lehramtsstudiengänge	2 410	1 575	135	1 928	1 256	116	1 527	1 005	94
Magisterstudiengänge	1 466	995	270	1 242	831	237	850	580	108
Diplomstudiengänge	7 090	3 009	1 281	5 964	2 469	1 037	4 586	1 802	776
darunter									
Psychologie	1 035	825	64	873	702	54	699	561	41
Sozialwissenschaft, Soziologie	144	85	13	102	58	9	38	25	2
Sozialpädagogik	121	89	10	2	2	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaft	752	306	190	503	209	117	304	133	67
Mathematik, Technomathematik	386	138	42	459	168	39	316	96	28
Informatik	1 010	148	312	898	139	254	790	117	178
Physik, Chemie, Biologie	731	366	80	576	288	66	419	197	53
Produktionstechnik	320	44	71	263	37	59	231	32	50
Elektrotechnik	490	49	196	478	43	189	461	44	163
Bachelorstudiengänge	4 017	2 266	491	5 446	2 973	611	6 607	3 484	683
Bachelorstudiengänge (FBW - Lehramt)	403	311	27	604	478	32	587	468	35
Masterstudiengänge	554	243	272	713	332	264	1 007	524	310
Doktoranden	936	471	252	1 069	530	283	1 025	509	267
Zusammen	18 129	9 572	2 865	18 197	9 562	2 713	17 326	9 034	2 389
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	2 202	1 219	266	2 135	1 138	285	2 425	1 251	264
Jacobs University Bremen									
Bachelor of Arts	211	110	156	252	133	176	266	147	178
darunter									
Integrated Social Sciences (B of Arts)	101	41	80	104	49	73	94	53	63
Integrated Social Cognitive Psychology (B of Arts)	32	22	23	31	24	18	25	23	13
History and Theory of Arts and Literature (B of Arts)	14	9	12	10	3	9	5	3	3
Bachelor of Science	384	132	333	387	141	334	379	129	321
darunter									
Computer Science (Informatik) (B of Science)	25	9	24	49	14	47	53	18	50
Biochemistry and Cell Biology (B of Science)	68	46	59	67	47	55	56	37	45
Physics (B of Science)	38	6	27	33	6	23	33	7	22
Master of Arts	89	41	56	92	49	59	115	60	85
darunter									
International Relations (MA of Arts)	35	19	24	36	20	22	43	25	30
European Utility Management (MA of Arts)	24	4	3	21	5	4	24	2	9
Integrated Social Sciences (MA of Arts)	9	4	8	2	-	2	1	-	1
Master of Science	83	22	80	106	37	104	110	41	106
darunter									
Biological Recognition (Schwerp. Naturwissenschaften)	21	14	19	26	18	26	12	7	12
Smart Systems (Informatik) (MA of Science)	20	1	20	21	3	21	20	4	19
Electrical Engineering (MA of Science)	11	1	11	17	3	17			
Doktoranden	216	83	118	255	107	142	319	135	187
Zusammen	983	388	743	1 092	467	815	1 189	512	877
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	299	116	226	324	155	267	343	152	256

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

² Zum Sommersemester 2004 wurde der Studiengang „Electrical Engineering and Computer Science“ neu auf die Studiengänge „Computer Science“ und „Electrical Engineering“ (Elektrotechnik) aufgeteilt.

³ Zum WS 2006/2007 umbenannt in International Relations, vorher Global Governance.

⁴ Zum WS 2008/2009 umbenannt in Smart Systems, vorher Computer Science.

Noch 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2006/2007			Wintersemester 2007/2008			Wintersemester 2008/2009		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Digitale Medien (B)	18	7	6	27	12	15	47	15	3
Digitale Medien (MA)	44	14	1	44	13	2	33	18	23
Freie Kunst (grundständiges Studium)	108	66	27	102	62	26	87	47	20
Freie Kunst (Meisterschülerstudium)	21	17	5	21	12	6	11	6	3
Integriertes Design	269	156	28	268	165	31	260	158	31
Künstlerische Ausbildung	166	109	87	161	100	92	137	90	80
Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	68	49	53	82	56	64	97	65	73
Konzertexamen (Aufbaustudium)	7	5	6	7	4	7	4	3	4
Kirchenmusik	22	12	5	18	10	9	14	5	5
Musikerziehung	78	44	20	73	39	17	79	41	12
Musikerziehung (Zusatzstudium)	15	11	6	15	13	3	11	6	5
Zusammen	816	490	244	818	486	272	780	454	259
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	101	61	39	96	51	50	109	63	46
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Bachelorstudiengänge	3 890	1 645	686	5 001	2 127	774	5 831	2 491	833
darunter									
Betriebswirtschaft (B)	321	135	75	389	167	83	415	171	78
Mechanical Engineering (B)	278	26	37	336	26	58	385	30	60
IS Architektur (B)	214	97	36	209	99	38	235	126	41
ES für Wirtschaft und Verwaltung (B)	170	106	42	204	125	39	216	130	37
Bauingenieurwesen (B)	138	23	28	189	28	27	215	43	24
Masterstudiengänge	278	114	134	303	123	142	382	158	176
darunter									
Intern. Master Businessadministration	12	4	8	13	5	11	24	8	19
Master Business Administration (MA)	21	4	2	17	5	3	24	6	2
Master in European Studies (MA)	23	12	23	26	10	25	27	17	26
IS Environmental Design / Architecture (MA)	32	18	4	56	26	10	58	30	8
Master in Global Management	41	16	40	31	15	31	30	13	29
Diplomstudiengänge	3 454	1 293	458	2 339	764	298	1 512	426	204
darunter									
Betriebswirtschaft	456	205	86	269	110	49	122	49	28
Maschinenbau	226	14	31	140	9	19	71	3	9
Elektrotechnik	207	11	44	149	8	36	90	4	27
Soziale Arbeit	179	115	19	70	37	11	37	21	10
Nautik (Große Fahrt)	297	29	7	362	38	10	404	39	10
Vorbereitungsstudium (Zertiffikat)	16	4	16	10	2	9	1	1	-
Zusammen	7 638	3 056	1 294	7 653	3 016	1 223	7 726	3 076	1 213
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	1 482	648	390	1 645	714	335	1 732	750	343

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

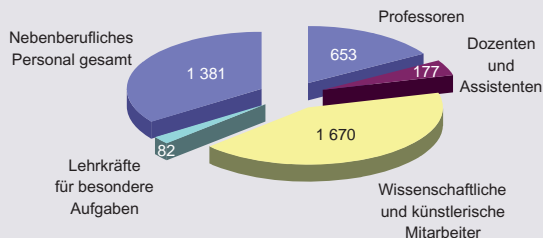
Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2006/2007			Wintersemester 2007/2008			Wintersemester 2008/2009		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Bachelorstudiengänge	637	274	106	893	385	107	1 553	624	145
darunter									
Cruise Industry Management (Seetouristik)	145	119	13	143	113	10	43	36	4
Maritime Technologien - Verfahrenstechnik - (B)	106	24	9	127	28	9	174	43	7
Masterstudiengänge	168	44	47	281	86	63	108	42	61
darunter									
Process Engineering and Energy Technology (MA)	98	21	63	32	8	26	37	8	33
Digitale Medien (MA)	25	9	15	26	9	16	30	14	19
Diplomstudiengänge	1 603	484	163	1 363	408	141	996	286	103
darunter									
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftsingenieur)	270	60	20	197	42	12	141	30	6
Informatik / Wirtschaftsinformatik	270	30	27	194	18	20	144	11	14
Zusammen	2 408	802	316	2 537	879	311	2 657	952	309
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	465	152	22	576	229	53	615	252	56
Apollon Hochschule (FH)									
Master of Health Management (MA)	-	-	-	21	9	-	57	22	1
Master of Health Economics (MA)	-	-	-	6	4	1	29	15	-
Gesundheitsökonomiem (B)	114	70	6	260	149	8	424	263	5
Gesundheitsökonomie (MA)	-	-	-	28	18	3	62	39	2
Zusammen	114	70	6	315	180	12	572	339	8
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	77	49	4	58	31	-	92	65	-
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Steuerverwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	132	55	2	39	18	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst (B)	-	-	-	115	55	1	193	86	2
Risiko- und Sicherheitsmanagement (B)	38	16	2	44	19	2	71	27	3
Zusammen	170	71	4	198	92	2	264	113	5
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	45	23	-	88	43	2	87	33	-
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	30 258	14 449	5 472	30 810	14 682	5 349	30 514	14 480	5 060
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	4 671	2 268	967	5 207	2 502	992	5 403	2 566	965

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen. ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

Abb. 14.5

Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2008 nach Beschäftigungsverhältnis



14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2006			Prüfungsjahr 2007			Prüfungsjahr 2008 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Universität Bremen									
1. juristische Staatsprüfungen	82	48	9	172	104	12	89	41	6
Lehramtprüfungen (1. Staatsexamen)	489	336	13	416	285	13	495	350	13
Magister-Artium-Prüfungen (M.A.)	172	124	38	202	153	36	191	132	43
Diplomprüfungen (U)	736	362	67	886	474	110	899	437	145
darunter									
Psychologie	106	83	4	169	140	8	117	96	11
Sozialwissenschaft, Soziologie	20	16	3	26	20	1	23	15	4
Sozialpädagogik	47	39	3	66	53	7	60	43	3
Wirtschaftswissenschaft	94	33	16	42	14	11	91	39	23
Mathematik	12	5	-	18	8	-	21	6	5
Informatik	128	22	20	162	31	42	134	28	41
Physik, Chemie, Biologie	73	43	2	91	54	5	86	49	4
Produktionstechnik	27	1	1	24	2	5	25	3	4
Elektrotechnik	30	4	8	16	-	2	39	3	10
Bachelorprüfungen (B)	128	59	11	246	143	26	788	546	35
Masterprüfungen (MA)	110	51	73	108	45	59	179	76	93
Promotionen	249	101	60	307	123	50	284	117	64
Zusammen	1 966	1 081	271	2 337	1 327	306	2 925	1 699	399
International University Bremen									
Bachelorprüfungen (B)	154	79	136	196	79	174	173	77	142
darunter									
Integrated Social and Cog. Psychology	11	10	9	13	8	13	13	9	7
Integrated Social Sciences	37	24	32	34	16	30	26	8	23
Elec. Engineering and Computer Sciences	22	3	22	45	11	41	31	6	30
Masterprüfungen (MA)	45	18	34	63	18	46	87	36	73
darunter									
European Utility Management	9	1	1	13	1	1	12	3	2
Mathematics	1	-	1	2	1	1	4	-	4
Computer Science	6	-	5	3	-	3	11	1	11
Promotionen	23	11	4	31	16	14	31	6	20
Zusammen	222	108	174	290	113	234	291	119	235
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Freie Kunst (grundständiges Studium)	25	19	7	27	17	8	15	9	6
Freie Kunst (Meisterschülerstudium)	18	9	8	13	12	3	18	11	5
Digitale Medien (B)	5	3	1	4	1	-	6	1	-
Digitale Medien (MA)	-	-	-	1	1	-	4	-	-
Integriertes Design	50	28	5	34	19	2	44	27	4
Instrumental- und Vokalmusik	58	43	43	45	36	30	50	33	32
Kirchenmusik	3	2	-	5	3	-	2	1	1
Kirchenmusik (Aufbaustudium)	2	-	-	3	-	-	4	3	2
Musikerziehung	17	10	3	22	11	6	12	7	1
Zusammen	178	114	67	154	100	49	155	92	51

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2008 = WS 2007/2008 + SS 2008.

Noch: 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2006			Prüfungsjahr 2007			Prüfungsjahr 2008 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Bachelorprüfungen	57	36	3	110	58	15	356	175	33
darunter									
IS für Volkswirtschaft	1	1	1	6	5	6	13	7	2
Digitale Medieninformatik	5	3	-	3	2	-	8	2	-
IS Architektur	33	20	2	37	15	5	40	19	4
Masterprüfungen	67	27	40	96	38	51	125	49	74
darunter									
Master in European Studies	15	9	15	15	9	15	20	7	20
Master in Global Management	10	3	10	15	5	15	20	12	20
Business Administration	3	1	3	4	1	1	10	2	-
Diplomprüfungen	994	464	96	1 031	470	96	873	374	93
darunter									
Sozialpädagogik/Sozialarbeit	105	84	7	102	72	7	34	20	1
Betriebswirtschaft	95	47	13	109	54	19	125	65	15
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	31	17	9	32	21	10	28	14	8
Maschinenbau	88	14	5	80	8	8	89	8	12
Architektur	43	20	5	34	17	3	29	14	4
Sonstiger Abschluss	5	1	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 123	528	143	1 237	566	162	1 354	598	200
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Bachelorprüfungen	21	4	6	68	37	15	48	28	8
darunter									
Verfahrenstechnik (B)	18	3	6	25	4	8	17	4	7
Digitale Medien (B)	2	1	-	3	-	-	5	1	1
Masterprüfungen	14	3	9	4	1	3	16	9	4
davon									
Verfahrenstechnik (MA)	14	3	9	1	1	1	7	2	7
Diplomprüfungen	164	46	9	160	50	12	202	70	11
darunter									
Betriebswirtschaftslehre	27	10	3	22	8	-	42	22	1
Transportwesen/Logistik	25	8	2	11	1	1	23	4	1
Lebensmitteltechnologie	18	11	-	27	19	1	39	26	4
Systemanalyse / Wirtschaftsinformatik	42	1	1	34	4	1	34	4	1
Zusammen	199	53	24	232	88	30	266	107	23
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Polizeivollzugsdienst	116	50	-	89	35	1	39	17	-
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	3 818	1 943	681	4 339	2 229	782	5 030	2 632	908

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2008 = WS 2007/2008 + SS 2008.
 ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

14 Bildung und Kultur

14.11 Besucher kultureller Einrichtungen

Name der Einrichtung	1995	2000	2005	2008
Stadt Bremen				
Theater				
Theater Bremen mit den Spielstätten				
Theater am Goetheplatz	112 092	161 791	142 330	137 915
Schauspielhaus	37 318	r 42 466	46 186	42 600
Concordia	2 182	2 613	1 838	451
Brauhauskeller	2 608	2 225	3 007	3 707
MOKS Kindertheater	x	9 584	8 563	6 947
Musicaltheater	x	x	170 000	73 142
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	103 880	79 029	x	
Bremer Shakespeare Company	66 612	26 648	34 047	33 000
Packhaustheater im Schnoor	19 680	24 885	x	29 027
Schnürschuh-Theater	x	12 799	13 356	13 450
Junges Theater	17 664	6 720	10 259	8 388
Museen				
Übersee-Museum Bremen	142 675	235 146	120 488	131 257
Bremer Landesmuseum - Focke-Museum	45 624	60 661	92 286	92 493
Kunsthalle Bremen	114 624	202 649	160 545	194 634
Gerhard-Marcks-Haus	28 010	29 281	13 086	17 050
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	x	25 129	15 065	15 863
Paula Modersohn-Becker Museum	33 491	41 593	34 748	67 032
Weserburg Museum für moderne Kunst	43 942	45 817	24 533	60 746
Dom-Museum Bremen	18 101	16 367	29 347	42 078
Heimatemuseum Schloß Schönebeck	19 997	16 710	12 311	9 893
Bremer Rundfunkmuseum	2 825	2 280	3 051	4 810
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	13 706	15 154	12 891	x
Universum Science Center¹	x	178 000	406 000	402 500
Botanika Science Center im Rhododendronpark²	x	x	97 951	40 160
Olbers-Planetarium	9 609	18 208	23 151	22 576
Stadt Bremerhaven				
Theater				
Großes Haus	146 835	55 798	129 600	121 813
Kleines Haus	20 445	10 939	13 825	17 181
Theater im Fischereihafen	x	x	24 805	18 415
Atlanticum	x	68 259	62 151	44 894
Zoo am Meer	264 250	217 408	315 601	260 929
Deutsches Auswanderhaus³	x	x	93 885	212 564
Museen				
Deutsches Schifffahrtsmuseum	240 016	228 234	171 533	126 886
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	189 741	142 581	98 938	78 100
Historisches Museum Bremerhaven (Morgenstern-Museum)	45 653	47 205	61 660	46 350
Kunsthalle Bremerhaven	5 456	3 755	7 703	11 056
Freilichtmuseum Speckenbüttel	6 134	7 422	8 803	16 865

¹ Neueröffnung am 09. September 2000.

² Eröffnung des grünen Scienc-Center im Rhododendronpark Bremen im Juni 2003.

³ Eröffnung des größten Erlebnis museums Europas zum Thema Auswanderung am 09.08.2005.

14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2005	2008
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	10	9	10	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	33 193	27 094	36 388	38 129
Medienbestand am Jahresende insgesamt	2 950 674	3 244 326	3 451 223	3 667 366
darunter				
Bücher	2 444 754	2 684 454	2 860 129	3 010 630
Dissertationen	246 363	244 739	236 128	242 142
Handschriften	1 984	2 055	5 441	5 762
Karten	15 683	16 219	6 396	6 446
Noten	46 667	48 136	64 988	68 071
Mikroformen	102 588	149 760	157 331	181 933
audio-visuelle Medien	78 848	81 855	89 595	97 125
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	14 382	12 476	8 717	8 090
Entleihungen insgesamt	705 869	763 627	1 697 772	2 253 666
davon				
Ortsleihe (am Ort)	659 216	695 594	1 656 769	2 220 094
aktive Fernleihe (nach außen)	33 652	51 592	32 138	22 474
passive Fernleihe (von außen)	13 001	16 441	8 865	11 098
Stadtbibliothek Bremen				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	31	23	18	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	67 644	60 855	72 936	57 000
davon an				
Kinder (unter 14 Jahre; ab 1996: unter 12 Jahre)	20 518	.	15 208	12 449
Jugendliche (12 bzw. 14 bis unter 18 Jahre)	8 972	.	12 701	9 715
Erwachsene (18 Jahre und älter)	38 154	.	45 027	34 836
Medienbestand am Jahresende insgesamt	825 048	632 041	578 339	514 823
davon				
Schöne Literatur	293 088	215 219	180 888	148 218
Sachliteratur	388 221	288 903	232 269	197 213
Noten	50 121	25 664	19 805	17 927
Schulbibliotheksbestände	47 488	45 779	20 156	13 758
andere Medien	46 130	56 476	108 624	125 689
Zeitschriftenhefte ¹	.	.	16 597	12 018
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	1 587	1 081	853	591
Entleihungen insgesamt	2 093 005	2 419 725	3 773 616	3 478 857
davon				
Ortsleihe (am Ort)	2 091 860	2 417 681	3 772 898	3 478 319
aktive Fernleihe (nach außen)	112	64	10	18
passive Fernleihe (von außen)	1 033	1 980	708	520
davon				
Schöne Literatur	828 836	.	1 204 837	994 816
Sachliteratur	473 862	.	1 133 919	914 015
Zeitschriften, einzelne Hefte	100 380	54 496	80 325	68 737
andere Medien	163 609	203 115	1 290 060	1 426 432
Noten	.	.	46 548	37 971
Exemplare aus Klassensätzen und Medienboxen	.	.	17 927	36 886
Besucher	.	1 237 383	1 490 966	1 269 334
Veranstaltungen	1 140	744	2 550	154

¹ Zeitschriftenhefte seit 2004 im Bestand enthalten.

14 Bildung und Kultur

Noch: 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2005	2008
	Stadtbibliothek Bremerhaven			
Bibliotheken (Zweigstellen)	6	3	2	2
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	16 366	9 016	12 676	10 818
Medienbestand am Jahresende insgesamt	243 324	180 725	146 480	156 851
davon				
Schöne Literatur	47 248	.	24 173	27 741
Kinder- und Jugendliteratur	38 948	.	25 612	26 319
Sachliteratur und Zeitschriften	139 289	.	57 872	70 548
Noten	9 318	6 161	6 294	6 291
andere Medien (Tonträger)	8 521	.	32 529	25 952
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	175	121	127	117
Entleihungen insgesamt	431 683	370 119	652 336	628 271
davon				
Ortsleihe (am Ort)	429 632	368 779	651 367	626 650
aktive Fernleihe (nach außen)	12	2	3	-
passive Fernleihe (von außen)	2 039	1 338	969	1 621
Ausleihen am Ort (Ortsleihe)	429 632	368 779	651 367	626 650
davon				
Schöne Literatur	102 362	79 662	106 029	109 161
Kinder- und Jugendliteratur	112 344	108 959	136 852	113 680
Sachliteratur und Zeitschriften	173 361	129 817	156 675	138 655
Noten	4 102	3 409	5 502	4 928
andere Medien (Tonträger)	37 463	46 932	246 309	260 226
Veranstaltungen	288	330	456	459
	Volkshochschule Bremen			
Veranstaltungen	.	3 532	3 953	4 652
Teilnehmer	.	49 192	51 483	59 737
	Musikschule Bremen			
Jahreswochenstunden	.	908	1 016	1 050
Schüler	.	1 858	2 382	2 436
	Volkshochschule Bremerhaven			
Veranstaltungen	.	979	1 092	404
Teilnehmer	.	14 804	15 192	6 204
	Jugendmusikschule Bremerhaven			
Jahreswochenstunden	.	330	256	252
Schüler	.	671	707	675

15.0 Vorbemerkung

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Wegen fehlender Rechtsgrundlage gibt es - abgesehen vom Krankenhausbereich - nur unvollständige Daten über die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. In dieser Veröffentlichung werden nur Angaben über die approbierten Heilberufe, das sind Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Psychotherapeuten, nachgewiesen. Die Daten für die jährliche Stichtagserhebung am 31.12. stammen von der zuständigen Ärztekammer, Zahnärztekammer, Apothekerkammer sowie Psychotherapeutenkammer im Lande Bremen.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) sowie zuletzt geändert durch Artikel 4 des Zweiten Fallpauschalenänderungsgesetzes (2.FPÄndG) vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442).

Die neue bundeseinheitliche Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten ab Berichtsjahr 1990; Personal ab Berichtsjahr 1991
- Teil II: Diagnosen ab Berichtsjahr 1993
- Teil III: Kostennachweis ab Berichtsjahr 1990

Todesursachenstatistik

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290), bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Sterbefälle (ohne Totgeborene) werden laufend nach Todesursache, Alter, Geschlecht und Wohnort der Verstorbenen erfasst. Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur unikausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung als Kausalkette angegebenen Krankheiten oder Verletzungen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. Grundleiden).

Seit dem 01.01.1998 erfolgt die Verschlüsselung/Kodierung der Todesursachen nach den Regeln der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10); sie löst die 9. Revision (ICD-9) ab, die in den Berichtsjahren 1979 bis 1997 in der amtlichen Todesursachenstatistik verwendet wurde. Der Umstieg von der ICD-9 auf die ICD-10 hat zur Folge, dass Vergleiche mit der Todesursachenstatistik vor 1998 für zahlreiche Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt vorgenommen werden können.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche erfolgt seit dem 01.01.1996 auf der Grundlage der §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist.

Erfasst werden die legalen Schwangerschaftsabbrüche am Ort des Eingriffs mit Angaben zur Person der Schwangeren.

Die Daten werden im Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, zentral aufbereitet.

Aufgrund der in der Vergangenheit zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich häufig ändernden Rechtsgrundlagen sind entsprechende Zeitreihen mit Vorbehalten zu betrachten. Dies gilt auch für die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche, weil ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt. Außerdem sind in den Zahlen der Schwangerschaftsabbruchstatistik die unter einer anderen Diagnose angegebenen und die im Ausland vorgenommenen sowie illegale Schwangerschaftsabbrüche nicht enthalten.

15.1 Approbierte Heilberufe

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen				
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008	
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12.													
Männlich	1 580	1 604	1 616	1614	366	362	357	363	1 946	1 966	1 973	1977	
Weiblich	1 132	1 129	1 192	1211	201	215	228	213	1 333	1 344	1 420	1424	
Insgesamt	2 712	2 733	2 808	2825	567	577	585	576	3 279	3 310	3 393	3401	
darunter in freier Praxis/ambulant tätig ¹													
Männlich	739	801	802	811	148	152	152	151	887	953	954	962	
Weiblich	479	518	546	558	76	78	90	87	555	596	636	645	
Insgesamt	1 218	1 319	1 348	1369	224	230	242	238	1 442	1 549	1 590	1607	
darunter Facharzt/Fachärztin für ... ²													
Allgemeinmedizin	221	236	238	232	33	35	36	37	254	271	274	269	
Anästhesiologie	35	45	45	47	10	8	9	9	45	53	54	56	
Augenheilkunde	54	55	56	52	9	8	10	11	63	63	66	63	
Chirurgie (Allgemein- /Spezial-)	58	69	72	81	14	18	18	18	72	87	90	99	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	103	104	108	108	19	19	18	19	122	123	126	127	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	36	38	39	39	8	8	8	8	44	46	47	47	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	34	35	35	35	8	7	8	8	42	42	43	43	
Innere Medizin	204	220	227	243	42	46	46	43	246	266	273	286	
Kinder- und Jugendmedizin	68	67	70	67	10	10	10	9	78	77	80	76	
Orthopädie	50	47	49	45	10	10	13	13	60	57	62	58	
Radiologie (einschl. Diagnostik)	29	32	33	36	7	6	7	7	36	38	40	43	
Urologie	27	30	30	32	7	7	6	7	34	37	36	39	
Nervenheilkunde/Neurologie	46	48	44	44	9	9	9	8	55	57	53	52	
Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Kinder- und Jugendpsychotherapie	9	8	10	12	1	2	2	1	10	10	12	13	
Psychiatrie/Psychosomatik/Psychotherapie	34	37	42	45	5	3	5	5	39	40	47	50	
Psychotherapeutische Medizin	54	52	50	47	4	4	4	4	58	56	54	51	
Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen am 31.12.													
Männlich	280	281	286	276	60	57	53	59	340	338	339	335	
Weiblich	142	158	167	160	27	24	20	29	169	182	187	189	
Insgesamt	422	439	453	436	87	81	73	88	509	520	526	524	
darunter in freier Praxis/ambulant tätig ³													
dar. Fachzahnarzt/-ärztin für Kieferorthopädie	406	421	435	433	80	74	69	87	486	495	504	520	
Fachzahnarzt/-ärztin für Oralchirurgie	13	12	11	15	4	4	4	4	17	16	15	19	
	28	26	33	30	5	5	3	6	33	31	36	36	
Berufstätige Apotheker/Apothekerinnen am 31.12.													
Männlich	131	126	126	127	31	27	25	27	162	153	151	154	
Weiblich	292	279	276	302	47	54	54	55	339	333	330	357	
Insgesamt	423	405	402	429	78	81	79	82	501	486	481	511	
darunter in öffentlichen Apotheken tätig													
	386	366	365	408	73	78	76	79	459	444	441	487	
Apotheken am 31.12.													
Öffentliche Apotheken	143	143	143	145	33	32	28	28	176	175	171	173	
Krankenhausapotheken	2	2	2	2	1	1	1	1	3	3	3	3	
Insgesamt	145	145	145	147	34	33	29	29	179	178	174	176	
Berufstätige Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen am 31.12.													
Männlich	124	123	122	130	14	14	14	15	138	137	136	145	
Weiblich	274	278	286	283	30	32	32	29	304	310	318	312	
Insgesamt	398	401	408	413	44	46	46	44	442	447	454	457	
davon Psychologische Psychotherapeuten (PP)													
Kinder- und Jugendlichenpsychother. (KJP)	313	316	322	326	43	44	44	41	356	360	366	367	
als PP und KJP tätig	73	73	74	74	-	1	1	2	73	74	75	76	
	12	12	12	13	1	1	1	1	13	13	13	14	
Erteilte Approbationen													
Ärzte/Ärztinnen										7	11	6	18
Zahnärzte/Zahnärztinnen										2	4	3	-
Apotheker/innen										2	-	1	-
Psychologische Psychotherapeut/inn/en										3	11	9	11
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn/en										-	4	1	-

Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen. – ¹ Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten.

² Einschl. Weiterbildungsqualifikation für Schwerpunkte/Teilgebiete innerhalb eines Fachgebiets (z. B. SP Neonatologie im Fachgebiet Kinderheilkunde).

³ Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

15.2 Krankenhäuser¹ und aufgestellte Krankenbetten² sowie Tages- und Nachtambulanzplätze nach Krankenhaussträgern

Jahr	Insgesamt			davon Kostenträger								
				öffentlich			freigemeinnützig			privat		
	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze
Stadt Bremen												
1990	12	5 852	89	4	3 772	89	4	1 583	-	4	497	-
1991	12	5 847	89	4	3 770	89	5	1 817	-	3	260	-
1995	12	5 573	109	4	3 530	109	5	1 804	-	3	239	-
1996	12	5 335	165	4	3 337	160	5	1 799	5	3	199	-
1997	12	5 250	166	4	3 304	161	5	1 786	5	3	160	-
1998	12	5 151	210	4	3 262	176	4	1 547	34	4	342	-
1999	12	5 083	232	4	3 230	180	4	1 511	52	4	342	-
2000	12	4 993	287	4	3 186	220	4	1 465	67	4	342	-
2001	12	4 804	291	4	3 027	232	4	1 437	59	4	340	-
2002	12	4 766	287	4	3 017	220	4	1 409	67	4	340	-
2003	11	4 635	290	4	2 966	223	4	1 361	67	3	308	-
2004	10	4 620	351	4	2 929	264	4	1 393	87	2	298	-
2005	10	4 405	397	4	2 739	305	4	1 360	92	2	306	-
2006	10	4 367	412	4	2 715	309	4	1 346	103	2	306	-
2007	10	4 218	431	4	2 580	323	4	1 332	108	2	306	-
2008	10	4 129	440	4	2 524	381	4	1 303	59	2	302	-
Stadt Bremerhaven¹												
1990	3	1 440	10	1	785	10	2	655	-	-	-	-
1991	3	1 444	10	1	785	10	2	659	-	-	-	-
1995	3	1 382	10	1	724	10	2	658	-	-	-	-
1996	3	1 348	10	1	711	10	2	637	-	-	-	-
1997	3	1 325	10	1	692	10	2	633	-	-	-	-
1998	3	1 308	10	1	675	10	2	633	-	-	-	-
1999	4	1 277	36	1	644	26	3	633	10	-	-	-
2000	4	1 282	56	1	669	46	3	613	10	-	-	-
2001	4	1 246	61	1	650	51	3	596	10	-	-	-
2002	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2003	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2004	4	1 257	72	1	661	62	3	596	10	-	-	-
2005	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
2006	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
2007	4	1 216	72	1	661	62	3	555	10	-	-	-
2008	4	1 207	68	1	659	58	3	548	10	-	-	-
Land Bremen¹												
1990	15	7 292	99	5	4 557	99	6	2 238	-	4	497	-
1991	15	7 291	99	5	4 555	99	7	2 476	-	3	260	-
1995	15	6 955	119	5	4 254	119	7	2 462	-	3	239	-
1996	15	6 683	175	5	4 048	170	7	2 436	5	3	199	-
1997	15	6 575	176	5	3 996	171	7	2 419	5	3	160	-
1998	15	6 459	220	5	3 937	186	6	2 180	34	4	342	-
1999	16	6 360	268	5	3 874	206	7	2 144	62	4	342	-
2000	16	6 275	343	5	3 855	266	7	2 078	77	4	342	-
2001	16	6 050	352	5	3 677	283	7	2 033	69	4	340	-
2002	16	6 012	359	5	3 667	282	7	2 005	77	4	340	-
2003	15	5 881	362	5	3 616	285	7	1 957	77	3	308	-
2004	14	5 877	423	5	3 590	326	7	1 989	97	2	298	-
2005	14	5 664	469	5	3 402	367	7	1 956	102	2	306	-
2006	14	5 626	484	5	3 378	371	7	1 942	113	2	306	-
2007	14	5 434	503	5	3 241	385	7	1 887	118	2	306	-
2008	14	5 336	508	5	3 183	439	7	1 851	69	2	302	-

¹ Ab 1999 einschl. Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremerhaven ohne vollstationäre Betten mit 10 teilstationären Plätzen. – ² Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

15.3 Krankenhäuser¹ im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
Krankenhäuser	14	14	14	14
Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt)	5 664	5 626	5 434	5 336
und zwar				
nach dem KHG gefördert	5 603	5 565	5 390	5 303
Intensivbetten	313	319	305	305
Belegbetten	119	119	113	109
nach ausgewählten Fachabteilungen				
Augenheilkunde	88	88	82	83
Chirurgische Fachabteilungen	1 403	1 362	1 291	1 274
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	419	389	375	380
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	204	197	197	206
Innere Medizin einschl. Geriatrie	1 898	1 872	1 826	1 758
Kinderheilkunde	264	264	264	246
Neurologie	200	235	186	187
Orthopädie	301	351	352	343
Psychiatrie- und Psychotherapie-Fachabteilungen (einschl. Kinder-)	629	629	635	645
Tages- und Nachtambulanzplätze	469	484	503	508
Dialyseplätze	45	44	44	44
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)				
Aufnahmen von außen	192 897	191 748	195 627	195 845
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	188 339	188 195	190 897	192 937
Abgänge durch Tod	4 687	4 547	4 682	4 284
Vollstationär behandelte Patienten (Fallzahl)	192 962	192 245	195 603	196 533
Berechnungs-/Belegungstage	1 566 434	1 533 819	1 541 619	1 519 261
Durchschnittliche Bettenauslastung in %	75,8	74,7	77,7	77,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	8,1	8,0	7,9	7,7
Sonstige Patientenbewegung (Fallzahl)				
Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	13 875	14 691	15 666	17 685
Vorstationäre Behandlungen	26 325	26 245	30 730	30 779
Nachstationäre Behandlungen	6 646	8 171	5 201	5 008
Entlassungen aus der teilstationären Behandlung	19 211	18 611	20 179	23 960
Teilstationäre Behandlungstage	123 427	126 159	129 760	143 015
Entbindungen und Geburten				
Entbundene Frauen insgesamt	7 711	7 764	7 933	7 896
darunter Entbindungen durch				
Zangenextraktion	48	48	39	22
Vakuumextraktion	278	342	387	362
Kaiserschnitt	2 015	2 291	2 408	2 603
Geborene Kinder insgesamt	7 873	7 919	8 114	8 087
davon lebend geboren	7 844	7 887	8 073	8 051
tot geboren	29	32	41	36
Krankenhauspersonal insgesamt² am 31.12.	12 040	12 336	12 408	12 047
Ärztliches Personal am 31.12.				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 619	1 721	1 737	1 707
und zwar weiblich	664	740	772	755
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	318	341	379	395
davon				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	847	865	880	880
darunter mit der Gebietsbezeichnung				
Anästhesiologie	170	177	187	189
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	158	169	176	174
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55	51	59	61
Innere Medizin	157	151	153	150
Kinderheilkunde	64	67	71	70
Neurologie	21	19	16	16
Orthopädie	23	31	32	31
Psychiatrie und Psychotherapie (einschl. Kinder- und Jugend-)	60	53	48	48
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	772	856	857	827
Belegärzte	35	37	42	17
Zahnärzte	1	1	2	7

Noch: 15.3 Krankenhäuser¹ im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
Nichtärztliches Personal am 31.12.				
Nichtärztliches Personal insgesamt ²	10 385	10 577	10 627	10 316
und zwar weiblich	8 337	8 567	8 571	8 340
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	4 647	4 982	5 093	5 062
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	4 986	5 061	5 043	4 877
und zwar weiblich	4 261	4 331	4 291	4 167
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	2 355	2 464	2 480	2 487
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	4 091	4 114	4 073	3 978
Krankenpflegehelfer/innen	176	190	146	141
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	562	587	595	533
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	157	170	229	225
Medizinisch-technischer Dienst	1 699	1 677	1 692	1 644
und zwar weiblich	1 502	1 498	1 510	1 461
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	829	856	871	870
darunter Apothekenpersonal	51	50	49	48
Krankengymnast/inn/en / Physiotherapeut/inn/en	194	193	196	186
Sozialarbeiter/innen	112	122	151	140
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 295	1 383	1 432	1 432
und zwar weiblich	1 003	1 072	1 106	1 125
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	534	575	637	663
darunter festangestellte Hebammen	118	123	126	122
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	971	1 010	1 008	887
und zwar weiblich	716	755	767	682
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	493	572	592	521
Verwaltungsdienst	781	811	827	814
und zwar weiblich	571	588	597	589
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	265	306	314	318
Nachrichtlich: Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	614	943	583	584
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	510	579	498	501
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	62	157	44	39
in der Krankenpflegehilfe	11	176	2	12
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt insgesamt (ohne Schüler/innen)	9 617	9 659	9 737	9 521
Ärztliches Personal	1 480	1 537	1 595	1 576
Nichtärztliches Personal (ohne Schüler/innen und Auszubildende)	8 138	8 122	8 142	7 945
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	3 813	3 766	3 798	3 685
Medizinisch-technischer Dienst	1 369	1 370	1 376	1 382
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 049	1 112	1 109	1 103
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	737	713	711	657
Verwaltungsdienst	656	665	680	648
Nachrichtlich: Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	218	212	200	136
Kosten für die Krankenhausbehandlung im abgelaufenen Geschäftsjahr (in 1 000 EUR)				
Personalkosten	523 154	527 484	537 701	553 097
Sachkosten	242 591	267 138	274 634	309 427
Zinsen u. ä. Aufwendungen	1 481	2 333	3 450	5 158
Steuern	422	405	668	700
Kosten der Ausbildungsstätten	7 357	8 090	6 356	5 775
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	x	x	7 378	8 629
Gesamtkosten der Krankenhäuser	775 005	805 449	830 185	882 786
Abzüge	70 124	78 357	87 987	122 890
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	704 881	727 092	742 197	759 896

¹ Einschl. Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremerhaven, ohne vollstationäre Betten mit 10 teilstationären Plätzen.

² Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/innen und Auszubildende) einschl. nebenberufliches Personal.

**15.4 Aus Krankenhäusern im Lande Bremen entlassene vollstationäre Patienten 2007
nach ausgewählten Diagnosen (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle)**

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Hauptdiagnose / Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten			
		ins- gesamt	und zwar		durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			weiblich	Gestorbene	
		Anzahl			
A00 - Z99	Insgesamt (Fallzahl)	191 127	102 068	4 050	7,9
	davon mit Wohnort				
	im Bundesland Bremen	119 964	.	.	.
	in einem anderen Bundesland	70 737	.	.	.
	im Ausland	426	.	.	.
	darunter mit Hauptdiagnose nach ICD-10				
A00 - T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	184 543	98 742	4 050	8,1
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 025	2 593	205	7,8
B15 - B19	Virushepatitis	51	16	.	5,3
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	82	27	4	12,8
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	19 036	8 794	1 100	8,5
C00 - C14	Lippe, Mundhöhle und Rachen (Pharynx)	944	271	33	9,5
C15	Speiseröhre (Ösophagus)	315	71	21	11,1
C16	Magen	746	268	51	7,8
C18	Dickdarm (Kolon)	1 250	628	60	9,5
C19 - C21	Mastdarm (Rektum) und Anus	1 318	457	46	9,2
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	490	250	67	11,0
C32 - C34	Kehlkopf (Larynx), Luftröhre (Trachea), Bronchien und Lunge	2 987	873	266	8,1
C43	Melanom der Haut	319	152	13	6,0
C50	Brustdrüse (Mamma)	1 897	1 887	61	7,1
C53 - C55	Gebärmutter (Uterus und Zervix)	415	415	20	.
C56	Eierstock (Ovar)	441	441	.	.
C61	Vorsteherdrüse (Prostata)	545	x	21	5,7
C67	Harnblase	750	213	17	5,6
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	2 385	955	130	8,3
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 263	753	13	7,3
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	4 800	2 882	78	7,8
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 949	918	38	11,1
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	10 966	4 912	15	18,1
F10	Störungen durch Alkohol	3 308	810	3	8,6
F11 - F19	Psych. u. Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 176	300	.	11,2
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	7 744	3 318	59	5,9
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	4 398	2 515	2	3,7
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 114	1 089	.	5,5
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 386	12 076	1 205	9,0
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	7 888	2 813	334	7,2
I21	Akuter Myokardinfarkt	3 755	1 380	.	.
I30...I52	Sonstige Herzkrankheiten (ohne I34 - I38)	6 693	3 243	374	8,3
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 042	2 001	301	13,7
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 658	6 134	478	7,3
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	2 601	1 166	242	4,8 / 10,0
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 716	1 278	84	8,9
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	18 246	9 192	349	6,6
K70...K74	alkoholische Leberkrankheit, chron. Hepatitis, Fibrose, Leberzirrhose	503	195	49	11,1
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 872	1 339	25	8,4
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	16 375	9 649	30	9,2
M05...M19	Polyarthritis (M05 - M06) und Arthrose (M15 - M19)	4 224	2 765	5	11,9
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	7 911	5 121	141	5,8
N00 - N29	Krankheiten der Niere	2 637	1 238	114	7,2
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10 698	10 698	.	4,5
P00 - P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 166	970	22	9,9
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 603	738	6	6,9
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	6 534	3 512	66	4,2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	18 860	9 607	228	8,4
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 584	3 326	.	3,4
Z38	Gesunde Neugeborene	5 607	2 811	.	3,5

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

15.5 Gestorbene mit letztem Wohnort im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Todesursache	Anzahl			Anteil in %			Je 100 000 Einwohner ²		
		m	w	i	m	w	i	m	w	i
A00 - T98	Gestorbene insgesamt	3 513	3 840	7 353	100	100	100	1092,0	1128,3	1110,7
	darunter mit der Todesursache									
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	77	107	184	2,2	2,8	2,5	23,9	31,4	27,8
A15 - A19	Tuberkulose	1	3	4	0,0	0,1	0,1	0,3	0,9	0,6
B15 - B19	Virushepatitis	5	2	7	0,1	0,1	0,1	1,6	0,6	1,1
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	8	5	13	0,2	0,1	0,2	2,5	1,5	2,0
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	1 015	923	1 938	28,9	24,0	26,4	315,5	271,2	292,7
C00 - C14	Lippe, Mundhöhle und Rachen (Pharynx)	37	12	49	1,1	0,3	0,7	11,5	3,5	7,4
C15	Speiseröhre (Ösophagus)	35	17	52	1,0	0,4	0,7	10,9	5,0	7,9
C16	Magen	42	27	69	1,2	0,7	0,9	13,1	7,9	10,4
C18	Dickdarm (Kolon)	54	88	142	1,5	2,3	1,9	16,8	25,9	21,4
C19 - C21	Mastdarm (Rektum) und Anus	37	39	76	1,1	1,0	1,0	11,5	11,5	11,5
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	67	71	138	1,9	1,8	1,9	20,8	20,9	20,8
C34	Bronchien und Lunge	277	157	434	7,9	4,1	5,9	86,1	46,1	65,6
C43	Melanom der Haut	9	13	22	0,3	0,3	0,3	2,8	3,8	3,3
C50	Brustdrüse (Mamma)	3	150	153	0,1	3,9	2,1	0,9	44,1	23,1
C53 - C55	Gebärmutter (Uterus und Zervix)	x	24	24	x	0,6	0,3	x	7,1	3,6
C56	Eierstock (Ovar)	x	43	43	x	1,1	0,6	x	12,6	6,5
C61	Vorsteherdrüse (Prostata)	114	x	114	3,2	x	1,6	35,4	x	17,2
C64 - C68	Harnorgane	80	43	123	2,3	1,1	1,7	24,9	12,6	18,6
C71	Gehirn	26	37	63	0,7	1,0	0,9	8,1	10,9	9,5
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	68	68	136	1,9	1,8	1,8	21,1	20,0	20,5
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	96	117	213	2,7	3,0	2,9	29,8	34,4	32,2
E10 - E14	Diabetes mellitus	69	71	140	2,0	1,8	1,9	21,4	20,9	21,1
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	193	102	295	5,5	2,7	4,0	60,0	30,0	44,6
F10 - F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen u.ä.)	169	52	221	4,8	1,4	3,0	52,5	15,3	33,4
F10	darunter Störungen durch Alkohol	107	31	138	3,0	0,8	1,9	33,3	9,1	20,8
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	44	38	82	1,3	1,0	1,1	13,7	11,2	12,4
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 297	1 709	3 006	36,9	44,5	40,9	403,2	502,1	454,1
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	440	387	827	12,5	10,1	11,2	136,8	113,7	124,9
I21	Akuter Myokardinfarkt	146	122	268	4,2	3,2	3,6	45,4	35,8	40,5
I26	Lungenembolie	51	52	103	1,5	1,4	1,4	15,9	15,3	15,6
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	349	570	919	9,9	14,8	12,5	108,5	167,5	138,8
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	150	239	389	4,3	6,2	5,3	46,6	70,2	58,8
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	303	309	612	8,6	8,0	8,3	94,2	90,8	92,4
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	118	156	274	3,4	4,1	3,7	36,7	45,8	41,4
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	152	132	284	4,3	3,4	3,9	47,3	38,8	42,9
K70	alkoholische Leberkrankheit	34	18	52	1,0	0,5	0,7	10,6	5,3	7,9
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	77	100	177	2,2	2,6	2,4	23,9	29,4	26,7
N17 - N19	Niereninsuffizienz	68	92	160	1,9	2,4	2,2	21,1	27,0	24,2
P00 - P96	Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	8	8	16	0,2	0,2	0,2	2,5	2,4	2,4
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	105	209	314	3,0	5,4	4,3	32,6	61,4	47,4
R95	Plötzlicher Kindstod	3	-	3	0,1	-	0,0	0,9	-	0,5
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürliche Todesursachen)	133	64	197	3,8	1,7	2,7	41,3	18,8	29,8
(V01-Y98)	darunter nach der äußeren Ursache									
V01-V99	Transportmittelunfälle	13	7	20	0,4	0,2	0,3	4,0	2,1	3,0
X00-W19	Stürze	23	21	44	0,7	0,5	0,6	7,1	6,2	6,6
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung (Suizid)	72	29	101	2,0	0,8	1,4	22,4	8,5	15,3

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

² Bezogen auf die mittlere Bevölkerung der gleichen Personengruppe im Berichtsjahr.

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.1 Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche¹

Gegenstand der Nachweisung	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	2 832	100	2 714	100	2 785	100	2 602	100
darunter Frauen mit Wohnort im Land Bremen	1 706	60,2	1 628	60,0	1 655	59,4	1 542	59,3
Wohnort in Niedersachsen	1 094	38,6	1 056	38,9	1 094	39,3	1 039	39,9
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	12	0,4	17	0,6	17	0,6	7	0,3
15 - 18	181	6,4	177	6,5	167	6,0	132	5,1
18 - 20	201	7,1	203	7,5	203	7,3	206	7,9
20 - 25	695	24,5	661	24,4	652	23,4	647	24,9
25 - 30	612	21,6	596	22,0	599	21,5	544	20,9
30 - 35	508	17,9	467	17,2	475	17,1	471	18,1
35 - 40	455	16,1	405	14,9	459	16,5	377	14,5
40 - 45	153	5,4	174	6,4	195	7,0	198	7,6
45 und mehr	15	0,5	14	0,5	18	0,6	20	0,8
Familienstand der Frauen								
ledig	1 659	58,6	1 577	58,1	1 641	58,9	1 556	59,8
verheiratet	946	33,4	913	33,6	924	33,2	829	31,9
verwitwet	12	0,4	12	0,4	7	0,3	17	0,7
geschieden	215	7,6	212	7,8	213	7,6	200	7,7
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	1 335	47,1	1 211	44,6	1 238	44,5	1 131	43,5
1	657	23,2	625	23,0	637	22,9	638	24,5
2	559	19,7	574	21,1	577	20,7	538	20,7
3	187	6,6	203	7,5	229	8,2	201	7,7
4	60	2,1	68	2,5	67	2,4	62	2,4
5 und mehr	34	1,2	33	1,2	37	1,3	32	1,2
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden Kinder unter 18 Jahren								
keine	1 340	47,3	1 217	44,8	1 239	44,5	1 135	43,6
1	662	23,4	625	23,0	639	22,9	636	24,4
2	557	19,7	572	21,1	578	20,8	541	20,8
3	183	6,5	200	7,4	228	8,2	197	7,6
4	59	2,1	67	2,5	67	2,4	62	2,4
5 und mehr	31	1,1	33	1,2	34	1,2	31	1,2
Rechtliche Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	54	1,9	53	2,0	49	1,8	41	1,6
kriminologische Indikation	-	-	1	0,0	2	0,1	-	-
Beratungsregelung	2 778	98,1	2 660	98,0	2 734	98,2	2 561	98,4
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen								
unter 6	978	34,5	1 023	37,7	936	33,6	880	33,8
6 - 8	830	29,3	808	29,8	909	32,6	855	32,9
8 - 10	622	22,0	506	18,6	544	19,5	476	18,3
10 - 13	370	13,1	340	12,5	365	13,1	368	14,1
13 und mehr	32	1,1	37	1,4	31	1,1	23	0,9
Art des Eingriffs								
Curretage	115	4,1	126	4,6	152	5,5	117	4,5
Vakuumaspiration	2 586	91,3	2 429	89,5	2 506	90,0	2 338	89,9
vaginale/abdominale Hysterotomie	1	0,0	-	-	-	-	-	-
vaginale/abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	2	0,1	-	-
medikamentöser Abbruch	36	1,3	37	1,4	34	1,2	33	1,3
Mifegyne (Wirkstoff Mifepriston)	94	3,3	122	4,5	91	3,3	114	4,4
Ort des Eingriffs								
ambulant in gynäkologischer Praxis	2 613	92,3	2 584	95,2	2 658	95,4	2 495	95,9
ambulant im Krankenhaus	163	5,8	84	3,1	89	3,2	77	3,0
stationär im Krankenhaus	56	2,0	46	1,7	38	1,4	30	1,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

¹ Auswertung nach dem Bundesland, in dem der Eingriff erfolgte (Eingriffsort).

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.2 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Lande Bremen¹

Gegenstand der Nachweisung	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	1 717	100	1 648	100	1 682	100	1 551	100
darunter Eingriff im Wohnland Bremen durchgeführt	1 706	99,4	1 628	98,8	1 655	98,4	1 542	99,4
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	6	0,3	6	0,4	9	0,5	5	0,3
15 - 18	98	5,7	107	6,5	103	6,1	69	4,4
18 - 20	110	6,4	130	7,9	117	7,0	116	7,5
20 - 25	465	27,1	429	26,0	426	25,3	404	26,0
25 - 30	392	22,8	380	23,1	377	22,4	331	21,3
30 - 35	308	17,9	280	17,0	284	16,9	293	18,9
35 - 40	256	14,9	214	13,0	244	14,5	215	13,9
40 - 45	75	4,4	95	5,8	111	6,6	103	6,6
45 und mehr	7	0,4	7	0,4	11	0,7	15	1,0
Familienstand der Frauen								
ledig	1 049	61,1	997	60,5	1 019	60,6	937	60,4
verheiratet	534	31,1	510	30,9	539	32,0	478	30,8
verwitwet	8	0,5	7	0,4	2	0,1	11	0,7
geschieden	126	7,3	134	8,1	122	7,3	125	8,1
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	835	48,6	749	45,4	791	47,0	680	43,8
1	403	23,5	390	23,7	396	23,5	383	24,7
2	303	17,6	325	19,7	326	19,4	303	19,5
3	115	6,7	126	7,6	112	6,7	131	8,4
4	38	2,2	39	2,4	40	2,4	35	2,3
5 und mehr	23	1,3	19	1,2	17	1,0	19	1,2
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden Kinder unter 18 Jahren								
keine	840	48,9	754	45,8	791	47,0	682	44,0
1	405	23,6	392	23,8	398	23,7	382	24,6
2	300	17,5	323	19,6	327	19,4	305	19,7
3	112	6,5	122	7,4	111	6,6	129	8,3
4	39	2,3	38	2,3	41	2,4	35	2,3
5 und mehr	21	1,2	19	1,2	14	0,8	18	1,2
Rechtliche Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	35	2,0	33	2,0	28	1,7	25	1,6
kriminologische Indikation	-	-	1	0,1	-	-	-	-
Beratungsregelung	1 682	98,0	1 614	97,9	1 654	98,3	1 526	98,4
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen								
unter 6	574	33,4	616	37,4	526	31,3	528	34,0
6 - 8	483	28,1	491	29,8	574	34,1	496	32,0
8 - 10	421	24,5	326	19,8	351	20,9	306	19,7
10 - 13	223	13,0	194	11,8	216	12,8	205	13,2
13 und mehr	16	0,9	21	1,3	15	0,9	16	1,0
Art des Eingriffs								
Curretage	92	5,4	107	6,5	107	6,4	89	5,7
Vakuumaspiration	1 550	90,3	1 437	87,2	1 500	89,2	1 371	88,4
vaginale/abdominale Hysterotomie	-	-	-	-	-	-	-	-
vaginale/abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	-	-	-	-
medikamentöser Abbruch	17	1,0	21	1,3	19	1,1	22	1,4
Mifegyne (Wirkstoff Mifepriston)	58	3,4	83	5,0	56	3,3	69	4,4
Ort des Eingriffs								
ambulant in gynäkologischer Praxis	1 566	91,2	1 547	93,9	1 583	94,1	1 482	95,6
ambulant im Krankenhaus	121	7,0	71	4,3	77	4,6	50	3,2
stationär im Krankenhaus	30	1,7	30	1,8	22	1,3	19	1,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

¹ Auswertung nach dem Land des Wohnortes der Frauen.

Abb 15.1

Heilberufe im Lande Bremen am 31.12.2008 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht

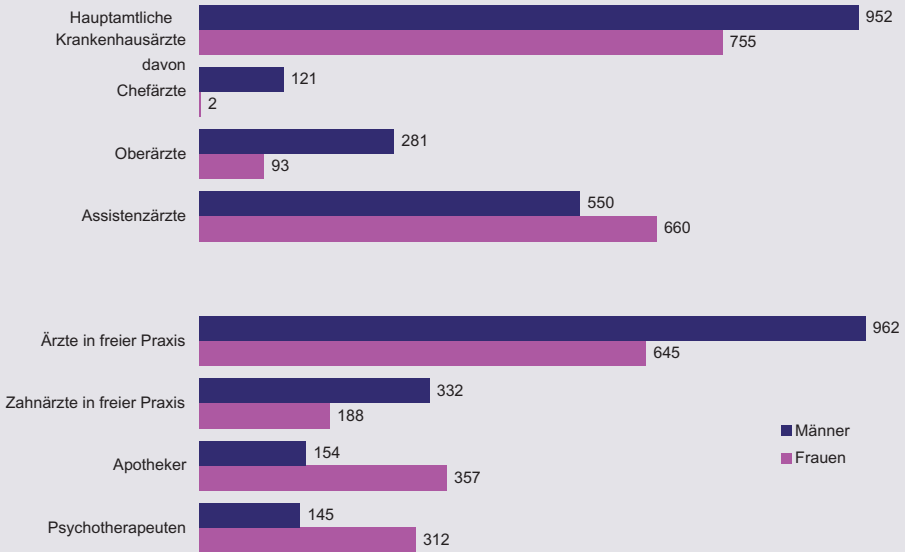
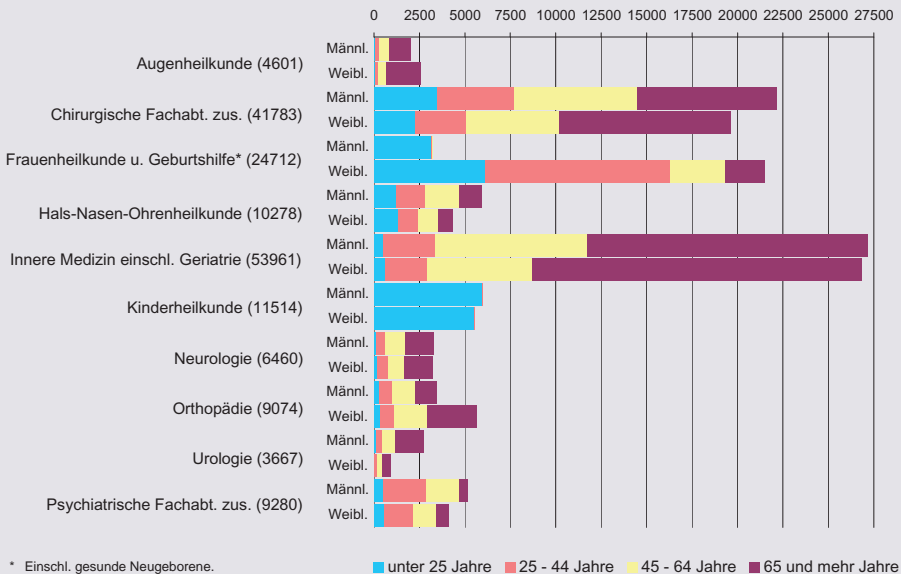


Abb 15.2

Entlassene vollstationäre Krankenhauspatienten (ohne Stundenfälle) im Behandlungsland Bremen 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie ausgewählten Fachabteilungen



* Einschl. gesunde Neugeborene.

unter 25 Jahre 25 - 44 Jahre 45 - 64 Jahre 65 und mehr Jahre

Sozialleistungen 16

16.0 Vorbemerkung

Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfen in besonderen Lebenslagen und über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige Änderungen:

Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Durch inhaltliche und methodische Verbesserungen wurde sie 1994 an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u. a. der Merkmalskatalog erweitert.

Im Zuge der „Hartz IV“ Gesetzgebung wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 01. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Dies hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 1 Teil 1 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“ und K I 1 Teil 2 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe“.

Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 10, 13 – j „Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen“.

Wohngeld

Das Wohngeld ist neben der direkten und indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden. Ab dem 01.01.1991 (im Beitrittsgebiet) bzw. 01.04.1991 (in den alten Bundesländern) wurde durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes die Gewährung eines pauschalierten Wohngeldes eingeführt. Hierbei wird an Empfänger laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld von den zuständigen Sozialbehörden oder der Kriegs-opferfürsorgestellen gezahlt.

Durch Artikel 25 des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 1. Januar 2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Den Empfängern nach SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), SGB XII (Grundsicherung im Alter, Hilfe zum Lebensunterhalt) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Kosten der Unterkunft im Rahmen der Transferleistungen gewährt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 11 – j „Wohngeld im Land Bremen“.

Schwerbehinderte

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderte aus.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K III 1-2 – j „Schwerbehinderte im Land Bremen“.

Pflegeleistungen

Rechtsgrundlage für die 2-jährliche Erhebung ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282). Zum Stichtag 15. Dezember werden seit 1999 Daten über das Personal und die Pflegebedürftigen in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem liefern die Pflegekassen zum Stichtag 31. Dezember Angaben über die Empfänger von Pflegegeld. In der Pflegestatistik werden nur Leistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) erfasst.

16 Sozialleistungen

16.1 Bruttoausgaben nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch

Jahr	Insgesamt	je Einwohner	davon		
			Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	Grundsicherung ¹ (4. Kapitel)	Hilfe in besonderen Lebenslagen ² (5.-9. Kapitel)
			1 000 EUR	EUR	1 000 EUR
Stadt Bremen					
2005	227 852	417	17 055	36 070	174 727
2006	212 500	387	12 762	36 169	163 569
2007	223 983	409	12 910	39 771	171 301
2008	225 528	412	14 886	44 760	165 882
Stadt Bremerhaven					
2005	58 423	499	3 102	8 273	47 047
2006	55 928	480	3 842	10 771	42 314
2007	54 233	468	2 146	11 677	40 410
2008	59 885	521	2 480	12 173	45 232
Land Bremen					
2005	286 275	431	20 157	44 343	221 775
2006	268 427	404	15 604	46 940	205 883
2007	278 216	419	15 056	51 448	211 711
2008	285 413	431	17 366	56 933	211 114

¹ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

² Hilfe zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

16.2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2008

Geschlecht	Regelleistungsempfänger insgesamt	davon				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
		insgesamt ¹	Grundleistungsempfänger und zwar nach Form der Leistung			
			Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistungen	
Stadt Bremen						
Männlich	1 443	724	24	-	724	719
Weiblich	1 178	476	11	-	476	702
Insgesamt	2 621	1 200	35	-	1 200	1 421
Stadt Bremerhaven						
Männlich	266	123	8	-	122	143
Weiblich	253	100	3	1	99	153
Insgesamt	519	223	11	1	221	296
Land Bremen						
Männlich	1 709	847	32	-	846	862
Weiblich	1 431	576	14	1	575	855
Insgesamt	3 140	1 423	46	1	1 421	1 717

¹ Ohne Mehrfachzählungen.

16 Sozialleistungen

16.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2008

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen	davon			
			Deutsche		Nichtdeutsche	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Stadt Bremen						
unter 25	201	143	178	71	23	7
25 - 40	825	563	749	323	76	34
40 - 60	1 757	1 335	1 619	755	138	77
60 - 65	430	361	355	184	75	52
Erwerbsgem. zusammen	3 213	2 402	2 901	1 333	312	170
65 - 70	1 942	1 842	1 500	909	442	262
70 - 75	1 525	1 408	1 130	767	395	243
75 - 80	847	781	593	435	254	148
80 und mehr	942	757	721	634	221	140
65 und älter zusammen	5 256	4 788	3 944	2 745	1 312	793
Insgesamt	8 469	7 190	6 845	4 078	1 624	963
Stadt Bremerhaven						
unter 25	102	79	96	32	6	4
25 - 40	312	231	288	106	24	8
40 - 60	600	446	553	276	47	23
60 - 65	159	121	140	79	19	13
Erwerbsgem. zusammen	1 173	877	1 077	493	96	48
65 - 70	557	522	468	308	89	51
70 - 75	417	382	365	260	52	36
75 - 80	218	183	184	136	34	23
80 und mehr	235	186	217	189	18	15
65 und älter zusammen	1 427	1 273	1 234	893	193	125
Insgesamt	2 600	2 150	2 311	1 386	289	173
Land Bremen						
unter 25	303	222	274	103	29	11
25 - 40	1 137	794	1 037	429	100	42
40 - 60	2 357	1 781	2 172	1 031	185	100
60 - 65	589	482	495	263	94	65
Erwerbsgem. zusammen	4 386	3 279	3 978	1 826	408	218
65 - 70	2 499	2 364	1 968	1 217	531	313
70 - 75	1 942	1 790	1 495	1 027	447	279
75 - 80	1 065	964	777	571	288	171
80 und mehr	1 177	943	938	823	239	155
65 und älter zusammen	6 683	6 061	5 178	3 638	1 505	918
Insgesamt	11 069	9 340	9 156	5 464	1 913	1 136

16 Sozialleistungen

16.4 Empfänger von Wohngeld am 31.12. nach Wohngeldarten

Jahr	Insgesamt	davon Empfänger von			
		Mietzuschuss	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR	Lastenzuschuss	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
Stadt Bremen					
2005	6 314	5 822	90	492	127
2006	5 537	5 111	86	426	122
2007	4 797	4 406	85	391	120
2008	4 314	4 009	84	305	124
Stadt Bremerhaven					
2005	1 428	1 283	72	145	171
2006	1 150	1 018	70	132	169
2007	924	818	70	106	168
2008	857	756	79	101	192
Land Bremen					
2005	7 742	7 105	87	637	137
2006	6 687	6 129	84	558	133
2007	5 721	5 224	82	497	130
2008	5 171	4 765	84	406	141

16.5 Empfänger von Wohngeld am 31.12.2008 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Haushaltsgröße	Insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Stadt Bremen							
1 Person	2 467	1 111	1 000	273	59	24	62
2 Personen	557	197	191	98	49	22	81
3 Personen	309	78	106	66	42	17	94
4 Personen	497	70	116	134	104	73	128
5 Personen	331	28	50	78	71	104	157
6 und mehr Personen	153	5	12	25	23	88	223
Insgesamt	4 314	1 489	1 475	674	348	328	87
Stadt Bremerhaven							
1 Person	401	248	124	25	4	-	48
2 Personen	93	41	33	15	3	1	65
3 Personen	57	17	24	8	5	3	86
4 Personen	137	31	37	41	18	10	102
5 Personen	92	6	28	25	21	12	129
6 und mehr Personen	77	2	7	3	14	51	300
Insgesamt	857	345	253	117	65	77	92
Land Bremen							
1 Person	2 868	1 359	1 124	298	63	24	60
2 Personen	650	238	224	113	52	23	79
3 Personen	366	95	130	74	47	20	93
4 Personen	634	101	153	175	122	83	122
5 Personen	423	34	78	103	92	116	151
6 und mehr Personen	230	7	19	28	37	139	249
Insgesamt	5 171	1 834	1 728	791	413	405	88

16 Sozialleistungen

16.6 Schwerbehinderte am Jahresende nach Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31.12.					
	1997	1999	2001	2003	2005	2007
Stadt Bremen						
Männlich	21 722	21 481	21 352	22 062	22 703	22 299
Weiblich	23 408	23 345	23 334	24 426	25 394	25 060
Insgesamt	45 130	44 826	44 686	46 488	48 097	47 359
davon						
unter 4	84	79	102	97	107	104
4 - 6	81	92	82	94	107	85
6 - 15	513	502	583	567	609	631
15 - 18	173	183	186	221	223	235
18 - 25	538	519	540	555	574	611
25 - 35	1 846	1 682	1 507	1 443	1 314	1 206
35 - 45	2 682	2 828	2 992	3 312	3 339	3 131
45 - 55	4 627	4 511	4 813	5 077	5 287	5 332
55 - 60	4 758	4 513	4 010	4 118	4 242	4 255
60 - 62	2 298	2 290	2 414	2 180	2 027	1 993
62 - 65	3 167	3 478	3 542	3 848	3 667	3 272
65 und mehr	24 363	24 149	23 915	24 976	26 601	26 504
Stadt Bremerhaven						
Männlich	5 502	5 614	5 423	5 834	5 818	5 799
Weiblich	5 401	5 626	5 516	5 974	5 860	5 885
Insgesamt	10 903	11 240	10 939	11 808	11 678	11 684
davon						
unter 4	20	25	22	27	16	16
4 - 6	27	21	25	29	26	20
6 - 15	134	146	150	147	148	161
15 - 18	50	49	48	49	62	62
18 - 25	170	174	169	169	155	189
25 - 35	478	473	430	420	383	358
35 - 45	761	788	833	889	890	837
45 - 55	1 120	1 196	1 214	1 319	1 393	1 476
55 - 60	1 159	1 133	1 017	1 023	1 048	1 065
60 - 62	501	583	572	553	472	501
62 - 65	691	767	831	968	922	809
65 und mehr	5 792	5 885	5 628	6 215	6 163	6 190
Land Bremen						
Männlich	27 224	27 095	26 775	27 896	28 521	28 098
Weiblich	28 809	28 971	28 850	30 400	31 254	30 945
Insgesamt	56 033	56 066	55 625	58 296	59 775	59 043
davon						
unter 4	104	104	124	124	123	120
4 - 6	108	113	107	123	133	105
6 - 15	647	648	733	714	757	792
15 - 18	223	232	234	270	285	297
18 - 25	708	693	709	724	729	800
25 - 35	2 324	2 155	1 937	1 863	1 697	1 564
35 - 45	3 443	3 616	3 825	4 201	4 229	3 968
45 - 55	5 747	5 707	6 027	6 396	6 680	6 808
55 - 60	5 917	5 646	5 027	5 141	5 290	5 320
60 - 62	2 799	2 873	2 986	2 733	2 499	2 494
62 - 65	3 858	4 245	4 373	4 816	4 589	4 081
65 und mehr	30 155	30 034	29 543	31 191	32 764	32 694

16 Sozialleistungen

16.7 Schwerbehinderte am 31.12.2007 nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung

Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Grad der Behinderung					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Stadt Bremen								
Angeborene Behinderung	1 519	3,2	139	86	98	209	66	921
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	465	0,9	165	79	64	50	25	82
Verkehrsunfall	208	0,4	53	30	31	35	13	46
Häuslicher Unfall	42	-	10	8	3	5	-	16
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	145	0,3	37	25	20	14	8	41
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	665	1,4	147	103	81	101	52	181
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	44 105	93,1	13 797	7 530	5 407	5 860	2 131	9 380
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	210	0,4	52	27	14	34	15	68
Insgesamt	47 359	100	14 400	7 888	5 718	6 308	2 310	10 735
Stadt Bremerhaven								
Angeborene Behinderung	396	3,3	40	27	29	45	12	243
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	116	0,9	45	16	11	11	4	29
Verkehrsunfall	39	0,3	7	4	6	9	2	11
Häuslicher Unfall	6	-	-	1	1	1	1	2
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	31	0,2	7	7	4	2	3	8
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	114	0,9	26	16	19	18	7	28
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	10 923	93,4	3 221	1 755	1 372	1 476	567	2 532
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	59	0,5	12	7	13	4	4	19
Insgesamt	11 684	100	3 358	1 833	1 455	1 566	600	2 872
Land Bremen								
Angeborene Behinderung	1 915	3,2	179	113	127	254	78	1 164
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	581	0,9	210	95	75	61	29	111
Verkehrsunfall	247	0,4	60	34	37	44	15	57
Häuslicher Unfall	48	-	10	9	4	6	1	18
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	176	0,2	44	32	24	16	11	49
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	779	1,3	173	119	100	119	59	209
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	55 028	93,1	17 018	9 285	6 779	7 336	2 698	11 912
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	269	0,4	64	34	27	38	19	87
Insgesamt	59 043	100	17 758	9 721	7 173	7 874	2 910	13 607

¹ Einschl. Wege- und Betriebswegeunfall.

16 Sozialleistungen

16.8 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 15.03.2008

Art der Tageseinrichtung	Tageseinrichtungen			Genehmigte Plätze	Tätige Personen		Kinder			
	insgesamt	davon			insgesamt	Pädagogisches Personal ¹	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		öffentliche Träger	freie Träger					0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)
Stadt Bremen										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	21	-	21	261	81	72	231	231	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	151	16	135	6 668	1 210	956	6 397	224	6 173	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	28	3	25	857	143	107	818	-	-	818
mit Kindern aller Altersgruppen	171	49	122	11 126	2 184	1 731	10 643	1 103	7 131	2 409
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	69	42	27	7 322	1 284	988	7 156	157	4 938	2 061
mit altersgemischten Gruppen	49	-	49	628	183	170	560	367	186	7
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	53	7	46	3 176	717	573	2 927	579	2 007	341
Insgesamt	371	68	303	18 912	3 618	2 866	18 089	1 558	13 304	3 227
Stadt Bremerhaven										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	19	2	17	1 076	177	134	1 036	22	1 014	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	2	2	-	80	8	6	70	-	-	70
mit Kindern aller Altersgruppen	24	14	10	2 356	404	339	2 254	143	1 702	409
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	12	8	4	1 112	187	161	1 094	32	809	253
mit altersgemischten Gruppen	1	1	-	94	11	10	60	5	52	3
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	11	5	6	1 150	206	168	1 100	106	841	153
Insgesamt	45	18	27	3 512	589	479	3 360	165	2 716	479
Land Bremen										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	21	-	21	261	81	72	231	231	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	170	18	152	7 744	1 387	1 090	7 433	246	7 187	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	30	5	25	937	151	113	888	-	-	888
mit Kindern aller Altersgruppen	195	63	132	13 482	2 588	2 070	12 897	1 246	8 833	2 818
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	81	50	31	8 434	1 471	1 149	8 250	189	5 747	2 314
mit altersgemischten Gruppen	50	1	49	722	194	180	620	372	238	10
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	64	12	52	4 326	923	741	4 027	685	2 848	494
Insgesamt	416	86	330	22 424	4 207	3 345	21 449	1 723	16 020	3 706

¹ Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

16.9 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.03.2008

Persönliche Merkmale	Insgesamt	mit einer durchschnittlichen Betreuungszeit pro Tag von			
		bis zu 5 Stunden	mehr als 5 bis 7 Stunden	mehr als 7 bis 10 Stunden	mehr als 10 Stunden
Stadt Bremen					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	30	14	7	8	1
1 - 2	151	38	63	47	3
2 - 3	135	39	58	38	-
3 - 4	52	19	20	11	2
4 - 5	50	31	12	5	2
5 - 6	45	27	12	5	1
6 - 7	34	24	5	4	1
7 - 8	27	15	6	5	1
8 - 11	72	52	13	5	2
11 - 14	36	25	6	5	-
unter 3	316	91	128	93	4
3 - 8	208	116	55	30	7
Insgesamt	632	284	202	133	13
Stadt Bremerhaven					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	9	5	4	-	-
1 - 2	9	4	3	2	-
2 - 3	21	8	2	9	2
3 - 4	7	5	1	1	-
4 - 5	10	7	1	2	-
5 - 6	12	7	4	-	1
6 - 7	10	8	2	-	-
7 - 8	13	8	4	-	1
8 - 11	21	15	6	-	-
11 - 14	12	6	6	-	-
unter 3	39	17	9	11	2
3 - 8	52	35	12	3	2
Insgesamt	124	73	33	14	4
Land Bremen					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	39	19	11	8	1
1 - 2	160	42	66	49	3
2 - 3	156	47	60	47	2
3 - 4	59	24	21	12	2
4 - 5	60	38	13	7	2
5 - 6	57	34	16	5	2
6 - 7	44	32	7	4	1
7 - 8	40	23	10	5	2
8 - 11	93	67	19	5	2
11 - 14	48	31	12	5	-
unter 3	355	108	137	104	6
3 - 8	260	151	67	33	9
Insgesamt	756	357	235	147	17

16 Sozialleistungen

16.10 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007
Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.												
Zugelassene Pflegedienste	103	92	91	89	25	24	25	24	128	116	116	113
Personal insgesamt	2 214	2 344	2 349	2 425	622	630	676	725	2 836	2 974	3 025	3 150
darunter weiblich	1 846	1 981	2 005	2 051	557	556	602	635	2 403	2 537	2 607	2 686
davon Beschäftigungsverhältnis												
Vollzeitbeschäftigte	533	540	455	497	174	170	183	196	707	710	638	693
Teilzeitbeschäftigte	1 618	1 760	1 846	1 882	433	449	486	515	2 051	2 209	2 332	2 397
dar. über 50 %	836	898	872	1 020	286	293	300	323	1 122	1 191	1 172	1 343
geringfügig beschäftigt	439	528	587	551	79	93	112	101	518	621	699	652
sonstige Beschäftigte ¹	63	44	48	46	15	11	7	14	78	55	55	60
davon überwiegender Tätigkeitsbereich												
Pflegedienstleitung	152	158	175	156	36	36	49	39	188	194	224	195
Grundpflege	1 681	1 819	1 820	1 832	440	446	416	471	2 121	2 265	2 236	2 303
hauswirtschaftliche Versorgung	210	215	172	276	90	70	118	94	300	285	290	370
Verwaltung, Geschäftsführung	85	89	123	136	35	37	45	44	120	126	168	180
sonstiger Bereich	86	63	59	25	21	41	48	77	107	104	107	102
Pflegebedürftige insgesamt	3 927	4 212	4 630	4 646	1 101	1 161	1 262	1 281	5 028	5 373	5 892	5 927
darunter weiblich	2 887	3 087	3 325	3 365	813	860	921	943	3 700	3 947	4 246	4 308
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	1 939	2 243	2 487	2 615	603	633	707	696	2 542	2 876	3 194	3 311
Pflegestufe II	1 520	1 467	1 629	1 551	377	396	442	436	1 897	1 863	2 071	1 987
Pflegestufe III	468	502	514	480	121	132	113	149	589	634	627	629
dar. Härtefälle (III)	30	27	29	36	7	4	7	10	37	31	36	46
Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.												
Zugelassene Pflegeheime	65	69	75	79	11	10	11	11	76	79	86	90
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen	4 331	4 751	5 295	5 626	787	797	872	865	5 118	5 548	6 167	6 491
darunter für vollstationäre Dauerpflege	4 097	4 503	5 040	5 248	753	736	813	813	4 850	5 239	5 853	6 061
Personal insgesamt	3 388	3 947	4 178	4 308	483	528	540	601	3 871	4 475	4 718	4 909
darunter weiblich	2 780	3 263	3 541	3 567	431	473	471	509	3 211	3 736	4 012	4 076
davon Beschäftigungsverhältnis												
Vollzeitbeschäftigte	1 206	1 214	1 091	1 067	284	288	270	276	1 490	1 502	1 361	1 343
Teilzeitbeschäftigte	2 047	2 587	2 913	3 012	199	219	245	296	2 246	2 806	3 158	3 308
dar. über 50 %	1 405	1 720	1 966	2 061	121	137	151	150	1 526	1 857	2 117	2 211
geringfügig beschäftigt	330	494	516	557	45	55	66	77	375	549	582	634
sonstige Beschäftigte ¹	135	146	174	229	-	21	25	29	135	167	199	258
davon überwiegender Tätigkeitsbereich												
Pflege und Betreuung	2 260	2 598	2 778	2 790	360	371	380	426	2 620	2 969	3 158	3 216
soziale Betreuung	117	131	135	148	46	23	40	36	163	154	175	184
Hauswirtschaftsbereich	682	815	826	890	42	96	58	90	724	911	884	980
haustechnischer Bereich	92	111	149	136	8	7	13	15	100	118	162	151
Verwaltung, Geschäftsführung	204	235	243	291	23	27	23	28	227	262	266	319
sonstiger Bereich	33	57	47	53	4	4	26	6	37	61	73	59
Pflegebedürftige insgesamt	4 171	4 652	4 876	5 206	763	759	839	795	4 934	5 411	5 715	6 001
darunter weiblich	3 322	3 682	3 824	3 959	558	562	609	600	3 880	4 244	4 433	4 559
davon nach Pflegestufen												
Pflegestufe I	1 001	1 226	1 411	1 743	236	269	273	251	1 237	1 495	1 684	1 994
Pflegestufe II	1 892	2 016	2 176	2 189	345	313	361	322	2 237	2 329	2 537	2 511
Pflegestufe III	1 142	1 290	1 203	1 202	169	174	204	222	1 311	1 464	1 407	1 424
dar. Härtefälle (III)	58	76	82	89	7	5	7	29	65	81	89	118
Pflegestufe noch nicht zugeordnet	136	120	86	72	13	3	1	-	149	123	87	72

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

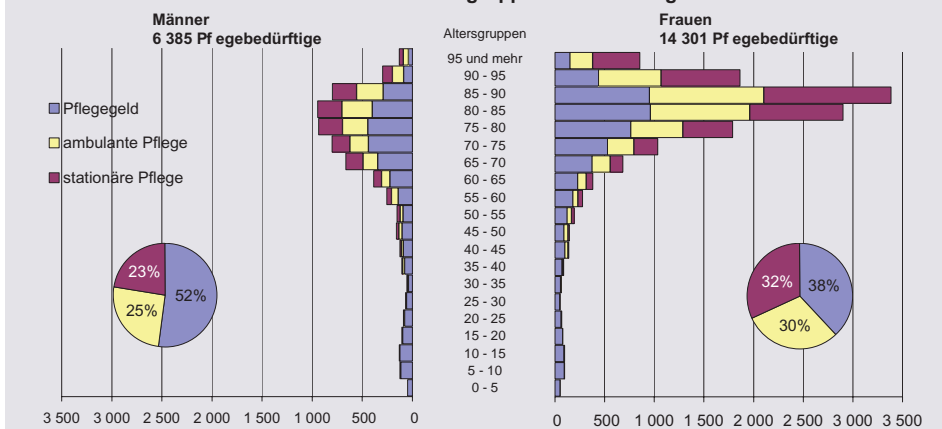
Noch: 16.10 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007
Pflegegeldempfänger/innen mit Kombination von Geld- und Sachleistung am 31.12.												
Pflegegeldempfänger insgesamt	1 446	1 483	1 903	1 969	323	428	675	597	1 769	1 911	2 578	2 566
darunter weiblich	999	1 034	1 306	1 369	220	302	471	427	1 219	1 336	1 777	1 796
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	645	736	959	1 091	162	216	324	329	807	952	1 283	1 420
Pflegestufe II	614	557	718	693	124	163	268	211	738	720	986	904
Pflegestufe III	187	190	226	185	37	49	83	57	224	239	309	242
dar. Härtefälle (III)	6	2	-	6	1	1	1	2	7	3	1	8
Pflegegeldempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld¹ am 31.12.												
Pflegegeldempfänger insgesamt	6 850	6 127	6 620	6 703	1 899	2 035	2 079	2 055	8 749	8 162	8 699	8 758
darunter weiblich	4 280	3 796	4 060	4 179	1 137	1 233	1 249	1 255	5 417	5 029	5 309	5 434
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	3 887	3 672	4 104	4 294	1 118	1 232	1 257	1 300	5 005	4 904	5 361	5 594
Pflegestufe II	2 365	1 986	2 011	1 908	637	638	662	606	3 002	2 624	2 673	2 514
Pflegestufe III	598	469	505	501	144	165	160	149	742	634	665	650
Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/innen) insgesamt												
Leistungsempfänger insgesamt ²	14 948	14 991	16 126	16 555	3 763	3 955	4 180	4 131	18 711	18 946	20 306	20 686
darunter weiblich	10 489	10 565	11 209	11 503	2 508	2 655	2 779	2 798	12 997	13 220	13 988	14 301
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	6 827	7 141	8 002	8 652	1 957	2 134	2 237	2 247	8 784	9 275	10 239	10 899
Pflegestufe II	5 777	5 469	5 816	5 648	1 359	1 347	1 465	1 364	7 136	6 816	7 281	7 012
Pflegestufe III	2 208	2 261	2 222	2 183	434	471	477	520	2 642	2 732	2 699	2 703
dar. Härtefälle (III)	88	103	111	125	14	9	14	39	102	112	125	164
Pflegestufe noch nicht zugeordnet	136	120	86	72	13	3	1	-	149	123	87	72
davon Leistungsarten												
ambulante Pflege	3 927	4 212	4 630	4 646	1 101	1 161	1 262	1 281	5 028	5 373	5 892	5 927
stationäre Pflege	4 171	4 652	4 876	5 206	763	759	839	795	4 934	5 411	5 715	6 001
davon												
vollstationäre Dauerpflege	3 919	4 412	4 576	4 808	722	714	760	731	4 641	5 126	5 336	5 539
vollstationäre Kurzzeitpflege	96	118	106	132	4	8	10	28	100	126	116	160
teilstationäre Tagespflege	156	122	194	266	37	37	69	36	193	159	263	302
Pflegegeld ¹	6 850	6 127	6 620	6 703	1 899	2 035	2 079	2 055	8 749	8 162	8 699	8 758

¹ Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. Ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die neben dem Pflegegeld zusätzlich auch ambulante oder stationäre Pflege erhalten und dort berücksichtigt werden. – ² Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

Abb. 16.1

Empfänger/innen von Pflegeleistungen nach SGB XI im Lande Bremen am 15.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsarten



16.11 Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger)		davon Leistungsart					Pflegegeld ¹
			ambulante Pfleger	stationäre Pflege				
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	vollstationäre Kurzzeitpflege	teilstationäre Tagespflege	
Pflegestufen	insgesamt	dar. weiblich						
Stadt Bremen								
unter 15	448	204	37	2	1	1	-	409
15 - 30	353	160	39	9	9	-	-	305
30 - 45	440	226	85	43	42	1	-	312
45 - 60	903	464	211	178	162	5	11	514
60 - 65	585	295	125	130	112	5	13	330
65 - 70	1 059	533	236	264	230	6	28	559
70 - 75	1 454	808	358	370	330	10	30	726
75 - 80	2 163	1 416	588	629	555	25	49	946
80 - 85	3 054	2 323	1 003	1 019	930	23	66	1 032
85 - 90	3 424	2 774	1 129	1 311	1 236	32	43	984
90 - 95	1 821	1 564	605	786	755	12	19	430
95 und mehr	851	736	230	465	446	12	7	156
Insgesamt	16 555	11 503	4 646	5 206	4 808	132	266	6 703
Pflegestufe I	8 652	6 142	2 615	1 743	1 573	59	111	4 294
Pflegestufe II	5 648	3 792	1 551	2 189	2 024	42	123	1 908
Pflegestufe III	2 183	1 528	480	1 202	1 173	4	25	501
ohne Zuordnung ²	72	41	-	72	38	27	7	-
Stadt Bremerhaven								
unter 15	113	51	-	-	-	-	-	113
15 - 30	116	47	4	-	-	-	-	112
30 - 45	147	74	23	5	5	-	-	119
45 - 60	286	158	57	18	16	-	2	211
60 - 65	187	89	44	21	17	1	3	122
65 - 70	293	154	93	40	37	1	2	160
70 - 75	387	230	92	54	49	2	3	241
75 - 80	566	377	188	116	102	8	6	262
80 - 85	796	581	304	164	150	6	8	328
85 - 90	761	614	290	211	200	3	8	260
90 - 95	343	303	137	112	102	6	4	94
95 und mehr	136	120	49	54	53	1	-	33
Insgesamt	4 131	2 798	1 281	795	731	28	36	2 055
Pflegestufe I	2 247	1 543	696	251	212	20	19	1 300
Pflegestufe II	1 364	907	436	322	302	7	13	606
Pflegestufe III	520	348	149	222	217	1	4	149
ohne Zuordnung ²	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Bremen								
unter 15	561	255	37	2	1	1	-	522
15 - 30	469	207	43	9	9	-	-	417
30 - 45	587	300	108	48	47	1	-	431
45 - 60	1 189	622	268	196	178	5	13	725
60 - 65	772	384	169	151	129	6	16	452
65 - 70	1 352	687	329	304	267	7	30	719
70 - 75	1 841	1 038	450	424	379	12	33	967
75 - 80	2 729	1 793	776	745	657	33	55	1 208
80 - 85	3 850	2 904	1 307	1 183	1 080	29	74	1 360
85 - 90	4 185	3 388	1 419	1 522	1 436	35	51	1 244
90 - 95	2 164	1 867	742	898	857	18	23	524
95 und mehr	987	856	279	519	499	13	7	189
Insgesamt	20 686	14 301	5 927	6 001	5 539	160	302	8 758
Pflegestufe I	10 899	7 685	3 311	1 994	1 785	79	130	5 594
Pflegestufe II	7 012	4 699	1 987	2 511	2 326	49	136	2 514
Pflegestufe III	2 703	1 876	629	1 424	1 390	5	29	650
ohne Zuordnung ²	72	41	-	72	38	27	7	-

¹ Stichtag: 31.12.2007. Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

² Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

16.12 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegedienste insgesamt	89	x	x	24	x	x	113	x	x
Personal									
Personal insgesamt	2 425	374	2 051	725	90	635	3 150	464	2 686
davon Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	497	117	380	196	47	149	693	164	529
Teilzeitbeschäftigte	1 882	244	1 638	515	34	481	2 397	278	2 119
dar. über 50 %	1 020	132	888	323	13	310	1 343	145	1 198
geringfügig beschäftigt	551	73	478	101	19	82	652	92	560
sonstige Beschäftigte ¹	46	13	33	14	9	5	60	22	38
davon überwiegender Tätigkeitsbereich									
Pflegedienstleitung	156	26	130	39	11	28	195	37	158
Grundpflege	1 832	273	1 559	471	38	433	2 303	311	1 992
hauswirtschaftliche Versorgung	276	31	245	94	6	88	370	37	333
Verwaltung, Geschäftsführung	136	34	102	44	22	22	180	56	124
sonstiger Bereich	25	10	15	77	13	64	102	23	79
davon Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	400	69	331	79	11	68	479	80	399
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	130	12	118	28	2	26	158	14	144
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	688	100	588	172	32	140	860	132	728
Krankenpflegehelfer/in	92	4	88	35	3	32	127	7	120
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	86	3	83	4	-	4	90	3	87
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	71	14	57	13	2	11	84	16	68
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	10	-	10	3	-	3	13	-	13
Familienpfleger/Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	14	-	14	9	1	8	23	1	22
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	35	4	31	6	-	6	41	4	37
sonstiger pflegerischer Beruf	165	6	159	26	1	25	191	7	184
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	242	59	183	99	2	97	341	61	280
sonstiger Berufsabschluss	371	78	293	178	29	149	549	107	442
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	121	25	96	73	7	66	194	32	162
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	4 646	1 281	3 365	1 281	338	943	5 927	1 619	4 308
davon Pflegestufen									
Pflegestufe I	2 615	605	2 010	696	164	532	3 311	769	2 542
Pflegestufe II	1 551	485	1 066	436	118	318	1 987	603	1 384
Pflegestufe III	480	191	289	149	56	93	629	247	382
dar. Härtefälle (III)	36	15	21	10	8	2	46	23	23

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.13 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegeheime insgesamt	79	x	x	11	x	x	90	x	x
Verfügbare Plätze									
Plätze insgesamt	5 626	x	x	865	x	x	6 491	x	x
davon für vollstationäre Dauerpflege	5 248	x	x	813	x	x	6 061	x	x
vollstationäre Kurzzeitpflege	149	x	x	9	x	x	158	x	x
teilstationäre Tagespflege	229	x	x	43	x	x	272	x	x
Personal									
Personal insgesamt	4 308	741	3 567	601	92	509	4 909	833	4 076
davon Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 067	320	747	276	49	227	1 343	369	974
Teilzeitbeschäftigte	3 012	337	2 675	296	36	260	3 308	373	2 935
dar. über 50 %	2 061	206	1 855	150	11	139	2 211	217	1 994
geringfügig beschäftigt	557	99	458	77	8	69	634	107	527
sonstige Beschäftigte ¹	229	84	145	29	7	22	258	91	167
davon überwiegender Tätigkeitsbereich									
Pflege und Betreuung	2 790	393	2 397	426	47	379	3 216	440	2 776
soziale Betreuung	148	24	124	36	15	21	184	39	145
Hauswirtschaftsbereich	890	87	803	90	5	85	980	92	888
haustechnischer Bereich	136	122	14	15	15	-	151	137	14
Verwaltung, Geschäftsführung	291	88	203	28	8	20	319	96	223
sonstiger Bereich	53	27	26	6	2	4	59	29	30
davon Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	1 009	175	834	143	20	123	1 152	195	957
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	287	28	259	36	2	34	323	30	293
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	313	44	269	45	6	39	358	50	308
Krankenpflegehelfer/in	107	9	98	16	2	14	123	11	112
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	21	1	20	2	-	2	23	1	22
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	88	17	71	6	1	5	94	18	76
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	72	13	59	3	-	3	75	13	62
Familiengpfleger/in mit staatl. Abschluss	2	-	2	-	-	-	2	-	2
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	40	8	32	-	-	-	40	8	32
sonstiger pflegerischer Beruf	470	56	414	12	2	10	482	58	424
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	324	57	267	11	2	9	335	59	276
sonstiger Berufsabschluss	1 002	228	774	200	41	159	1 202	269	933
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	573	105	468	127	16	111	700	121	579
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	5 206	1 247	3 959	795	195	600	6 001	1 442	4 559
davon Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 743	415	1 328	251	61	190	1 994	476	1 518
Pflegestufe II	2 189	542	1 647	322	76	246	2 511	618	1 893
Pflegestufe III	1 202	259	943	222	58	164	1 424	317	1 107
dar. Härtefälle (III)	89	26	63	29	11	18	118	37	81
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	72	31	41	-	-	-	72	31	41
davon Art der Pflegeleistung									
vollstationäre Dauerpflege	4 808	1 101	3 707	731	177	554	5 539	1 278	4 261
vollstationäre Kurzzeitpflege	132	51	81	28	10	18	160	61	99
teilstationäre Tagespflege	266	95	171	36	8	28	302	103	199

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.14 Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen ¹		davon Leistungsträger						private Versicherungs- unter- nehmen
			gesetzliche Pflegekassen						
Pflegestufen	insgesamt	dar. weiblich	zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Ersatz- kasse	sonstige Kranken- kassen ²	
Stadt Bremen									
unter 15	420	185	390	160	64	29	136	1	30
15 - 30	314	143	305	154	60	14	77	-	9
30 - 45	329	176	326	162	57	18	84	5	3
45 - 60	583	313	553	309	91	31	113	9	30
60 - 65	368	192	346	179	66	18	77	6	22
65 - 70	652	341	630	315	122	30	149	14	22
70 - 75	897	485	859	463	165	45	164	22	38
75 - 80	1 206	771	1 145	641	196	36	234	38	61
80 - 85	1 481	1 053	1 383	706	278	37	321	41	98
85 - 90	1 488	1 134	1 367	670	239	44	382	32	121
90 - 95	694	563	634	313	115	21	165	20	60
95 und mehr	240	192	212	129	29	4	42	8	28
Insgesamt	8 672	5 548	8 150	4 201	1 482	327	1 944	196	522
Pflegestufe I	5 385	3 607	5 066	2 658	907	215	1 166	120	319
Pflegestufe II	2 601	1 535	2 457	1 250	456	94	598	59	144
Pflegestufe III	686	406	627	293	119	18	180	17	59
Stadt Bremerhaven									
unter 15	114	51	112	61	9	12	27	3	2
15 - 30	113	46	110	72	10	3	22	3	3
30 - 45	126	64	125	88	11	5	21	-	1
45 - 60	227	127	221	146	16	2	47	10	6
60 - 65	141	67	131	84	9	6	19	13	10
65 - 70	201	108	192	136	12	4	27	13	9
70 - 75	277	164	264	164	22	7	47	24	13
75 - 80	351	219	337	232	18	8	58	21	14
80 - 85	491	351	454	316	35	5	69	29	37
85 - 90	399	301	368	256	23	2	59	28	31
90 - 95	159	140	144	106	13	1	18	6	15
95 und mehr	53	44	45	29	1	-	10	5	8
Insgesamt	2 652	1 682	2 503	1 690	179	55	424	155	149
Pflegestufe I	1 629	1 073	1 542	1 044	119	38	249	92	87
Pflegestufe II	817	484	769	520	49	13	135	52	48
Pflegestufe III	206	125	192	126	11	4	40	11	14
Land Bremen									
unter 15	534	236	502	221	73	41	163	4	32
15 - 30	427	189	415	226	70	17	99	3	12
30 - 45	455	240	451	250	68	23	105	5	4
45 - 60	810	440	774	455	107	33	160	19	36
60 - 65	509	259	477	263	75	24	96	19	32
65 - 70	853	449	822	451	134	34	176	27	31
70 - 75	1 174	649	1 123	627	187	52	211	46	51
75 - 80	1 557	990	1 482	873	214	44	292	59	75
80 - 85	1 972	1 404	1 837	1 022	313	42	390	70	135
85 - 90	1 887	1 435	1 735	926	262	46	441	60	152
90 - 95	853	703	778	419	128	22	183	26	75
95 und mehr	293	236	257	158	30	4	52	13	36
Insgesamt	11 324	7 230	10 653	5 891	1 661	382	2 368	351	671
Pflegestufe I	7 014	4 680	6 608	3 702	1 026	253	1 415	212	406
Pflegestufe II	3 418	2 019	3 226	1 770	505	107	733	111	192
Pflegestufe III	892	531	819	419	130	22	220	28	73

¹ Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI sowie Personen mit Kombination von Geld- und Sachleistung zusammen.

² Landwirtschaftliche Krankenkasse, See-Krankenkasse und Bundesknappschaft.

Finanzen und Steuern 17

17.0 Vorbemerkung

Finanzen

Die Finanzstatistiken sind nach den Vorschriften des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2583), durchzuführen.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefasst nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Steuern

Rechtliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jährlich, die Statistiken vom Einkommen (Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik) sowie die Gewerbesteuerstatistik alle 3 Jahre.

Die Daten der Steuerpflichtigen wurden dem Statistischen Landesamt anonymisiert von der Finanzverwaltung maschinell zur Verfügung gestellt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte L IV 1- j „Umsatzsteuer“, L IV 3-3j „Einkommensteuer“ und L IV 13-3j „Gewerbesteuer“.

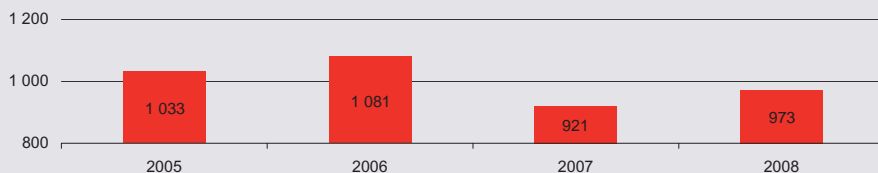
17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2005	2006	2007	2008
Steueraufkommen				
I Gemeinschaftliche Steuern				
Steuern vom Einkommen ¹	1 735 434	1 887 785	2 070 830	2 228 248
davon				
Lohnsteuer	1 289 780	1 312 252	1 405 157	1 500 110
Veranlagte Einkommensteuer	133 673	231 637	262 531	323 015
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	63 913	87 230	93 933	110 093
Zinsabschlag	63 316	75 298	94 113	115 801
Körperschaftsteuer	184 752	181 368	215 096	239 229
Umsatzsteuer ²	.	1 088 235	1 011 883	1 112 289
Gewerbesteuerumlage	56 398	64 115	60 456	67 698
Gemeinschaftl. Steuern zusammen ³	.	3 040 135	3 143 169	3 408 235
II Bundessteuern				
Bundessteuern zusammen ⁴	.	2 634 000	2 900 000	3 000 000
III Landessteuern				
Vermögensteuer	850	174	93	- 130
Erbschaftsteuer	38 326	32 821	24 411	25 552
Grunderwerbsteuer	15 640	26 649	24 595	44 454
Kraftfahrzeugsteuer	54 038	55 467	57 850	54 563
Biersteuer	24 360	25 858	25 963	24 681
Sonstige Landessteuern	16 150	20 638	23 793	14 780
Landessteuern zusammen	149 364	161 607	156 705	163 900
IV Gemeindesteuern				
Realsteuern	448 008	526 052	507 913	605 749
davon				
Grundsteuer A	189	195	207	196
Grundsteuer B	144 460	147 959	147 615	151 658
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	303 359	377 898	360 091	453 895
Sonstige Gemeindesteuern	26 430	40 825	38 320	6 008
Zusammen	474 438	566 877	546 233	611 757
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	56 398	64 115	60 456	67 698
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	418 040	502 762	485 777	544 059
Steuereinnahmen				
I Steuereinnahmen des Landes				
Landessteuern	149 364	161 607	156 705	163 900
Anteil a. d. Gemeinschaftl. Steuern ⁵	1 061 454	1 150 846	1 238 663	1 361 565
Zusammen	1 210 818	1 312 453	1 395 368	1 525 465

¹ Vor Zerlegung. – ² Einschl. Gemeindeanteile. – ³ Ohne Einfuhrumsatzsteuer. – ⁴ Angaben des Hauptzollamtes Bremen (Land Bremen und niedersächsische Umlandgemeinden). – ⁵ Einschl. Gewerbesteuerumlage. – ⁶ Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

Abb 17.1

Jährliche Neuverschuldung¹ der öffentlichen Haushalte des Landes Bremen am 31.12. in Mio. EUR



¹ Kreditmarktschulden. Ohne Kassenverstärkungskredite.

Noch: 17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2005	2006	2007	2008
II Steuereinnahmen der Gemeinden				
Gemeindesteuern ⁶	448 490	534 641	521 389	580 839
Anteil a.d.Einkommensteuer	156 885	175 339	191 760	219 517
Zusammen	605 375	709 980	713 149	800 356
III Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt				
	1 816 193	2 022 433	2 108 517	2 325 821
IV Steuereinnahmen des Bundes				
Bundessteuern ⁴	.	2 634 000	2 900 000	3 000 000
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern ^{4 5}	.	1 620 500	1 557 600	1 889 400
Zusammen	.	4 254 500	4 457 600	4 889 400
V Steuereinnahmen anderer Bundesländer				
	.	361 100	338 000	357 900
VI Abführung an das Bundesamt für Finanzen				
	.	6 494	6 406	8 968
VII Steuereinnahmen insgesamt				
	.	6 644 527	6 910 523	7 582 089

17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1 000 EUR

Steuerart	2005	2006	2007	2008
Stadtgemeinde Bremen				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	174	180	191	180
Grundsteuer B	122 646	125 476	125 574	129 139
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	277 040	348 720	322 701	415 525
Hundesteuer	1 361	1 199	1 242	1 328
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	18 747	31 896	27 677	.
Sonstige Gemeindesteuern	30 289	31 449	34 933	36 337
Steueraufkommen insgesamt	450 257	538 920	512 318	582 509
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	133 699	151 323	165 495	190 162
Gemeindesteuern	450 257	538 920	512 318	582 509
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	51 001	58 649	53 546	61 384
Steuereinnahmen insgesamt	532 955	631 594	624 267	711 287
Stadtgemeinde Bremerhaven				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	15	15	17	16
Grundsteuer B	21 815	22 483	22 041	22 519
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	26 319	29 178	37 390	38 370
Hundesteuer	306	302	292	296
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	2 105	3 636	5 115	.
Sonstige Gemeindesteuern	4 071	4 222	4 672	4 825
Steueraufkommen insgesamt	54 631	59 836	69 527	66 026
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	23 186	24 016	26 265	29 357
Gemeindesteuern	54 631	59 836	69 527	66 026
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	5 397	5 466	6 910	6 314
Steuereinnahmen insgesamt	72 420	78 386	88 882	89 069

17.3 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgem. Bremen und Bremerhaven zus.)

Mill EUR

Aufgabenbereich	2003	2004	2005	2006
Politische Führung und zentrale Verwaltung	269	291	285	260
darunter				
Politische Führung	155	170	165	164
Innere Verwaltung	45	49	46	42
Finanz- und Steuerverwaltung	51	51	54	55
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	218	210	211	208
Rechtsschutz	100	97	100	101
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	804	845	794	771
darunter				
allgemeinbildende und Berufliche Schulen	418	401	414	416
Hochschulen	280	301	261	249
Förderung d Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen	59	95	64	69
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	47	48	55	37
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	94	90	88	84
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	940	938	857	860
darunter				
Sozialhilfe einschl Einrichtungen	494	476	454	291
Jugendhilfe einschl Einrichtungen	192	199	196	192
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	17	16	15	14
Gesundheit, Sport und Erholung	76	97	99	103
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	62	36	36	35
darunter				
Wohnungswesen	38	21	22	20
Kommunale Gemeinschaftsdienste	60	27	25	23
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2	3	2	3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	296	266	252	186
Verkehr- und Nachrichtenwesen	110	105	56	96
darunter				
Straßen einschl.Verw.	80	63	30	56
Wirtschaftsunternehmen	123	99	109	104
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	52	80	78	63
Allgemeine Finanzwirtschaft	926	917	939	948
Unmittelbare Ausgaben insgesamt ²	4 178	4 098	3 921	3 854

¹ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

² Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

17.4 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

1 000 EUR

Art der Schulden	2005	2006	2007	2008
Kreditmarktschulden	12 302 784	13 383 930	14 304 545	15 277 365
Schulden beim öffentlichen Bereich	140 691	136 191	132 879	126 289
Schulden insgesamt	12 443 475	13 520 121	14 437 424	15 403 654

¹ Stand 31. Dezember.

17.5 Versorgungsempfänger des Landes (Stichtag 1. Januar)¹

Art des früheren Dienstverhältnisses	2007	2008	2009
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	12 388	12756	13139
Versorgung nach beamtenrechtl. Grundsätzen	48	45	50

¹ Einschließt. der Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht.

17.6 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach ausgewählten Aufgabenbereichen

(Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	2 006	2 007	2 008
Politische Führung und zentrale Verwaltung darunter	3 115	2 847	2 420
Politische Führung	1 550	1 577	1 586
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter	4 223	4 197	4 170
Polizei	3 103	3 053	3 026
Brandschutz	724	756	775
Rechtsschutz	1 184	1 214	1 257
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung darunter	3 602	3 662	3 690
Grund- und Sonderschulen	869	892	894
Gymnasien	225	240	254
Gesamtschulen	2 256	2 276	2 291
Berufliche Schulen	241	241	238
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 602	1 657	1 702
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung darunter	1 600	758	745
Krankhäuser und Heilstätten	831	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung darunter	453	430	387
Kommunale Gemeinschaftsdienste	246	225	217
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	17	17	20
Verkehrs- und Nachrichtenwesen darunter	290	289	285
Straßen- und Brückenbau	284	284	279
Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	6	5	3
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	94	96	92
Insgesamt	18 198	17 074	16 645
Nachrichtlich: Unternehmen in privater Rechtsform	10 941	10 877	11 410

Abb 17.2

Einnahmen der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2008 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

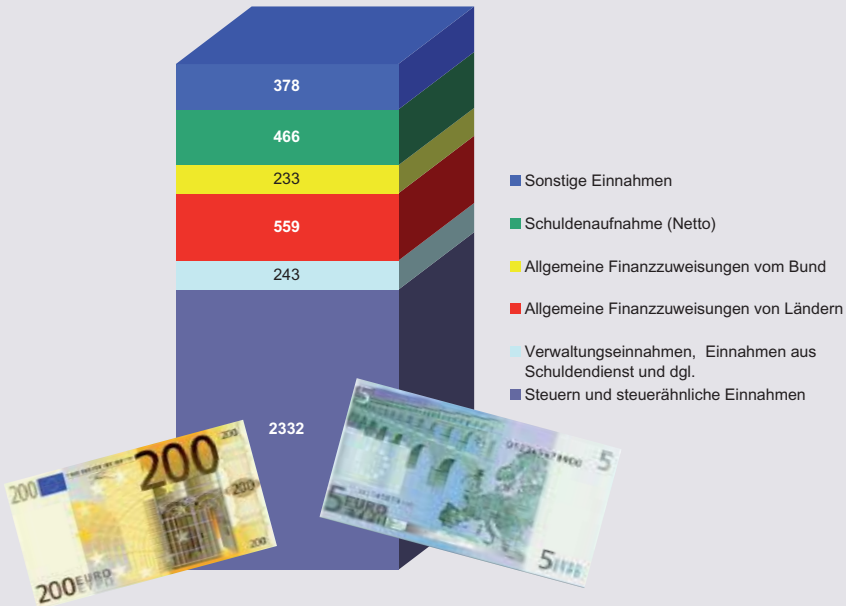


Abb 17.3

Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Aufgabenbereichen am 31.12.

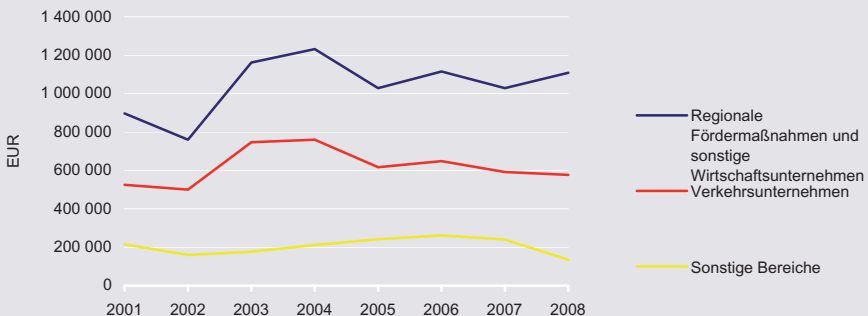


Abb 17.4

Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2008 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

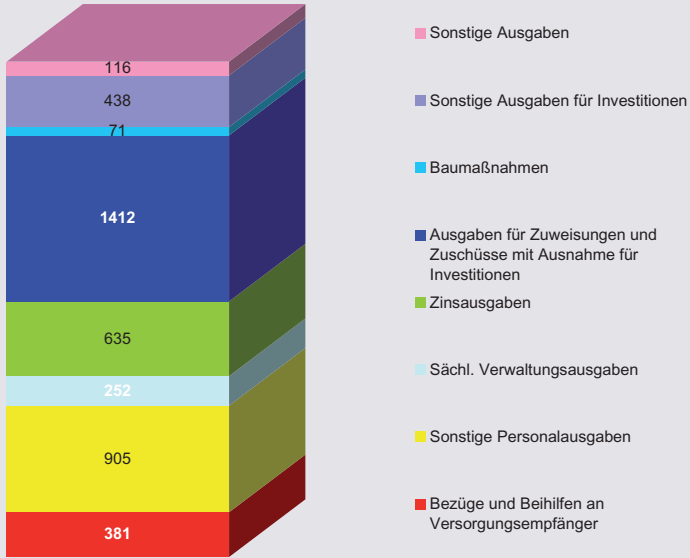
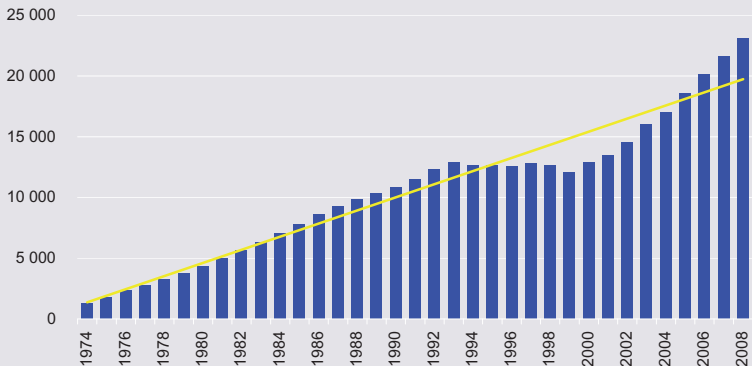


Abb 17.5

Schuldenstand je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



17.7 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach ausgewählten Aufgabenbereichen

(Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	2006	2007	2008
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 260	1 227	1 164
darunter			
Politische Führung	671	688	654
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	451	464	455
darunter			
Polizei	258	260	262
Brandschutz	27	15	11
Rechtsschutz	389	395	395
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	4 044	4 054	3 948
darunter			
Grund- und Sonderschulen	1 647	1 691	1 654
Gymnasien	252	246	259
Gesamtschulen	2 038	2 005	1 925
Berufliche Schulen	96	91	88
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 785	1 764	1 862
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	808	260	233
darunter			
Krankhäuser und Heilstätten	559	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	138	131	115
darunter			
Kommunale Gemeinschaftsdienste	65	59	59
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8	6	5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	59	59	59
darunter			
Straßen- und Brückenbau	59	58	58
Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	-	1	-
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	17	17	15
Insgesamt	9 798	9 164	9 031
Nachrichtlich: Unternehmen in privater Rechtsform	4 423	4 997	5 362

Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen im Jahre 2001 in Euro

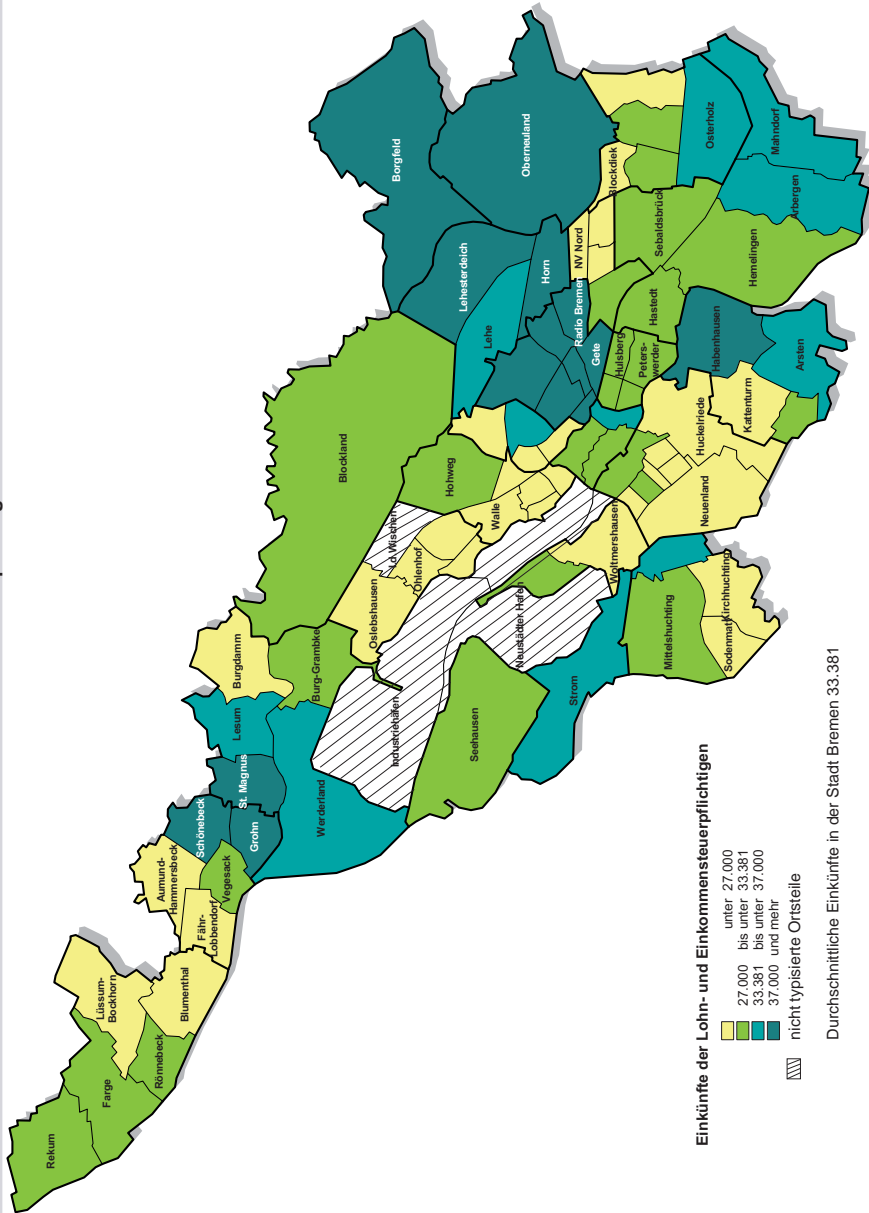


Abb 17.6

17.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen

1. Lohnsteuer

Jahr	Fälle		Bruttolohn ⁸		Jahreslohnsteuer ⁶	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	220 081	93	4 596 714	117	739 285	126
1992	216 101	91	5 477 184	139	859 231	147
1995	206 214	87	5 645 406	144	893 733	153
1998	214 786	90	5 292 761	135	969 088	166
2001	230 057	97	5 765 652	146	1 002 637	171
2004	284 728	120	6 500 953	165	1 055 870	181

2. Lohn- und Einkommensteuer (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ^{1) 2)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	151 781	124	4 652 874	151	1 007 022	148
1992	216 595	177	6 567 122	214	1 278 699	188
1995	211 456	173	6 336 098	206	1 159 516	170
1998	200 165	163	6 519 056	212	1 328 826	195
2001	213 554	174	6 942 192	225	1 332 072	195
2004	276 697	226	7 359 635	240	1 261 149	185

3. Körperschaftsteuer (unbeschränkt Steuerpflichtige, ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ³		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	2 780	133	335 726	98	130 286	97
1992	3 325	160	734 999	215	267 051	197
1995	4 131	198	823 886	241	188 093	139
1998	4 763	229	962 953	282	267 043	198
2001	5 282	254	1 032 020	302	200 429	149
2004	5 132	246	990 350	290	193 405	143

4. Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100
1995	18 159	100	554 803	100	46 366	100
1998	20 800	115	690 294	124	59 674	129
2001	21 579	119	773 253	139	66 974	144
2004	22 298	123	1 191 006	215	78 981	170

5. Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁵		Steuerbarer Umsatz ⁷		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1998	21 496	125	43 606 298	179	872 647	293
1999	21 469	124	47 190 198	194	1 023 885	343
2000	21 463	124	49 362 579	203	664 370	223
2001	21 552	125	51 789 114	213	669 369	224
2002	21 672	126	49 618 212	204	592 235	199
2003	21 650	126	51 583 689	212	592 246	199
2004	21 858	127	51 379 315	211	668 674	224
2005	22 166	129	50 958 998	209	1 012 896	340
2006	22 434	130	59 489 756	244	1 032 113	346
2007	22 581	131	56 685 952	233	1 058 529	355

¹ Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ² Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. – ³ Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige. – ⁴ Belastete und Steuerbefreite. – ⁵ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatz 1990: ab 25 000 DM, 1996: ab 32 500 DM, 2000: 16 617 EUR, 2001: 16 620 EUR, 2003: 17 500 EUR. – ⁶ Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten und bei Steuerpflichtigen ohne masch. LSJA / EST - Veranlagung = einbehaltene Lohnsteuer. – ⁷ Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen – ⁸ Ab 2003 einschließl. steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung.

17.9 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2004 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... EUR	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer ¹	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer ¹
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
davon Steuerklasse I						
1 - 2 500	44 323	44 109	810	25 478	26 159	340
2 500 - 5 000	21 257	77 615	2 389	12 749	45 955	1 006
5 000 - 7 500	14 332	89 027	3 943	8 301	51 676	1 563
7 500 - 10 000	13 150	114 872	6 090	7 306	63 724	2 190
10 000 - 12 500	12 835	144 483	9 309	6 655	74 705	3 037
12 500 - 17 500	25 431	381 819	33 965	12 002	179 801	12 366
17 500 - 25 000	38 517	820 193	88 937	18 630	397 517	46 773
25 000 - 37 500	61 159	1 881 083	264 596	28 221	864 696	146 786
37 500 - 50 000	31 962	1 365 987	247 531	13 215	564 149	123 891
50 000 - 75 000	16 204	955 303	211 670	5 663	330 589	89 121
75 000 - 100 000	3 396	287 816	74 453	934	78 759	24 979
100 000 - 150 000	1 413	167 061	49 120	303	35 369	12 101
150 000 und mehr	658	170 819	62 926	160	44 079	17 623
Insgesamt	284 637	6 500 187	1 055 738	139 617	2 757 177	481 778
Steuerklasse II						
Steuerklasse III						
1 - 2 500	614	707	7	10 199	9 737	51
2 500 - 5 000	563	2 115	36	4 392	16 345	163
5 000 - 7 500	455	2 843	68	2 729	16 785	228
7 500 - 10 000	533	4 671	104	2 261	19 777	339
10 000 - 12 500	540	6 087	152	2 304	20 957	453
12 500 - 17 500	1 032	15 477	723	5 000	75 517	1 466
17 500 - 25 000	1 334	28 104	2 850	9 695	208 174	5 196
25 000 - 37 500	1 468	44 816	7 047	20 546	637 161	45 931
37 500 - 50 000	667	28 502	5 988	13 316	569 974	71 442
50 000 - 75 000	271	15 778	4 099	8 039	479 096	82 998
75 000 - 100 000	30	2 469	725	2 106	179 134	39 910
100 000 - 150 000	7	827	281	1 002	119 121	32 704
150 000 und mehr	2	387	146	468	118 446	41 966
Insgesamt	7 516	152 784	22 227	82 057	2 475 227	322 843
Steuerklasse IV						
Steuerklasse V						
1 - 2 500	2 103	2 235	54	5 929	5 270	358
2 500 - 5 000	1 321	4 941	107	2 232	8 260	1 077
5 000 - 7 500	791	4 871	182	2 056	12 852	1 901
7 500 - 10 000	772	6 749	324	2 278	19 951	3 133
10 000 - 12 500	816	9 210	449	2 520	28 524	5 219
12 500 - 17 500	2 264	34 422	2 470	5 133	76 604	16 941
17 500 - 25 000	4 630	99 188	11 963	4 228	87 212	22 156
25 000 - 37 500	8 762	270 323	46 249	2 162	64 087	18 583
37 500 - 50 000	4 365	186 533	41 013	399	16 830	5 197
50 000 - 75 000	2 083	121 300	32 592	148	8 538	2 860
75 000 - 100 000	306	25 755	8 259	20	1 696	578
100 000 - 150 000	97	11 259	3 871	4	483	163
150 000 und mehr	28	7 908	3 191	-	-	-
Insgesamt	28 338	784 692	150 723	27 109	330 307	78 167

¹ Für Fälle ohne masch. EStV und für Fälle mit masch.EStV und Einkünften aus anderen Einkunftsarten: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.10 Lohnsteuerpflichtige nach Größenklassen des Bruttolohns im Lande Bremen 2004

Bruttolohn von ... bis unter ... EUR	Lohnsteuerpflichtige	Bruttolohn ¹	Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Anzurechnende Lohnsteuer
	Fälle			
1 - 5 000	65 643	121 830	58 538	3 211
5 000 - 10 000	27 490	203 958	163 474	10 038
10 000 - 15 000	25 237	314 715	274 080	23 520
15 000 - 20 000	25 583	446 670	404 911	43 765
20 000 - 25 000	25 973	585 267	538 680	64 949
25 000 - 37 500	61 165	1 881 269	1 771 663	264 634
37 500 - 50 000	31 963	1 366 031	1 302 257	247 539
50 000 - 75 000	16 206	955 429	916 380	211 696
75 000 und mehr	5 468	625 784	609 961	186 518
Insgesamt	284 728	6 500 953	6 039 944	1 055 870

¹ Einschließlich steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung.

17.11 Veranlagung zur Lohn- und Einkommensteuer im Lande Bremen 2004

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ⁴
	Anzahl				1 000 EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	276 697	7 359 635	6 368 994	1 261 149
nach Grundtabelle Besteuerte	162 968	3 183 631	2 752 285	571 724
nach Splittingtabelle Besteuerte	104 280	4 090 364	3 547 506	672 708
Einzelkarten	9 449	85 641	69 203	16 716
Verlustfälle	2 572	- 42 097	- 49 806	-
Beschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	451	9 610	8 476	2 449
Verlustfälle	142	- 2 475	- 2 475	-

¹ Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.12 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung im Lande Bremen 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festges. Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl					1 000 EUR
0 - 2 500	8 809	7 655	396	321	13
2 500 - 5 000	7 113	26 948	14 009	13 934	77
5 000 - 7 500	8 086	50 515	31 076	30 983	190
7 500 - 10 000	8 300	72 631	47 446	47 338	463
10 000 - 12 500	8 582	96 290	65 932	65 803	1 518
12 500 - 25 000	42 633	806 364	636 031	634 138	56 662
25 000 - 37 500	39 370	1 214 227	1 040 490	1 032 090	150 564
37 500 - 50 000	24 191	1 041 503	930 033	918 070	168 338
50 000 - 125 000	28 936	2 023 368	1 852 143	1 780 955	427 981
125 000 - 500 000	2 926	572 703	530 882	514 525	183 000
500 000 - oder mehr	205	338 574	316 008	314 863	116 101
Insgesamt	179 151	6 250 779	5 464 444	5 353 019	1 104 906

17.13 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR			
Stadt Bremen					
0 - 2 500	43 447	25 436	13 630	13 562	299
2 500 - 5 000	13 057	47 840	32 243	32 173	492
5 000 - 7 500	11 841	73 849	51 041	50 960	807
7 500 - 10 000	10 955	95 494	67 324	67 225	1 210
10 000 - 12 500	10 065	112 810	81 413	81 292	2 829
12 500 - 25 000	47 300	890 000	706 716	705 220	69 641
25 000 - 37 500	42 730	1 316 164	1 112 745	1 105 684	174 660
37 500 - 50 000	25 092	1 076 327	947 277	936 921	181 589
50 000 - 125 000	27 062	1 889 551	1 727 107	1 663 396	406 167
125 000 - 500 000	2 729	537 077	497 768	482 638	171 675
500 000 und mehr	197	332 466	310 155	309 134	113 711
Insgesamt	234 475	6 397 014	5 547 418	5 448 207	1 123 080
Verlustfälle	2 262	- 37 116	- 43 905	- 43 914	-
Stadt Bremerhaven					
0 - 2 500	8 014	3 941	2 132	2 125	68
2 500 - 5 000	2 468	9 064	6 217	6 212	92
5 000 - 7 500	2 310	14 398	10 052	10 039	186
7 500 - 10 000	2 143	18 654	13 316	13 308	287
10 000 - 12 500	1 991	22 333	16 177	16 169	598
12 500 - 25 000	9 363	177 601	141 275	140 878	13 245
25 000 - 37 500	8 035	245 758	206 832	205 492	29 820
37 500 - 50 000	3 992	171 905	151 312	149 704	26 758
50 000 - 125 000	3 652	245 508	223 813	216 336	49 141
125 000 - 500 000	243	45 668	42 921	41 693	14 804
500 000 und mehr	11	7 791	7 528	7 404	3 071
Insgesamt	42 222	962 622	821 575	809 362	138 069
Verlustfälle	310	- 4 981	- 5 902	- 5 902	-
Land Bremen					
0 - 2 500	51 461	29 377	15 763	15 688	368
2 500 - 5 000	15 525	56 904	38 460	38 385	584
5 000 - 7 500	14 151	88 246	61 094	61 000	993
7 500 - 10 000	13 098	114 148	80 640	80 533	1 497
10 000 - 12 500	12 056	135 144	97 590	97 461	3 427
12 500 - 25 000	56 663	1 067 601	847 991	846 098	82 887
25 000 - 37 500	50 765	1 561 922	1 319 576	1 311 176	204 480
37 500 - 50 000	29 084	1 248 232	1 098 589	1 086 626	208 346
50 000 - 125 000	30 714	2 135 059	1 950 920	1 879 732	455 309
125 000 - 500 000	2 972	582 745	540 688	524 331	186 478
500 000 und mehr	208	340 258	317 683	316 538	116 781
Insgesamt	276 697	7 359 635	6 368 994	6 257 569	1 261 149
Verlustfälle	2 572	- 42 097	- 49 806	- 49 816	-

17.14 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
	Anzahl			positiv	negativ	
		1 000 EUR				
0 - 6 000	2 431	5 326	3 585	892	- 188	
6 000 - 12 500	555	4 900	2 731	682	-	
12 500 - 25 000	548	9 970	5 897	1 461	-	
25 000 - 50 000	503	18 027	11 558	2 870	-	
50 000 - 100 000	386	27 797	19 744	4 923	- 22	
100 000 - 250 000	346	54 503	40 678	10 163	-	
250 000 - 500 000	150	54 303	42 181	10 537	-	
500 000 - 1 Mill.	108	78 133	60 094	15 050	-	
1 Mill. - 2,5 Mill.	69	107 684	91 004	22 652	-	
2,5 Mill. und mehr	36	629 707	502 026	124 173	-	
Gewinnfälle insgesamt	5 132	990 350	779 499	193 405	- 210	
darunter:						
Nichtsteuerbelastete	1 576	55 608	53	-	- 210	
Verlustfälle m. neg. GdE	2 589	- 360 060	- 360 060	193	- 5	
darunter:						
Nichtsteuerbelastete	2 584	- 351 181	- 351 181	-	- 5	

17.15 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 2004 (nur Gewinnfälle)

(ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanz- gewinn/- verlust	Gesamtbetrag der			Ein- kommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			Zuschläge	Abschläge	Einkünfte		positiv	negativ
			1 000 EUR					
Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4 870	693 596	203 190	168 184	904 847	698 456	173 148	- 210
davon								
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	45	133 815	61 860	9 664	232 567	219 600	53 730	-
GmbH	4 825	559 781	141 330	177 848	672 281	478 856	119 418	- 210
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	262	70 317	22 396	9 213	85 503	81 417	20 257	-
Insgesamt	5 132	763 912	225 586	177 395	990 350	779 873	193 405	- 210

17.16 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge 2004

Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Steuer- pflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermess- betrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt			
Insgesamt	22 298	1 191 006	78 981
davon			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	14 243	- 601 965	-
davon:			
mit negativem Gewerbeertrag	6 794	- 651 459	-
ohne Gewerbeertrag	3 289	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 160	49 494	-
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	8 055	1 792 971	78 981
darunter Organschaften	131	280 978	24 017
nach Rechtsformen			
Einzelgewerbetreibende	9 965	242 707	3 794
Personengesellschaften u.ä.	3 975	444 664	26 971
Kapitalgesellschaften ¹	8 029	464 674	44 914
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	329	38 961	3 302
nach Gewerbeertragsgruppen			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	14 243	- 601 965	-
mit negativem Gewerbeertrag	6 794	- 651 459	-
ohne Gewerbeertrag	3 289	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 160	49 494	-
Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 4 000	516	766	38
4 000 - 12 100	454	3 490	166
12 100 - 24 100	363	6 477	318
24 100 - 48 100	3 049	104 158	894
48 100 - 72 100	1 288	75 300	1 311
72 100 - 125 000	1 040	96 581	2 872
125 000 - 250 000	608	104 733	4 278
250 000 - 500 000	310	110 169	5 086
500 000 - 2,5 Mill.	340	357 301	17 430
2,5 Mill. - 5 Mill.	45	154 411	7 653
5 Mill. und mehr	42	779 584	38 935
Insgesamt	8 055	1 792 971	78 981

¹ Einschl. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 2 Abs. 2 GewStG).

17 Finanzen und Steuern

17.17 Steuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in regionaler Gliederung*

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung ²		Zerlegungsanteile		Insgesamt	
AGS	Gebiet	Steuerpfl. Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Betriebe/ Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ³	EUR	Anzahl ³	EUR	Anzahl ³	EUR
		1	2	3	4	5	6
mit positivem Steuermessbetrag							
04 011000	Bremen, Stadt	6 376	34 543 004	1 459	37 804 417	7 835	72 347 421
04 012000	Bremerhaven, Stadt	1 125	5 073 076	328	2 645 242	1 453	7 718 318
04	Land Bremen	7 501	39 616 080	1 787	40 449 658	9 288	80 065 738
mit Steuermessbetrag = 0							
04 011000	Bremen, Stadt	11 536	-	1 274	-	12 810	-
04 012000	Bremerhaven, Stadt	2 208	-	335	-	2 543	-
04	Land Bremen	13 744	-	1 609	-	15 353	-
Insgesamt							
04 011000	Bremen, Stadt	17 912	34 543 004	2 733	37 804 417	20 645	72 347 421
04 012000	Bremerhaven, Stadt	3 333	5 073 076	663	2 645 242	3 996	7 718 318
04	Land Bremen	21 245	39 616 080	3 396	40 449 658	24 641	80 065 738

Regionale Gliederung ¹		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag		
AGS	Gebiet		Insgesamt	je Betrieb / Betriebsstätte	
		Anzahl	EUR		
04 011000	Bremen, Stadt		20 645	72 347 421	3 504
04 012000	Bremerhaven, Stadt		3 996	7 718 318	1 932
04	Land Bremen		24 641	80 065 738	3 249

* Nach Austausch der gebietsfremden Steuerpflichtigen / Betriebsstätten.

¹ Nach Gemeindeleitband.

² Ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe.

³ Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

**17.18 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftsabschnitten
Land Bremen**

Wirtschaftsabschnitte	Betriebe insgesamt		darunter Betriebe mit positivem Steuermessbetrag					
			Steuer- pflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuer- mess- betrag	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
A - O Wirtschaftszweige insgesamt	22 298	100	8 055	100	1792 971	100	78 981	100
A Land- und Forstwirtschaft	121	0,5	61	0,8	2 952	0,2	56	0,1
B Fischerei und Fischzucht	4	0,0	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9	0,0	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	1 755	7,9	795	9,9	474 642	26,5	22 770	28,8
E Energie- und Wasserversorgung	238	1,1	33	0,4	106 704	6,0	5 290	6,7
F Baugewerbe	1 688	7,6	779	9,7	62 609	3,5	2 020	2,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 673	25,4	2 228	27,7	444 626	24,8	19 035	24,1
H Gastgewerbe	1 483	6,7	452	5,6	22 822	1,3	422	0,5
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 465	6,6	595	7,4	126 813	7,1	5 669	7,2
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	819	3,7	529	6,6	248 605	13,9	11 519	14,6
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen	6 716	30,1	1 889	23,5	232 150	12,9	9 525	12,1
M Erziehung und Unterricht	74	0,3	23	0,3	983	0,1	30	0,0
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	195	0,9	52	0,6	6 360	0,4	263	0,3
L + O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 058	9,2	613	7,6	62 610	3,5	2 334	3,0

17 Finanzen und Steuern

17.19 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
A - O	Alle Wirtschaftsbereiche	22 581	61 957 190	7 706 013	6 655 193	1 058 529
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 542	19 290 215	1 888 173	1 958 260	- 69 726
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	182	8 841 746	666 955	798 708	- 131 750
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	71	203 750	21 288	26 214	- 4 926
DB 17	Textilgewerbe	50	197 959	20 198	25 606	- 5 408
DB 18	Bekleidungs-gewerbe	21	5 791	1 090	608	483
DC	Ledergewerbe	11	1 874	290	158	131
DD	Holzgewerbe (oh. Herst. v. Möbeln)	80	718 025	119 851	85 734	34 117
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	203	1 555 955	220 368	165 632	54 810
DE 21	Papiergewerbe	20	1 216 961	166 076	134 058	32 037
DE 22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	183	338 994	54 292	31 574	22 773
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. v. Spalt- u. Brutstoffen	5	46 410	5 507	5 103	404
DG	Herstellung v. chemischen Erzeugnissen	39	254 025	32 225	29 586	2 639
DH	Herstellung v. Gummi- und Kunststoffwaren	33	143 449	18 841	17 189	1 652
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	60	181 021	27 354	24 175	3 179
DJ	Metallerzeug. u. -bearb., Herst. v. Metallerzeugnissen	265	3 264 408	397 203	387 172	10 296
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	33	2 861 763	337 272	339 177	- 1 640
DJ 28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	232	402 645	59 931	47 995	11 936
DK	Maschinenbau	144	1 492 190	158 568	147 386	11 182
DL	Herst. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -einr.; Elektrotech. usw.	231	1 265 425	151 637	128 388	23 267
DL 30	Herst. v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	35	45 132	6 553	4 655	1 916
DL 31	Herst. v. Geräten d. Elektriz.erzeug., -verteilung u.Ä.	54	857 498	104 394	85 675	18 719
DL 32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	38	147 362	14 044	19 511	- 5 466
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	104	215 432	26 646	18 547	8 099
DM	Fahrzeugbau	90	1 214 978	52 656	129 798	- 77 142
DM 34	Herstellung v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28	51 097	6 866	5 666	1 200
DM 35	Sonstiger Fahrzeugbau	62	1 163 881	45 790	124 132	- 78 342
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	128	106 958	15 430	13 015	2 415
DN 36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	.	.	.	.	.
DN 37	Recycling	.	.	.	.	.
E	Energie- und Wasserversorgung	215	2 256 465	402 554	357 517	45 037
F	Baugewerbe	1 844	2 442 228	425 491	321 693	104 072
FA 452	Hoch- und Tiefbau	494	1 319 736	219 033	174 487	44 692
FA 453	Bauinstallation	638	803 791	152 296	111 004	41 417
FA 454	Sonstiges Ausbaugewerbe	652	278 130	47 110	31 062	16 048
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 389	24 780 089	3 504 553	3 047 273	460 406
GA 50	Kfz-Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz; Tankstellen	659	1 335 117	229 953	205 810	27 158
GA 51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	1 566	21 478 706	2 984 300	2 608 096	376 236
GA 52	Einzelhd. (oh.Hdl. m. Kfz u. oh.Tankst.); Rep. v. Gebr.-güt.	3 164	1 966 267	290 299	233 367	57 012

**Noch: 17.19 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2007
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl					1 000 EUR
H	Gastgewerbe	1 717	445 899	74 527	40 484	34 086
HA 551	Hotellerie	118	89 775	16 816	8 949	7 867
HA 552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	.	.	.	.	.
HA 553	Speisengeprägte Gastronomie	1 018	246 409	39 020	21 530	17 528
HA 554	Getränkegeprägte Gastronomie	478	79 003	14 576	7 613	6 966
HA 555	Kantinen und Caterer	.	.	.	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 419	6 136 939	451 327	391 222	62 911
IA 60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	572	503 970	71 908	58 108	13 800
IA 61	Schifffahrt	165	1 440 261	24 942	29 019	- 4 077
IA 62	Luftfahrt	5	2 704	490	773	- 283
IA 63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittlung	592	4 140 181	344 169	297 624	49 351
IA 64	Nachrichtenübermittlung	85	49 823	9 819	5 698	4 120
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	112	121 930	22 982	10 613	12 369
JA 65	Kreditgewerbe	21	96 645	18 563	8 906	9 657
JA 66	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.
JA 67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	.	.	.	.	.
K	Grundst., Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sach. usw.	7 004	4 652 087	690 923	395 839	296 128
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 961	1 711 033	184 321	149 788	34 547
KA 71	Vermiet. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	189	233 240	42 285	37 565	5 463
KA 72	Datenverarbeitung und Datenbanken	473	419 738	74 585	40 349	34 253
KA 73	Forschung und Entwicklung	104	56 646	8 917	8 184	734
KA 74	Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g.	4 277	2 231 429	380 815	159 953	221 131
M	Erziehung und Unterricht	243	64 501	7 006	3 991	3 016
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	432	449 701	13 188	7 078	6 112
NA 851	Gesundheitswesen	330	289 618	8 694	4 100	4 596
NA 852	Veterinärwesen	46	8 572	1 508	642	865
NA 853	Sozialwesen	56	151 511	2 986	2 336	650
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 488	1 207 551	214 930	114 536	100 448
OA 90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonst. Entsorgung	38	529 664	101 794	53 019	48 775
OA 91	Interessenvertretungen, kirchl. und sonst. Vereinigungen	120	55 697	5 997	4 396	1 601
OA 92	Kultur, Sport und Unterhaltung	829	380 981	66 236	36 611	29 627
OA 93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	1 501	241 210	40 903	20 509	20 445

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Steuerstatistiken.

² Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 17 500 EUR.

17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2007 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	davon Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze mit der Rechtsform	
				Einzelunternehmen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	140	19 691
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 542	17 080 080	656	203 364
E	Energie- und Wasserversorgung	215	2 223 908	.	.
F	Baugewerbe	1 844	2 380 520	1 096	215 405
G	Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 389	22 001 463	3 373	1 258 540
H	Gastgewerbe	1 717	444 235	1 404	231 810
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 419	6 074 359	638	134 587
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	112	121 374	61	6 657
K	Grundst., Wohnungsw., Vermiet. bewegl. Sachen usw.	7 004	4 539 281	4 122	686 672
M	Erziehung und Unterricht	243	63 913	204	17 778
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	432	449 135	293	41 736
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 488	1 199 954	1 783	172 253
	Insgesamt	22 581	56 685 952	13 778	2 989 400

Noch: 17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2007 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon Umsatzsteuerpflichtige u. deren Umsätze mit der Rechtsform					
		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	289	3 702 983	526	10 498 711	71	2 675 022
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	23	1 351 010	.	.
F	Baugewerbe	348	1 475 835	383	669 613	17	19 668
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	835	10 660 623	1 100	6 493 228	81	3 589 072
H	Gastgewerbe	.	.	159	134 139	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	335	2 594 001	406	3 113 580	40	232 191
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sach. usw.	1 556	1 385 710	1 272	2 407 837	54	59 062
M	Erziehung und Unterricht	6	2 197	26	30 823	7	13 115
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	71	38 352	34	186 173	34	182 874
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	208	375 869	302	581 993	195	69 838
	Insgesamt	4 005	21 195 004	4 270	25 566 121	528	6 935 428

17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 nach Wirtschaftsbereichen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen	insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen		
			1 000 EUR					
Stadt Bremen								
A-O	Wirtschaftszweige insgesamt	19 389	57 004 004	52 105 218	7 182 128	6 352 885	6 211 382	978 034
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 284	17 960 860	15 876 202	1 764 652	1 416 126	1 841 298	- 76 308
E	Energie- und Wasserversorgung	154	2 131 873	2 101 363	378 507	374 314	343 179	35 327
F	Baugewerbe	1 522	2 201 192	2 140 055	384 365	375 765	293 937	90 689
G	Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebr.güt.	4 601	23 287 459	20 674 767	3 337 256	2 889 315	2 912 620	427 773
H	Gastgewerbe	1 377	374 144	372 552	62 840	62 563	34 345	28 534
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 217	5 767 460	5 706 158	405 251	393 605	348 736	58 939
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	99	116 954	116 692	22 047	21 996	9 719	12 328
K	Grundst.-, Wohnungsw., Verm.bew.Sach.	6 295	3 751 830	3 712 456	615 755	609 201	313 214	303 583
M	Erziehung und Unterricht	214	61 652	61 070	6 578	6 470	3 799	2 779
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	375	265 442	264 970	10 700	10 617	4 623	6 079
O	Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	2 093	1 041 025	1 035 000	186 397	185 178	100 961	85 475
Stadt Bremerhaven								
A-O	Wirtschaftszweige insgesamt	3 192	4 953 186	4 580 735	523 885	493 699	443 811	80 496
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	258	1 329 355	1 203 879	123 522	113 771	116 962	6 582
E	Energie- und Wasserversorgung	61	124 592	122 545	24 047	23 658	14 338	9 709
F	Baugewerbe	322	241 036	240 466	41 126	40 989	27 756	13 382
G	Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebr.güt.	788	1 492 630	1 326 696	167 296	153 859	134 653	32 632
H	Gastgewerbe	340	71 754	71 683	11 688	11 678	6 139	5 552
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202	369 479	368 200	46 076	45 885	42 486	3 971
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	4 977	4 682	935	879	894	41
K	Grundst.-, Wohnungsw., Verm.bew.Sach.	709	900 257	826 825	75 168	69 299	82 625	- 7 455
M	Erziehung und Unterricht	29	2 849	2 843	429	428	192	237
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	57	184 259	184 165	2 488	2 470	2 455	33
O	Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	395	166 527	164 955	28 533	28 329	13 574	14 973

**17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2007
nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen**

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	davon in Größenklassen von ... bis unter ... EUR					
				17 500 bis 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 250 000	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	.	.	54	1 728	39	2 786	.	.
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 542	17 080 080	223	7 182	185	13 235	292	47 710
E	Energie- u. Wasserversorgung	215	2 223 908	16	499	20	1 634	26	4 237
F	Baugewerbe	1 844	2 380 520	380	12 507	318	23 246	452	73 374
G	Hdl; Inst. u. Rep v. Kfz u. Gebr.güt.	5 389	22 001 463	985	31 915	832	60 322	1 146	184 181
GA 50	Kfz-Hdl.; Inst. u. Rep. v. Kfz; Tankst.	659	1 307 799	116	3 707	91	6 711	147	24 345
GA 51	Handelsverm. u. Großhdl. (oh.Kfz)	1 566	18 822 099	220	7 023	174	12 697	228	37 190
GA 52	Einzelhdl.; Rep. v. Gebr.gütern	3 164	1 871 566	649	21 186	567	40 914	771	122 646
H	Gastgewerbe	1 717	444 235	505	16 791	411	29 333	460	72 079
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	1 419	6 074 359	298	10 281	224	15 488	198	31 676
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	112	121 374	47	1 360	16	1 179	13	2 023
K	Grdst., Wohngw; Verm. bew. Sach.	7 004	4 539 281	2 197	68 894	.	.	1 464	229 280
M	Erziehung u. Unterricht	243	63 913	92	2 842	66	4 507	58	8 610
N	Gesundh.-, Veterinär- u. Soz.wes.	432	449 135	149	4 900	75	5 401	95	15 781
O	Erbr. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	2 488	1 199 954	1 033	32 525	593	42 508	486	75 207
	Insgesamt	22 581	56 685 952	5 979	191 424	4 274	307 769	4 724	749 223

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	davon in Größenklassen von ... bis unter ... EUR							
		250 000 bis 500 000		500 000 bis 2 Mill.		2 Mill. bis 5 Mill.		5 Mill. und mehr	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	.	.	.	.	4	11 216	.	.
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	210	76 236	263	623 962	130	428 436	187	16 183 525
E	Energie- u. Wasserversorgung	38	13 263	68	142 517	27	80 659	15	2 039 810
F	Baugewerbe	252	90 153	179	380 438	79	238 363	68	1 661 173
G	Hdl; Inst. u. Rep v. Kfz u. Gebr.güt.	739	266 064	729	1 556 606	293	935 473	406	19 507 911
GA 50	Kfz-Hdl.; Inst. u. Rep. v. Kfz; Tankst.	91	32 394	111	223 330	38	122 628	33	966 941
GA 51	Handelsverm. u. Großhdl. (oh.Kfz)	159	56 617	309	718 621	147	483 423	314	17 873 027
GA 52	Einzelhdl.; Rep. v. Gebr.gütern	489	177 052	309	614 656	108	329 422	59	667 943
H	Gastgewerbe	180	62 556	67	136 687	25	75 502	6	66 319
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	131	48 149	270	684 450	168	537 552	201	5 213 397
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	10	3 611	12	22 660	4	11 742	4	83 328
K	Grdst., Wohngw; Verm. bew. Sach.	716	255 275	299	412 984	.	.	131	2 443 060
M	Erziehung u. Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Gesundh.-, Veterinär- u. Soz.wes.	45	16 335	28	54 620	9	29 752	9	330 182
O	Erbr. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	181	62 490	85	176 315	39	111 384	20	749 471
	Insgesamt	2 541	907 503	2 242	4 909 751	1 012	3 161 304	1 052	48 371 498

Wirtschaftsrechnungen **18** privater Haushalte

18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt : 1993, 1998, 2003 u. 2008) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte - darunter rd. 700 im Lande Bremen - während des Jahres 2008 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen vorhergegangener Einkommens- und Verbrauchsstichproben ist nur begrenzt möglich, da die Berichtskreise jeweil neu erstellt wurden und zudem der Katalog der erfragten Gebrauchsgüter in Anpassung an die Wandlung der Verbrauchsbedürfnisse jeweils umgestellt wird.

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.1 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1998	2003	2008
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	799	684	756
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	344	352	350
		Ausstattungsgrad ¹ je 100 Haushalte		
3	Personenkraftwagen	60,0	57,2	57,8
4	fabrikneu gekauft	25,3	24,6	19,8
5	gebraucht gekauft	37,4	35,3	38,4
6	Kraftrad (einschl. Mofa und Roller)	6,1	6,8	8,0
7	Fahrrad	88,6	87,6	90,1
8	Fernseher	95,9	93,9	92,1
9	Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	.	.	13,5
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	7,5	12,6	17,2
11	Kabelanschluss	66,7	65,9	57,1
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	31,7
13	Pay-TV-Decoder	.	.	5,7
14	DVD-Player / Recorder (auch im PC)	.	22,2	69,7
15	Camcorder (Videokamera)	15,2	19,3	17,5
16	Camcorder analog	.	16,6	10,3
17	Camcorder digital	.	6,0	8,3
18	Fotoapparat	84,8	81,9	82,8
19	Fotoapparat analog	.	.	60,7
20	Fotoapparat digital	.	.	55,6
21	MP3-Player	.	.	39,6
22	CD-Player / Recorder (auch im PC)	.	.	80,8
23	Spielkonsole	.	.	21,6
24	Personalcomputer (PC)	36,8	57,4	77,1
25	PC stationär	.	53,5	62,3
26	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	.	11,8	35,8
27	Internetzugang, -anschluss	6,2	37,5	67,2
28	ISDN-Anschluss	4,9	17,1	32,7
29	Telefon	.	98,5	99,1
30	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,8	94,3	90,6
31	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	7,5	67,6	84,3
32	Anrufbeantworter stationär	38,9	45,1	51,0
33	Telefaxgerät stationär	11,7	16,1	17,6
34	Navigationssystem	.	.	14,1
35	Kühlschrank	98,8	99,1	98,6
36	Gefrierschrank, Gefriertruhe	75,7	58,1	44,8
37	Geschirrspülmaschine	40,3	47,3	53,3
38	Mikrowellengerät	50,6	60,3	61,6
39	Wäschetrockner	25,5	27,4	28,4
40	Sportgerät (Hometrainer)	.	15,3	20,3

¹ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

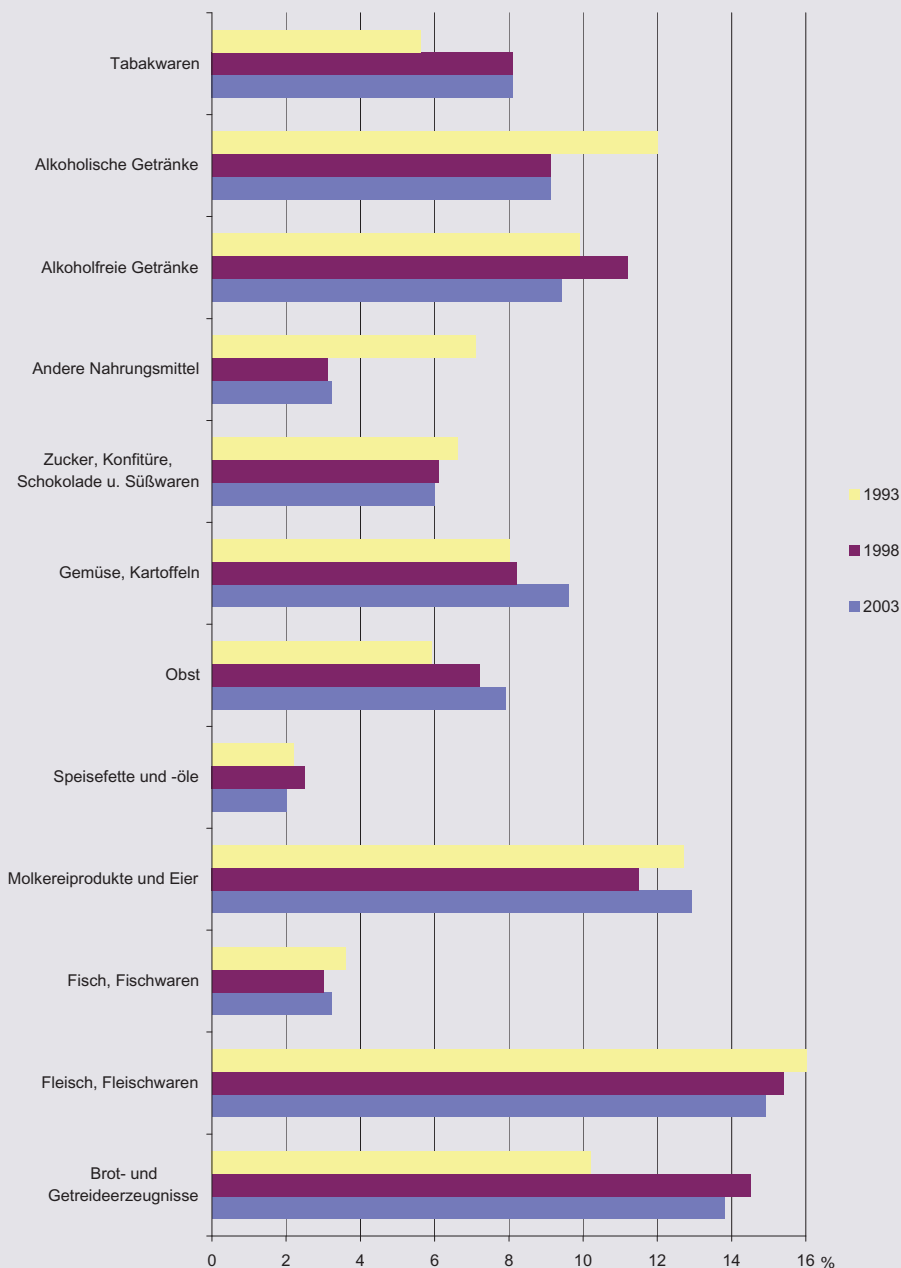
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.2 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Konsum

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1993	1998	2003
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	567	716	626
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	337	341	349
je Haushalt und Monat in EUR				
3	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	290	285	281
4	Bekleidung und Schuhe	113	106	97
5	Herrenbekleidung	19	24	20
6	Damenbekleidung	36	44	41
7	Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	7	10	6
8	Schuhe und Schuhzubehör	20	19	18
9	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	513	596	674
10	Wohnungsmieten u.Ä.	387	469	517
11	Energie	95	89	115
12	Wohnungsinstandhaltung	30	37	43
13	Innenausst., Haushaltsgeräte u. -gegenstände	109	126	98
14	Möbel und Einrichtungsgegenstände	40	53	29
15	Heimtextilien	10	12	10
16	Sonstige Gebrauchsgüter f.d. Haushaltsführung	11	17	22
17	Gesundheitspflege	41	66	68
18	Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	4	24	14
19	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	11	18	21
20	Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	26	26	33
21	Verkehr	225	221	252
22	Ersatzteile und Zubehör	5	7	8
23	Kraftstoffe und Schmiermittel	41	44	48
24	Wartung, Reparatur an Kfz., Kraft-, Fahrrädern	26	24	17
25	Garagen- und Stellplatzmittel	15	7	15
26	Personenbeförd., Verkehrsdienstleistungen	37	36	35
27	Nachrichtenübermittlung	42	48	62
28	Dienstleistungen f. d. Nachrichtenübermittlung	.	44	58
29	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	189	258	229
30	Blumen und Gärten	20	17	17
31	Haustiere	9	9	7
32	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	33	61	59
33	Bücher	13	11	14
34	Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	14	20	23
35	Pauschalreisen	30	69	59
36	Bildungswesen	12	9	19
37	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	109	101	92
38	Verpflegungsdienstleistungen	78	83	74
39	Beherbergungsdienstleistungen	31	18	18
40	Andere Waren und Dienstleistungen	61	80	92
41	Dienstleistungen für die Körperpflege	19	19	21
42	Körperpflegeartikel und -geräte	24	18	26
43	Sonstige Dienstleistungen	6	29	35
44	Private Konsumausgaben	1702	1895	1963

Abb 18.1

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabak in Prozent ¹



¹ Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren = 100%.

Verdienste und Arbeitskosten

19

19.0 Vorbemerkung

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (VVE) ab 2007 neu

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird jeweils für die 4 Quartale eines jeden Jahres auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die erhobenen Merkmale dienen der kurzfristigen Beobachtung über Entwicklung von regelmäßigen Arbeitslohn- und unregelmäßigen Sonderzahlungen und Arbeitszeiten. Außerdem wird aus ihren Resultaten - nach Ermittlung der Daten für das 4. Quartal und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Quartalen - ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Verdienste folgende Begriffsbestimmungen:

Erfasster Personenkreis

In die Erhebung einbezogen werden alle vollzeit-, teilzeit- und geringfügig (400 Euro) beschäftigten Arbeitnehmer, die im Berichtsquartal wenigstens für einen ganzen Monat entlohnt wurden. Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit den gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen.

Arbeitszeit

Effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z. B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z. B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden.

Bruttoverdienst

Tariflicher oder frei vereinbarter Lohn bzw. tarifliches oder frei vereinbarte Verdienste einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung und unregelmäßige Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen).

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte N I 1-vj „Die Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich“.

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen

Im Abstand von 4 Jahren wurde nach 2000 für das Jahr 2004 europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen durchgeführt. Als wichtige Elemente werden die Arbeitnehmerverdienste (Bruttolöhne und -gehälter) sowie die Personalnebenkosten in ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die Berufsausbildung, die betriebliche Altersversorgung u. a.).

19 Verdienste und Arbeitskosten

19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

19.1.1 Insgesamt

Kode der WZ 2003	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		Bruttojahres- verdienst	
		ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen
		EUR					
C - O	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	21,69	19,52	3 603	3 242	43 236	38 909
C - F	Produzierendes Gewerbe	24,63	21,89	4 035	3 587	48 425	43 043
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15,48	14,05	2 614	2 373	31 365	28 480
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	15,46	14,05	2 604	2 367	31 244	28 405
CA10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	15,46	14,05	2 604	2 367	31 244	28 405
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden, sonst. Bergbau	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	25,39	22,49	4 146	3 671	49 748	44 056
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	20,51	18,49	3 381	3 048	40 578	36 582
DA15	Ernährungsgewerbe	20,47	18,44	3 382	3 047	40 583	36 566
DA16	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	14,29	13,41	2 461	2 309	29 530	27 712
DB17	Textilgewerbe	14,36	13,43	2 469	2 310	29 627	27 718
DB18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe (DC19)	.	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) (DD20)	17,58	15,94	3 072	2 785	36 867	33 414
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	24,06	21,44	3 831	3 414	45 975	40 971
DE21	Papiergewerbe	.	.	.	.	.	.
DE22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	24,19	21,76	3 843	3 458	46 119	41 493
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (DF23)	.	.	.	.	.	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG24)	21,11	19,44	3 509	3 231	42 110	38 773
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (DH25)	17,04	15,86	2 830	2 634	33 957	31 611
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (DI26)	16,54	15,22	2 815	2 591	33 775	31 090
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	22,66	20,53	3 644	3 301	43 726	39 611
DJ27	Metallerzeugung und -bearbeitung	25, 59	23,10	3 897	3 518	46 763	42 219
DJ28	Herstellung von Metallerzeugnissen	18,34	16,73	3 215	2 932	38 577	35 188
DK	Maschinenbau (DK29)	26,62	23,96	4 557	4 102	54 679	49 221
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten/-einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	22,14	19,62	3 715	3 292	44 583	39 500
DL30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
DL31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	21,30	19,29	3 505	3 174	42 063	38 091
DL32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	18,95	18,23	3 313	3 188	39 761	38 255
DL33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	24,30	20,51	4 187	3 535	50 245	42 416
DM	Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	17,37	16,55	3 024	2 881	36 284	34 570
DN36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen	19,16	18,26	3 333	3 176	40 002	38 108
DN37	Recycling	12,02	11,46	2 096	1 998	25 148	23 971
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe (FA45)	19,20	17,94	3 226	3 015	38 709	36 178

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

Noch: 19.1.1 Insgesamt

Kode der WZ 2003	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		Bruttojahres- verdienst	
		ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen
		EUR					
G - O	Dienstleistungsbereich	19,88	18,06	3 331	3 026	39 972	36 308
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (GA)	19,53	17,36	3 299	2 933	39 592	35 199
GA50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	16,90	15,35	2 853	2 590	34 232	31 078
GA51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	22,29	19,48	3 786	3 308	45 432	39 690
GA52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	14,98	13,90	2 497	2 316	29 966	27 797
H	Gastgewerbe (HA55)	12,22	11,50	1 944	1 830	23 328	21 962
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19,87	18,00	3 368	3 050	40 413	36 604
IA60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15,98	14,53	2 741	2 493	32 896	29 920
IA61	Schifffahrt	23,66	22,51	4 172	3 968	50 066	47 619
IA62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
IA63	Hilfs-/Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Verkehrsvermittlung	20,14	18,16	3 397	3 063	40 762	36 758
IA64	Nachrichtenübermittlung	20,92	18,50	3 498	3 092	41 973	37 106
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	29,56	24,45	4 933	4 081	59 194	48 969
JA65	Kreditgewerbe	29,80	24,48	5 006	4 111	60 066	49 334
JA66	Versicherungsgewerbe	28,86	23,98	4 738	3 937	56 859	47 248
JA67	Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	29,15	25,03	4 791	4 114	57 489	49 364
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	19,04	17,52	3 158	2 906	37 900	34 867
KA70	Grundstücks- und Wohnungswesen	21,22	18,40	3 603	3 124	43 232	37 483
KA71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	16,58	14,89	2 687	2 413	32 242	28 961
KA72	Datenverarbeitung und Datenbanken	25,79	23,25	4 326	3 901	51 917	46 807
KA73	Forschung und Entwicklung	21,92	20,80	3 711	3 522	44 531	42 263
KA74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	18,11	16,74	2 995	2 768	35 941	33 212
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (LA75)	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht (MA80)	21,63	20,53	3 664	3 477	43 965	41 718
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (NA85)	20,39	19,16	3 422	3 215	41 059	38 578
O	Erbringung v. sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleist.	18,37	17,15	3 066	2 861	36 790	34 336
OA90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	17,15	15,88	2 940	2 722	35 281	32 662
OA91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	18,10	16,75	2 974	2 750	35 684	33 004
OA92	Kultur, Sport und Unterhaltung	19,50	18,44	3 244	3 067	38 931	36 800
OA93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18,05	16,65	2 939	2 711	35 267	32 535
NACHRICHTLICH:							
C-G,J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh.u.Reparatur von Kfz u.Gebrauchsgütern;Kredit- u.Versicherungsgewerbe	23,71	20,97	3 918	3 465	47 014	41 576
	Investitionsgüterproduzenten	28,34	24,82	4 621	4 047	55 454	48 559
G + J	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	21,54	18,79	3 630	3 166	43 566	37 991

¹ Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte (z. B. Abschnitt D Verarbeitendes Gewerbe), Unterabschnitte (z. B. DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung), Abteilungen (z. B. 15 Ernährungsgewerbe) und Gruppen (z. B. 15.2 Fischverarbeitung) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

19.1.2 Männer

Kode der WZ 2003	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		Bruttojahres- verdienst	
		ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen
		EUR					
C - O	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	23,22	20,78	3 873	3 465	46 470	41 578
C - F	Produzierendes Gewerbe	25,55	22,66	4 195	3 722	50 345	44 661
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,96	16,89	3 275	2 917	39 297	35 003
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	19,10	17,03	3 283	2 927	39 394	35 126
CA10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	19,10	17,03	3 283	2 927	39 394	35 126
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden, sonst. Bergbau	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	26,31	23,25	4 303	3 802	51 636	45 629
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	22,37	20,16	3 715	3 348	44 581	40 181
DA15	Ernährungsgewerbe	22,35	20,13	3 720	3 351	44 642	40 216
DA16	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	16,50	15,26	2 849	2 634	34 186	31 613
DB17	Textilgewerbe	16,24	14,99	2 804	2 587	33 644	31 043
DB18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe (DC19)	.	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) (DD20)	17,78	16,08	3 107	2 810	37 278	33 723
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	25,88	23,00	4 158	3 696	49 900	44 349
DE21	Papiergewerbe	.	.	.	.	.	.
DE22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	26,21	23,59	4 205	3 784	50 460	45 406
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (DF23)	.	.	.	.	.	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG24)	22,14	20,39	3 720	3 426	44 643	41 115
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (DH25)	18,78	17,43	3 123	2 898	37 477	34 778
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (DI26)	16,81	15,47	2 866	2 638	34 398	31 652
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	22,64	20,50	3 643	3 299	43 711	39 582
DJ27	Metallerzeugung und -bearbeitung	25,58	23,09	3 893	3 513	46 710	42 159
DJ28	Herstellung von Metallerzeugnissen	18,30	16,69	3 217	2 933	38 607	35 197
DK	Maschinenbau (DK29)	27,22	24,53	4 685	4 222	56 223	50 658
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten/-einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	23,33	20,59	3 966	3 500	47 596	41 998
DL30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
DL31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	22,17	20,05	3 710	3 355	44 524	40 264
DL32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	19,36	18,68	3 405	3 285	40 862	39 424
DL33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	26,38	22,05	4 577	3 824	54 921	45 890
DM	Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	18,59	17,67	3 242	3 081	38 899	36 977
DN36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen	19,32	18,41	3 361	3 203	40 330	38 433
DN37	Recycling	14,98	14,01	2 642	2 470	31 699	29 646
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe (FA45)	19,32	18,08	3 255	3 046	39 062	36 546

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

Noch: 19.1.2 Männer

Kode der WZ 2003	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		Bruttojahres- verdienst	
		ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen
G - O	Dienstleistungsbereich	21,34	19,25	3 605	3 252	43 260	39 024
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (GA)	21,08	18,50	3 585	3 147	43 016	37 759
GA50	Kraftfahrzeughandel; Instandh.u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	17,51	15,87	2 949	2 673	35 391	32 080
GA51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	23,83	20,56	4 085	3 526	49 021	42 308
GA52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	16,60	15,03	2 779	2 515	33 342	30 179
H	Gastgewerbe (HA55)	13,09	12,23	2 174	2 032	26 092	24 383
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20,68	18,70	3 559	3 218	42 702	38 615
IA60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16,19	14,78	2 793	2 550	33 510	30 599
IA61	Schifffahrt	24,42	23,13	4 325	4 097	51 904	49 167
IA62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
IA63	Hilfs-/Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Verkehrsvermittlung	21,32	19,16	3 662	3 292	43 945	39 502
IA64	Nachrichtenübermittlung	21,00	18,73	3 554	3 169	42 651	38 031
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	33,78	27,54	5 646	4 603	67 757	55 238
JA65	Kreditgewerbe	34,11	27,55	5 742	4 638	68 899	55 653
JA66	Versicherungsgewerbe	32,22	26,43	5 307	4 354	63 685	52 245
JA67	Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	34,18	29,16	5 609	4 785	67 312	57 426
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	20,11	18,44	3 340	3 063	40 084	36 754
KA70	Grundstücks- und Wohnungswesen	23,78	20,48	4 059	3 495	48 709	41 938
KA71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	21,74	18,30	4 002	3 368	48 030	40 414
KA72	Datenverarbeitung und Datenbanken	27,23	24,45	4 562	4 096	54 749	49 153
KA73	Forschung und Entwicklung	23,74	22,58	4 014	3 818	48 169	45 816
KA74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	18,99	17,50	3 144	2 898	37 729	34 770
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (LA75)	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht (MA80)	22,77	21,67	3 856	3 671	46 277	44 055
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (NA85)	24,47	23,10	4 126	3 895	49 511	46 740
O	Erbringung v. sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleist.	19,83	18,38	3 364	3 119	40 371	37 422
OA90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	17,13	15,86	2 961	2 740	35 526	32 879
OA91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	20,18	18,55	3 310	3 043	39 718	36 513
OA92	Kultur, Sport und Unterhaltung	21,87	20,44	3 676	3 435	44 113	41 218
OA93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21,79	20,02	3 727	3 425	44 727	41 102
NACHRICHTLICH:							
C-G,J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh.u.Reparatur von Kfz u.Gebrauchsgütern;Kredit- u.Versicherungsgewerbe	24,99	22,02	4 136	3 645	49 634	43 737
	Investitionsgüterproduzenten	28,71	25,10	4 687	4 098	56 249	49 181
G + J	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	23,32	20,09	3 953	3 407	47 436	40 881

¹ Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte (z. B. Abschnitt D Verarbeitendes Gewerbe), Unterabschnitte (z. B. DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung), Abteilungen (z. B. 15 Ernährungsgewerbe) und Gruppen (z. B. 15.2 Fischverarbeitung) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

19.1.3 Frauen

Kode der WZ 2003	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen
		EUR					
C - O	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	17,45	16,04	2 867	2 635	34 399	31 617
C - F	Produzierendes Gewerbe	18,93	17,10	3 062	2 766	36 739	33 197
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11,54	10,85	1 902	1 788	22 818	21 452
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	11,53	10,84	1 901	1 788	22 815	21 455
CA10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	11,53	10,84	1 901	1 788	22 815	21 455
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden, sonst. Bergbau	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	19,46	17,56	3 138	2 832	37 659	33 982
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	15,81	14,27	2 561	2 311	30 735	27 731
DA15	Ernährungsgewerbe	15,73	14,19	2 551	2 300	30 613	27 600
DA16	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgerberbe	11,64	11,19	1 999	1 923	23 991	23 071
DB17	Textilgewerbe	9,76	9,64	1 662	1 642	19 949	19 707
DB18	Bekleidungsgerberbe	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe (DC19)	.	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) (DD20)	14,63	13,72	2 560	2 400	30 722	28 802
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	19,54	17,56	3 042	2 735	36 504	32 819
DE21	Papiergewerbe	.	.	.	.	.	.
DE22	Verlagsgerberbe, Druckgerberbe; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	19,67	17,69	3 061	2 753	36 731	33 032
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (DF23)	.	.	.	.	.	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG24)	18,19	16,74	2 936	2 701	35 229	32 413
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (DH25)	13,40	12,59	2 222	2 087	26 662	25 046
DI	Glasgerberbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (DI26)	15,27	14,08	2 575	2 375	30 904	28 501
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	22,94	20,90	3 683	3 337	43 960	40 050
DJ27	Metallerzeugung und -bearbeitung	25,62	23,23	3 966	3 596	47 596	43 155
DJ28	Herstellung von Metallerzeugnissen	18,98	17,45	3 177	2 922	38 129	35 069
DK	Maschinenbau (DK29)	22,00	19,63	3 611	3 221	43 328	38 652
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten/-einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	17,45	15,79	2 788	2 523	33 456	30 274
DL30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
DL31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	17,87	16,29	2 755	2 512	33 066	30 148
DL32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	15,68	14,67	2 622	2 453	31 460	29 437
DL33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	17,06	15,20	2 873	2 559	34 478	30 705
DM	Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12,88	12,42	2 228	2 148	26 733	25 777
DN36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen	18,08	17,18	3 145	2 988	37 736	35 856
DN37	Recycling	8,74	8,63	1 504	1 486	18 053	17 826
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe (FA45)	18,14	16,79	2 977	2 756	35 730	33 073

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

Noch: 19.1.3 Frauen

Kode der WZ 2003	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		Bruttojahres- verdienst	
		ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	dar. ohne Sonder- zahlun- gen
		EUR					
G - O	Dienstleistungsbereich	17,08	15,77	2 817	2 601	33 802	31 213
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (GA)	15,83	14,64	2 634	2 436	31 604	29 228
GA50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	13,65	12,52	2 325	2 134	27 905	25 603
GA51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	17,98	16,41	2 974	2 715	35 687	32 582
GA52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	13,78	13,06	2 289	2 170	27 474	26 039
H	Gastgewerbe (HA55)	11,47	10,88	1 763	1 672	21 158	20 061
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17,59	16,01	2 859	2 603	34 308	31 240
IA60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	14,48	12,77	2 398	2 115	28 782	25 377
IA61	Schifffahrt	21,73	20,91	3 787	3 644	45 440	43 723
IA62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
IA63	Hilfs-/Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Verkehrsvermittlung	17,21	15,67	2 777	2 529	33 326	30 349
IA64	Nachrichtenübermittlung	20,68	17,79	3 332	2 867	39 900	34 400
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	23,23	19,83	3 867	3 301	46 409	39 609
JA65	Kreditgewerbe	23,47	19,95	3 929	3 341	47 152	40 095
JA66	Versicherungsgewerbe	23,29	19,92	3 805	3 254	45 659	39 049
JA67	Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	21,76	18,97	3 585	3 124	43 018	37 489
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	16,26	15,12	2 687	2 498	32 245	29 980
KA70	Grundstücks- und Wohnungswesen	16,64	14,68	2 800	2 471	33 598	29 646
KA71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	12,21	12,01	1 798	1 768	21 572	21 221
KA72	Datenverarbeitung und Datenbanken	20,39	18,77	3 438	3 165	41 260	37 983
KA73	Forschung und Entwicklung	18,79	17,75	3 188	3 012	38 262	36 140
KA74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	15,81	14,73	2 605	2 428	31 260	29 134
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (LA75)	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht (MA80)	20,24	19,11	3 427	3 237	41 127	38 850
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (NA85)	17,83	16,69	2 984	2 792	35 802	33 502
O	Erbringung v. sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleist.	15,26	14,51	2 461	2 340	29 530	28 080
OA90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	17,29	16,04	2 787	2 585	33 438	31 026
OA91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	15,00	14,04	2 469	2 312	29 629	27 739
OA92	Kultur, Sport und Unterhaltung	16,09	15,55	2 638	2 550	31 655	30 597
OA93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12,30	11,47	1 865	1 739	22 385	20 870
NACHRICHTLICH:							
C-G,J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh.u.Reparatur von Kfz u.Gebrauchsgütern;Kredit- u.Versicherungsgewerbe Investitionsgüterproduzenten	18,33	16,54	3 006	2 713	36 074	32 554
		24,32	21,71	3 902	3 484	46 829	41 814
G + J	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	17,71	15,96	2 947	2 655	35 359	31 861

¹ Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte (z. B. Abschnitt D Verarbeitendes Gewerbe), Unterabschnitte (z. B. DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung), Abteilungen (z. B. 15 Ernährungsgewerbe) und Gruppen (z. B. 15.2 Fischverarbeitung) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen
Abschnitt C - O Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen													
Insgesamt	38,2	3 603	3 242	6 532	5 688	4 444	3 984	3 080	2 814	2 810	2 511	1 999	1 888
Männer	38,4	3 873	3 465	6 890	5 946	4 779	4 264	3 272	2 982	2 954	2 628	2 144	2 027
Frauen	37,8	2 867	2 635	4 962	4 555	3 550	3 239	2 643	2 432	2 154	1 985	1 707	1 609
Abschnitt C - F Produzierendes Gewerbe													
Insgesamt	37,7	4 035	3 587	6 601	5 780	4 904	4 365	3 486	3 145	3 461	2 993	2 614	2 415
Männer	37,8	4 195	3 722	6 724	5 886	5 072	4 509	3 602	3 246	3 549	3 061	3 049	2 808
Frauen	37,2	3 062	2 766	5 673	4 989	3 845	3 460	2 794	2 541	2 473	2 232	1 877	1 748
Abschnitt C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden													
Insgesamt	38,9	2 614	2 373	(14967)	(10216)	3 778	3 418	2 359	2 205	1 903	1 779	1 237	1 184
Männer	38,7	3 275	2 917	(15358)	(10412)	4 552	4 099	2 839	2 640	2 094	1 943	1 204	1 147
Frauen	37,9	1 902	1 788	.	.	2 212	2 040	1 917	1 804	1 709	1 612	1 375	1 339
Abschnitt D Verarbeitendes Gewerbe													
Insgesamt	37,6	4 146	3 671	6 637	5 815	5 094	4 522	3 660	3 284	3 560	3 065	2 639	2 436
Männer	37,6	4 303	3 802	6 767	5 927	5 259	4 660	3 765	3 376	3 631	3 119	3 124	2 875
Frauen	37,1	3 138	2 832	5 629	4 944	4 022	3 626	2 972	2 691	2 629	2 360	1 879	1 750
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung													
Insgesamt	38,0	3 381	3 048	6 772	5 580	4 425	3 962	3 310	3 010	2 852	2 663	2 146	2 002
Männer	38,2	3 715	3 348	7 124	5 854	4 713	4 245	3 493	3 183	2 970	2 766	2 628	2 448
Frauen	37,3	2 561	2 311	5 569	4 640	3 660	3 209	2 655	2 385	2 286	2 165	1 827	1 708
DA15 Ernährungsgewerbe													
Insgesamt	38,0	3 382	3 047	6 766	5 566	4 413	3 948	3 311	3 010	2 832	2 646	2 146	2 002
Männer	38,3	3 720	3 351	7 114	5 838	4 698	4 229	3 493	3 183	2 960	2 759	2 628	2 448
Frauen	37,3	2 551	2 300	5 569	4 632	3 657	3 204	2 654	2 384	2 178	2 072	1 827	1 708
DA15.2 Fischverarbeitung													
Insgesamt	38,8	2 811	2 505	5 219	4 114	3 561	3 199	2 887	2 560	2 098	2 043	2 155	2 018
Männer	39,1	3 151	2 789	5 631	4 385	3 825	3 403	.	.	2 102	2 059	2 591	2 414
Frauen	38,2	2 124	1 933	4 033	3 334	2 902	2 691	2 257	2 002	2 081	1 962	1 725	1 627
DD20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)													
Insgesamt	40,2	3 072	2 785	12 077	10 135	4 274	3 809	2 683	2 467	2 195	2 046	.	.
Männer	40,2	3 107	2 810	12 077	10 135	4 297	3 834	2 696	2 472	2 195	2 048	.	.
Frauen	40,3	2 560	2 400	.	.	.	.	2 531	2 405	.	.	.	.
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe													
Insgesamt	36,6	3 831	3 414	6 124	5 230	4 552	4 064	3 069	2 784	2 425	2 202	.	.
Männer	37,0	4 158	3 696	6 170	5 260	4 721	4 230	3 279	2 959	2 589	2 345	.	.
Frauen	35,8	3 042	2 735	.	.	4 054	3 578	2 582	2 380	2 250	2 049	.	.
DG24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen													
Insgesamt	38,3	3 509	3 231	6 777	5 930	4 150	3 885	3 249	2 998	2 258	2 167	.	.
Männer	38,7	3 720	3 426	7 221	6 324	4 297	4 024	3 424	3 154	2 338	2 247	.	.
Frauen	37,1	2 936	2 701	5 584	4 872	3 536	3 305	2 705	2 513	1 896	1 805	.	.
DH25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren													
Insgesamt	38,2	2 830	2 634	6 654	5 937	3 171	3 041	2 770	2 556	2 002	1 832	2 020	1 965
Männer	38,3	3 123	2 898	7 361	6 653	3 707	3 539	2 846	2 627	2 091	1 920	2 163	2 139
Frauen	38,1	2 222	2 087	.	.	2 528	2 445	2 479	2 281	.	.	1 887	1 805

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen
DJ Metallherzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallherzeugnissen													
Insgesamt	37,0	3 644	3 301	5 219	4 725	3 840	3 400	3 209	2 905	2 653	2 544	3 804	3 448
Männer	37,0	3 643	3 299	5 224	4 726	3 850	3 409	3 251	2 939	2 657	2 549	3 828	3 471
Frauen	36,7	3 663	3 337	5 192	4 719	3 560	3 183	2 689	2 475	.	.	.	.
DJ (ohne DJ27.1-2), DK, DL, DM Metallherzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallherzeugnissen; Maschinenbau;													
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Fahrzeugbau													
Insgesamt	37,6	4 470	3 924	7 013	6 169	5 477	4 839	3 848	3 432	3 848	3 247	2 444	2 259
Männer	37,7	4 550	3 988	7 073	6 220	5 618	4 951	3 913	3 487	3 871	3 265	2 719	2 533
Frauen	36,8	3 694	3 308	6 350	5 604	4 346	3 936	3 299	2 969	3 225	2 760	2 050	1 869
DJ28 Herstellung von Metallherzeugnissen													
Insgesamt	40,3	3 215	2 932	8 206	7 751	3 674	3 153	3 042	2 762	2 394	2 353	.	.
Männer	40,5	3 217	2 933	7 970	7 581	3 668	3 146	3 126	2 838	2 394	2 353	.	.
Frauen	38,5	3 177	2 922	/	/	4395	4028	2 098	1 918	-	-	.	.
DK29 Maschinenbau													
Insgesamt	39,4	4 557	4 102	7 614	6 605	5 707	5 084	3 801	3 479	2 912	2 660	2 446	2 262
Männer	39,6	4 685	4 222	7 678	6 706	5 878	5 231	3 863	3 542	2 914	2 672	2 455	2 268
Frauen	37,8	3 611	3 221	6 585	5 002	3 995	3 615	3 422	3 091	2 900	2 583	.	.
DL H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik													
Insgesamt	38,6	3 715	3 292	7 175	6 070	4 790	4 057	3 037	2 803	2 341	2 195	2 085	1 907
Männer	39,1	3 966	3 500	7 270	6 152	4 934	4 149	3 119	2 881	2 436	2 278	2 465	2 263
Frauen	36,8	2 788	2 523	6 505	5 491	3 910	3 498	2 611	2 404	1 983	1 879	.	.
DL31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.													
Insgesamt	37,9	3 505	3 174	7 903	6 693	4 426	4 042	3 078	2 824	2 256	2 056	.	.
Männer	38,5	3 710	3 355	7 968	6 707	4 541	4 143	3 090	2 835	2 209	1 999	.	.
Frauen	35,5	2 755	2 512	7 506	6 606	3 754	3 452	2 977	2 729	2 653	2 541	.	.
DL32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik													
Insgesamt	40,2	3 313	3 188	6 406	5 825	3 208	3 145	2 708	2 650	.	.	-	-
Männer	40,5	3 405	3 285	6 406	5 825	3 285	3 216	2 742	2 714	.	.	-	-
Frauen	38,5	2 622	2 453	-	-	2 816	2 784	2 464	2 185	-	-	-	-
DL33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren													
Insgesamt	39,7	4 187	3 535	6 699	5 577	5 524	4 254	3 018	2 795	2 405	2 280	2 317	2 213
Männer	39,9	4 577	3 824	6 882	5 760	5 694	4 331	3 323	3 077	2 602	2 468	2 498	2 385
Frauen	38,8	2 873	2 559	.	.	4 384	3 735	2 346	2 177	1 863	1 760	.	.
DN H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling													
Insgesamt	40,1	3 024	2 881	5 256	4 661	3 873	3 638	3 533	3 332	2 493	2 474	1 692	1 655
Männer	40,1	3 242	3 081	6 308	5 513	3 963	3 719	3 539	3 339	2 533	2 515	2 042	1 974
Frauen	39,8	2 228	2 148	3 584	3 306	3 407	3 218	.	.	2 330	2 304	1 382	1 373
Abschnitt F Baugewerbe (FA45)													
Insgesamt	38,7	3 226	3 015	5 828	5 278	3 731	3 476	2 669	2 527	2 283	2 185	2 269	2 128
Männer	38,8	3 255	3 046	5 872	5 311	3 840	3 582	2 683	2 545	2 307	2 214	2 276	2 134
Frauen	37,8	2 977	2 756	5 487	5 026	2 877	2 647	2 547	2 377	2 037	1 877	1 301	1 301
Abschnitt G - O Dienstleistungen													
Insgesamt	38,6	3 331	3 026	6 484	5 623	4 202	3 784	2 844	2 623	2 170	2 038	1 676	1 611
Männer	38,9	3 605	3 252	7 024	5 995	4 577	4 095	2 999	2 765	2 212	2 086	1 710	1 651
Frauen	38,0	2 817	2 601	4 709	4 401	3 489	3 193	2 611	2 409	2 061	1 913	1 600	1 523

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ddar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen
Stunden	Bruttomonatsverdienst in EUR												
Abschnitt G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern													
Insgesamt	38,9	3 299	2 933	7 558	5 843	3 944	3 546	2 751	2 532	2 228	2 104	1 926	1 861
Männer	39,1	3 585	3 147	7 964	6 077	4 328	3 859	2 894	2 656	2 272	2 149	1 946	1 876
Frauen	38,3	2 634	2 436	4 715	4 204	3 109	2 866	2 490	2 306	2 070	1 940	1 862	1 813
G50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen													
Insgesamt	38,8	2 853	2 590	4 916	4 245	3 734	3 353	2 615	2 391	1 921	1 815	1 697	1 646
Männer	38,8	2 949	2 673	4 959	4 250	3 779	3 394	2 687	2 458	1 896	1 795	1 722	1 669
Frauen	39,2	2 325	2 134	4 261	4 162	2 974	2 650	2 279	2 081	2 004	1 882	.	.
G51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)													
Insgesamt	39,1	3 786	3 308	8 926	6 639	4 712	4 227	3 057	2 810	2 317	2 198	1 906	1 821
Männer	39,5	4 085	3 526	9 307	6 853	4 934	4 425	3 213	2 952	2 340	2 222	1 993	1 899
Frauen	38,1	2 974	2 715	5 544	4 736	3 938	3 536	2 811	2 585	2 143	2 014	1 690	1 627
G51.1 Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)													
Insgesamt	38,4	2 940	2 809	12 820	11 460	8 331	8 331	2 500	2 465	1 652	1 636	1 747	1 734
Männer	38,5	3 392	3 205	13 439	11 974	4 023	4 023	2 566	2 519	1 842	1 842	1 808	1 788
Frauen	38,3	1 987	1 974	6 757	6 424	3 095	3 095	2 383	2 370	1 389	1 349	1 628	1 628
G51.2 - G51.9 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)													
Insgesamt	39,1	3 816	3 325	8 821	6 509	4 718	4 230	3 067	2 816	2 321	2 201	2 038	1 893
Männer	39,5	4 108	3 536	9 194	6 714	4 941	4 428	3 225	2 961	2 342	2 223	2 127	1 979
Frauen	38,1	3 016	2 747	5 514	4 694	3 943	3 539	2 818	2 589	2 159	2 029	1 761	1 625
G52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern													
Insgesamt	38,4	2 497	2 316	4 306	4 029	2 947	2 665	2 035	1 924	2 108	1 947	2 009	1 981
Männer	38,5	2 779	2 515	4 660	4 325	3 359	2 889	2 142	1 996	2 247	2 034	1 914	1 881
Frauen	38,2	2 289	2 170	3 554	3 398	2 664	2 511	1 975	1 884	2 034	1 901	2 480	2 475
Abschnitt H Gastgewerbe (HA55)													
Insgesamt	36,6	1 944	1 830	3 490	3 112	2 276	2 139	1 808	1 719	1 537	1 474	1 615	1 547
Männer	38,2	2 174	2 032	3 963	3 414	2 497	2 366	1 979	1 898	1 514	1 445	1 707	1 638
Frauen	35,4	1 763	1 672	2 794	2 668	2 116	1 974	1 673	1 578	1 560	1 505	1 567	1 499
H55.1 Hotellerie													
Insgesamt	38,3	1 995	1 844	3 686	3 250	2 126	1 959	1 784	1 682	1 465	1 355	1 379	1 279
Männer	38,2	2 253	2 044	4 651	3 854	2 218	2 037	1 929	1 831	1 564	1 399	1 538	1 376
Frauen	38,5	1 813	1 703	2 877	2 743	2 081	1 922	1 670	1 566	1 360	1 309	1 321	1 244
Abschnitt I Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Insgesamt	39,0	3 368	3 050	8 271	7 131	5 159	4 521	2 909	2 673	2 445	2 291	1 808	1 742
Männer	39,6	3 559	3 218	8 516	7 336	5 646	4 900	3 027	2 786	2 469	2 325	1 967	1 891
Frauen	37,4	2 859	2 603	6 253	5 441	4 125	3 717	2 630	2 404	2 300	2 088	1 548	1 497
IA61 Schifffahrt													
Insgesamt	40,6	4 172	3 868	6 716	6 152	5 155	5 054	3 500	3 301	1 988	1 925	.	.
Männer	40,8	4 325	4 097	6 813	6 229	4 793	4 693	3 631	3 405	2 049	1 970	.	.
Frauen	40,1	3 787	3 644	4 903	4 718	.	.	3 270	3 118	1 935	1 887	.	.
IA63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung													
Insgesamt	38,8	3 397	3 063	8 815	7 505	5 326	4 600	2 831	2 600	2 385	2 297	1 663	1 625
Männer	39,5	3 662	3 292	9 119	7 755	6 176	5 249	2 968	2 732	2 414	2 342	1 814	1 757
Frauen	37,1	2 777	2 529	6 549	5 640	3 897	3 509	2 533	2 313	2 223	2 040	1 432	1 423

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen
Abschnitt J Kredit- und Versicherungsgewerbe													
Insgesamt	38,4	4 933	4 081	8 379	6 467	5 521	4 575	3 776	3 210	2 967	2 491	2 907	2 561
Männer	38,5	5 646	4 603	8 705	6 681	5 867	4 837	4 177	3 489	3 036	2 567	2 909	2 590
Frauen	38,3	3 867	3 301	5 543	4 605	4 664	3 927	3 474	3 001	2 900	2 417	2 905	2 538
JA65 Kreditgewerbe													
Insgesamt	38,7	5 006	4 111	8 944	6 329	5 717	4 700	3 683	3 150	3 007	2 507	2 850	2 535
Männer	38,7	5 742	4 638	8 898	6 565	6 048	4 945	3 988	3 375	3 085	2 584	2 854	2 570
Frauen	38,5	3 929	3 341	5 459	4 561	4 840	4 052	3 489	3 008	2 929	2 429	.	.
JA66 Versicherungsgewerbe													
Insgesamt	37,8	4 738	3 937	7 978	6 746	4 986	4 143	4 106	3 386	.	.	.	.
Männer	37,9	5 307	4 354	7 949	6 733	5 332	4 385	4 583	3 684	.	.	.	.
Frauen	37,6	3 805	3 254	.	.	4 374	3 717	3 474	2 989	.	.	.	.
Abschnitt K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.													
Insgesamt	38,2	3 458	2 906	6 403	5 549	4 124	3 797	2 879	2 686	1 897	1 800	1 573	1 520
Männer	38,2	3 340	3 063	6 865	5 880	4 402	4 049	3 035	2 833	1 895	1 805	1 601	1 553
Frauen	38,0	2 687	2 498	4 766	4 376	3 389	3 129	2 552	2 378	1 902	1 788	1 463	1 393
KA70 Grundstücks- und Wohnungswesen													
Insgesamt	39,1	3 603	3 124	8 270	6 747	4 138	3 518	3 304	2 906	2 945	2 654	1 237	1 215
Männer	39,3	4 059	3 495	8 640	7 033	4 421	3 758	3 499	3 079	2 874	2 589	1 232	1 200
Frauen	38,7	2 800	2 471	.	.	3 766	3 202	2 914	2 559	.	.	1 240	1 224
KA71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal													
Insgesamt	37,3	2 687	2 413	(9504)	(7862)	(4979)	(3857)	1 823	1 784	2 117	1 994	988	988
Männer	42,2	4 002	3 368	(10877)	(8505)	(6955)	(4952)	2 540	2 424	(2209)	(2081)	988	988
Frauen	33,9	1 798	1 768	6 415	6 415	(3003)	(2763)	1 454	1 454	2 024	1 907	-	-
KA72 Datenverarbeitung und Datenbanken													
Insgesamt	38,6	4 326	3 901	6 094	5 202	4 187	3 892	3 454	3 137	2 995	2 808	2 510	2 350
Männer	38,6	4 562	4 096	6 281	5 354	4 352	4 031	3 684	3 332	3 380	3 177	2 510	2 350
Frauen	38,8	3 438	3 165	4 992	4 309	3 598	3 396	2 734	2 526	(1789)	(1650)	-	-
KA72.2 Softwarehäuser													
Insgesamt	38,6	4 196	3 865	6 445	5 731	4 152	3 886	3 489	3 198	2 995	2 813	2 510	2 350
Männer	38,5	4 438	4 065	6 554	5 811	4 329	4 032	3 739	3 407	3 380	3 177	2 510	2 350
Frauen	39,2	3 246	3 080	5 422	4 981	3 515	3 363	2 617	2 472	(1690)	(1580)	-	-
KA73 Forschung und Entwicklung													
Insgesamt	39,0	3 711	3 522	4 373	4 198	3 580	3 364	2 655	2 463	2 001	1 856	.	.
Männer	38,9	4 014	3 818	4 684	4 507	3 747	3 513	2 614	2 426	.	.	.	.
Frauen	39,1	3 188	3 012	3 724	3 554	3 218	3 039	2 699	2 501	2 205	2 035	.	.
KA74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.													
Insgesamt	38,1	2 995	2 768	6 935	5 948	4 141	3 811	2 826	2 652	1 847	1 759	1 582	1 529
Männer	38,1	3 144	2 898	7 450	6 299	4 450	4 094	2 960	2 783	1 843	1 761	1 604	1 555
Frauen	37,9	2 605	2 428	5 103	4 697	3 344	3 082	2 544	2 378	1 859	1 753	1 494	1 418
Abschnitt N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (NA85)													
Insgesamt	38,6	3 422	3 215	6 286	6 034	3 613	3 405	2 770	2 579	2 476	2 250	2 139	1 957
Männer	38,8	4 126	3 895	7 106	6 814	3 947	3 738	2 986	2 777	2 637	2 376	2 404	2 180
Frauen	38,5	2 984	2 792	5 036	4 843	3 339	3 131	2 674	2 490	2 399	2 190	2 071	1 900

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen	insgesamt	dar. ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
NA85.1 Gesundheitswesen													
Insgesamt	38,8	3 648	3 432	6 830	6 582	3 771	3 573	2 818	2 618	2 689	2 419	2 719	2 353
Männer	39,1	4 686	4 441	7 696	7 398	4 418	4 217	3 141	2 921	2 871	2 562	2 999	2 680
Frauen	38,6	3 082	2 882	5 408	5 241	3 361	3 164	2 703	2 510	2 603	2 351	2 608	2 223
NA85.3 Sozialwesen													
Insgesamt	38,2	2 855	2 669	4 069	3 796	3 307	3 080	2 622	2 451	2 018	1 888	1 707	1 661
Männer	38,3	3 058	2 850	4 295	4 031	3 336	3 117	2 704	2 509	2 146	1 986	1 517	1 434
Frauen	38,2	2 683	2 514	3 797	3 515	3 268	3 030	2 559	2 407	1 956	1 841	1 738	1 699
Abschnitt O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen													
Insgesamt	38,4	3 066	2 861	6 640	5 952	3 576	3 317	2 732	2 583	1 995	1 901	1 371	1 332
Männer	39,0	3 364	3 119	7 095	6 315	3 720	3 439	2 871	2 704	2 203	2 086	1 590	1 540
Frauen	37,1	2 461	2 340	3 915	3 777	3 163	2 967	2 517	2 394	1 559	1 511	1 118	1 091
OA90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung													
Insgesamt	39,5	2 940	2 722	5 902	5 195	3 552	3 287	2 750	2 544	2 281	2 156	2 151	2 053
Männer	39,8	2 961	2 740	6 093	5 344	3 630	3 360	2 789	2 579	2 282	2 156	2 249	2 163
Frauen	37,1	2 787	2 585			3 292	3 044	2 444	2 265				
OA91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)													
Insgesamt	37,8	2 974	2 750	4 721	4 379	3 498	3 205	3 004	2 781			876	874
Männer	37,7	3 310	3 043	4 911	4 520	3 611	3 299	3 290	3 030			928	923
Frauen	37,9	2 469	2 312			2 954	2 752	2 863	2 658			828	828
OA92 Kultur, Sport und Unterhaltung													
Insgesamt	38,3	3 244	3 067	8 195	7 256	3 743	3 607	2 816	2 696	1 890	1 825	1 732	1 685
Männer	38,7	3 676	3 435	9 041	7 914	3 940	3 802	2 966	2 826	2 048	1 939		
Frauen	37,7	2 638	2 550	4 570	4 437	3 427	3 295	2 610	2 516	1 759	1 729	1 880	1 860
OA93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen													
Insgesamt	37,5	2 939	2 711	5 768	5 293	3 504	3 154	1 894	1 833	1 739	1 640		
Männer	39,4	3 727	3 425	6 189	5 674	3 757	3 374	2 103	2 098	2 352	2 233		
Frauen	34,9	1 865	1 739			2 739	2 490	1 778	1 685	1 280	1 196		
NACHRICHTLICH:													
C - G, J Produzierendes Gewerbe; Handel;													
Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe													
Insgesamt	38,0	3 918	3 465	6 878	5 828	4 764	4 205	3 309	2 987	3 212	2 812	2 500	2 322
Männer	38,1	4 136	3 645	7 067	5 964	5 018	4 420	3 465	3 125	3 324	2 900	2 828	2 621
Frauen	37,7	3 006	2 713	5 471	4 811	3 730	3 331	2 764	2 508	2 339	2 130	1 890	1 767
Investitionsgüterproduzenten													
Insgesamt	37,5	4 621	4 047	6 958	6 142	5 666	5 007	3 966	3 528	3 936	3 302	2 534	2 322
Männer	37,6	4 687	4 098	7 035	6 211	5 822	5 133	4 033	3 584	3 959	3 320	2 594	2 364
Frauen	36,9	3 902	3 484	6 026	5 304	4 428	4 008	3 385	3 039	3 300	2 812	2 375	2 209
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;													
Kredit- und Versicherungsgewerbe													
Insgesamt	38,8	3 630	3 166	7 730	5 974	4 511	3 916	2 929	2 651	2 265	2 123	1 976	1 896
Männer	39,0	3 953	3 407	8 122	6 206	4 896	4 220	3 052	2 759	2 297	2 163	1 974	1 897
Frauen	38,3	2 947	2 655	4 863	4 276	3 637	3 226	2 740	2 482	2 160	1 992	1 979	1 894

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

19 Verdienste und Arbeitskosten

19.3 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ausgewählten Dienstleistungsbereichen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2004

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Produzierendes Gewerbe		Verarbeitendes Gewerbe		Energie- und Wasserversorgung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Azubi) ¹	28 645	56,15	29 172	56,27	31 689	48,80
Personalnebenkosten insgesamt	22 371	43,85	22 667	43,73	33 243	51,20
darunter gesetzliche Personalnebenkosten ²	9 884	19,37	9 818	18,94	11 681	17,99
Sonderzahlungen insgesamt ³	3 934	7,71	3 956	7,63	8 293	12,77
darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 784	5,46	2 864	5,53	4 900	7,55
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildende)	5 860	11,49	5 987	11,55	7 067	10,88
Vergütung von Urlaubstagen	3 863	7,57	3 964	7,65	4 361	6,72
Vergütung von Krankheitstagen	1 132	2,22	1 152	2,22	1 458	2,25
Vergütung gesetzlicher Feiertage	673	1,32	686	1,32	738	1,14
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insgesamt (ohne Azubi)	10 505	20,59	10 773	20,78	13 076	20,14
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 920	15,52	7 840	15,12	9 258	14,26
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	3 595	7,05	3 621	6,99	4 583	7,06
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 168	2,29	1 167	2,25	1 422	2,19
Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche u. private Krankenkassen	2 246	4,40	2 208	4,26	2 557	3,94
Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung insgesamt	2 586	5,07	2 933	5,66	3 819	5,88
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 412	2,77	1 632	3,15	1 942	2,99
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁴	707	1,39	812	1,57	1 003	1,54
Sonstige Personalnebenkosten	2 071	4,06	1 950	3,76	4 806	7,40
Entschädigungen u. Abfindungen, Ende des Arbeitsverh.	485	0,95	404	0,78	2 993	4,61
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	209	0,41	245	0,47	1	0,00
Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahl. u. Sachleistungen	408	0,80	375	0,72	454	0,70
Arbeitskosten insgesamt	51 016	100	51 839	100	64 931	100
darunter Löhne und Gehälter ⁵	38 439	75,35	39 115	75,46	47 049	72,46
Arbeitskosten je geleistete Stunde	31,43	x	31,99	x	43,81	x

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Baugewerbe		Handel		Gastgewerbe	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Azubi) ¹	24 721	58,69	23 158	61,06	16 289	57,23
Personalnebenkosten insgesamt	17 403	41,31	14 771	38,94	12 171	42,77
darunter gesetzliche Personalnebenkosten ²	9 714	23,06	7 452	19,65	6 464	22,71
Sonderzahlungen insgesamt ³	2 488	5,91	2 335	6,16	1 300	4,57
darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 685	4,00	1 167	3,08	993	3,49
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildende)	4 772	11,33	4 272	11,26	4 231	14,86
Vergütung von Urlaubstagen	3 132	7,43	2 993	7,89	2 688	9,45
Vergütung von Krankheitstagen	916	2,17	711	1,87	1 093	3,84
Vergütung gesetzlicher Feiertage	582	1,38	528	1,39	433	1,52
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insgesamt (ohne Azubi)	8 206	19,48	6 431	16,95	5 443	19,12
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 968	18,92	6 098	16,08	4 781	16,80
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	3 147	7,47	2 792	7,36	2 098	7,37
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 095	2,60	860	2,27	667	2,34
Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche u. private Krankenkassen	2 372	5,63	1 853	4,88	1 621	5,69
Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung insgesamt	238	0,56	333	0,88	662	2,32
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	-	-	100	0,26	518	1,82
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁴	19	0,05	- 43	-0,11	- 21	-0,07
Sonstige Personalnebenkosten	1 937	4,60	1 733	4,57	1 198	4,21
Entschädigungen u. Abfindungen, Ende des Arbeitsverh.	186	0,44	339	0,89	49	0,17
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	64	0,15	79	0,21	27	0,10
Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahl. u. Sachleistungen	588	1,40	466	1,23	658	2,31
Arbeitskosten insgesamt	42 124	100	37 929	100	28 461	100
darunter Löhne und Gehälter ⁵	31 981	75,92	29 765	78,48	21 820	76,67
Arbeitskosten je geleistete Stunde	25,08	x	21,42	x	16,56	x

Fußnoten siehe Seite 242.

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.3 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ausgewählten Dienstleistungsbereichen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2004

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kredit- und Versicherungsgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Azubi) ¹	32 758	63,60	31 636	46,18	25 538	64,11
Personalnebenkosten insgesamt	18 748	36,40	36 871	53,82	14 298	35,89
darunter gesetzliche Personalnebenkosten ²	9 253	17,97	10 908	15,92	7 509	18,85
Sonderzahlungen insgesamt ³	3 006	5,84	7 651	11,17	2 060	5,17
darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 045	3,97	6 129	8,95	1 530	3,84
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildende)	5 840	11,34	6 592	9,62	4 258	10,69
Vergütung von Urlaubstagen	3 747	7,27	4 188	6,11	3 014	7,57
Vergütung von Krankheitstagen	1 200	2,33	1 262	1,84	605	1,52
Vergütung gesetzlicher Feiertage	766	1,49	741	1,08	570	1,43
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insgesamt (ohne Azubi)	7 536	14,63	19 920	29,08	6 910	17,35
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 641	12,89	8 749	12,77	6 244	15,67
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	3 049	5,92	4 382	6,40	2 960	7,43
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	931	1,81	1 379	2,01	943	2,37
Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche u. private Krankenkassen	1 955	3,80	2 527	3,69	1 840	4,62
Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung insgesamt	895	1,74	11 171	16,31	666	1,67
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhgeldzusagen	365	0,71	3 907	5,70	123	0,31
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁴	152	0,29	4 586	6,69	52	0,13
Sonstige Personalnebenkosten	2 366	4,59	2 708	3,95	1 071	2,69
Entschädigungen u. Abfindungen, Ende des Arbeitsverh.	286	0,55	189	0,28	162	0,41
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	118	0,23	474	0,69	170	0,43
Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahl. u. Sachleistungen	449	0,87	677	0,99	196	0,49
Arbeitskosten insgesamt	51 507	100	68 507	100	39 836	100
darunter Löhne und Gehälter ⁵	41 605	80,78	45 878	66,97	31 855	79,97
Arbeitskosten je geleistete Stunde	29,61	x	40,83	x	22,60	x

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn/Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).

² Vergütung gesetzlicher Feiertage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlagen für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.

³ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

⁴ Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31.12 und 01.01.2004.

⁵ Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

20.0 Vorbemerkung

Statistik der Verbraucherpreise

Der Verbraucherpreisindex (VPI) und der Index der Einzelhandelspreise (EH) messen die Preisentwicklung auf der Stufe des Privaten Verbrauchs bzw. auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs. Die Bezugsgröße dieser Indizes ist die Summe der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte bzw. die Summe der Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr, wie sie durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen bzw. durch die Statistik der Umsätze im Einzelhandel nachgewiesen wird. Die Indizes werden als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl der von den privaten Haushalten gekauften Waren und Dienstleistungen gebildet. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben der privaten Haushalte bzw. die Umsatzzahlen für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreisleihen als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Gewichten wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes, der öffentlichen Versorgung bzw. von Dienstleistungsunternehmen, freien Berufen, Inhabern von Mietwohnungen (z. T. auch Vermietern) u.a.. Die Preise werden zwischen dem 1. und 20. eines Monats, hauptsächlich aber um die Monatsmitte erhoben. Damit die monatlichen Werte einer Preisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle Faktoren, die für die Höhe des Preises maßgeblich sind, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware bzw. Leistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss (Qualitätsbereinigung). Die monatlich ermittelten Preise sind im allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölherzeugnissen). Gegenwärtig erheben in der Stadt Bremen 7 Preisermittler im Auftrag des Statistischen Landesamtes ca. 4 000 Einzelpreise für insgesamt rund 740 Güter und Dienstleistungen. Für die Berechnung der Verbraucherpreisindizes werden also entsprechend viele Durchschnittsmesszahlen gebildet. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass einerseits Geschäfts- und Wohnviertel, andererseits die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels (Fachgeschäfte, Fachmärkte, Warenhäuser, Supermärkte, Discounter etc.) in angemessener Weise repräsentiert werden. Da für die Stadt Bremerhaven keine Preisbefragung erfolgt, ist eine Veröffentlichung auf Landesebene nicht möglich.

Die Verbraucherpreisindizes werden nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Turnusmäßig (üblicherweise alle 5 Jahre) findet eine Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt, d.h. es werden der Indexberechnung aktuellere Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte zugrunde gelegt. Dieser Termin wird auch für die systematische Überarbeitung des Erhebungskataloges und für methodische Änderungen genutzt. Die Indizes werden jeweils ab Januar des neuen Basisjahres neu berechnet und ersetzen die bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Ergebnisse für diesen Zeitraum. Weiter zurückliegende Ergebnisse werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte M I 2 -m „Verbraucherpreise in der Stadt Bremen“.

20.1 Verbraucherpreisindex Stadt Bremen
Gliederung nach dem Verwendungszweck
Jahresdurchschnitt 2005 = 100

	2007	2008
Gesamtindex	104,0	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,9	114,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	104,3	109,3
Bekleidung und Schuhe	100,3	99,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	104,3	107,7
Einrichtungsgegenstände, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt	102,1	103,0
Gesundheitspflege	101,0	103,0
Verkehr	106,2	110,6
Nachrichtenübermittlung	94,9	91,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,7	99,8
Beherbungs- u. Gaststättendienstleistungen	103,8	106,7
Andere Waren und Dienstleistungen	103,1	105,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent		
Gesamtindex	2,1	2,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	4,9	5,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	0,6	4,8
Bekleidung und Schuhe	0,5	-0,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	1,4	3,3
Einrichtungsgegenstände, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt	1,4	0,9
Gesundheitspflege	0,6	2,0
Verkehr	3,4	4,1
Nachrichtenübermittlung	-1,1	-3,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	0,2	0,1
Beherbungs- u. Gaststättendienstleistungen	2,8	2,8
Andere Waren und Dienstleistungen	2,0	1,9

**20.2 Verbraucherpreisindex Stadt Bremen
Sondergliederungen - Energie
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

	2007	2008
Energie zusammen	111,7	122,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	112,7	124,7
darunter		
Strom	108,4	110,5
Gas	116,4	133,4
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	112,9	146,9
Kraftstoffe	110,0	117,5
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	
Energie zusammen	3,8	9,2
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	3,7	10,6
darunter		
Strom	8,1	1,9
Gas	-2,0	14,6
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	2,9	30,1
Kraftstoffe	4,1	6,8

**20.3 Verbraucherpreisindex Stadt Bremen
Sondergliederungen - Wohnungsmieten
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

	2007	2008
Wohnungsmiete zusammen	101,9	103,3
Nettokaltmiete	102,3	103,8
Altbauwohnungen	105,2	109,5
Neubauwohnungen	101,7	102,8
Wohnungsnebenkosten	99,7	99,7
Gesamtindex ohne Wohnungsmiete	104,6	107,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent		
Wohnungsmiete zusammen	0,4	1,4
Nettokaltmiete	0,5	1,5
Altbauwohnungen	0,7	4,1
Neubauwohnungen	0,4	1,1
Wohnungsnebenkosten	-0,1	-
Gesamtindex ohne Wohnungsmiete	2,6	3,0

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21

21.0 Vorbemerkung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind ein aufeinander abgestimmtes Zahlenwerk zur möglichst umfassenden Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge in einem Land. Im Mittelpunkt steht hierbei die **Entstehungsrechnung**, in deren Rahmen Daten über die im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung sowie über die dabei entstandenen Einkommen ermittelt werden.

Die zentralen Größen der Entstehungsrechnung sind das **Bruttoinlandsprodukt** sowie die **Bruttowertschöpfung** der Wirtschaftsbereiche. Die Berechnungsmethoden hierfür entsprechen auf Bundes- und Länderebene dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG). Damit ist gewährleistet, dass die für ein Bundesland ermittelten Werte sowohl mit denen anderer Bundesländer und des Bundes insgesamt als auch mit den Werten anderer EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar sind.

Gegenüber den in früheren Auflagen des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Werten sind die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Daten nach revidierten Methoden ermittelt worden (Revision 2005). Das gilt im wesentlichen für die Verbuchung der Größe „unterstellte Bankgebühr“, die bisher als globale Vorleistungsgröße beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt von der Summe der Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche abgezogen wurde. Die in dieser Größe ausgedrückte Leistung des Bankensektors wird den ESVG-Vorgaben zufolge jetzt als „FI-SIM (Finanzdienstleistungen, indirekte Messung)“ auf die Nutzer der Bankdienstleistungen aufgeteilt. Soweit dies andere Wirtschaftszweige sind, wird deren Vorleistung nunmehr „vollständig“, d.h. einschließlich Bankdienstleistungen ausgewiesen und ihre Wertschöpfung entsprechend geringer. Um die nicht von anderen Wirtschaftszweigen genutzten Bankdienstleistungen (Private Haushalte, Staat) ist die Summe der Vorleistungen nunmehr niedriger als der bisherige globale Vorleistungsposten „unterstellte Bankgebühr“ und das Bruttoinlandsprodukt somit entsprechend größer.

Eine weitere revisionsbedingte Änderung betrifft die Darstellung realer Werte. Wurde das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt und die preisbereinigte Bruttowertschöpfung bisher in Preisen eines festen Basisjahres (zuletzt 1995) berechnet, so geschieht dies jetzt in Preisen des Vorjahres. Hierdurch wird ebenfalls ein Wert erzeugt, der frei ist von Preisveränderungen. Allerdings erfordert der Umgang mit Werten auf Vorjahrespreisbasis eine Umgewöhnung bei der Handhabung der Werte. Konnte die reale jährliche Veränderungsrate des Bruttoinlandsprodukts auf Festpreisbasis, wie auch bei anderen Zeitreihen üblich, durch die relative Veränderung zweier aufeinander folgender Werte derselben Reihe ermittelt werden, so führt dieser Rechengang bei Werten in Vorjahrespreisen nicht zum Erfolg. Dadurch hat die bisher gewohnte Zeitreihe realer Absolutwerte nach Einführung der Vorjahrespreisbasis weitgehend ihren Sinn verloren und wird allgemein nicht mehr veröffentlicht. Aussagefähig und weiterhin in den folgenden Tabellen zu finden sind dagegen die realen Veränderungsraten. Durch multiplikative Verknüpfung („Verkettung“) dieser Veränderungsraten mit dem Wert eines ausgewählten Referenzjahres erhält man eine Messzahlenreihe, aus der auch eine reale Entwicklung für mehrjährige Zeiträume errenchenbar ist. Dieses Referenzjahr (derzeit: 2000) darf allerdings nicht als Preisbasisjahr früherer Art verstanden werden, da auch die Werte der Messzahlenreihe auf Absolutwerten in Vorjahrespreisen beruhen.

Produktionswert und Wertschöpfung werden zu **Herstellungspreisen** bewertet. Gütersteuern werden also nicht in der Wertschöpfung des betroffenen Bereichs nachgewiesen. In den Wertschöpfungsgrößen zu Herstellungspreisen enthalten sind dagegen Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird zu **Marktpreisen** ausgewiesen, indem der Bundeswert des Saldos aus Gütersteuern und Gütersubventionen proportional zur Wertschöpfungssumme zu Herstellungspreisen je Land dieser Wertschöpfungsgröße hinzu addiert wird. Die bisher beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt außerdem zu berücksichtigende unterstellte Bankgebühr ist infolge der geänderten Verbuchung der FISIM (s.o.) jetzt nicht mehr von der Wertschöpfungssumme abzuziehen.

Auch die im folgenden dargestellten Daten über **Erwerbstätige** und **Arbeitnehmer** sind neu berechnet worden. Diese Größen (ebenso wie Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) werden nach dem sog. „Inlandskonzept“ ermittelt, d.h. einschließlich der in der bremischen Wirtschaft tätigen Personen mit Wohnsitz außerhalb Bremens (Einpendler) - jedoch ohne die außerhalb Bremens tätigen Personen mit Wohnsitz in Bremen (Auspendler). Die hier dargestellten Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen unterscheiden sich daher von den entsprechenden Angaben nach dem Wohnortkonzept, wie sie z.B. den Ergebnissen des Mikrozensus entnommen werden können.

21.1 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen

21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen				Preisbereinigt, verkettet		
	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Anteil an Deutschland in %	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	
1998	21 270	1,2	96,2	1,1	1,0	95,7	
1999	21 359	0,4	96,6	1,1	0,3	96,0	
2000	22 110	3,5	100,0	1,1	4,2	100,0	
2001	22 728	2,8	102,8	1,1	1,1	101,1	
2002	23 288	2,5	105,3	1,1	1,3	102,4	
2003	23 786	2,1	107,6	1,1	0,7	103,2	
2004	24 260	2,0	109,7	1,1	0,1	103,2	
2005	24 803	2,2	112,2	1,1	1,7	105,0	
2006	25 865	4,3	117,0	1,1	3,7	108,9	
2007	26 765	3,5	121,1	1,1	1,6	110,7	
2008	27 741	3,6	125,5	1,1	1,7	112,6	

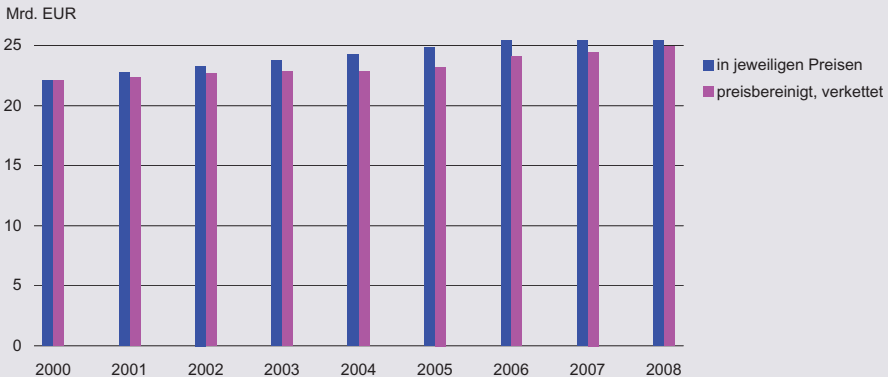
21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen				Preisbereinigt, verkettet		
	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	
1998	56 057	1,9	98,2	108,1	1,7	97,7	
1999	56 227	0,3	98,5	107,4	0,2	97,9	
2000	57 062	1,5	100,0	108,3	2,2	100,0	
2001	58 176	2,0	102,0	108,2	0,3	100,3	
2002	60 072	3,3	105,3	109,6	2,1	102,4	
2003	61 925	3,1	108,5	110,8	1,7	104,1	
2004	63 231	2,1	110,8	111,2	0,2	104,3	
2005	65 133	3,0	114,1	112,8	2,5	106,8	
2006	67 704	3,9	118,6	114,0	3,4	110,5	
2007	68 849	1,7	120,7	113,0	-0,2	110,3	
2008	70 558	2,5	123,7	114,2	0,6	111,0	

¹ Ab 2004 vorläufige Werte.

Abb. 211

Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 2000 bis 2008



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

21.2.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2005 ¹	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹
	Mill. EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	62	58	56	56
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 189	5 552	5 720	5 880
darunter Verarbeitendes Gewerbe	4 865	5 130	5 305	5 441
Baugewerbe	697	639	625	704
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 153	6 506	6 766	7 112
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 057	3 268	3 282	3 429
Gastgewerbe	335	340	345	362
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 761	2 897	3 139	3 321
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5 884	6 033	6 147	6 352
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	934	903	763	749
Grundstückswesen, Vermietung,	4 950	5 130	5 384	5 603
Dienstleistungen für Unternehmen	4 405	4 535	4 671	4 778
Öffentliche und private Dienstleister	1 032	1 026	1 036	1 054
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	22 389	23 323	23 985	24 881
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	24 803	25 865	26 765	27 741
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 2,4	- 5,5	- 4,1	- 0,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 3,7	7,0	3,0	2,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	1,1	5,4	3,4	2,6
Baugewerbe	- 4,1	- 8,3	- 2,2	12,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7,9	5,7	4,0	5,1
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	16,2	6,9	0,4	4,5
Gastgewerbe	5,9	1,7	1,3	5,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,2	4,9	8,3	5,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,1	2,5	1,9	3,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 2,6	- 3,4	- 15,5	- 1,8
Grundstückswesen, Vermietung,	4,3	3,6	5,0	4,1
Dienstleistungen für Unternehmen	1,5	3,0	3,0	2,3
Öffentliche und private Dienstleister	0,7	- 0,7	1,1	1,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,1	4,2	2,8	3,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2,2	4,3	3,5	3,6

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 21. 2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

21.2.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2005 ¹	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 16,5	- 11,8	- 3,7	- 2,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 3,7	6,5	1,3	1,7
darunter Verarbeitendes Gewerbe	1,6	6,0	1,7	1,8
Baugewerbe	- 5,4	- 10,6	- 7,5	8,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8,8	5,7	2,8	1,8
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	18,9	4,4	- 1,8	- 0,7
Gastgewerbe	4,8	0,8	- 1,6	1,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 0,4	7,7	8,5	4,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	2,1	1,3	2,9	2,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 2,0	7,6	- 0,4	1,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	3,0	0,1	3,4	2,2
Öffentliche und private Dienstleister	0,9	3,3	2,2	0,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,5	- 1,1	1,7	0,1
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	1,9	3,7	2,1	1,8
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,7	3,7	1,6	1,7
	Index (2000 = 100)			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	87,1	76,8	74,0	72,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	99,7	106,3	107,6	109,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe	105,8	112,1	114,0	116,0
Baugewerbe	86,8	77,6	71,8	77,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	124,0	131,0	134,7	137,2
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	123,0	128,4	126,1	125,3
Gastgewerbe	113,7	114,6	112,7	114,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126,0	135,7	147,2	153,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	106,9	108,3	111,4	113,7
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	80,1	86,2	85,9	87,2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112,6	112,7	116,5	119,1
Öffentliche und private Dienstleister	96,7	99,8	102,1	103,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	95,0	94,0	95,6	95,6
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	106,2	110,1	112,4	114,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	105,0	108,9	110,7	112,6

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen

21.3.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2005 ¹	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹
	EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	43 473	42 816	41 440	42 668
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	77 085	84 889	87 881	89 468
Baugewerbe	44 582	41 622	41 422	46 587
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	53 616	57 275	58 744	61 181
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	87 039	85 772	82 834	83 517
Öffentliche und private Dienstleister	38 609	39 096	39 637	40 242
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	58 794	61 049	61 697	63 285
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	65 133	67 704	68 849	70 558
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 7,2	- 1,5	- 3,2	3,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,4	10,1	3,5	1,8
Baugewerbe	1,6	- 6,6	- 0,5	12,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8,6	6,8	2,6	4,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,2	- 1,5	- 3,4	0,8
Öffentliche und private Dienstleister	0,5	1,3	1,4	1,5
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,9	3,8	1,1	2,6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3,0	3,9	1,7	2,5

21.3.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2005 ¹	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 20,6	- 8,1	- 2,8	0,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,4	9,7	1,8	0,8
Baugewerbe	0,3	- 9,1	- 5,9	8,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9,5	6,8	1,4	0,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	2,2	- 2,7	- 2,5	- 0,4
Öffentliche und private Dienstleister	- 0,1	1,6	0,6	0,1
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,6	3,4	0,3	0,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2,5	3,4	- 0,2	0,6
	Index (2000 = 100)			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	88,7	81,5	79,2	79,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	108,6	119,1	121,2	122,2
Baugewerbe	110,5	100,5	94,6	102,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	126,9	135,5	137,3	138,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	96,5	93,9	91,6	91,2
Öffentliche und private Dienstleister	96,9	98,4	99,0	99,2
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	108,1	111,7	112,0	112,8
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	106,8	110,5	110,3	111,0

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen

Jahr ¹	Erwerbstätige ²			Arbeitnehmer ²		
	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
1999	379,9	0,1	98,0	354,5	0,2	97,8
2000	387,5	2,0	100,0	362,5	2,2	100,0
2001	390,7	0,8	100,8	365,3	0,8	100,8
2002	387,7	-0,8	100,1	361,8	-1,0	99,8
2003	384,1	-0,9	99,1	357,9	-1,1	98,7
2004	383,7	-0,1	99,0	355,9	-0,6	98,2
2005	380,8	-0,7	98,3	351,9	-1,1	97,1
2006	382,0	0,3	98,6	353,7	0,5	97,6
2007	388,8	1,8	100,3	361,1	2,1	99,6
2008	393,2	1,1	101,5	365,3	1,2	100,8

¹ Ab 2005 vorläufige Werte.

² Nach dem Inlandskonzept.

Abb. 21.2

Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 2000 bis 2008

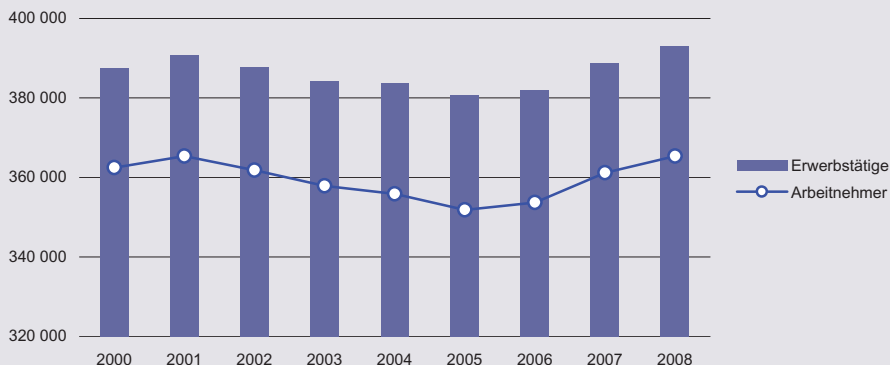
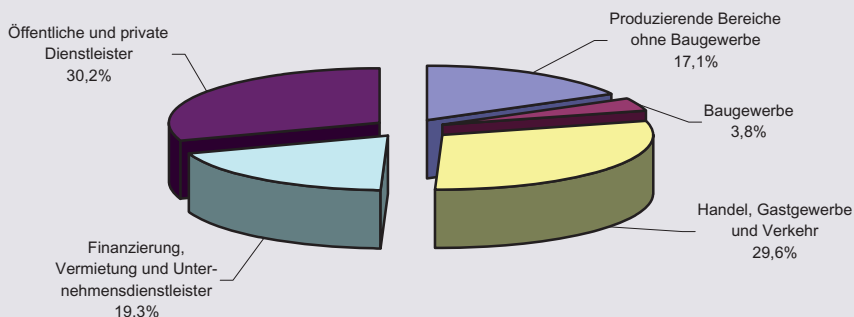


Abb. 21.3

Erwerbstätige im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftsbereichen



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.5 Erwerbstätige¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2005 ¹	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹
	1 000			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,4	1,4	1,3	1,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	67,3	65,4	65,1	65,7
darunter Verarbeitendes Gewerbe	64,9	62,9	62,6	63,2
Baugewerbe	15,6	15,4	15,1	15,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114,8	113,6	115,2	116,3
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	57,4	56,6	56,4	56,4
Gastgewerbe	17,0	17,0	17,4	17,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,4	39,9	41,4	41,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	67,6	70,3	74,2	76,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	10,9	10,5	10,0	9,7
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	56,7	59,9	64,2	66,3
Öffentliche und private Dienstleister	114,1	116,0	117,8	118,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23,8	23,9	23,3	22,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt	380,8	382,0	388,8	393,2
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	5,2	- 4,0	- 0,9	- 3,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 3,3	- 2,8	- 0,5	1,0
darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 3,5	- 3,1	- 0,6	1,0
Baugewerbe	- 5,7	- 1,7	- 1,8	0,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 0,7	- 1,0	1,4	0,9
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 1,8	- 1,4	- 0,3	0,0
Gastgewerbe	1,9	0,4	2,1	2,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,0	- 1,0	3,5	1,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 0,1	4,0	5,5	2,5
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 2,2	- 3,8	- 4,6	- 2,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	0,3	5,5	7,3	3,3
Öffentliche und private Dienstleister	1,0	1,7	1,6	0,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1,0	0,2	- 2,4	- 2,5
Wirtschaftsbereiche insgesamt	- 0,7	0,3	1,8	1,1

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.6 Arbeitnehmer¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2005 ¹	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹
	1 000			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,2	1,1	1,1	1,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	65,8	63,8	63,6	64,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe	63,3	61,4	61,1	61,7
Baugewerbe	13,7	13,7	13,7	13,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	105,2	104,1	105,6	106,7
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	51,5	51,0	50,8	50,8
Gastgewerbe	14,3	14,5	14,7	15,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39,3	38,6	40,1	40,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	59,9	63,3	68,0	69,8
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	9,8	9,5	9,1	8,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	50,1	53,8	58,9	60,9
Öffentliche und private Dienstleister	106,2	107,7	109,1	109,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23,8	23,9	23,3	22,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt	351,9	353,7	361,1	365,3
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	2,5	- 3,4	- 1,0	- 3,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 3,5	- 2,9	- 0,4	1,0
darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 3,7	- 3,1	- 0,5	1,1
Baugewerbe	- 5,7	0,0	0,4	0,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 0,9	- 1,1	1,5	1,1
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 2,1	- 1,1	- 0,4	0,1
Gastgewerbe	0,9	0,8	1,9	3,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 0,1	- 1,7	3,8	1,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 0,7	5,7	7,5	2,6
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 1,6	- 3,1	- 4,6	- 2,4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	- 0,5	7,4	9,6	3,4
Öffentliche und private Dienstleister	0,5	1,4	1,3	0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1,0	0,2	- 2,4	- 2,5
Wirtschaftsbereiche insgesamt	- 1,1	0,5	2,1	1,2

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse aus den Erhebungen nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) von 2005 dargestellt. Bis zum Berichtsjahr 2005 galt das UStatG von 1994.

Aus dem Bereich Abfallwirtschaft sind Erhebungen der Abfallentsorgung, der Sekundärrohstoffe und der Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände einbezogen, aus dem Bereich Wasserwirtschaft Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung sowie der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung, aus dem Bereich Luftverunreinigungen die Verwendung klimawirksamer Stoffe. Aus der Umweltökonomie fließen Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz ein.

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Dabei sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. In erster Linie sind Abfälle zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie sind sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und Beseitigung von Abfällen (siehe Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723, 2727)).

Wasserwirtschaft

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst alle Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben, und die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Erhebung zur Klärschlammensorgung wird seit 2006 jährlich durchgeführt. Diese Erhebungen dienen dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sowie ausgewählte Einheiten, die selber mindestens 2.000 m³ Wasser gewinnen, Abwasser einleiten oder aber ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10.000 m³ haben. Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Luftverunreinigungen

Die Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst bei Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Menge der Stoffe. Hierzu zählen ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Die Stoffe werden insbesondere als Kältemittel, Treibmittel, in Aerosolverzeugnissen und bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Umweltökonomie

Die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz werden für Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) dargestellt. Gemäß Umweltstatistikgesetz von 1994 wurde in den Berichtsjahren bis 2002 nach additiven (End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz gefragt. In der Regel werden hier vom übrigen Produktionsprozess getrennte, nachgeschaltete Anlagen, die bereits entstandene Emissionen verringern, erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2003 werden zusätzlich Investitionen für integrierte Maßnahmen erhoben. Hier werden integrierte Bestandteile von Produktionsanlagen, bei denen die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert wird, erfasst. Bei den Investitionen für Umweltschutz wird zwischen den Umweltbereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Bodensanierung, Naturschutz und Landschaftspflege unterschieden. Seit dem Jahr 2006 ist der Umweltbereich Klimaschutz aufgrund des Umweltstatistikgesetzes von 2005 zusätzlich mit aufgenommen worden. Nicht enthalten sind Investitionen, die aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden.

In der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz werden Umsätze von bundesweit höchstens 15000 Betrieben aus den Bereichen Waren, Bau- und Dienstleistungen dargestellt, wobei die Umweltbereiche denen der Investitionen entsprechen. Nachgewiesen werden Umsätze von Betrieben der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und von ausgewählten Bereichen des Dienstleistungsgewerbes.

**22.1 In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle
im Lande Bremen 2007 nach Art und Herkunft**

Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insg.	Herkunft der Abfälle				
			betriebs- eigene Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zu- sammen	davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	11 235	-	11 235	4 455	6 780	-
Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	20 720	-	20 720	334	9 415	10 971
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	5 270	-	5 270	19	5 250	-
Abfälle aus thermischen Prozessen	6	138 250	138 021	229	228	1	-
Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie d. physikalischen u. mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	10 901	-	10 901	8 760	2 141	-
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Abfallschlüssel 05, 12 und 19 fallen)	6	69 462	-	69 462	18 219	50 615	628
Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	97 742	-	97 742	66 204	31 538	-
Abfälle, nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt	17	19 751	-	19 751	4 409	15 339	4
Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	689 711	2 065	687 646	381 129	213 986	92 531
Abfälle aus Abfallbehandlungsanl., öffentlichen Abwasserbehandlungsanl. sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	16	646 951	12 115	634 837	126 756	404 775	103 307
Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. u. ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	624 572	41	624 530	343 431	274 302	6 798
Übrige Abfälle (Schlüsselnr. 01, 04, 05, 06, 08, 11, 18) ²	14	13 492	-	13 492	1 495	11 998	-
Insgesamt	39	2 348 057	152 242	2 195 814	955 439	1 026 138	214 237

¹ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

² Doppelzählungen bei den Abfallanlagen möglich.

22.2 In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Lande Bremen nach Herkunft

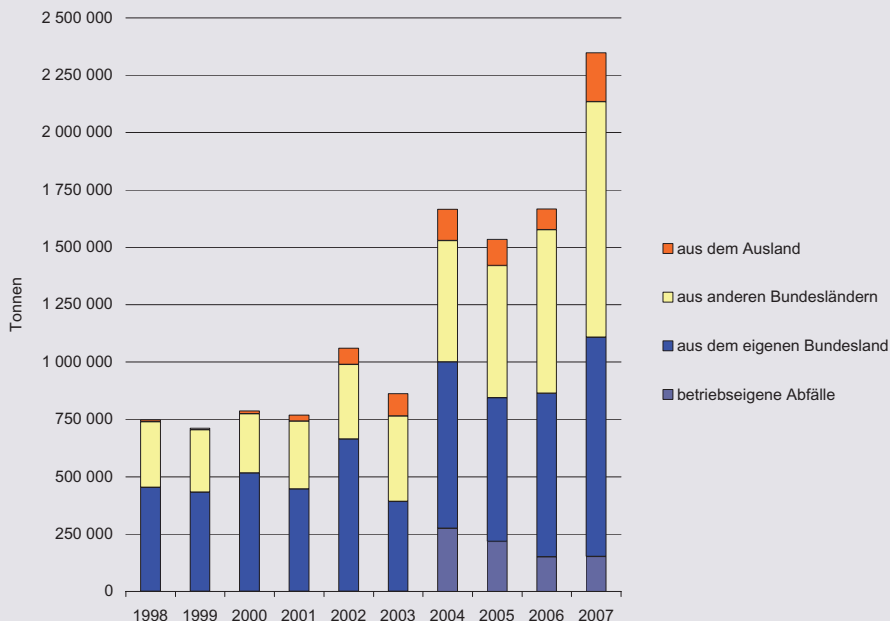
Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt ¹	Herkunft der Abfälle				
			betriebseigene Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
1998	12	757 345	-	739 589	452 746	286 843	8 161
1999	16	711 926	-	704 685	432 126	272 559	7 229
2000	16	786 749	-	774 529	516 259	258 270	12 220
2001	17	768 599	-	742 381	446 177	296 204	26 175
2002	16	1 060 469	-	989 704	664 548	325 156	70 036
2003	16	863 106	-	764 794	392 387	372 407	97 595
2004	31	1 665 929	274 649	1 391 280	725 648	528 489	137 144
2005	30	1 534 087	216 965	1 317 122	627 515	575 909	113 698
2006	34	1 666 596	150 224	1 516 372	712 801	713 900	89 672
2007	39	2 348 057	152 242	2 195 814	955 439	1 026 138	214 237

¹ Ab 2004 werden überwachungsbedürftige Abfälle in die Erhebung einbezogen. Außerdem sind in der Erhebung ab 2004 Demontagebetriebe sowie betriebliche Behandlungsanlagen enthalten.

² Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion werden ab 2004 erhoben.

Abb. 22.1

Herkunft der in Abfallanlagen entsorgten und behandelten Abfälle



22.3 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Lande Bremen 2008

EAV-Schlüssel	Abfallart	Aufkommen an Haushaltsabfällen	davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
			Tonnen	
	Haus- und Sperrmüll¹	160 986	133 039	27 947
20030101	Hausmüll	129 185	129 185	-
200307	Sperrmüll	31 801	3 854	27 947
	Getrennt erfasste organische Abfälle	58 128	-	58 128
20030104	Abfälle aus der Biotonne	23 106	-	23 106
	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	35 022	-	35 022
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	84 513	-	84 513
150107	Glas	10 954	-	10 954
	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	20 837	-	20 837
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	48 413	-	48 413
200140	Metalle	1 640	-	1 640
200110	Textilien	2 669	-	2 669
200123*, 200135*	Elektrogeräte²	-	-	-
	Sonstige Abfälle	179	153	26
200133*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	179	153	26
	Insgesamt	303 806	133 192	170 614

¹ Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

² Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.3.2006 liegen noch keine vollständigen Daten vor.

* Gefährliche Abfälle

22.4 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen im Lande Bremen 2007

Verpackungsart	Eingesammelte Menge insgesamt	darunter	
		Verbleib in Sortieranlagen im Inland	direkte Abgabe an Verwerterbetrieb ¹ im Inland
Tonnen			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter			
Glas	2 843	24	2 819
Papier, Pappe, Karton	36 536	20 027	16 509
Metalle	576	75	501
davon			
eisenhaltige Metalle	502	22	480
Aluminium	33	19	14
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	41	34	7
Kunststoffe	3 502	1 306	1 996
Holz	7 832	6 620	1 212
Verbunde ²	113	74	39
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	10 523	9 445	1 078
Verpackungen für schadstoffhaltige Güter	1	1	-
Insgesamt	61 926	37 572	24 154

¹ Einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

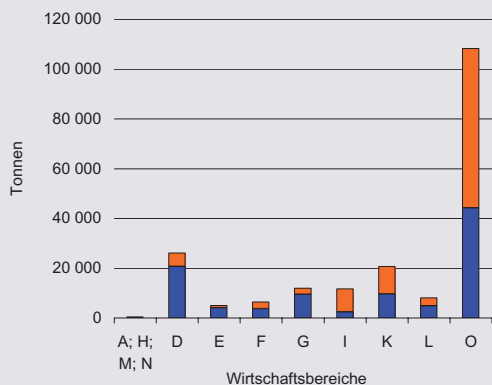
² Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 % überschreitet.

22.5 Abgegebene gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, im Lande Bremen 2007 nach Wirtschaftszweig des Primärabfallerzeugers sowie regionalem Verbleib

Wirtschaftsgliederung		Primär- erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	An Entsorger in	
				Bremen	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen		
AA	Land- und Forstwirtschaft	3	35	2	33
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	4	115	30	85
DB	Textil- u. Bekleidungsgerbe	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstell. v. Möbeln)	3	34	34	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3	304	304	.
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herstell. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	.	.	.	.
DG	Herstellen von chemischen Erzeugnissen	6	627	387	239
DH	Herstell. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	.	.	.	.
DI	Glasgewerbe, Herst. v. Keramik, Verarbeit. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstell. v. Metallerzeugnissen	11	12 267	11 645	622
DK	Maschinenbau	10	237	127	109
DL	Herst. v. Büromasch., Datenverarb. -geräten u. -einrichtungen; E-Technik, Feinmechan., Optik	9	315	254	61
DM	Fahrzeugbau	17	9 077	7 190	1 888
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren, sonst. Erzeugnissen; Recycling	6	2 406	136	2 270
EA	Energie- und Wasserversorgung	9	5 017	4 054	963
FA	Baugewerbe	42	6 402	3 675	2 728
GA	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	37	11 926	9 474	2 452
HA	Gastgewerbe	.	.	.	.
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	11 763	2 461	9 303
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	57	20 651	9 592	11 059
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	16	8 134	4 949	3 185
MA	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	8	308	85	223
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	39	108 295	44 253	64 041
Insgesamt		318	198 690	99 260	99 429

Abb. 22.2

Herkunft der Primärabfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen, im Lande Bremen 2007 nach Wirtschaftszweig des Abfallerzeugers



- A, H, M, N: Land- u. Forstwirtschaft; Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden; Gastgew.; Gesundheits- u. Sozialwesen; Erzieh. u. Unterricht
- D: Verarbeitendes Gewerbe
- E: Energie- und Wasserversorgung
- F: Baugewerbe
- G: Handel, Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ u. Gebrauchsgütern
- I: Verkehr und Nachrichtenübermittl.
- K: Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstl., a. n. g.
- L: Öffentl. Verw., Verteidigung, Sozialvers.
- O: Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

■ Bremen ■ übrige Bundesländer

22.6 Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2007

Stadtgemeinde ---- Land	Wassergewinnung insgesamt ¹	Einwohner insgesamt (30.06.2007)	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	
					Menge	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
Stadt Bremen	5 455	547 311	547 311	31 308	25 672	129
Stadt Bremerhaven	8 478	115 629	115 454	6 250	4 950	118
Land Bremen	13 933	662 940	662 765	37 558	30 662	127

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

² Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

22.7 Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlamm Entsorgung (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2007

Stadtgemeinde ---- Land	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation insgesamt	darunter mit Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage	Jahresabwassermenge ²				Trockenmasse des entsorgten Klärschlamm ²			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		Depositionierung	stoffliche Verwertung	Thermische Entsorgung
Stadt Bremen	545 374	545 374	56 243	42 305	4 840	9 098	14 868	-	7 187	7 681
Stadt Bremerhaven	115 349	115 349	14 438	11 892	1 410	1 136	4 481	-	4 481	-
Land Bremen	660 723	660 723	70 681	54 197	6 250	10 234	19 349	-	11 668	7 681

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

² Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

22.8 Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Wasseraufkommen									
		Insgesamt	davon						Betriebe	Menge	davon
			Eigengewinnung			Bezug von Wasser					
			Menge	davon		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben				
				aus Grundwasser	aus Oberflächenwasser						
Anzahl	1 000 m ³			Anzahl	1 000 m ³						
1995	71	193 302	171 548	2 378	169 169	70	21 754	5 559	16 195		
1998	45	130 001	125 352	2 094	123 258	44	4 649	4 445	205		
2001	37	88 307	82 878	2 110	80 769	36	5 428	4 844	585		
2004	45	94 794	83 254	2 953	80 302	45	11 540	8 062	3 477		
2007	47	105 440	96 165	2 740	93 425	47	9 275	5 644	3 631		

¹ Umfasst ab 1998 Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

22.9 Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ²	davon				Direkteinleitung ⁴ in ein Oberflächen- gewässer/ in den Untergrund	
			Indirekteinleitung			in betriebseigene Abwasser- behandlungsanlagen		an andere Betriebe
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen ³					
Anzahl	1 000 m ³							
1995	71	190 929	5 150	160 105	16 036	9 638		
1998	45	110 891	3 267	10 303	24	97 298		
2001	37	83 745	3 285	11 929	-	68 532		
2004	45	78 972	5 652	13 110	-	60 210		
2007	47	93 963	2 483	17 289	829	73 362		

¹ Umfasst ab 1998 Betriebe, die Wasser gewinnen (ab 2007 mindestens 2000 m³) oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben. – ² Ohne ungenutztes Wasser – ³ Einschließlich Abgabe an Dienstleister – ⁴ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

22.10 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe* im Lande Bremen 2008 nach Stoffarten

Stoffgruppe - Stoffart	Ver- wendung ins- gesamt	davon als				Treibmittel, sonstige Mittel
		Kältemittel			Instandhaltung von bestehenden Anlagen	
		ins- gesamt	Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen		
kg						
H-FKW zusammen	5 962	.	.	.	5 032	.
R41	.	.	.	.	.	.
R 134a	5 634	.	.	.	.	.
R227ca	.	.	.	.	.	.
Blends ¹ zusammen	12 910	12 910	.	.	7 842	.
R 404A	9 997	9 997	3 038	1 493	5 466	.
R 407A	.	.	.	.	.	.
R 407C	2 179	2 179	.	.	1 961	.
R 410A	470	470	287	.	183	.
R 413A	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	18 872	.	4 098	.	12 874	.

* Angaben von Unternehmen ab 20 kg pro Stoff und Jahr.

¹ Blends sind Stoffgemische, die u. a. aus FKW, H-FKW und KW zusammengesetzt sind.

22.11 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe* im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Ver- wendung ins- gesamt	davon als				Treibmittel, sonstige Mittel
		Kältemittel			Instandhaltung von bestehenden Anlagen	
		ins- gesamt	Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen		
kg						
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken	297	297	.	.	297	.
Maschinenbau	10 941	10 941	3 086	1 682	6 173	.
Baugewerbe ¹	2 213	2 213	.	.	1 299	.
Handel; Instandhaltung u. Repa- ratur von Kraftfahrzeugen	1 792	1 792	.	.	1 792	.
andere Wirtschaftszweige	3 629	.	.	.	3 313	.
Insgesamt	18 872	.	.	.	12 874	.

* Angaben von Unternehmen ab 20 kg pro Stoff und Jahr.

¹ überwiegend Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.

22.12 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Umweltbereichen

Jahr	Gesamtinvestitionen	darunter Investitionen für den Umweltschutz						
		Insgesamt	davon in den Bereichen					
			Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung	Klimaschutz ¹⁾
1 000 EUR								
1998	415 815	17 063	1 145	12 395	173	3 349	2	-
1999	717 517	6 023	1 037	2 404	6	1 801	775	-
2000	660 785	6 486	1 368	2 662	.	2 315	.	-
2001	571 975	15 457	890	11 058	.	2 101	.	-
2002	497 147	5 525	473	1 264	700	3 088	-	-
2003	506 660	6 961	1 188	676	2 380	2 717	-	-
2004	527 339	5 209	156	593	-	4 460	-	-
2005	514 174	3 851	375	373	13	3 090	-	-
2006	561 418	5 365	604	738	.	2 976	.	920
2007	583 214	11 649	761	1 789	897	6 012	399	1 790

¹⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wird ab dem Berichtsjahr 2006 erhoben.

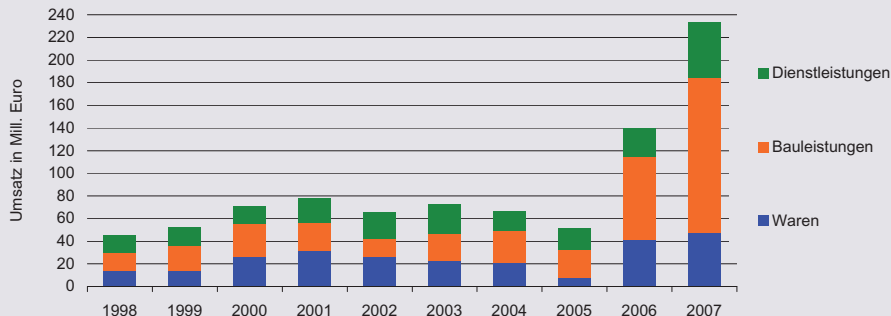
22.13 Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten

Jahr	Betriebe	Umsatz insg. (nur Betriebe des Produzierendes Gewerbe)	Betriebe mit Umsatz / Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz ¹⁾						
			Umsatz f. d. Umweltschutz insgesamt	mit Waren		mit Bauleistungen		mit Dienstleistungen	
				Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz
	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	
1998	55	214,0	45,4	9	14,0	8	16,3	41	15,1
1999	52	241,5	53,0	8	13,6	9	22,7	38	16,7
2000	80	377,8	70,9	14	26,4	17	29,3	55	15,2
2001	74	360,0	77,5	14	31,8	15	24,5	50	21,1
2002	91	377,5	65,8	13	25,6	20	16,7	63	23,5
2003	82	350,9	72,6	9	22,5	15	24,5	60	25,6
2004	85	394,8	67,0	11	17,5	19	28,7	59	20,8
2005	80	331,5	51,5	12	8,1	23	24,0	52	19,4
2006	103	563,8	139,9	14	41,3	26	73,7	68	24,8
2007	93	531,5	233,8	14	47,0	25	137,6	62	49,2

¹⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wird ab dem Berichtsjahr 2006 erhoben.

Abb. 22.3

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten



Energie, CO₂-Emissionen

23

23.0 Vorbemerkung

Bei der Darstellung ausgewählter Daten der jährlich aus einer Vielzahl amtlicher Statistiken, Verbändestatistiken und einzelner Meldungen bestimmter Energieerzeuger und -verbraucher erstellten Energiebilanz des Landes Bremen werden wesentliche Bestandteile der Energiebilanz in Form von Tabellen zum Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch sowie den daraus resultierenden CO₂-Emissionen jeweils nach Energieträgern als auch nach Verbrauchersektoren im Vergleich mit den Vorjahren gezeigt.

Im Bereich der Energiebilanzdaten wird die Einheit Terajoule verwendet, die sich nach Umrechnung der spezifischen Einheiten auf der Grundlage ihrer Heizwerte ergibt (1 Terajoule = 1012 Joule).

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. Er wird nach bestimmten Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Die Darstellung ausgewählter Daten der CO₂-Bilanzen umfasst die energiebedingten Emissionen, die sich aus der Berechnung der in den Energiebilanzen ermittelten Energieverbräuche ergeben. Grundlage für die Berechnungen ist der Kohlenstoffgehalt der einzelnen Energieträger. Die Berechnung erfolgt nach der im Länderarbeitskreis Energiebilanzen verabredeten Methodik.

Die „Quellenbilanz“ stellt zunächst das gesamte im Land entstandene energiebedingte CO₂-Aufkommen, unterteilt nach den beiden großen Emittentengruppen „Endverbrauch“ und „Umwandlungsbereich“, dar.

In der „Verursacherbilanz“ werden die CO₂-Emissionen der im Land verbrauchten Endenergie dargestellt. Dazu werden die im Umwandlungsbereich entstandenen Emissionen (einschließlich des Strom- und Fernwärmeverbrauchs) den verursachenden Endverbrauchergruppen zugeordnet. Der Unterschied der Emissionen zwischen Quellen- und Verursacherbilanz erklärt sich im Wesentlichen durch die Berücksichtigung der Emissionen von Stromim- bzw. -exporten in der Verursacherbilanz.

23 Energie, CO₂-Emissionen

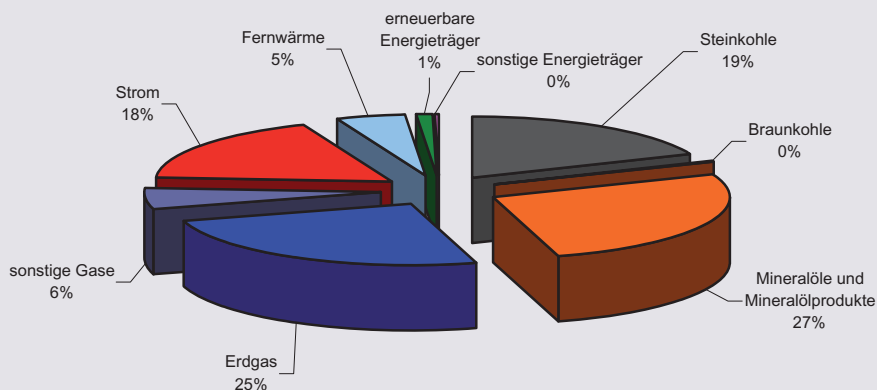
23.1 Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 2002 bis 2006

Merkmale	2002	2003	2004	2005	2006
	Terajoule				
Primärenergieverbrauch	164 107	170 666	154 557	145 631	151 164
darunter					
Gewinnung im Lande Bremen	9 559	9 083	6 051	8 759	7 727
Verbrauch und Verluste im Energie-					
sektor, statistische Differenzen	41 384	44 691	43 726	46 965	45 908
Nichtenergetischer Verbrauch	1 165	1 310	1 080	1 358	1 384
Endenergieverbrauch	121 558	124 665	109 753	97 308	103 872

23.2 Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern

Energieträger	2002	2003	2004	2005	2006
	Terajoule				
Steinkohle	90 391	97 121	84 231	78 667	85 286
Braunkohle	111	101	94	124	234
Mineralöle und Mineralölprodukte	37 216	36 027	34 194	32 517	30 346
Erdgas	32 317	35 261	33 731	31 574	32 549
erneuerbare Energieträger	3 274	4 106	3 427	5 756	5 800
Stromaußenhandelsaldo	- 5 158	- 6 905	- 4 607	- 6 701	- 6 176
sonstige Energieträger	5 956	4 954	3 487	3 694	3 125
Primärenergieverbrauch insgesamt	164 107	170 666	154 557	145 631	151 164

Abb. 23.1 Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2006



23 Energie, CO₂-Emissionen

23.3 Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern

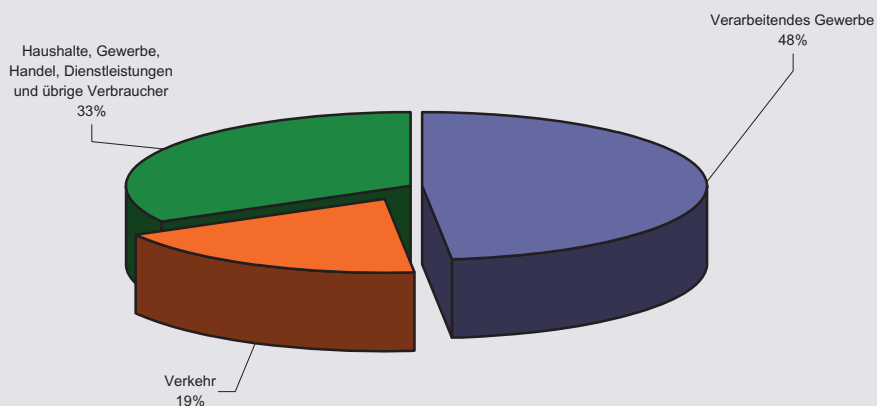
Energieträger	2002	2003	2004	2005	2006
	Terajoule				
Steinkohle	28 637	29 592	20 985	17 187	19 352
Braunkohle	111	101	94	122	234
Mineralöle und Mineralölprodukte	35 029	33 916	31 910	28 318	27 851
Erdgas	26 742	27 640	25 948	23 527	25 869
sonstige Gase	5 019	5 624	5 670	4 928	5 890
Strom	17 195	17 400	17 505	17 247	18 438
Fernwärme	4 915	5 068	4 803	4 776	4 714
erneuerbare Energieträger	63	1 436	841	639	1 184
sonstige Energieträger	3 847	3 258	1 997	563	339
Endenergieverbrauch insgesamt	121 558	124 036	109 753	97 308	103 872

23.4 Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Sektoren

Sektor	2002	2003	2004	2005	2006
	Terajoule				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	64 350	68 846	56 138	44 305	50 092
Verkehr	20 475	19 887	20 112	19 942	19 538
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	36 733	35 932	33 503	33 062	34 241
Endenergieverbrauch insgesamt	121 558	124 665	109 753	97 308	103 872

Abb. 23.2

Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2006 nach Sektoren



23 Energie, CO₂-Emissionen

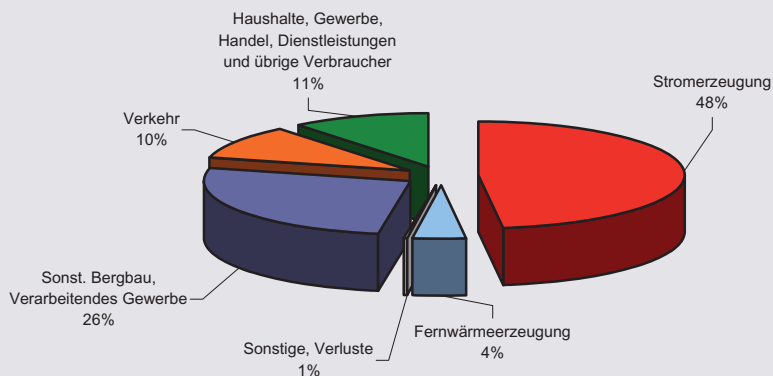
23.5 CO₂ - Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern

Energieträger	2002	2003	2004	2005	2006
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	6 867	7 587	6 237	5 996	6 250
Braunkohle	11	10	9	12	23
Mineralöle	2 697	2 580	2 474	2 362	2 160
Erdgas	1 812	1 998	1 900	1 774	1 829
sonstige Gase	2 186	2 112	2 177	1 799	2 209
Sonstige ¹	457	380	260	280	233
Insgesamt	14 031	14 667	13 057	12 222	12 704

¹ z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen.

Abb. 23.5

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2006 nach Emittentensektoren



23 Energie, CO₂-Emissionen

23.6 CO₂ - Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Emittentensektoren

Emittentensektor	2002	2003	2004	2005	2006
	1 000 t CO ₂				
Stromerzeugung	5 819	6 211	5 907	5 945	6 103
Fernwärmeerzeugung	293	382	467	494	538
sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich, Verluste	169	68	47	108	38
Umwandlungsbereich gesamt	6 281	6 661	6 421	6 544	6 679
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	4 740	5 113	3 880	3 005	3 359
Verkehr	1 451	1 401	1 406	1 357	1 287
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	1 559	1 492	1 349	1 315	1 379
Endenergieverbrauch gesamt	7 750	8 005	6 636	5 677	6 025
Insgesamt	14 031	14 667	13 057	12 222	12 704

23.7 CO₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Energieträgern

Energieträger	2002	2003	2004	2005	2006
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	2 641	2 900	1 859	1 530	1 646
Braunkohle	11	10	9	12	23
Mineralöle	2 615	2 519	2 365	2 086	2 056
Erdgas	1 483	1 571	1 464	1 323	1 455
sonstige Gase	837	806	834	790	853
Strom	3 142	3 042	3 047	2 793	2 991
Fernwärme	293	409	450	494	540
Sonstige	308	261	152	42	27
Insgesamt	11 329	11 519	10 181	9 071	9 592

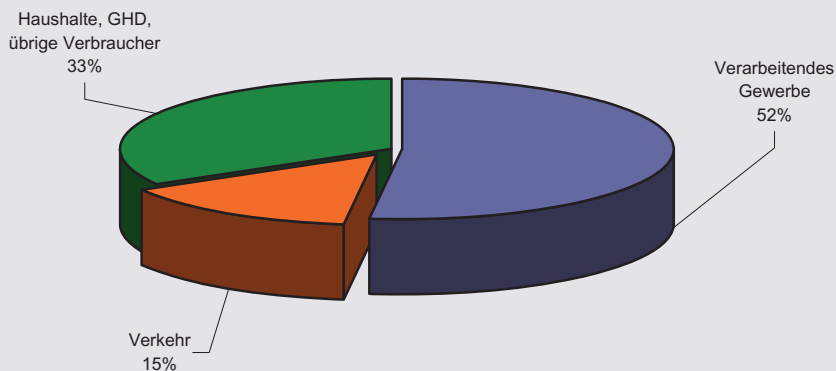
23 Energie, CO₂-Emissionen

23.8 CO₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2002 bis 2006 nach Sektoren

Sektor	2002	2003	2004	2005	2006
	1 000 t CO ₂				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	6 498	6 740	5 531	4 501	4 975
Verkehr	1 563	1 510	1 508	1 491	1 423
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 268	3 269	3 142	3 079	3 194
Endenergieverbrauch insgesamt	11 329	11 519	10 181	9 071	9 592

Abb. 23.4

CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2006 nach Sektoren



Städte- und Ländervergleich

24

24.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten und Kennzahlen der 13 größten Städte und der Bundesländer dargestellt.

Weitere Daten für die Bundesländer, Städte und Landkreise können über das gemeinsame Statistikportal der Statistischen Ämter abgerufen werden (www.statistikportal.de). Dort befindet sich auch ein Link zum Gemeinsamen Neuen Statistischen Informations-System (GENESIS), eine Auskunftsdatenbank, die es ermöglicht, das breit gefächerte Datenangebot der amtlichen Statistik in komfortabler Weise über das Internet zu erschließen. Zudem kann der interaktive Regionalatlas aufgerufen werden. Dieses Gemeinschaftsprodukt der Statistischen Ämter der Länder zeigt thematische Karten zu über 80 Indikatoren aus verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik für die Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland.

24 Städte- und Ländervergleich

24.1 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2008¹

	Fläche insg. in km ² ¹	Ein- wohner/ innen je km ²	Bevölkerung						Veränderung gegenüber 2003		
			ins- gesamt	weiblich		Ausländer/innen		insg.	weiblich	Ausl.	
				insg.	%	insg.	%				%
Städtevergleich											
Berlin	892	3 849	3 431 675	1 751 173	51,0	480 403	14,0	1,3	0,8	7,4	
Bremen	325	1 682	547 360	282 261	51,6	71 342	13,0	0,5	0,0	-0,2	
Dortmund	280	2 084	584 412	298 347	51,1	92 778	15,9	-0,9	-1,2	-2,5	
Duisburg	233	2 122	494 048	251 686	50,9	81 929	16,6	-2,5	-3,1	-1,8	
Düsseldorf	217	2 690	584 217	306 142	52,4	105 632	18,1	2,0	1,7	2,6	
Essen	210	2 757	579 759	301 372	52,0	69 877	12,1	-1,7	-2,0	2,4	
Frankfurt am Main	248	2 677	664 838	340 000	51,1	137 440	20,7	3,3	3,1	-2,9	
Hamburg	755	2 346	1 772 100	906 179	51,1	245 240	13,8	2,2	1,6	-2,9	
Hannover	204	2 545	519 619	269 550	51,9	75 405	14,5	0,7	0,1	-5,3	
Köln	405	2 457	995 420	514 255	51,7	163 840	16,5	3,1	3,1	-4,5	
Leipzig	297	1 733	515 469	265 451	51,5	33 528	6,5	3,6	3,4	3,8	
München	310	4 275	1 326 807	685 092	51,6	310 238	23,4	6,3	6,2	3,0	
Stuttgart	207	2 894	600 068	303 217	50,5	137 360	22,9	1,9	1,3	-3,0	
Ländervergleich											
Baden-Württemberg	35 741	301	10 749 506	5 463 612	50,8	1 266 030	11,8	0,5	0,3	-1,9	
Bayern	70 551	177	12 519 728	6 381 627	51,0	1 174 934	9,4	0,8	0,6	-0,6	
Berlin	892	3 849	3 431 675	1 751 173	51,0	480 403	14,0	1,3	0,8	7,4	
Brandenburg	29 481	86	2 522 493	1 273 181	50,5	64 797	2,6	-2,0	-2,2	-4,2	
Bremen	404	1 637	661 866	340 052	51,4	83 497	12,6	-0,2	-0,7	-0,8	
Hamburg	755	2 346	1 772 100	906 179	51,1	245 240	13,8	2,2	1,6	-2,9	
Hessen	21 115	287	6 064 953	3 094 506	51,0	674 276	11,1	-0,4	-0,4	-3,7	
Mecklenburg-Vorp.	23 186	72	1 664 356	839 232	50,4	39 334	2,4	-3,9	-4,0	-0,8	
Niedersachsen	47 627	167	7 947 244	4 046 192	50,9	523 999	6,6	-0,6	-0,8	-2,8	
Nordrhein-Westfalen	34 088	526	17 933 064	9 186 645	51,2	1 886 864	10,5	-0,8	-1,0	-4,0	
Rheinland-Pfalz	19 854	203	4 028 351	2 051 320	50,9	308 302	7,7	-0,7	-0,9	-1,4	
Saarland	2 569	401	1 030 324	529 139	51,4	85 797	8,3	-2,9	-3,0	-5,3	
Sachsen	18 419	228	4 192 801	2 143 628	51,1	115 251	2,7	-3,0	-3,4	-3,2	
Sachsen-Anhalt	20 448	116	2 381 872	1 216 189	51,1	42 830	1,8	-5,6	-5,9	-15,2	
Schleswig-Holstein	15 799	179	2 834 260	1 446 462	51,0	147 273	5,2	0,4	0,2	-3,8	
Thüringen	16 172	140	2 267 763	1 148 936	50,7	47 094	2,1	-4,4	-4,8	-0,8	
Deutschland	357 112	230	82 002 356	41 818 073	51,0	7 185 921	8,8	-0,6	-0,8	-2,1	

¹ Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

24 Städte- und Ländervergleich

24.2 Bevölkerungsbewegung 2008

	Zu- bzw. Abnahme ¹		Wanderungsbewegung		Natürliche Bevölkerungsentwicklung		Fertilitätsrate ²
			Saldo		Saldo		
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	
Städtevergleich							
Berlin	15 335	4,5	15 310	4,5	25	0,0	1,30
Bremen	- 415	-0,8	848	1,5	- 1 263	-2,3	1,27
Dortmund	- 2 504	-4,3	- 754	-1,3	- 1 750	-3,0	1,38
Duisburg	- 2 631	-5,3	- 676	-1,4	- 1 955	-3,9	1,40
Düsseldorf	3 088	5,3	3 342	5,7	- 254	-0,4	1,32
Essen	- 2 393	-4,1	175	0,3	- 2 568	-4,4	1,33
Frankfurt am Main	5 086	7,7	3 605	5,4	1 481	2,2	1,39
Hamburg	1 411	0,8	1 751	1,0	- 340	-0,2	1,25
Hannover	1 643	3,2	2 112	4,1	- 469	-0,9	1,28
Köln	109	0,1	- 587	-0,6	696	0,7	1,29
Leipzig	4 956	9,7	5 221	10,2	- 265	-0,5	1,37
München	15 170	11,5	11 591	8,8	3 579	2,7	1,30
Stuttgart	2 918	4,9	2 532	4,2	386	0,6	1,20
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	- 115	0,0	4 407	0,4	- 4 522	-0,4	1,37
Bayern	- 762	-0,1	14 049	1,1	- 14 811	-1,2	1,36
Berlin	15 335	4,5	15 310	4,5	25	0,0	1,30
Brandenburg	- 13 279	-5,2	- 5 280	-2,1	- 7 999	-3,2	1,41
Bremen	- 1 224	-1,8	560	0,8	- 1 784	-2,7	1,30
Hamburg	1 411	0,8	1 751	1,0	- 340	-0,2	1,25
Hessen	- 9 740	-1,6	- 1 409	-0,2	- 8 331	-1,4	1,38
Mecklenburg-Vorp.	- 15 332	-9,2	- 10 612	-6,3	- 4 720	-2,8	1,43
Niedersachsen	- 24 324	-3,1	- 4 337	-0,5	- 19 987	-2,5	1,42
Nordrhein-Westfalen	- 63 489	-3,5	- 23 910	-1,3	- 39 579	-2,2	1,40
Rheinland-Pfalz	- 17 354	-4,3	- 6 645	-1,6	- 10 709	-2,7	1,38
Saarland	- 6 273	-6,1	- 884	-0,9	- 5 389	-5,2	1,25
Sachsen	- 27 105	-6,4	- 12 519	-3,0	- 14 586	-3,5	1,45
Sachsen-Anhalt	- 30 774	-12,8	- 18 566	-7,7	- 12 208	-5,1	1,40
Schleswig-Holstein	- 2 987	-1,1	5 054	1,8	- 8 041	-2,8	1,42
Thüringen	- 21 637	-9,5	- 12 693	-5,6	- 8 944	-3,9	1,39
Deutschland	- 217 649	-2,7	- 55 724	-0,7	- 161 925	-2,0	1,38

¹ Ohne bestandsrelevante Korrekturen.

² Mittlere Kinderzahl je Frau, definiert als Summe der altersgruppenspezifischen Geburtenraten.

24 Städte- und Ländervergleich

24.3 Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2008

	Anteil der ...-Jährigen an der Gesamtbevölkerung					
	Bevölkerung insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter

%

Städtevergleich

Berlin	12,0	69,2	18,8	10,7	82,2	7,1
Bremen	12,4	66,3	21,3	14,2	77,6	8,3
Dortmund	13,3	65,8	20,9	11,1	78,7	10,2
Duisburg	13,7	64,9	21,4	13,2	75,9	10,9
Düsseldorf	12,5	67,7	19,8	11,3	80,0	8,7
Essen	12,7	65,0	22,3	13,7	77,6	8,7
Frankfurt am Main	13,0	69,7	17,3	12,4	79,4	8,2
Hamburg	12,8	68,4	18,8	10,0	82,9	7,0
Hannover	12,4	67,7	19,9	10,8	78,4	10,7
Köln	13,1	68,6	18,3	11,9	77,4	10,8
Leipzig	10,6	67,1	22,4	8,3	86,1	5,6
München	12,4	69,8	17,7	7,7	84,6	7,7
Stuttgart	12,4	68,8	18,9	9,6	79,9	10,5

Ländervergleich

Baden-Württemberg	14,6	66,1	19,3	10,6	79,5	9,9
Bayern	14,3	66,4	19,4	9,1	81,8	9,1
Berlin	12,0	69,2	18,8	10,7	82,2	7,1
Brandenburg	11,1	66,9	22,0	9,9	84,2	5,9
Bremen	12,6	66,1	21,4	14,1	77,8	8,1
Hamburg	12,8	68,4	18,8	10,0	82,9	7,0
Hessen	14,0	66,2	19,8	12,6	78,8	8,5
Mecklenburg-Vorp.	10,8	67,5	21,7	11,7	82,7	5,6
Niedersachsen	14,6	64,8	20,6	11,7	78,8	9,4
Nordrhein-Westfalen	14,2	65,6	20,2	12,5	78,0	9,4
Rheinland-Pfalz	13,9	65,6	20,5	13,1	79,3	7,5
Saarland	12,4	65,6	22,0	11,2	79,5	9,3
Sachsen	10,8	65,0	24,1	8,4	84,8	6,8
Sachsen-Anhalt	10,4	65,9	23,7	14,1	80,6	5,2
Schleswig-Holstein	14,3	64,4	21,3	10,9	80,3	8,8
Thüringen	10,6	66,8	22,6	10,1	85,0	4,9
Deutschland	13,6	66,0	20,4	11,3	79,9	8,9

24 Städte- und Ländervergleich

24.4a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner/innen¹

	ins- gesamt ²	davon								
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und G.gütern, Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks-, Wohnungs- wesen und Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienst- leister (ohne öffentl. Verwal- tung)

in 1 000

Städtevergleich										
Berlin	1 081,7	3,9	129,2	49,1	180,5	69,6	32,8	232,5	83,6	299,6
Bremen	239,1	0,7	53,4	10,0	39,1	27,4	7,6	39,7	8,1	52,8
Dortmund	195,0	0,8	29,1	8,9	33,8	15,5	11,3	38,7	11,6	45,1
Duisburg	156,6	0,6	43,9	7,7	24,4	15,1	6,0	19,2	9,9	29,7
Düsseldorf	358,6	0,9	50,1	10,1	69,6	28,4	31,7	87,8	25,6	54,1
Essen	213,4	1,1	32,5	12,8	36,3	12,2	6,9	49,2	12,7	49,1
Frankfurt am M	487,6	0,8	44,2	12,1	64,0	74,7	70,3	129,6	19,7	72,0
Hamburg	797,5	3,0	116,7	26,6	158,2	83,7	47,1	181,8	33,9	145,0
Hannover	272,9	0,5	45,6	7,5	40,4	16,6	19,0	55,8	21,0	66,5
Köln	456,9	1,0	65,1	15,3	86,8	34,8	40,3	94,0	22,0	97,2
Leipzig	205,5	0,5	23,4	11,1	29,7	15,5	7,2	49,6	10,7	57,6
München	686,7	1,2	137,2	16,6	108,6	26,9	55,8	158,8	36,9	144,0
Stuttgart	346,4	1,1	78,9	11,4	47,7	13,9	28,0	73,7	23,2	68,2

	ins- gesamt	davon								
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und G.gütern, Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks-, Wohnungs- wesen und Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienst- leister (ohne öffentl. Verwal- tung)

je 1 000 Einwohner/innen

Städtevergleich										
Berlin	315,2	1,1	37,6	14,3	52,6	20,3	9,5	67,7	24,4	87,3
Bremen	436,8	1,3	97,6	18,3	71,5	50,1	13,9	72,5	14,9	96,5
Dortmund	333,6	1,4	49,7	15,3	57,9	26,6	19,3	66,3	19,8	77,2
Duisburg	317,0	1,2	88,8	15,7	49,5	30,5	12,2	38,9	20,0	60,1
Düsseldorf	613,8	1,6	85,8	17,4	119,1	48,7	54,2	150,2	43,8	92,6
Essen	368,0	1,9	56,0	22,1	62,7	21,0	11,9	84,9	21,9	84,7
Frankfurt am M	733,5	1,3	66,5	18,3	96,2	112,4	105,7	194,9	29,6	108,3
Hamburg	450,0	1,7	65,9	15,0	89,3	47,2	26,6	102,6	19,1	81,8
Hannover	525,2	0,9	87,7	14,4	77,8	31,9	36,5	107,4	40,4	127,9
Köln	459,0	1,0	65,4	15,3	87,2	35,0	40,5	94,4	22,1	97,6
Leipzig	398,6	1,1	45,4	21,6	57,7	30,0	13,9	96,2	20,7	111,8
München	517,6	0,9	103,4	12,5	81,9	20,3	42,1	119,7	27,8	108,6
Stuttgart	577,3	1,8	131,5	19,0	79,4	23,2	46,7	122,9	38,7	113,7

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 14.11.2008.

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

24.4b Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner/innen¹

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt ²	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und Gebrauchs- gütern, Gastgewerbe

in 1 000

Ländervergleich					
Baden-Württemberg	3 891,3	26,7	1 383,2	192,2	630,8
Bayern	4 518,8	34,5	1 411,2	251,6	794,0
Berlin	1 081,7	3,9	129,2	49,1	180,5
Brandenburg	737,1	26,7	131,3	60,4	123,6
Bremen	285,0	0,8	61,4	12,3	46,4
Hamburg	797,5	3,0	116,7	26,6	158,2
Hessen	2 165,9	14,6	477,3	98,3	376,6
Mecklenburg-Vorp.	520,6	20,2	76,1	38,5	98,2
Niedersachsen	2 415,9	38,3	625,1	150,1	442,8
Nordrhein-Westfalen	5 798,4	49,9	1 515,7	289,6	1 048,6
Rheinland-Pfalz	1 203,1	15,4	334,5	74,3	211,7
Saarland	349,8	1,6	108,9	18,6	59,4
Sachsen	1 398,8	28,1	319,0	102,9	216,5
Sachsen-Anhalt	743,9	21,0	150,7	58,8	116,0
Schleswig-Holstein	813,0	15,8	156,9	50,9	178,7
Thüringen	736,8	19,6	193,1	59,7	110,3
Deutschland	27 457,7	320,0	7 190,4	1 534,0	4 792,4

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung und Untern.dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)

in 1 000

Ländervergleich					
Baden-Württemberg	170,0	132,3	489,3	199,6	665,0
Bayern	221,7	179,3	579,4	227,6	817,3
Berlin	69,6	32,8	232,5	83,6	299,6
Brandenburg	52,0	11,9	91,1	71,3	168,3
Bremen	35,0	8,6	46,3	11,3	62,7
Hamburg	83,7	47,1	181,8	33,9	145,0
Hessen	166,8	134,9	377,4	129,0	389,7
Mecklenburg-Vorp.	32,2	9,2	66,5	45,6	134,1
Niedersachsen	132,8	74,6	295,5	155,4	499,5
Nordrhein-Westfalen	335,4	212,8	843,9	322,7	1 176,3
Rheinland-Pfalz	56,9	36,5	127,4	89,4	256,5
Saarland	15,0	11,9	45,8	20,0	68,5
Sachsen	81,8	28,5	193,5	93,8	334,0
Sachsen-Anhalt	46,8	13,3	96,5	66,1	174,1
Schleswig-Holstein	49,9	24,5	96,6	60,1	179,1
Thüringen	38,8	13,5	89,0	51,9	160,3
Deutschland	1 588,2	971,6	3 852,4	1 661,3	5 530,2

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 23.11.2009.

² WZ 2003; einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

Noch: 24.4b Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner/innen¹

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt ²	Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und Verbrauchs- gütern, Gastgewerbe

je 1 000 Einwohner/innen

Ländervergleich

Baden-Württemberg	362,0	2,5	128,7	17,9	58,7
Bayern	360,9	2,8	112,7	20,1	63,4
Berlin	315,2	1,1	37,6	14,3	52,6
Brandenburg	292,2	10,6	52,1	23,9	49,0
Bremen	430,6	1,2	92,8	18,6	70,1
Hamburg	450,0	1,7	65,9	15,0	89,3
Hessen	357,1	2,4	78,7	16,2	62,1
Mecklenburg-Vorp.	312,8	12,1	45,7	23,1	59,0
Niedersachsen	304,0	4,8	78,7	18,9	55,7
Nordrhein-Westfalen	323,3	2,8	84,5	16,1	58,5
Rheinland-Pfalz	298,7	3,8	83,0	18,4	52,6
Saarland	339,5	1,6	105,7	18,0	57,7
Sachsen	333,6	6,7	76,1	24,5	51,6
Sachsen-Anhalt	312,3	8,8	63,3	24,7	48,7
Schleswig-Holstein	286,9	5,6	55,4	18,0	63,1
Thüringen	324,9	8,6	85,1	26,3	48,7
Deutschland	334,8	3,9	87,7	18,7	58,4

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung u. Untern.dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)

je 1 000 Einwohner/innen

Ländervergleich

Baden-Württemberg	15,8	12,3	45,5	18,6	61,9
Bayern	17,7	14,3	46,3	18,2	65,3
Berlin	20,3	9,5	67,7	24,4	87,3
Brandenburg	20,6	4,7	36,1	28,3	66,7
Bremen	52,9	13,0	70,0	17,0	94,7
Hamburg	47,2	26,6	102,6	19,1	81,8
Hessen	27,5	22,2	62,2	21,3	64,3
Mecklenburg-Vorp.	19,3	5,5	39,9	27,4	80,6
Niedersachsen	16,7	9,4	37,2	19,6	62,9
Nordrhein-Westfalen	18,7	11,9	47,1	18,0	65,6
Rheinland-Pfalz	14,1	9,1	31,6	22,2	63,7
Saarland	14,6	11,5	44,4	19,4	66,5
Sachsen	19,5	6,8	46,1	22,4	79,7
Sachsen-Anhalt	19,6	5,6	40,5	27,8	73,1
Schleswig-Holstein	17,6	8,7	34,1	21,2	63,2
Thüringen	17,1	5,9	39,2	22,9	70,7
Deutschland	19,4	11,8	47,0	20,3	67,4

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

24.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker/innen¹

	sozialvers.pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				Pendersaldo		Akademikerquote	
	ins- gesamt	weiblich	Veränderung		ins- gesamt	je 1 000 SV Beschäftigten	Wohnort	Arbeitsort
			insgesamt	weiblich				
			2003 = 100					
								%
Städtevergleich								
Berlin	1 081 660	556 092	101,5	101,7	97 765	90,4	14,9	13,9
Bremen	239 063	102 200	100,7	102,0	70 620	295,4	13,1	12,1
Dortmund	194 965	89 007	101,4	102,8	23 165	118,8	10,6	10,8
Duisburg	156 609	60 747	101,2	101,8	8 573	54,7	6,3	8,7
Düsseldorf	358 571	164 246	104,4	104,3	160 974	448,9	16,5	15,6
Essen	213 355	98 421	99,7	103,8	42 580	199,6	11,5	12,8
Frankfurt am Main	487 634	216 594	102,6	104,6	257 944	529,0	18,8	17,6
Hamburg	797 514	362 824	106,3	106,3	213 187	267,3	13,3	13,0
Hannover	272 897	127 639	99,4	101,2	105 975	388,3	15,9	14,0
Köln	456 912	205 026	100,9	103,5	131 991	288,9	16,0	14,4
Leipzig	205 490	105 987	105,8	103,8	43 572	212,0	18,3	17,0
München	686 734	327 234	101,9	103,9	187 011	272,3	21,0	20,6
Stuttgart	346 433	155 570	98,9	101,4	146 132	421,8	20,0	21,0
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	3 891 264	1 708 209	102,8	102,6	146 243	37,6	10,7	10,7
Bayern	4 518 801	2 015 768	104,3	104,0	68 614	15,2	10,0	10,0
Berlin	1 081 660	556 092	101,5	101,7	97 765	90,4	14,9	13,9
Brandenburg	737 119	357 502	100,6	100,8	- 138 702	-188,2	9,5	9,6
Bremen	284 987	121 829	101,6	101,7	84 174	295,4	11,9	11,2
Hamburg	797 514	362 824	106,3	106,3	213 187	267,3	13,3	13,0
Hessen	2 165 892	958 802	100,7	101,3	127 031	58,7	11,4	11,7
Mecklenburg-Vorp.	520 618	266 432	98,9	99,4	- 53 720	-103,2	8,6	8,9
Niedersachsen	2 415 920	1 070 701	101,7	101,5	- 126 791	-52,5	8,4	7,9
Nordrhein-Westfalen	5 798 424	2 504 666	101,1	101,2	95 955	16,5	9,5	9,5
Rheinland-Pfalz	1 203 130	540 045	102,4	102,5	- 132 503	-110,1	7,8	7,4
Saarland	349 840	147 433	100,5	101,4	25 382	72,6	8,4	7,9
Sachsen	1 398 763	682 707	100,3	99,9	- 47 518	-34,0	12,9	13,0
Sachsen-Anhalt	743 922	367 390	97,5	96,4	- 85 594	-115,1	8,5	8,8
Schleswig-Holstein	813 047	381 279	102,5	102,1	- 76 676	-94,3	7,3	6,4
Thüringen	736 814	352 446	99,4	97,6	- 81 847	-111,1	9,7	10,1
Deutschland	27 457 715	12 394 125	101,9	101,7	.	.	10,1	10,1

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 23.11.2009.

24 Städte- und Ländervergleich

24.6 Arbeitslose¹ 2008

	Arbeitslosenquote: Jahresdurchschnitt		Anteile an den Arbeitslosen insgesamt			
	insgesamt	Frauen	Frauen	Jugendliche ²	55-Jährige und älter	Langzeit ³
	%					
Städtevergleich						
Berlin	16,1	14,1	43,3	10,4	10,0	41,0
Bremen	11,4	10,9	46,2	8,4	10,9	44,2
Dortmund	15,1	15,0	46,7	8,7	11,7	49,2
Duisburg	14,1	15,4	49,3	7,7	9,5	49,1
Düsseldorf	10,7	10,0	46,2	5,0	13,1	52,8
Essen	13,6	12,8	45,0	8,5	12,8	52,6
Frankfurt am Main	9,6	8,9	45,3	9,7	11,6	42,0
Hamburg	9,4	8,6	45,1	8,6	10,9	38,5
Hannover	.	.	44,9	9,4	11,1	49,5
Köln	12,0	11,4	46,5	7,2	11,4	47,3
Leipzig	.	.	45,8	12,0	11,8	45,4
München	6,2	5,9	47,8	7,8	16,0	40,6
Stuttgart	5,9	5,8	47,3	7,1	12,8	39,0
Ländervergleich						
Baden-Württemberg	4,6	5,0	51,8	9,7	14,3	32,9
Bayern	4,8	5,0	50,5	10,5	14,9	32,8
Berlin	16,1	14,1	43,3	10,4	10,0	41,0
Brandenburg	14,5	14,2	48,4	11,1	14,6	31,8
Bremen	12,6	12,1	46,2	8,9	10,5	44,9
Hamburg	9,4	8,6	45,1	8,6	10,9	38,5
Hessen	7,4	7,6	49,1	10,4	12,6	28,5
Mecklenburg-Vorp.	15,5	15,2	47,9	11,4	13,0	34,7
Niedersachsen	8,6	8,8	49,3	10,4	11,9	33,4
Nordrhein-Westfalen	9,4	9,6	48,6	9,7	12,3	42,0
Rheinland-Pfalz	6,3	6,6	49,7	12,0	13,1	35,5
Saarland	8,0	8,4	49,2	9,4	12,2	37,1
Sachsen	14,3	14,7	50,1	11,5	15,7	37,8
Sachsen-Anhalt	15,3	15,8	50,5	10,8	14,0	38,5
Schleswig-Holstein	8,6	8,5	48,2	11,5	11,8	33,3
Thüringen	12,4	13,3	52,1	10,4	15,4	40,2
Deutschland	8,7	8,9	49,0	10,4	13,1	36,7

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Jahreszahlen

² bis unter 25 Jahre.

³ Stand 2007.

24 Städte- und Ländervergleich

24.7 Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2008

	Wohngebäude		Wohnungen ¹		Durchschnittl. Belegung	Anteil Wohnungen ¹ mit ... Räumen		
	ins- gesamt	Wohnfl. pro Person	ins- gesamt	Veränd. zu 2001		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
	Anzahl	m ²	Anzahl	%	Einw./Wohnung	%		
Städtevergleich								
Berlin	313 710	38,4	1 890 837	0,8	1,8	15,0	66,8	18,2
Bremen	112 605	40,1	288 635	1,4	1,9	8,4	59,4	32,1
Dortmund	91 128	38,7	309 084	1,5	1,9	9,5	64,9	25,7
Duisburg	79 198	36,9	259 178	0,9	1,9	7,9	68,3	23,8
Düsseldorf	68 114	39,1	325 711	1,5	1,8	16,5	63,3	20,2
Essen	86 352	39,1	318 336	0,7	1,8	10,1	66,3	23,6
Frankfurt am Main	73 453	36,5	357 371	3,1	1,9	14,2	64,8	21,0
Hamburg	237 101	35,6	886 531	1,9	2,0	9,8	64,9	25,2
Hannover	65 213	40,9	289 378	1,2	1,8	10,2	65,0	24,8
Köln	131 776	37,5	522 001	2,3	1,9	14,9	61,5	23,5
Leipzig	55 311	40,1	314 402	-0,6	1,6	10,7	69,5	19,8
München	133 458	37,7	743 266	4,8	1,8	21,7	58,1	20,2
Stuttgart	72 723	36,0	296 084	1,6	2,0	11,4	61,2	27,4
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	2 309 029	41,5	4 962 816	3,2	2,2	8,0	45,6	46,4
Bayern	2 901 910	43,3	5 966 449	4,0	2,1	9,3	43,5	47,1
Berlin	313 710	38,4	1 890 837	0,8	1,8	15,0	66,8	18,2
Brandenburg	612 842	38,9	1 275 612	0,8	2,0	7,1	57,8	35,2
Bremen	133 843	40,5	354 127	0,9	1,9	8,2	60,2	31,6
Hamburg	237 101	35,6	886 531	1,9	2,0	9,8	64,9	25,2
Hessen	1 317 582	42,4	2 865 814	2,6	2,1	7,8	47,5	44,7
Mecklenburg-Vorp.	369 323	38,3	892 039	2,0	1,9	9,1	59,7	31,2
Niedersachsen	2 071 837	44,4	3 783 102	3,1	2,1	6,1	43,8	50,1
Nordrhein-Westfalen	3 654 194	39,8	8 532 648	2,6	2,1	8,2	53,1	38,7
Rheinland-Pfalz	1 122 172	46,5	1 937 662	3,7	2,1	6,5	40,7	52,8
Saarland	298 568	47,7	512 200	2,0	2,0	6,5	40,9	52,7
Sachsen	784 500	38,0	2 327 579	-0,8	1,8	8,1	63,1	28,9
Sachsen-Anhalt	566 761	40,1	1 310 877	-1,6	1,8	6,6	61,2	32,3
Schleswig-Holstein	740 124	42,0	1 393 054	3,0	2,0	7,8	48,4	43,8
Thüringen	516 689	38,7	1 166 522	-0,9	1,9	7,4	56,2	36,3
Deutschland	17 950 185	41,4	40 057 869	2,3	2,0	8,2	50,7	41,0

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

24.8 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen¹ 2008

	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 10 000 Einwohner/innen
Städtevergleich				
Berlin	6 297	18,4	3 833	11,2
Bremen	801	14,6	665	12,2
Dortmund	499	8,5	750	12,8
Duisburg	377	7,6	502	10,1
Düsseldorf	742	12,7	688	11,8
Essen	564	9,7	634	10,9
Frankfurt am Main	2 256	34,0	2 136	32,2
Hamburg	3 765	21,3	3 758	21,2
Hannover	333	6,4	444	8,6
Köln	2 974	29,8	3 250	32,6
Leipzig	1 637	32,0	1 069	20,9
München	5 730	43,5	4 861	36,9
Stuttgart	1 199	20,0	1 317	22,0
Ländervergleich				
Baden-Württemberg	26 110	24,3	27 587	25,7
Bayern	35 053	28,0	36 246	28,9
Berlin	6 297	18,4	3 833	11,2
Brandenburg	7 437	29,4	6 594	26,1
Bremen	872	13,2	788	11,9
Hamburg	3 765	21,3	3 758	21,2
Hessen	12 126	20,0	13 171	21,7
Mecklenburg-Vorp.	5 055	30,2	4 322	25,8
Niedersachsen	13 158	16,5	14 087	17,7
Nordrhein-Westfalen	34 451	19,2	35 684	19,9
Rheinland-Pfalz	9 023	22,3	10 784	26,7
Saarland	1 473	14,3	1 427	13,8
Sachsen	6 027	14,3	5 258	12,5
Sachsen-Anhalt	3 745	15,6	2 698	11,3
Schleswig-Holstein	7 374	26,0	6 690	23,6
Thüringen	2 725	12,0	3 000	13,2
Deutschland	174 691	21,3	175 927	21,4

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

24 Städte- und Ländervergleich

24.9 Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2009¹

	Kraftfahrzeuge		darunter					
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Personenkraftwagen		LKW		Krafträder	
			Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.
Städtevergleich								
Berlin	1 266 879	369,2	1 088 221	317,1	73 929	21,5	90 292	26,3
Bremen	248 807	454,6	215 894	394,4	12 786	23,4	15 667	28,6
Dortmund	286 141	489,6	249 258	426,5	12 310	21,1	21 304	36,5
Duisburg	241 951	489,7	209 639	424,3	10 977	22,2	18 142	36,7
Düsseldorf	306 547	524,7	268 917	460,3	13 665	23,4	19 852	34,0
Essen	295 931	510,4	258 433	445,8	13 839	23,9	20 241	34,9
Frankfurt am Main	335 571	504,7	295 271	444,1	19 058	28,7	17 522	26,4
Hamburg	818 189	461,7	711 450	401,5	47 626	26,9	46 651	26,3
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	488 028	490,3	423 862	425,8	25 479	25,6	32 668	32,8
Leipzig	212 868	413,0	187 616	364,0	13 793	26,8	9 253	18,0
München	698 765	526,7	612 380	461,5	26 359	19,9	49 939	37,6
Stuttgart	308 254	513,7	272 792	454,6	11 872	19,8	19 230	32,0
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	6 867 506	638,9	5 663 963	526,9	278 813	25,9	546 877	50,9
Bayern	8 499 456	678,9	6 772 212	540,9	346 851	27,7	728 882	58,2
Berlin	1 266 879	369,2	1 088 221	317,1	73 929	21,5	90 292	26,3
Brandenburg	1 546 337	613,0	1 295 571	513,6	106 289	42,1	93 034	36,9
Bremen	299 283	452,2	259 335	391,8	15 806	23,9	18 813	28,4
Hamburg	818 189	461,7	711 450	401,5	47 626	26,9	46 651	26,3
Hessen	3 860 815	636,6	3 243 845	534,9	167 525	27,6	289 033	47,7
Mecklenburg-Vorp.	951 827	571,9	801 800	481,7	63 967	38,4	50 373	30,3
Niedersachsen	4 895 553	616,0	4 058 368	510,7	218 887	27,5	360 579	45,4
Nordrhein-Westfalen	10 318 681	575,4	8 820 040	491,8	465 188	25,9	754 622	42,1
Rheinland-Pfalz	2 671 389	663,1	2 195 226	544,9	111 889	27,8	211 508	52,5
Saarland	678 332	658,4	575 317	558,4	28 753	27,9	54 314	52,7
Sachsen	2 405 706	573,8	2 049 158	488,7	160 083	38,2	130 270	31,1
Sachsen-Anhalt	1 384 486	581,3	1 180 629	495,7	85 067	35,7	73 120	30,7
Schleswig-Holstein	1 730 303	610,5	1 432 290	505,3	87 784	31,0	127 441	45,0
Thüringen	1 368 347	603,4	1 146 044	505,4	87 096	38,4	79 757	35,2
Deutschland ²	49 602 623	604,9	41 321 171	503,9	2 346 678	28,6	3 658 590	44,6

¹ Darstellung ab 01.01.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, daher deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

² Einschl. Fahrzeuge mit BP-Kennzeichen.

24 Städte- und Ländervergleich

24.10 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2008¹

	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ²		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschn. Aufenthalts- dauer ³ Tage
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je Einw.	insgesamt	je Einw.	
Anzahl							

Städtevergleich

Berlin	97 205	28,4	7 905 145	2,3	17 770 277	5,2	2,2
Bremen	8 097	14,8	785 605	1,4	1 363 358	2,5	1,7
Dortmund	5 470	9,3	508 763	0,9	801 081	1,4	1,6
Duisburg	2 730	5,5	182 450	0,4	372 831	0,8	2,0
Düsseldorf	21 511	36,9	1 860 852	3,2	3 360 346	5,8	1,8
Essen	6 688	11,5	493 464	0,8	1 078 299	1,9	2,2
Frankfurt am Main	33 553	50,6	3 352 684	5,1	5 422 767	8,2	1,6
Hamburg	39 707	22,4	4 080 539	2,3	7 660 718	4,3	1,9
Hannover	13 333	25,7	1 028 052	2,0	1 855 671	3,6	1,8
Köln	24 943	25,0	2 384 775	2,4	4 308 701	4,3	1,8
Leipzig	11 595	22,6	1 003 703	2,0	1 852 747	3,6	1,8
München	48 691	36,9	4 830 393	3,7	9 847 122	7,5	2,0
Stuttgart	16 904	28,2	1 486 425	2,5	2 736 149	4,6	1,8
Baden-Württemberg	391 695	36,4	16 486 947	1,5	43 616 862	4,1	2,6
Bayern	555 244	44,3	26 664 538	2,1	76 910 271	6,1	2,9
Berlin	97 205	28,4	7 905 145	2,3	17 770 277	5,2	2,2
Brandenburg	.	.	3 477 700	1,4	9 406 997	3,7	2,7
Bremen	9 988	15,1	934 300	1,4	1 650 883	2,5	1,8
Hamburg	39 707	22,4	4 080 539	2,3	7 660 718	4,3	1,9
Hessen	230 266	37,9	11 517 740	1,9	27 325 733	4,5	2,4
Mecklenburg-Vorp.	174 874	104,6	5 772 984	3,5	23 833 604	14,3	4,1
Niedersachsen	266 407	33,5	10 592 827	1,3	33 714 415	4,2	3,2
Nordrhein-Westfalen	281 988	15,7	17 683 902	1,0	41 521 488	2,3	2,3
Rheinland-Pfalz	153 458	38,0	6 926 215	1,7	18 449 827	4,6	2,7
Saarland	22 755	22,0	768 463	0,7	2 264 108	2,2	2,9
Sachsen	115 309	27,4	5 911 979	1,4	15 701 033	3,7	2,7
Sachsen-Anhalt	54 249	22,6	2 641 801	1,1	6 699 594	2,8	2,5
Schleswig-Holstein	176 138	62,1	5 028 049	1,8	21 069 570	7,4	4,2
Thüringen	.	.	3 119 024	1,4	8 682 405	3,8	2,8
Deutschland	.	.	132 958 907		369 579 835		2,8

¹ In Beherbergungsbetrieben, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen (einschl. Camping).

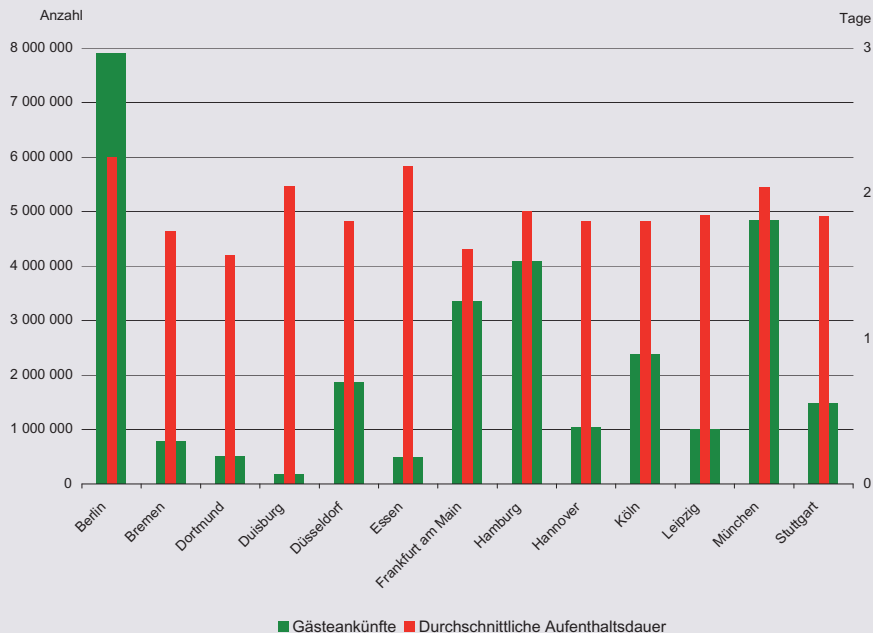
² Stand Juli.

³ Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

24 Städte- und Ländervergleich

Abb. 24.1

Gästeankünfte und durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2008



24.11 Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2007 sowie Studierende an Hochschulen 2007/08¹

	Allgemeinbildende Schulen		Berufliche Schulen		Hochschulen	
	Schüler/innen insgesamt	darunter Ausländer/innen	Schüler/innen insgesamt	darunter Ausländer/innen	Studierende insgesamt	darunter Ausländer/innen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Städtevergleich

Berlin	333 027	52 271	15,7	98 332	7 735	7,9	134 504	20 785	15,5
Bremen	57 736	8 305	14,4	21 508	2 029	9,4	30 810	5 349	17,4
Dortmund	65 028	11 408	17,5	24 336	2 226	9,1	29 431	4 201	14,3
Duisburg	57 110	15 581	27,3	19 875	3 034	15,3	32 173	5 163	16,0
Düsseldorf	57 951	11 253	19,4	29 364	3 004	10,2	25 010	4 309	17,2
Essen	65 041	9 612	14,8	22 555	2 029	9,0	7 610	806	10,6
Frankfurt am Main	62 333	15 399	24,7	29 323	5 123	17,5	39 762	7 373	18,5
Hamburg	183 048	27 580	15,1	60 205	6 632	11,0	68 938	8 173	11,9
Hannover	53 046	9 240	17,4	32 441	1 906	5,9	33 267	5 198	15,6
Köln	104 356	22 919	22,0	46 107	5 968	12,9	68 058	8 902	13,1
Leipzig	35 804	2 371	6,6	24 910	297	1,2	36 469	3 302	9,1
München	118 133	25 724	21,8	58 921	8 317	14,1	85 768	13 150	15,3
Stuttgart	60 650	15 620	25,8	39 121	6 838	17,5	34 199	6 637	19,4

¹ Am Schul- bzw. Studienort.

24 Städte- und Ländervergleich

24.12 Schüler und Schülerinnen, Studierende, Lehrkräfte und Hochschullehrer/innen 2008

	Schüler/innen 2008/09		Auszu- bildende am 31.12.2008	Studierende im WS 2008/09			Haupt- berufliche Lehrkräfte 2008/09	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal ¹ 2008
	Allgemein- bildende Schulen	Berufliche Schulen		Univer- sitäten	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen ohne VerwFH		
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	1 269 084	418 547	213 708	138 060	4 281	94 780	115 637	43 815
Bayern	1 431 280	398 226	270 258	174 065	3 303	77 735	109 312	43 854
Berlin	327 830	96 784	54 624	96 945	4 820	30 808	30 062	21 119
Brandenburg	218 412	72 143	48 086	31 124	555	14 524	21 243	4 827
Bremen	69 777	27 392	16 278	18 993	782	11 366	6 526	3 864
Hamburg	182 222	61 963	35 768	46 819	1 498	23 219	16 248	9 360
Hessen	678 631	194 871	110 053	113 007	1 456	53 723	57 793	20 495
Mecklenburg-Vorp.	128 295	58 140	39 374	26 370	530	9 917	13 352	4 983
Niedersachsen	954 410	286 010	153 422	98 097	2 294	39 227	81 923	21 123
Nordrhein-Westfalen	2 205 459	620 703	341 708	342 828	5 732	127 565	177 164	51 241
Rheinland-Pfalz	469 174	132 833	80 112	72 472	0	31 940	40 252	10 915
Saarland	105 600	38 996	21 532	14 883	646	5 755	8 511	3 962
Sachsen	304 331	148 974	78 991	75 429	2749	28 192	37 436	14 645
Sachsen-Anhalt	176 469	74 810	48 908	31 052	1122	19 504	21 606	6 772
Schleswig-Holstein	330 299	96 512	55 301	28 643	962	17 489	26 852	6 332
Thüringen	172 299	79 036	45 220	34 491	835	14 824	23 658	7 462
Deutschland	9 023 572	2 805 940	1 613 343	1 343 278	31 565	600 568	787 575	274 769

24.13 Theater in der Spielzeit 2007/08

	Ange- botene Plätze	Veran- stal- tungen	Besuche					Per- sonal
			ins- gesamt	Oper, Ballett	Operetten, Musicals	Schau- spiele	Kinder- und Jugendstücke	
Berlin	17 847	3 650	1 720 051	509 054	335 657	278 433	132 379	2 740
Bremen	1 680	842	200 927	69 106	18 108	56 186	43 515	411
Dortmund	3 086	727	247 348	81 494	30 969	54 266	34 347	523
Duisburg	1 326	98	23 547	.	.	18 092	3 025	52
Düsseldorf	3 282	1 155	504 638	231 342	28 412	153 305	48 672	829
Essen	3 324	990	407 371	148 532	12 070	90 468	.	621
Frankfurt am Main	4 776	835	355 006	199 394	.	115 458	.	942
Hamburg	5 081	1 938	907 551	360 563	.	334 099	93 260	991
Hannover	2 171	1 119	435 677	138 361	27 952	122 251	52 831	869
Köln	2 760	622	292 213	151 166	32 602	86 316	17 765	672
Leipzig	3 220	1 323	315 859	107 720	16 366	61 644	35 619	933
München	12 546	2 300	1 233 932	572 474	43 570	424 616	62 164	2 189
Stuttgart	5 011	902	549 451	297 185	1 773	116 125	37 688	1 328

24 Städte- und Ländervergleich

24.14 Dichte SGB II-Hilfempfänger/innen¹

	2005	2006	2007	2008
	Anzahl je 1 000 Einwohner/innen			
Städtevergleich				
Berlin	209,9	220,8	221,2	215,1
Bremen	174,7	176,4	171,4	165,1
Dortmund	178,5	184,0	180,6	171,2
Duisburg	179,6	187,5	185,7	179,6
Düsseldorf	127,0	132,7	132,7	129,2
Essen	165,7	174,5	177,6	179,1
Frankfurt am Main	126,8	135,4	134,1	129,2
Hamburg	141,4	145,0	143,3	138,5
Hannover	166,0	172,4	172,6	169,7
Köln	141,9	143,1	143,4	139,5
Leipzig	207,9	213,1	211,3	201,9
München	65,2	66,6	64,3	62,0
Stuttgart	81,4	86,1	85,6	81,8

¹ Zahl der Empfänger/innen von Leistungen der Grundsicherung nach SGB II (ALG 2, Sozialgeld) je 1.000 Einwohner im Alter von 0 bis u. 65 Jahren zum Stichtag 31.12. Quelle: con_sens: Benchmarking der 16 großen Großstädte der Bundesrepublik Deutschland - Kommunale Leistungen nach dem SGB II.

24.15 Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Asylbewerbungen 2007

	Sozialgesetzbuch XII					Sozialgesetzbuch VIII		Asylbewerbungen Insgesamt
	Insgesamt	je Einwohner	davon			Jugendhilfe insgesamt ³	für Einrichtungen	
			Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	Grund- sicherung ¹ (4. Kapitel)	5. bis 9. Kapitel ²			
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR						
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	2 120,6	197	154,6	360,1	1 605,9	2 701,2	1 889,3	73,9
Bayern	2 933,0	235	130,1	423,3	2 379,5	2 725,0	1 801,4	90,3
Berlin	1 291,0	379	72,5	255,4	963,1	1 310,8	75,9	74,7
Brandenburg	474,5	187	24,1	72,0	378,5	791,5	520,6	20,0
Bremen	278,2	419	15,1	51,4	211,7	220,7	101,9	27,1
Hamburg	686,2	390	39,1	130,0	517,1	610,1	405,6	47,6
Hessen	1 791,7	295	126,1	305,1	1 360,5	2 033,3	1 298,1	79,2
Mecklenburg-Vorp.	363,7	216	15,5	61,1	287,1	510,3	263,3	19,6
Niedersachsen	2 283,3	286	117,6	397,3	1 768,4	2 001,8	1 165,3	128,5
Nordrhein-Westfalen	5 208,0	289	186,0	935,2	4 086,8	5 120,0	3 100,2	304,0
Rheinland-Pfalz	1 031,6	255	33,3	165,9	832,5	1 110,7	684,8	35,0
Saarland	283,1	272	22,6	51,1	209,4	299,9	139,8	9,7
Sachsen	595,1	141	29,7	89,6	475,8	1 254,1	880,2	37,9
Sachsen-Anhalt	504,2	208	35,9	68,4	399,9	643,8	423,4	31,0
Schleswig-Holstein	862,4	304	61,3	145,7	655,5	679,5	392,7	31,3
Thüringen	421,4	183	24,6	46,7	350,1	557,4	387,6	22,0
Deutschland	21 128,0	257	1 088,0	3 558,3	16 481,8	22 792,5	13 536,9	1032,0

¹ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

² Hilfe zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

³ Einschli. Ausgaben der Obersten Bundesbehörde.

24 Städte- und Ländervergleich

24.16 Gemeindliche Realsteuerkraft 2008 ¹

	Realsteuerkraft			Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerkraft je Einwohner
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbest.				
	1 000 EUR						EUR

Städtevergleich

Berlin-West	91	186 183	712 540	36 914	153 240	916 355	564
Bremen	129	46 757	236 094	61 384	32 736	190 162	813
Dortmund	95	33 663	166 553	42 564	26 126	181 287	623
Duisburg	81	29 558	100 803	26 649	19 436	140 997	534
Düsseldorf	162	63 613	491 220	127 717	68 674	248 997	1279
Essen	178	38 720	182 910	47 612	36 918	205 332	717
Frankfurt am Main	186	80 294	891 503	231 791	125 799	311 786	1776
Hamburg	647	154 941	1 026 840	266 978	132 644	963 568	1137
Hannover	68	49 705	269 780	70 143	45 370	164 302	886
Köln	166	83 133	568 070	147 698	75 652	385 174	968
Leipzig	122	27 432	106 865	12 824	30 834	83 414	461
München	108	115 592	853 688	227 044	123 726	777 477	1249
Stuttgart	107	60 062	377 405	98 125	55 056	269 173	1110

24.17 Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2008 ¹

	Istaufkommen			Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
	1 000 EUR			%		

Städtevergleich

Berlin	76	718 133	1 168 566	150	810	410
Bremen	180	129 139	415 525	250	580	440
Dortmund	97	75 343	299 794	184	470	450
Duisburg	116	70 377	189 510	260	500	470
Düsseldorf	140	133 285	874 370	156	440	445
Essen	251	94 032	343 871	255	510	470
Frankfurt am Main	181	175 881	1 640 366	175	460	460
Hamburg	808	398 420	1 930 458	225	540	470
Hannover	201	125 446	496 395	530	530	460
Köln	152	197 935	1 022 527	165	500	450
Leipzig	238	65 315	196 630	350	500	460
München	293	269 716	1 673 228	490	490	490
Stuttgart	250	120 124	634 040	420	420	420

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 14, Reihe 10.1, Finanzen und Steuern

24 Städte- und Ländervergleich

24.18 Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2007

	Betriebe ¹	Beschäftigte ¹	Bruttolohn- und gehaltssumme	Jahresbruttolohn je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 EUR	EUR
Städtevergleich				
Berlin	798	98 726	4 231 503	42 861
Bremen	119	45 529	2 206 418	48 462
Dortmund	200	22 574	1 006 475	44 586
Duisburg	154	37 432	1 666 075	44 509
Düsseldorf	171	39 870	1 958 135	49 113
Essen	190	20 394	949 475	46 557
Frankfurt am Main	183	46 698	2 443 736	52 331
Hamburg	506	93 755	4 657 250	49 675
Hannover	174	40 219	1 857 273	46 179
Köln	308	52 528	2 589 771	49 303
Leipzig	173	16 156	565 315	34 991
München	341	111 745	7 068 114	63 252
Stuttgart	226	69 799	4 645 110	66 550

¹ Stand 30.09.

24.19 Durchschnittliche Bruttoverdienste¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahr 2007

	Bruttostunden- verdienste			Bruttomonats- verdienste			Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
	EUR								
Ländervergleich									
Baden-Württemberg	21,23	22,87	17,01	3 585	3 878	2 845	3 231	3 479	2 602
Bayern	20,77	22,17	17,21	3 513	3 760	2 888	3 129	3 331	2 619
Berlin	19,89	21,22	18,00	3 356	3 600	3 014	3 045	3 224	2 795
Brandenburg	15,27	15,43	14,99	2 622	2 659	2 560	2 453	2 482	2 404
Bremen	20,77	22,24	16,70	3 450	3 706	2 748	3 106	3 321	2 516
Hamburg	22,30	23,95	18,91	3 767	4 059	3 170	3 357	3 592	2 870
Hessen	22,59	24,13	18,95	3 824	4 093	3 189	3 363	3 567	2 883
Mecklenburg-Vorpommern	14,26	14,62	13,66	2 445	2 526	2 312	2 307	2 386	2 179
Niedersachsen	18,93	19,95	16,12	3 183	3 366	2 682	2 913	3 069	2 488
Nordrhein-Westfalen	20,53	21,69	17,55	3 477	3 691	2 936	3 145	3 324	2 692
Rheinland-Pfalz	19,47	20,50	16,73	3 294	3 480	2 803	3 009	3 167	2 593
Saarland	19,16	20,19	16,21	3 240	3 422	2 722	2 962	3 119	2 517
Sachsen	14,74	15,00	14,26	2 520	2 580	2 414	2 342	2 394	2 251
Sachsen-Anhalt	14,50	14,48	14,54	2 497	2 518	2 464	2 338	2 360	2 302
Schleswig-Holstein	18,04	19,12	15,62	3 073	3 274	2 630	2 831	3 006	2 445
Thüringen	14,09	14,46	13,44	2 418	2 491	2 293	2 271	2 338	2 158
Deutschland	19,74	21,00	16,80	3 344	3 571	2 819	3 023	3 211	2 590

¹ Jahresdurchschnitt (errechnet aus den 4 Erhebungsquartalen).

24.20a Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2007 (in jeweiligen Preisen)

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

Städtevergleich

Berlin	84 757	75 953	85	14 165	11 779	26 091	23 833
Bremen	23 069	20 673	19	5 742	5 784	5 338	3 789
Dortmund	17 800	15 951	34	3 589	3 324	5 166	3 839
Duisburg	14 330	12 842	22	4 893	2 480	2 666	2 780
Düsseldorf	39 551	35 442	31	4 961	9 142	15 681	5 627
Essen	20 970	18 791	39	4 661	3 870	6 215	4 005
Frankfurt am Main	50 997	45 700	32	7 286	10 761	21 537	6 084
Hamburg	86 062	77 122	133	13 100	20 111	29 651	14 127
Hannover	24 716	22 149	21	5 151	3 203		
Köln	44 134	39 549	29	7 846	7 838	15 000	8 836
Leipzig	13 560	12 151	17	2 749	1 938	4 015	3 432
München	73 327	65 710	54	17 589	9 259	25 861	12 947
Stuttgart	35 774	32 058	54	11 606	4 006	10 726	5 666

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Städtevergleich

Berlin	3,8	3,1	-18,8	6,4	1,7	2,7	2,6
Bremen	3,8	3,1	-13,3	2,6	4,4	2,3	3,3
Dortmund	3,2	2,5	-5,2	5,4	1,6	2,1	1,3
Duisburg	6,7	6,0	-2,0	10,6	2,5	2,6	4,9
Düsseldorf	5,2	4,6	5,9	7,2	3,9	4,9	2,6
Essen	3,8	3,2	-5,6	0,7	3,1	4,4	4,4
Frankfurt am Main	1,6	1,0	17,4	0,0	2,3	-0,2	4,2
Hamburg	3,5	2,8	-8,3	1,2	5,1	2,9	1,4
Hannover	-1,0	-1,6	30,8	-10,5	0,9	.	.
Köln	4,3	3,7	-12,8	4,4	0,9	5,8	2,1
Leipzig	4,5	3,8	33,9	14,5	3,9	2,0	-1,6
München	5,2	4,5	-9,0	15,5	-0,7	1,4	1,5
Stuttgart	3,6	2,9	-20,6	4,8	1,6	2,3	1,6

24 Städte- und Ländervergleich

24.20b Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2008 (in jeweiligen Preisen)

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				Öffentliche und private Dienstleister
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	
Mill. EUR							
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	364 304	326 751	2 213	128 515	51 490	84 364	60 167
Bayern	444 806	398 954	3 951	125 842	63 011	127 086	79 064
Berlin	87 519	78 497	82	14 531	12 325	27 044	24 514
Brandenburg	54 947	49 283	914	12 694	9 318	13 429	12 927
Bremen	27 741	24 881	56	6 583	7 112	6 352	4 778
Hamburg	89 567	80 334	129	13 181	21 709	30 768	14 547
Hessen	220 814	198 052	1 062	48 174	38 469	72 960	37 387
Mecklenburg-Vorp.	35 867	32 170	843	6 601	6 417	8 258	10 051
Niedersachsen	214 360	192 264	2 950	58 828	36 904	48 617	44 964
Nordrhein-Westfalen	541 066	485 292	2 734	146 104	89 103	141 219	106 133
Rheinland-Pfalz	107 524	96 440	1 259	31 768	16 505	23 923	22 986
Saarland	31 186	27 971	67	10 052	3 909	7 584	6 358
Sachsen	95 119	85 314	856	26 240	13 205	23 042	21 970
Sachsen-Anhalt	53 788	48 244	864	15 216	9 394	10 102	12 669
Schleswig-Holstein	73 560	65 978	966	14 662	14 241	19 509	16 600
Thüringen	49 833	44 696	624	14 787	6 716	10 783	11 786
Deutschland	2 492 000	2 235 120	19 570	673 780	399 830	655 040	486 900

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Ländervergleich							
Baden-Württemberg	1,9	2,0	0,3	-0,1	4,8	3,0	2,7
Bayern	2,7	2,8	0,9	0,9	5,7	3,3	2,9
Berlin	3,3	3,3	-3,4	2,6	4,6	3,7	2,9
Brandenburg	3,3	3,4	3,4	4,7	4,6	2,8	2,0
Bremen	3,6	3,7	-0,1	3,8	5,1	3,3	2,3
Hamburg	4,1	4,2	-3,4	0,6	7,9	3,8	3,0
Hessen	2,6	2,7	-2,5	2,1	2,9	3,1	2,7
Mecklenburg-Vorp.	3,1	3,2	5,3	3,9	5,4	3,0	1,5
Niedersachsen	3,4	3,5	-5,2	4,8	4,1	2,8	2,8
Nordrhein-Westfalen	3,1	3,2	-5,4	3,2	4,0	3,4	2,5
Rheinland-Pfalz	2,8	2,9	-5,0	3,0	3,6	3,0	2,7
Saarland	2,9	3,0	4,8	3,4	2,8	3,1	2,4
Sachsen	2,6	2,6	-7,4	3,0	3,5	2,7	2,1
Sachsen-Anhalt	4,2	4,3	2,2	7,6	5,7	2,8	0,9
Schleswig-Holstein	2,5	2,6	-3,2	0,4	5,3	2,8	2,4
Thüringen	2,6	2,7	-9,2	3,9	2,7	2,8	2,0
Deutschland	2,9	2,9	-2,2	2,2	4,6	3,2	2,6

24.21a Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2007 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister

Euro je erwerbstätiger Person

Städtevergleich

Berlin	52 841	47 352	16 522	65 958	31 205	71 566	37 120
Bremen	70 904	63 539	17 627	83 839	60 464	83 151	39 508
Dortmund	60 742	54 432	25 276	78 876	42 822	69 358	40 790
Duisburg	64 650	57 934	23 196	85 792	40 931	74 209	41 390
Düsseldorf	83 374	74 713	23 586	73 182	69 138	106 115	44 919
Essen	67 757	60 718	22 945	87 934	51 340	79 197	39 697
Frankfurt am Main	84 358	75 595	24 105	112 704	63 172	92 856	44 644
Hamburg	78 967	70 764	25 325	80 214	63 006	100 328	46 084
Hannover	65 893	59 048	30 282	89 637	37 900		
Köln	67 543	60 526	19 574	88 166	42 400	86 555	43 149
Leipzig	47 018	42 134	19 661	60 465	29 946	51 697	34 427
München	78 160	70 041	28 769	104 501	45 893	93 397	44 747
Stuttgart	76 574	68 619	29 682	110 721	43 944	84 561	39 748

2002 = 100

Städtevergleich

Berlin	103,9	103,2	92,7	127,2	100,0	96,2	99,0
Bremen	115,2	114,5	84,5	125,4	129,9	98,5	104,1
Dortmund	108,5	107,8	97,2	132,2	106,3	97,4	101,0
Duisburg	115,5	114,8	120,3	146,3	107,1	91,2	102,9
Düsseldorf	109,4	108,7	153,7	129,2	110,6	102,7	102,4
Essen	111,2	110,5	102,5	129,5	112,6	104,6	102,4
Frankfurt am Main	109,2	108,5	116,2	128,6	114,3	104,8	98,8
Hamburg	106,8	106,1	89,4	106,7	111,4	104,1	99,2
Hannover	119,0	118,2	124,5	135,2	110,3	100,0	100,0
Köln	111,1	110,3	97,2	138,5	106,7	107,8	98,7
Leipzig	111,8	111,1	117,2	178,0	104,8	92,3	102,3
München	113,3	112,5	117,6	147,1	103,1	106,5	96,8
Stuttgart	112,3	111,5	116,5	139,4	106,0	100,6	101,3

24 Städte- und Ländervergleich

24.21b Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2008 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
Euro je erwerbstätiger Person							
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	64 914	58 223	22 145	70 279	40 746	91 539	40 160
Bayern	66 983	60 078	20 811	65 642	39 291	115 877	43 129
Berlin	53 418	47 912	16 450	67 350	32 358	70 770	37 451
Brandenburg	52 473	47 064	24 172	52 941	35 959	89 431	35 884
Bremen	70 558	63 285	42 668	81 454	61 181	83 517	40 242
Hamburg	80 395	72 108	23 988	80 358	66 396	100 725	46 587
Hessen	70 597	63 320	23 853	68 577	46 797	103 549	43 771
Mecklenburg-Vorp.	48 982	43 933	29 205	48 140	33 949	79 931	36 691
Niedersachsen	58 371	52 354	24 816	66 300	38 581	88 151	38 826
Nordrhein-Westfalen	62 153	55 747	21 199	69 483	39 111	89 277	40 607
Rheinland-Pfalz	57 903	51 934	24 213	66 159	35 987	94 141	37 554
Saarland	60 822	54 552	17 503	69 004	31 045	90 384	41 453
Sachsen	48 518	43 516	20 509	49 855	29 720	70 207	35 441
Sachsen-Anhalt	52 790	47 349	29 372	62 430	39 102	65 579	36 042
Schleswig-Holstein	57 918	51 948	23 482	59 642	39 067	102 856	38 701
Thüringen	48 491	43 493	22 803	48 720	29 595	74 031	36 352
Deutschland	61 790	55 421	22 862	65 921	39 756	93 191	40 018

2003 = 100

Ländervergleich							
Baden-Württemberg	110,8	110,3	107,0	120,0	111,3	99,7	103,3
Bayern	110,8	110,3	113,4	120,9	108,4	103,0	100,8
Berlin	104,3	103,9	96,3	122,1	106,3	97,2	99,4
Brandenburg	113,2	112,7	122,3	124,0	112,2	105,1	102,3
Bremen	113,9	113,4	93,6	120,6	132,5	96,6	104,5
Hamburg	107,1	106,6	95,6	111,5	115,8	98,6	101,2
Hessen	109,1	108,6	115,7	116,0	113,2	100,8	105,4
Mecklenburg-Vorp.	112,3	111,8	94,6	128,3	111,7	106,6	104,6
Niedersachsen	112,2	111,7	103,0	121,2	117,4	101,2	104,2
Nordrhein-Westfalen	110,5	110,1	95,5	128,1	110,9	98,3	100,7
Rheinland-Pfalz	109,0	108,5	95,8	121,0	109,7	98,8	101,3
Saarland	120,2	119,7	97,3	147,5	106,4	106,6	108,9
Sachsen	111,3	110,8	120,6	126,5	106,2	99,2	103,6
Sachsen-Anhalt	115,5	115,0	123,2	138,7	113,5	96,7	102,8
Schleswig-Holstein	106,7	106,2	87,5	114,8	111,8	97,8	101,6
Thüringen	112,7	112,2	104,1	126,0	104,9	102,9	104,5
Deutschland	110,6	110,1	105,4	122,6	111,6	100,1	102,3